ZUSATZRENDITE BEI DAX-HIGHFLYER: 8,7 % mit Commerzbank

BOERSE-ONLINE.DE

BÖRSE ONLINE

49
2025

4.12.–10.12.2025

Pflichtblatt aller Börsen

Seit 1987. Deutschlands erstes Börsenmagazin.



BAYER-TURNAROUND
Mit CEO Anderson zurück in der Spur

REICHE 80 % MIT WEALTH MANAGER

Datenbank **1.382** Aktien im Check

IMMER GEWINNER

8 krisensichere Marktführer, immer im Plus seit Covid, über 100 % Performance

Bären am Drücker, **Bitcoin** taumelt +++ **DAX-Dividenden** 2026 im Check +++ Unglaubliche **Silber-Hausse**

Deutschland 6,80 € · Österreich 7,70 € · Schweiz 8,50 CHF · Benelux 7,70 € · Italien, Spanien 8,50 €

4 190757 606801 49

Morgan Stanley

Geht klar:
Ethereum-Future.

Mit unserem neuen Basiswert Ether-Future machen wir eine der größten Kryptowährungen für Sie handelbar. Bei uns finden Sie passende Produkte für jede Markt-strategie. Bleiben Sie mit uns wie immer einen Trade voraus.

EINEN TRADE VORAUS

UNSER NEUER BASISWERT:
ETHER-FUTURE

zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kurs-verlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin oder Garantiegebers ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungs-dokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2025 Morgan Stanley B.V.. Alle Rechte vorbehalten.



Bernd Förtsch
HERAUSGEBER
BÖRSENMEDIEN AG

Gewinne sind Koboldschätze

Bereits im ältesten Buch über die Börse thematisierte Joseph de la Vega die Vergänglichkeit von Börsengewinnen. Das sei normal und liege in der Natur der Sache. Ein paar Gedanken zu Modeaktien, Manien, Blasen und Crashs

Es ist das älteste Buch über die Börse. Empfohlen hat es mir damals mein Freund André Kostolany. Als ich es verlegte, verfasste er für die deutsche Ausgabe ein Vorwort. Eines der Bücher, die auch nach Jahren, Jahrzehnten und in diesem Fall Jahrhunderten noch Gültigkeit besitzen. Zum Thema Börsengewinne findet sich darin eine wunderschöne Passage: „Die Börsengewinne sind Koboldschätze. Bald sind sie Karfunkelsteine, bald Kohlen, bald Diamanten, bald Kiesel, bald Morgentau, bald Tränen." Oder anders gesagt: Was heute fantastisch aussieht, kann morgen schon ganz anders sein. Die Börse schwankt. Manchmal auch stark. Viel zu oft beschwören vermeintliche Experten dann den großen Crash oder reden von der gigantischen Blase, die kurz vor dem Platzen steht.

Natürlich gab es in der Historie der Kapitalmärkte Blasen. Und alle zeichneten sich durch den gleichen Mix an Zutaten aus.

Erstens: Gier. Es geht auf einmal nicht mehr um Kursgewinne, Rendite oder Vermögensaufbau. Es geht um Reichtum, Statussymbole und die Angst, den Deal, der das eigene Leben komplett verändern kann, zu verpassen.

Zweitens: Euphorie. Egal wie utopisch Kursziele sind, sie werden gern geglaubt. Auch die Wachstumsaussichten von Unternehmen sind in solchen Phasen niemals nur gut. Sie sind astronomisch, fantastisch und noch niemals da gewesen.

Drittens: Einmaligkeit. „Dieses Mal ist alles anders!" Vermutlich einer der teuersten Sätze, die ein Anleger sagen kann. Der Glaube daran, dass Bewertungskennzahlen nicht mehr zählen, klassische Analysemethoden der Boombranche einfach nicht gerecht werden und ein Chart auch über Monate nur senkrecht nach oben gehen kann.

Und viertens: die Herde. Irgendwann geben auch die letzten Zweifler auf. Dann sind alle überzeugt und fühlen sich gut. Alle sind ihrer Meinung. Jeder hat den Schlüssel zu Glück und Reichtum in der Hand. An einem Punkt gibt es keine Zweifler mehr. Nur noch Gläubige.

Das ist dann der Punkt, an dem alle investiert sind. An dem keiner mehr kaufen kann, da alle schon gekauft haben, manche vielleicht sogar auf Kredit. Ab dann kann es nur noch abwärts gehen. Dann platzt die Blase. Dann erleben wir einen Crash.

Crashs habe ich schon einige gesehen. Ob 1987, 2000, 2008 oder Corona. Crashs kommen aus dem Nichts. Echte Blasen habe ich noch nicht so viele erlebt. Viele Entwicklungen, die voreilig den Stempel „Blase" erhalten hatten, waren an der Börse schon kurz danach kein Thema mehr.

Aktuell haben viele Angst vor der KI-Blase, den Bewertungen von Nvidia und Co. Meiner Meinung nach ist das unnötig. Diverse Unternehmen aus dem Bereich korrigieren regelmäßig. Das ist gesund. Die pure Menge der Warner zeigt ebenfalls, dass wir uns weit entfernt von Euphorie befinden. Im Markt grassiert eher die Angst vor einem baldigen Crash – auch weil einige namhafte Investoren große Techpakete verkauft haben.

Wie gesagt: Crashs kommen aus dem Nichts. Mich würde es sehr wundern, wenn wir nun einen mit Ansage erleben würden. Heißgelaufene Werte können und werden korrigieren. Aber das gilt immer – und nicht nur in Sachen KI. Wenn jeder von einer Blase spricht, dann ist sie meistens (noch) keine. Denken Sie an die Koboldschätze.

Ihr





12 **TITEL**

Dauerläufer mit Siegerqualität: Aktien, die immer Plus machen

Marktführer, die Anlegern in den vergangenen fünf Jahren hohe Renditen beschert haben – und die niemals ins Minus gerutscht sind



32

Mehr Geld für Anleger

Allianz-Chef Oliver Bäte hat gut lachen: Der Versicherer schüttet für 2025 mehr Geld aus. Doch nicht bei allen Konzernen zeigt die Richtung nach oben

TITEL

12 **Immer im Plus**
Es gibt Aktien, die in den vergangenen Jahren keinen Verlust gemacht haben. Gewinner von heute und morgen

MÄRKTE

6 **Ausblick**
Star der Woche: Bill Anderson • Social Media • Trends der Woche

8 **Nachrichten**
Der Frieden in der Ukraine rückt näher: Aktien für den Wiederaufbau • Höhere Ziele beim DAX • Gold zieht wieder an

AKTIEN

24 **Börsengeflüster**
Highlight Com. • Innoscripta • Vivoryon

Insider-Deals

25 **Schwarze Liste** Baywa

26 **Aktien Deutschland**
Ottobock tastet sich nach oben • TUI ist wieder auf Wachstumskurs

30 **Hot Deal** Laiqon

32 **Thema der Woche: Dividenden**
Trotz schwächelnder Konjunktur schütten DAX-Konzerne für 2025 mehr Geld aus. Es drohen aber auch Kürzungen

36 **Pro und Contra: Paypal**
Früher ein Aktienstar, heute ein Verlierer – wohin der Trend künftig geht

38 **Aktien International**
L'Oréal investiert in China • Apple-Aktie läuft Richtung Allzeithoch

42 **Im Brennpunkt: Laborausrüster**
Nach schwierigen Jahren drehen die Kurse von Sartorius und Co nach oben

STRATEGIE

46 **Favoriten**
Bechtle • iShares Russell 2000 • Heidelberg Materials • Knorr-Bremse

48 **Rohstoffe**
Spekulation auf Sojabohnen

50 **Premium Invest**
Die investierbaren Indizes und Zertifikate der Börsenmedien AG

52 **Derivate**
Discounter auf Delivery Hero, Hellofresh und Zalando • Discount-Call-Schein auf Stahlkocher Salzgitter

56 **Kryptowährungen**
Bitcoin: Tabubruch bei Strategy • Coin der Woche: Solana

58 **Rückblick**
Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat

60 **Update**
Deutsche Börse • 2G Energy • 1&1 • Saab

62 **Leserinvestment** Yoc

64 **Basisdepot**

65 **Hebel-Depot**

66 **Nebenwerte-Wikifolio**

67 **Chartsignal** Lufthansa

Folgen Sie uns auf:

86.964
Follower auf Instagram

49.893
Follower auf Facebook

36.357
Follower auf X

36

So günstig wie nie zuvor

Der Aktienkurs von Paypal ist sehr tief gefallen, die Bewertung so niedrig wie nie. Kommt jetzt der Turnaround?





Medizintechnik läuft wieder

Nach schmerzhaften Einschnitten ziehen vor allem die Kurse der Laborausrüster wieder an. Welche Titel jetzt ins Depot gehören

68 Charttechnik
DAX • Euro Stoxx 50 • Dow Jones • Nasdaq 100 • Silber
74 Indikator Check
Analyse von Thomas Gebert

DATEN

75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe
76 Tops und Flops / 79 Momentum
80 Deutsche Aktien / 90 Aktien international / 98 ETFs / 99 Fonds / 101 Anleihen

GELD

102 Zinsidee: Commerzbank
Mit einer Aktienanleihe haben Anleger die Chance auf eine Rendite von 8,5 Prozent
104 Konten in der Schweiz
Deutsche eröffnen mehr Konten und Depots in der Schweiz. Diese sollen vor allem mehr Sicherheit bieten

108 Legendäre Investoren: Carmen Busquets
Zwischen Mode, Technologie und Investments: Über eine Frau, die Fashion-Trends früh erkennt
112 Bücher Lesestoff für Börsianer
114 Money-Talk
Immobilienkenner Thomas Aigner

RUBRIKEN

3 Editorial
4 Inhalt/Firmen- und Namensregister
6 Termine der Woche
67 Impressum / Adressen / Rufnummern
101 Zinsen

41.476
Follower auf YouTube

12.540
Follower auf LinkedIn

6.680
Follower auf WhatsApp

Titelbild: shutterstock (2), Henning Kaiser/picture alliance/dpa ; Bild: Tony/stock.adobe.com, Allianz, Justin Sullivan/Getty Images, EyeEm Mobile GmbH/iStock

INDEX

UNTERNEHMEN

1&1 61
2G Energy 61
Aigner Immobilien 114
Airbus 14
Allianz 34
Alphabet 7
Apple 40
B+S Banksysteme 25
BAE Systems 19
BASF 34
Bayer 6
Baywa 25
Bechtle 46
Bilfinger 15
Budimex 8
Commerzbank 102
Daimler Truck 24
Danaher 19
Delivery Hero 52, 58
Deutsche Börse 60
Deutsche Post 34
Deutsche Telekom 34
Eli Lilly 20
Elmos Semiconductor 79
Frequentis 8
Heidelberg Materials 47
Hellofresh 52
Highlight Communications 24
IBM 20
Innoscripta 25
Intel 50
Knorr-Bremse 47
Krones 16
Laiqon 30
Lufthansa 67
Mercedes-Benz 34
Munich Re 18
Nvidia 6
Ottobock 26
Paypal 36
Procredit Holding 8
Prysmian 22
Puma 66
Rheinmetall 6
Saab 62
Salzgitter 54
Sartorius 18
Siemens 59
Siemens Energy 8
Siltronic 79
SK Hynix 58
Snam 50
Steico 8
Thermo Fisher Scientific 19
TUI 28
Vivoryon 25
Yoc 62
Zalando 52

PERSONEN

Aigner, Thomas 114
Anderson, Bill 6
Bäte, Oliver 32
Busquets, Carmen 108
Chriss, Alex 36
Ehrhardt, Jens 7
Frech, Ezra 26
Hirsch, Johannes 10
Källenius, Ola 32
Olemotz, Thomas 46
Orlopp, Bettina 102
Plate, Achim 30
Radström, Karin 24

STAR DER WOCHE

Der schwerste Job im DAX

Die Bayer-Aktie erlebt ein starkes Comeback. Das ist ein Erfolg für Konzernchef **BILL ANDERSON.** Der Texaner ist noch nicht am Ziel

Das war nicht unbedingt zu erwarten: **Bayer** ist in diesem Jahr mit einem Wertzuwachs von fast 60 Prozent einer der Topwerte im DAX. Die Aktie markierte gerade ein neues Jahreshoch. Das ist eine Bestätigung für die Arbeit von Konzernchef William „Bill“ Anderson. Der Texaner übernahm im Juni 2023 einen der größten Krisenfälle der deutschen Wirtschaft. Bayer hat sich mit der Übernahme des US-Agrarkonzerns Monsanto eine verheerende Serie an Schadenersatzklagen ins Haus geholt. Andersons Krisenplan ist eine Mischung aus Geduld und hartnäckiger Hintergrundarbeit. Die Bewährungsprobe steht im neuen Jahr an: Bis Ende 2026 will Anderson die Rechtsrisiken „signifikant“ eingrenzen.

Im Idealfall greift der Oberste Gerichtshof der USA zugunsten von Bayer in den Streit um Gesundheitsrisiken des Unkrautvernichters Glyphosat ein. Als Alternative setzt Bayer auf Lobbyarbeit in den Bundesstaaten, die mit Gesetzen Rechtssicherheit schaffen sollen. Anderson nutzt die Krise für Veränderungen, die bei Bayer in normalen Zeiten wohl nicht möglich gewesen wären: Die Bürokratie des Konzerns mit einst bis zu zwölf Hierarchieebenen wurde massiv beschnitten. Die Management-Positionen wurden um rund die Hälfte reduziert. Das soll jedem Einzelnen mehr Gestaltungsspielraum geben. Bayer soll schneller und damit erfolgreicher werden. Die Rettung des Konzerns braucht aber Zeit. In der Pharmasparte wurde Innovation vernachlässigt. Viele der neuen Produktkandidaten sind noch in der Entwicklungsphase. Auch dabei gibt es Fortschritte: beim Gerinnungshemmer Asundexian oder auch Elinzanetant gegen Wechseljahresbeschwerden.

Anderson hat auch die Kraft bewiesen, Dinge nicht zu tun. Er entschied, die Sparte für rezeptfreie Medikamente im Konzern zu halten, anstatt aus einer Position der Schwäche zu verkaufen. Unter Börsianern wächst die Zuversicht, dass aus der Krise ein starker Bayer-Konzern hervorgehen kann. SVP

William „Bill“ Anderson

Der 59 Jahre alte Chemieingenieur ist seit Juni 2023 Vorstandsvorsitzender von Bayer. Zuvor war Anderson CEO des Roche-Geschäftsbereichs Pharmaceuticals. Der Texaner ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder



SOCIAL MEDIA



Nvidias Exportverbot für China wird geprüft: **120 000** Impressions

Trotz guter Perspektiven Druck auf Rheinmetall: **105 000** Impressions

Nvidia hofft, Rheinmetall ist unter Druck

Mal so, mal so: Laut US-Handelsminister Howard Lutnick prüft Amerikas Präsident Donald Trump eine Freigabe des China-Exports für moderne KI-Chips von **Nvidia.** Der Präsident diskutiere das Thema mit „vielen verschiedenen Experten“, sagte der ehemalige Hedgefondsmanager Lutnick. Es gehe um die Ausfuhr von H200-Chips, die bei chinesischen Firmen begehrt sind. Die Hoffnung auf eine Exportfreigabe schob den Aktienkurs deutlich an. Der Spitzenplatz der Meldungen mit 120 000 Klicks auf den Social-Media-Kanälen von BÖRSE ONLINE macht das große Interesse an der Nachricht deutlich. Nvidias Top-KI-Chipfamilie Blackwell ist in einigen, aber nicht in allen Bereichen besser als die H-200-Familie. Mit 105 000 Impressions knapp hinter Nvidia landete der große Kursdurchhänger bei der Aktie von **Rheinmetall.** Von dem Allzeithoch Anfang Oktober büßte der Rüstungskonzern im DAX fast 30 Prozent ein – trotz des starken Wachstums und höherer Margen. KDS

Bild: Dia Dipasupil/Getty Images, Axel Griesch/Börsenmedien, Tanya Shulga/iStock

ZAHL DER WOCHE



11,8

MILLIARDEN DOLLAR

9,1 Prozent mehr als 2024 gaben US-Bürger beim Black-Friday-Onlineshopping aus. Ein neuer Rekord. Neu ist auch, dass der deutliche Anstieg Apps zu verdanken ist, die künstliche Intelligenz (KI) nutzen, berichtet **Adobe** Analytics, die in den USA seit Jahren die Umsätze an großen Einkaufstagen untersuchen. KI half, Preise zu vergleichen, große Erhöhungen durch Zölle zu vermeiden und fadenscheinige Onlineshops auszusortieren. Adobe Analytics analysierte rund eine Billion Transaktionen. KDS

ZITAT DER WOCHE

„Es steht nirgends geschrieben, dass nur Profis wissen, wann es sinnvoll ist einzusteigen.“

Vermögensverwalter Jens Ehrhardt darüber, dass Privatanleger ein gutes Händchen beim Kauf von Techaktien hatten.

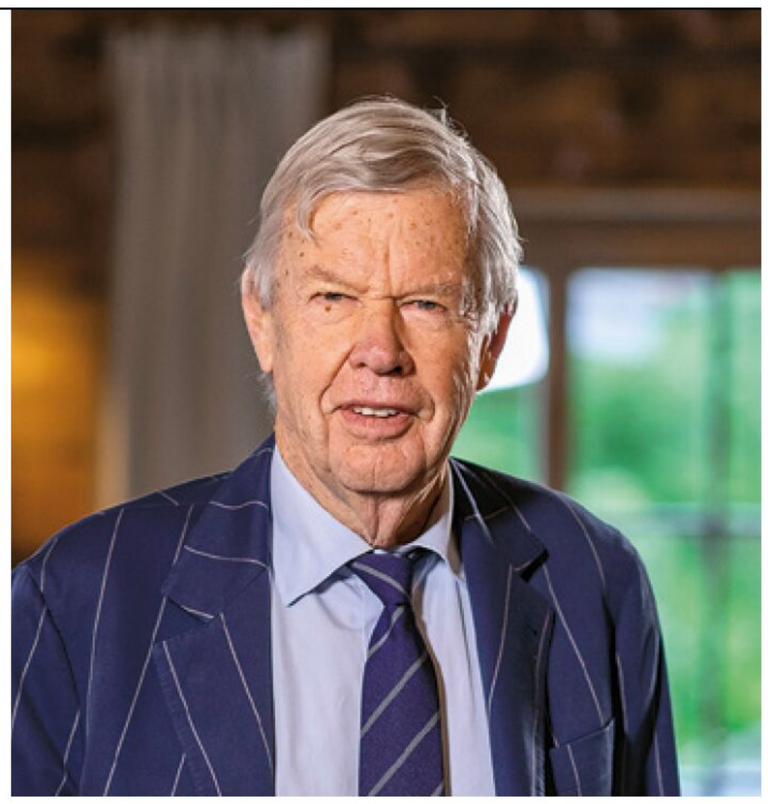
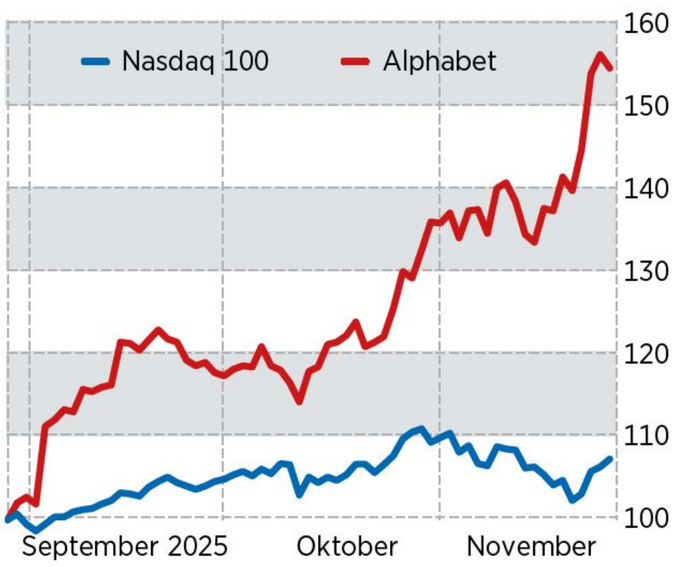


CHART DER WOCHE

ALPHABET Der neue KI-Liebling der Börse



Der Techkonzern **Alphabet** ist vor allem für seine Suchmaschine Google bekannt. Eine Sorge: KI-Pioniere wie ChatGPT könnten Suchmaschinen überflüssig machen. Alphabet hat die passende Antwort: Während das alte Kerngeschäft weiter gut läuft, arbeitet der Konzern an eigenen KI-Anwendungen. Die Plattform Gemini wird in Fachkreisen hoch gelobt. Sogar als Entwickler von KI-Chips gewinnt Alphabet an Profil. Die Aktie hat den techlastigen Index Nasdaq 100 zuletzt klar geschlagen.

TERMINE

Termine

Freitag, 05.12.

Geschäftszahlen: Swiss Re
Konjunktur: Frühindikator aus Japan. Daten zur Industrieproduktion aus zahlreichen EU-Ländern. Dritte Schätzung zum BIP aus der EU für das dritte Quartal sowie Zahlen zum Arbeitsmarkt in der EU. Daten zum Auftragseingang in der Industrie, Verbrauchervertrauen der Uni Michigan sowie zu den Konsumentenkrediten aus den USA.

Montag, 08.12.

Geschäftszahlen: Stabilus
Konjunktur: Handelsbilanzzahlen aus China und Japan. Daten zur Industrieproduktion sowie Sentix Investorenindex aus Deutschland.

Dienstag, 09.12.

Geschäftszahlen: Thyssenkrupp
Konjunktur: Daten zum Arbeitsmarkt und zur Handelsbilanz aus Deutschland.
Sonstige Termine: GE Vernova, Home Depot laden zum Kapitalmarkttag. Boeing veröffentlicht Auslieferungszahlen.

Mittwoch, 10.12.

Geschäftszahlen: Adobe, TUI
Konjunktur: Daten zur Industrieproduktion aus einigen EU-Staaten. EIA-Ölbericht sowie Fed-Zinsentscheidung aus den USA.
Sonstige Termine: Aegon, Deutsche Börse laden zum Kapitalmarkttag.

Donnerstag, 11.12.

Geschäftszahlen: Broadcom, Carl Zeiss Meditec, Costco Wholesale, Givaudan
Konjunktur: RWI und Ifo-Konjunkturprognose, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe und Erzeugerpreise aus den USA.
Konjunktur: Fraport veröffentlicht Verkehrszahlen.



Kriegsschäden in der ukrainischen Provinzhauptstadt Luhansk: Das Gebiet beansprucht Russland für sich. Früher wohnten hier 400 000 Menschen

NEWS

Chance auf Frieden in der Ukraine

Die Diplomatie läuft auf Hochtouren. Die USA haben einen Friedensplan vorgelegt, die Ukraine will Nachbesserungen, die Europäer auch. Ob es zu einem Frieden kommen wird, liegt an Russland und dessen Präsident Wladimir Putin. Stimmt der 73-Jährige den Vorschlägen zu, würden die besetzten Gebiete der Ukraine annektiert, die ukrainische Armee verkleinert. Würde Putin nicht zustimmen, wäre das für die USA und vor allem für Donald Trump ein Affront, der den Plan mit seinem Sondergesandten Steve Witkoff vorgestellt hat. Das wird er sich kaum leisten können. Die Wirtschaft des Landes liegt außerhalb des Militärsektors am Boden, sagen Beobachter.

Aus diesem Grund scheinen die Chancen für einen Frieden im Moment so gut zu sein wie seit Kriegsbeginn 2022 nicht. Das hat Implikationen für die Börse. Zur Friedensdividende im großen Stil wird es eher nicht kommen. Es wird aber in der Ukraine einen Aufschwung geben. Der Plan von Witkoff sieht vor, 100 Milliarden Dollar eingefrorenes russisches Vermögen für eine von den USA geführte Aufbauhilfe zu nutzen. Die Europäer schlagen vor, 140 Milliarden Euro vom russischen Vermögen als Sicherheit für europäische Aufbauhilfen zu verwenden.

Es wird also Geld zur Verfügung stehen. Ausreichen wird das nicht. Die Weltbank hatte die Wiederaufbaukosten auf 400 Milliarden Dollar geschätzt. Die Beträge würden aber einen Start ermöglichen, etwa um die Infrastruktur aufzubauen. Davon würden vor allem Firmen profitieren, die einen solchen ersten Aufbau leisten können beziehungsweise die Gelder dafür bereitstellen können.

Mit Aufträgen aus dem Wiederaufbau kann **Siemens Energy** rechnen. Das Unternehmen ist Spezialist für Kraftwerke und Netztechnik. Zerstörte Straßen und Gebäude wird Baufirmen Geschäft bringen. Ein hierzulande weniger beachtetes Unternehmen ist **Budimex.** Der Fokus der polnischen Baufirma liegt bei Infrastruktur wie Kraftwerksbau, Schienen und Industriebau. Zudem ist das Unternehmen ein Immobilien-Bauträger. Was der Konzern vor allem mitbringt: geografische Nähe zur Ukraine. Das gilt auch für **Steico.** Die deutsche Firma stellt Dämmstoffe her. Die werden sicherlich benötigt. Spannend ist vor allem, dass Steico ein großes Werk in Polen hat, das im Moment nicht voll ausgelastet ist.

Die kleine Bank **Procredit Holding** hat ihr Geschäft in der Ukraine nicht aufgegeben. 2022 gab es zwar Wertberichtigungen, danach wurde wieder Geld verdient. Wenn Aufbauhilfen vom Ausland ins Land fließen, braucht es Banken, die die Verteilung organisieren. Procredit dürfte hier einen hohen Hebel haben.

Welcher Friedensdeal am Ende zum Zug kommen wird, ist aber hinsichtlich einer Sachlage irrelevant: Die Bedrohung Europas durch Putins Russland hat nicht abgenommen. Die Rüstungsausgaben werden deutlich ansteigen und hoch bleiben. Ein Unternehmen, das schon heute ein Fünftel der Erlöse im Rüstungsbereich macht, ist **Frequentis.** Schwerpunkte sind dabei Überwachung und Datenmanagement. Gerade wenn es etwa um den Schutz europäischer Infrastruktur vor Drohnen geht, könnte die Technologie des Unternehmens gefragt sein. LA

FÜNF MÖGLICHE PROFITEURE

Name	WKN	Kurs in €
Budimex	896676	149,90
Frequentis	A2PHG5	69,80
Procredit Holding	622340	8,20
Siemens Energy	ENER6Y	112,80
Steico	A0LR93	21,20

Stand: 01.12.2025; Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts; Bild: Oleg Petrasiuk/picture alliance/dpa

MARKTKOMMENTAR

VON SVEN PARPLIES

Eine seltsame Serie und neue Ziele

Zum sechsten Mal in Folge hat der DAX den Monat mit einer Gesamtperformance von weniger als einem Prozent beendet. Viermal stand vor der Zahl ein Minuszeichen, zweimal ein Plus. Über kürzere Zeiträume sind die Ausschläge größer und zuletzt intensiver geworden. Die Entwicklung sei von einem „nervösen Auf und Ab geprägt und nicht von einem stabilen Aufwärtstrend“, schreiben die Strategen der DZ Bank. Impulse gibt es genug, die allerdings in unterschiedliche Richtungen zeigen: Konjunkturschwäche, hohe Bewertungskennziffern insbesondere bei US-Techaktien auf der einen Seite, auf der anderen die Aussicht auf sinkende Zinsen und staatliche Konjunkturprogramme, vielleicht sogar eine Entspannung im Ukraine-Krieg. In diesen Tagen veröffentlichen Finanzinstitute ihre Prognosen für das kommende Jahr. Die sind wie eigentlich immer moderat optimistisch. Die bisher veröffentlichten Ziele für den DAX zum Jahresende 2026 liegen zwischen 25 000 und 27 500 Punkten.

Für die Dezember-Sitzung der US-Notenbank wird derweil eine moderate Leitzinssenkung erwartet. Überschattet werden dürfte das Treffen durch eine Personalie: US-Präsident Trump, als ehemaliger Reality-Star stets um Inszenierung bemüht, hat angekündigt, dass er seine Wahl für den neuen Notenbankchef getroffen habe und bald bekannt geben werde. Die Amtszeit von Jerome Powell läuft im Mai aus. Trump hatte ihn immer wieder attackiert, weil er die Zinsen nicht schnell genug senke. Damit dürfte die Agenda des Powell-Nachfolgers klar sein.

MÄRKTE IM ÜBERBLICK

	Stand am 01.12.25	Veränderung Vorwoche
DAX	23.595,30	+1,53 %
Dow Jones	47.397,12	+2,02 %
Nasdaq 100	25.285,17	+1,65 %
Nikkei 225	49.485,56	-0,11 %
Euro	1,1625 $	+0,86 %
Gold (Feinunze)	4.231,86 $	+2,30 %

ANZEIGE

Marketing-Anzeige

Vermögensverwaltung, Fonds & ETFs

DJE

Warum ein CEO schlecht geschlafen hat, weiß kein Algorithmus.

DJE – Dividende & Substanz:
Unser Investmentfonds für regelmäßige Erträge

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Auszeichnungen und langjährige Erfahrung garantieren keinen Anlageerfolg.

EDELMETALLE

Nächste Stufe der Gold-Rally

Der Goldpreis ist nach einer kurzen Schwächephase wieder über die Marke von 4000 Dollar gestiegen und nähert sich damit bereits wieder dem Rekordhoch aus dem Oktober, als eine Feinunze für 4381 Dollar den Besitzer wechselte. Die Strategen der Bank of America trauen Gold im kommenden Jahr sogar Notierungen von bis zu 5000 Dollar je Feinunze zu. Das würde fast 15 Prozent über dem Rekord liegen.

Gold gilt als ultimative Krisenwährung, wird aber von vielen Faktoren getrieben. So verlieren mit sinkenden Zinsen Anleihen als defensive Konkurrenz zum berühmtesten aller Edelmetalle an Attraktivität. Die von US-Präsident Trump geforderten deutlichen Zinssenkungen würden auch das Inflationsrisiko vergrößern. Die ausufernden Staatsschulden der USA sprechen ebenfalls für weiter steigende Notierungen. Noch einen anderen Einflussfaktor hebt die Deutsche Bank hervor: „Eine starke Nachfrage von Notenbanken sowie von Anlegern, die eine Absicherung für ihre Technologie-Investments suchen, dürfte den Goldpreis 2026 stützen.“ Mit 4500 Dollar je Feinunze zum Jahresende 2026 ist das Ziel der Deutschen Bank nicht ganz so offensiv, verspricht aber dennoch Aufwärtspotenzial.

Mangelnde Alternativen

Nach Einschätzung der LBBW wird der Goldpreis bis Mitte des kommenden Jahres auf 4400 Dollar steigen und zum Jahresende ein Niveau von 4600 erreichen. Die US-Regierung untergrabe mit ihren Angriffen auf die Unabhängigkeit der Fed das Vertrauen in den US-Dollar. „Es mangelt jedoch an Alternativen. Weder Euro noch Yuan profitieren bislang in größerem Ausmaß von dem Vertrauensverlust. Gewinner ist das Gold“, heißt es bei den Landesbankern. Die Investmentbank Goldman Sachs unterteilt in einer Analyse des Edelmetallmarkts die Nachfrage in zwei Käufergruppen: Überzeugungskäufer, also Zentralbanken oder auch ETFs, die unabhängig vom Preis kaufen. Und opportunistische Käufer, die zugreifen, wenn der Preis stimmt.

Gold gehört an den Finanzmärkten zu den großen Gewinnern des Jahres. Ende 2024, also vor dem Antritt der Trump-Regierung, kostete eine Feinunze noch rund 2600 Dollar. Das Edelmetall ist laut Daten des Finanzdienstes Bloomberg damit auf dem Weg zu seiner besten Jahresperformance seit 1979. SVP



Goldbarren: Der Wert der Krisenwährung ist 2025 deutlich gestiegen

> EINE STARKE NACHFRAGE VON NOTENBANKEN DÜRFTE DEN GOLDPREIS 2026 STÜTZEN.“
>
> **Prognose Deutsche Bank**

SMARTES GELD

„Blase der KI-Warnungen ist größer als die KI-Blase“

Die Märkte schwanken, die Warnungen mehren sich – doch für Börsenstratege Johannes Hirsch ist die Lage klarer, als viele glauben. „Die Rücksetzer am Aktienmarkt sind Folge der reduzierten Liquidität“, sagt er im Interview mit Smartes Geld. Die Nervosität könne leicht zu falschen Prioritäten verleiten: „Die Blase der Warnungen ist größer als die KI-Blase.“ Dennoch sieht er in Teilen des Technologiesektors hohe Risiken. Die „In-sich-Geschäfte“ der KI-Branche seien brandgefährlich, und ohne deren Investitionswelle „wären die USA bereits in einer Rezession“. Gleichzeitig bleibe die US-Notenbank ein Unsicherheitsfaktor. „Die Fed befindet sich in einer Zwickmühle“, warnt Hirsch. Steigen die Zinsen erneut, könnte die KI-Euphorie abrupt enden. Doch nicht alle profitieren oder leiden gleichermaßen: Chiphersteller und Stromversorger zählt er zu den Gewinnern des Hypes. Trotz aller Risiken erkennt Hirsch jedoch klare Chancen. Besonders beim Gold: „Rücksetzer bei Gold sollte man unbedingt zum Nachkauf nutzen.“ Was Hirsch zur Jahresendrally sagt und warum die Aktienentwicklung von Techkonzernen einem rasenden Zug gleicht, erläutert der Experte auf dem Youtube-Kanal Smartes Geld. QR-Code scannen oder „Smartes Geld“ eingeben. FM



Fondsmanager Johannes Hirsch: „Die Fed befindet sich in einer Zwickmühle“

Bild: Ganay Mutlu/iStock

/ **Baader**Trading

Charity Week

8. – 13. Dezember

Jetzt handeln und Gutes tun!



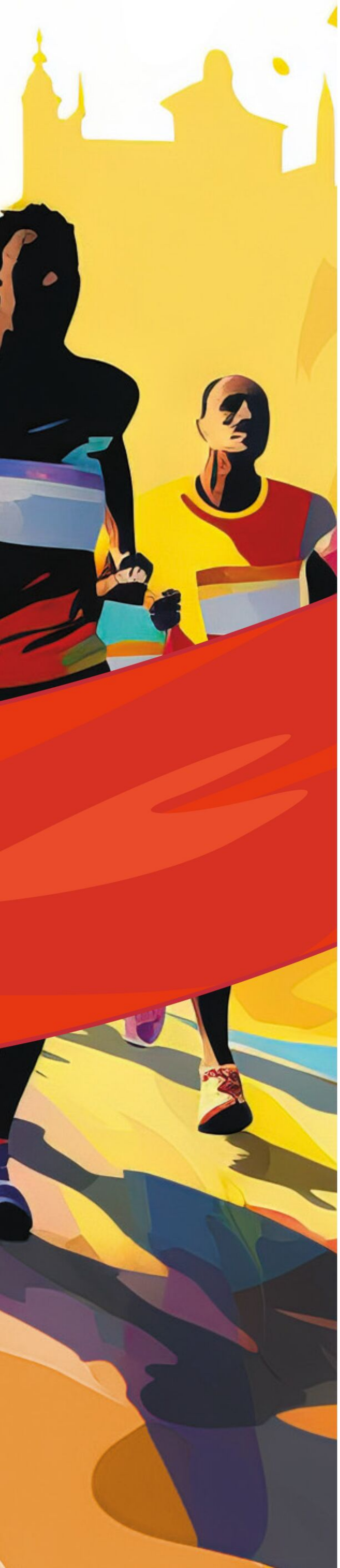
In diesem Zeitraum spenden wir für jeden Trade ab 500 €, der auf gettex oder im OTC-Handel über Baader Trading getätigt wird, einen Spendenbetrag.

www.baadertrading.de

Vom 8. – 13. Dezember 2025 organisiert die Baader Bank die Baader Trading Charity Week. In diesem Zeitraum spendet die Baader Bank für jeden Trade ab 500 EUR, der an der Börse gettex (Montag – Freitag) oder im OTC-Handel (Montag – Samstag) getätigt wird, einen Spendenbetrag von 25 Cent. Die Aktion gilt ausschließlich für Aktien, Renten, Fonds und ETFs (**nicht für** Zertifikate und Sparplan-Ausführungen). Insgesamt ist der Spendenbeitrag nicht gedeckelt. Die Baader Bank erwartet (bei typischem Handelsverlauf) einen Spendenbetrag zwischen 100.000 EUR und 200.000 EUR, wobei kein Mindestspendenbetrag garantiert ist. Die Baader Bank spendet den Spendenbetrag auf eigene Rechnung an die **Stiftung ANTENNE BAYERN hilft**. Diese unterstützt Menschen in Bayern, die unverschuldet in Not geraten sind – meist aufgrund von Krankheit oder Behinderung. Diese Stiftung hat am 19. Dezember 2025 ihren eigenen Spendentag. An diesem Tag wird die Spende von der Baader Bank voraussichtlich übergeben. Es entstehen durch die Spendenaktion keine zusätzlichen Kosten oder Gebühren für den Kunden.

Marathon statt Sprint
Acht Aktien, die seit 2021 immer eine positive Jahresperformance erzielt haben und auch in den kommenden Jahren zu den Gewinnern zählen dürften





Umbrüche und Unsicherheiten prägen das Börsengeschehen in den letzten Monaten. Gerade in solchen Zeiten sehnen sich Anleger mehr denn je nach Verlässlichkeit. Die Corona-Pandemie hat die Märkte erschüttert, Trends beschleunigt und neue Gewinner hervorgebracht. Doch während viele Unternehmen in einzelnen Jahren mit spektakulären Kursgewinnen glänzten, folgte nicht selten die Ernüchterung. Das, was gestern noch als „nächster großer Wurf“ gefeiert wurde, verlor rasch an Schwung.

Hier kommen die „Immer-Gewinner“ ins Spiel. Gemeint sind Aktien, die seit 2021 Jahr für Jahr eine positive Performance erzielt haben – und das unabhängig von kurzfristigen Hypes oder temporären Rückschlägen. Diese Unternehmen sind die Marathonläufer der Börse: Sie laufen nicht den schnellen Sprint, sondern setzen auf Ausdauer, Stabilität und nachhaltige Wertsteigerung. Gerade in Zeiten, in denen das wirtschaftliche Umfeld von geopolitischen Spannungen, Zinswenden und technologischen Umbrüchen geprägt ist, bieten solche Dauerläufer einen wertvollen Anker im Depot.

Der Vergleich mit dem Sport macht die Unterschiede deutlich. Die wachstumsstarken Hype-Aktien sind die Sprinter der Börse. Sie schießen aus den Startblöcken, beeindrucken mit Tempo und sorgen für Schlagzeilen. Doch wie im echten Sprint reicht oft eine kleine Unachtsamkeit und der Lauf ist vorbei. Die Immer-Gewinner hingegen sind die Marathonläufer. Ihr Erfolg basiert nicht auf explosiven Bewegungen, sondern auf Disziplin, Strategie und der Fähigkeit, auch auf langen Strecken das Tempo zu halten. Sie trotzen Gegenwind, passen sich an wechselnde Bedingungen an und sind darauf ausgerichtet, das Ziel sicher und mit stetigem Fortschritt zu erreichen.

Für Anleger bieten diese Aktien entscheidende Vorteile. Zum einen sorgt die kontinuierliche Wertentwicklung für mehr Planungssicherheit – ein Aspekt, der besonders für einen langfristigen Vermögensaufbau wichtig ist. Zum anderen reduziert die Stabilität dieser Titel die emotionale Belastung, die mit den Aufs und Abs der Börse oft einhergeht. Wer sich auf Dauerläufer verlässt, muss nicht jeden Quartalsbericht mit Herzklopfen verfolgen und kann gelassener auf kurzfristige Turbulenzen reagieren.

Natürlich sind auch die Immer-Gewinner nicht vor Rückschlägen gefeit. Doch ihre Historie zeigt, dass sie über robuste Geschäftsmodelle, starke Marktpositionen und eine Unternehmenskultur verfügen, die den Wandel nicht fürchtet, sondern aktiv gestaltet. Bemerkenswert ist zudem, dass auch diese Marathonläufer von großen Trends wie dem KI-Boom oder der gestiegenen Nachfrage im Rüstungssektor profitieren können. In einzelnen Jahren gelingt es ihnen damit durchaus, mit den Performance-Spitzen der Hype-Aktien gleichzuziehen. Der entscheidende Unterschied: Ihre übergeordnete Kursentwicklung ist nicht allein von diesen Boom-Themen abhängig. Vielmehr gelingt es den Immer-Gewinnern, kurzfristige Chancen aus Megatrends zu nutzen, ohne die langfristige Stabilität und das Fundament ihres Erfolgs aufs Spiel zu setzen. HEB

IMMER-GEWINNER-AKTIEN

Aktie	2021	2022	2023	2024	2025*	ø-Rendite	Gesamtrendite
Airbus	22,3	1,1	27,6	12,2	20,1	28,7	143,5
BAE Systems	17,7	60,9	33,3	5,9	46,5	57,5	287,5
Bilfinger	22,6	7,0	33,1	37,7	93,3	88,3	441,5
Eli Lilly	66,1	34,2	60,9	33,3	40,3	116,9	584,6
IBM	16,8	10,7	21,9	39,3	44,0	44,2	221,1
Krones	45,3	11,3	8,3	9,2	8,7	22,3	111,6
Munich Re	11,6	22,4	27,7	34,6	13,2	35,3	176,7
Prysmian	15,9	6,6	20,7	51,9	42,6	44,3	221,4

*Stand 01.12.2025; Quelle: BO Data

Chart: BO Data/small charts; Bild: Tony/stock.adobe.com



Weiter nach oben: Das Langstreckenflugzeug A350 kommt bei den Kunden gut an

GESAMT-PERFORMANCE
143,5 %

Weiter im **STEIGFLUG**

▶ **AIRBUS** Im Schnitt flog der Flugzeugbauer in den vergangenen fünf Jahren 20 Prozent Rendite pro Jahr ein

Wenn an der Börse von „Immer-Gewinnern" der vergangenen Jahre die Rede ist, fällt häufig der Name **Airbus** – vor allem weil der Konzern durch nachhaltiges Wachstum, Innovationskraft und eine starke operative Performance glänzt. Selbst die Pandemie war für den deutsch-französischen Konzern nur ein kurzer Dämpfer. Seitdem läuft die Aktie wieder wie auf Schienen – mit einer Fünfjahresrendite von mehr als 140 Prozent. Im Schnitt legte der Aktienkurs, inklusive ausgeschütteter Dividende, im Durchschnitt jährlich um rund 28,7 Prozent zu. Und der Trend stimmt: Aller Voraussicht nach wird das aktuelle Geschäftsjahr das stärkste der vergangenen fünf Jahre sein.

Die Performance ist fundamental hinterlegt: Vor Kurzem gelang Airbus ein echter Coup. Die Billigfluglinie Flydubai, bisher treuer **Boeing**-Kunde, bestellte erstmals 150 Maschinen des Typs A321neo – ein Auftrag im Wert von rund 24 Milliarden Dollar. Der Deal ist nicht nur ein Prestigeerfolg, sondern auch ein Beweis dafür, dass Airlines weltweit auf Effizienz, Reichweite und Nachhaltigkeit setzen. Die A321neo punktet mit niedrigeren Betriebskosten und bis zu 20 Prozent weniger CO_2-Ausstoß – ein entscheidender Faktor für die Flottenstrategie vieler Airlines. Der Vergleich mit dem US-Konkurrenten Boeing fällt derzeit klar zugunsten von Airbus aus. Während Boeing mit der 737 MAX und der verspäteten 777X Schlagzeilen macht, liefert Airbus mehr Flugzeuge aus – im ersten Halbjahr nahezu 100 mehr als der Herausforderer aus den USA. Im Segment der Mittelstreckenjets ist Airbus mit der A320neo-Familie Weltmarktführer. Im Widebody-Geschäft profitiert der Konzern von starken Preisen und einer attraktiven Modellpalette. Hinzu kommen die laufenden Probleme von Boeing in China – ein weiteres Plus für die Europäer.

Wachstum und solide Finanzen

Das Unternehmen investiert weiterhin kräftig in Forschung und Entwicklung. Die nächste Generation des A320 soll eine Effizienzsteigerung von 20 bis 25 Prozent bringen. Auch im Bereich nachhaltiger Antriebe und neuer Technologien bleibt Airbus ein Vorreiter. Die Helikopter- und die Verteidigungssparten tragen mit zweistelligen Margen zum Erfolg bei. Finanziell steht Airbus auf festem Boden: Die Bilanz ist solide, die Verschuldung gering, und der Free Cashflow steigt kontinuierlich. Für das Jahr 2025 wird ein Umsatz von knapp 75 Milliarden Euro erwartet. Und 2028 könnte dieser anschließend das erste Mal die 100-Milliarden-Marke knacken. Die operative Marge dürfte im Geschäftsjahr 2026 bei mehr als zehn Prozent liegen.

Und auch bei den Auslieferungen könnte der Konzern sein Ziel erreichen: Im Oktober gingen insgesamt 78 Maschinen an die Kunden. Bis zum Jahresende müssen demnach noch 235 ausgeliefert werden, um das Ziel von 820 Auslieferungen zu erreichen. Wir ziehen den Stopp- und Zielkurs nach. TS

Airbus in €



KAUFEN	
Kurs	191,50 €
Kursziel	250,00 €
Stoppkurs	155,00 €
KGV 2026e	24,3
Dividendenrendite	1,7 %
Börsenwert	151,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	938914

WACHSTUM *auf vielen Beinen*



▶ **BILFINGER** Der Industriedienstleister ist breit aufgestellt – sowohl regional als auch bei den Tätigkeitsfeldern

Die **Bilfinger**-Aktie hat in den vergangenen fünf Jahren eine beeindruckende Entwicklung hingelegt: Seit Anfang 2021 hat sich der Kurs beinahe vervierfacht – im MDAX liefen im gleichen Zeitraum nur die Papiere von **Hensoldt** und **Hochtief** noch besser, **Talanx** folgt auf Platz 4.

Getragen wird die starke Börsen-Performance des Industriedienstleisters von einer konsequenten operativen Verbesserung. Im dritten Quartal dieses Jahres steigerte Bilfinger den Umsatz um acht Prozent auf 1,4 Milliarden Euro, das operative Ergebnis (Ebita) wuchs um sechs auf 81 Millionen Euro. Die Ebita-Marge lag bei 5,8 Prozent. Gleichzeitig stieg der Auftragseingang auf knapp 1,4 Milliarden Euro, der Auftragsbestand lag Ende September bei über 4,4 Milliarden Euro. Besonders die Nachfrage aus den Sektoren Energie, Pharma und Öl/Gas erwies sich als Wachstumstreiber.

Vielfältige Kurskatalysatoren

Die Katalysatoren für weiteres Wachstum – und damit auch eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Bilfinger-Aktie ihre Serie der positiven Jahresperformances ausbauen wird – sind vielfältig und reichen von strukturellen Trends bis zu Bilfingers eigener Strategie.

Erstens: die Energiewende. Laut dem Beratungsunternehmen McKinsey wird sich der Wasserstoffbedarf allein in Europa bis 2030 auf zwei bis vier Millionen Tonnen vervielfachen. Bilfinger ist mit Großprojekten in diesem Bereich bereits präsent und profitiert von Investitionen in Infrastruktur und erneuerbare Energien.

Zweitens: die starke Positionierung in der Pharma- und Biotechbranche. Dort wächst der Markt mit fünf bis sieben Prozent jährlich, und Bilfinger ist als Lösungsanbieter für Effizienz und Automatisierung gefragt.

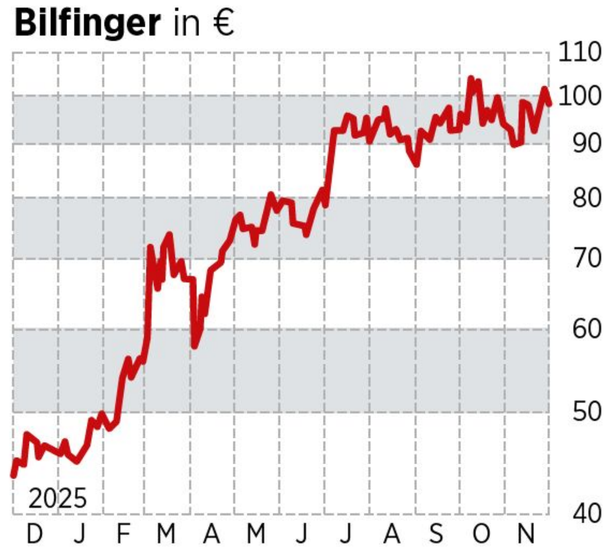
Drittens: die geografische Expansion. Besonders in den USA und im Mittleren Osten sieht Bilfinger weiteres Potenzial. Die Investitionen in die Infrastruktur und die Reindustrialisierung sorgen für stabile Zuwachsraten in Nordamerika. Zusätzlich plant der Konzern gezielte Übernahmen, um seine Marktposition zu stärken – allein in den USA könnten so 20 bis 25 Prozent zusätzliches externes Wachstum erzielt werden.

Viertens: der Outsourcing-Trend und die Digitalisierung. Viele Industriekunden lagern zunehmend Wartung und Modernisierung aus. Bilfinger sieht hier erhebliche Potenziale, die sich in einem wachsenden Auftragsbestand widerspiegeln.

Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen einen Umsatz zwischen 5,3 und 5,5 Milliarden Euro. Die neuen Mittelfristziele werden auf dem Kapitalmarkttag am 2. Dezember (nach Redaktionsschluss) bekannt gegeben. Aus Anlegersicht bleibt Bilfinger ein verlässlicher Wachstumswert mit robustem Fundament und attraktiven Perspektiven. Wir ziehen den Stoppkurs nach.

HEB

Bilfinger in €



KAUFEN	
Kurs	101,00 €
Kursziel	110,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2026e	13,9
Dividendenrendite	2,7 %
Börsenwert	3,7 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	590 900



Unter anderem die geplante Reindustrialisierung der USA sorgt bei Bilfinger für Fantasie

Chart: BO Data/small charts; Bild: msan10/iStock, Airbus, Bilfinger

Marktführer mit großem **POTENZIAL**

▶ **KRONES** Starke Margen, starke Produkte, gute Aussichten. Der Spezialist für Getränkeabfüllmaschinen blickt zuversichtlich in die Zukunft. Der Aktienkurs hat noch deutlich Luft nach oben



Zu den „Dauerläufern“ der deutschen Industrie zählt auch **Krones.** Wer in den vergangenen fünf Jahren auf die Aktie gesetzt hat, konnte sich jedes Jahr über einen positiven Gesamtertrag freuen – also Kursgewinne plus Dividende. Die Zahlen sprechen für sich: Im Schnitt erzielte Krones in diesem Zeitraum einen Gesamtertrag von 22,3 Prozent pro Jahr, die Summe der Erträge beläuft sich auf stolze 111,6 Prozent. Ein Wert, der sich im Maschinenbau sehen lassen kann. Auch im laufenden Jahr zeigt sich Krones von seiner besten Seite. In den ersten neun Monaten des Jahres erwirtschaftete der Weltmarktführer für Abfüll- und Verpackungstechnik einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro – ein Plus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders erfreulich: Die Ebitda-Marge kletterte auf 10,5 Prozent. Und das, obwohl die Drinktec-Messe in München einen hohen einstelligen Millionenbetrag verschlang. Der Auftragsbestand lag per 30. September 2025 bei 4,29 Milliarden Euro. Damit blieb er auf dem hohen Niveau des Vorjahres und gewährleistet die Auslastung der Produktionskapazitäten bis mindestens ins dritte Quartal 2026. Auch der Blick in die USA macht Mut. Nachlassende Handelssorgen lassen Zuversicht aufkommen. Rund ein Fünftel des Umsatzes macht Krones dort.

Technologisch führend

Die Entwicklung zeigt, dass der Konzern trotz gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten mit Planungssicherheit, Stabilität und Raum für Innovationen punktet. 2025 präsentierte das Unternehmen erstmals die „Linie der Zukunft“: Ingeniq, ein vollautomatisiertes, datenbasiertes Liniensystem für Wasser in PET-Flaschen. Krones ist nicht nur technologisch, sondern auch strategisch Taktgeber. Die Kunden profitieren von niedrigeren Energie- und Ressourcenkosten, flexibler Produktion und einer schnellen Umstellung auf neue Produkte. Die Vision: Die Getränke- und Lebensmittelproduktion der Zukunft ist vernetzt, nachhaltig und flexibel – und Krones liefert die Infrastruktur dafür.

Im Vergleich zur Peer Group steht Krones gut da. Wettbewerber wie **GEA Group,** Alfa Laval oder Tetra Pak sind

Innovativ und leistungsstark: Bei Abfüllanlagen für die Getränkeindustrie ist Krones Marktführer

Chart: BO Data/small charts; Bild: Shutterstock, Zaiets Roman/stock.adobe.com



zwar ebenfalls global aktiv, können aber bei der Kombination aus Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit nicht ganz mithalten. Während GEA und Alfa Laval einen stärkeren Fokus auf Prozessindustrie und Foodservice legen, besetzt Krones die Nische der hoch automatisierten Getränkeproduktion – und wächst dabei schneller als viele Wettbewerber. Die Ebitda-Margen der Wettbewerber bewegen sich meist im Bereich von acht bis zehn Prozent. Krones liegt mit mehr als zehn am oberen Ende.

Mit einem KGV von rund 28 ist Krones zwar kein Schnäppchen, aber angesichts der Wachstumsdynamik und der stabilen Dividendenpolitik durchaus fair bewertet. Die Prognosen für die kommenden Jahre sind vielversprechend. Für das laufende Jahr peilt Krones ein Umsatzwachstum zwischen sieben und neun Prozent und eine Kapitalrendite von 18 bis 20 Prozent an. Dazu ist die Innovationspipeline prall gefüllt: Neue digitale Services, intelligente Anlagen und ein noch stärkerer Fokus auf Nachhaltigkeit sollen den Wachstumskurs künftig fortsetzen.

Der Konzern ist schuldenfrei und der Aktienkurs zuletzt wieder leicht zurückgekommen. Anleger nutzen das ermäßigte Niveau und bauen beim Anlagenbauer Bestände auf. TS

Krones in €



KAUFEN	
Kurs	129,40 €
Kursziel	160,00 €
Stoppkurs	99,00 €
KGV 2026e	11,1
Dividendenrendite	2,2 %
Börsenwert	4,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	633500

ANZEIGE

Werbung



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Groß und SOLIDE

▶ MUNICH RE An den Münchnern kommt man bei der Suche nach Immer-Gewinner-Aktien nicht vorbei

Die Jahre, in denen **Munich Re** eine negative Jahresperformance verzeichnete, konnte man in den vergangenen zwei Jahrzehnten an einer Hand abzählen. Der weltweit größte Rückversicherer steht für Verlässlichkeit und Stabilität – ein Ruf, der sich auch in den jüngsten Geschäftszahlen widerspiegelt. 2025 setzt Munich Re diese Beständigkeit fort. Im dritten Quartal konnte der Konzern den Nettogewinn auf rund zwei Milliarden Euro mehr als verdoppeln. Für die ersten neun Monate liegt der Gewinn damit deutlich über dem Vorjahr. Der Umsatz im dritten Quartal sank zwar um etwa sechs Prozent auf 16,7 Milliarden Euro, die Profitabilität blieb aber hoch. Besonders die Schaden- und Unfallrückversicherung entwickelte sich ausgesprochen robust, während das Lebensversicherungsgeschäft leichte Schwächen zeigte. Das Management bestätigte das Gewinnziel von sechs Milliarden Euro für das Gesamtjahr.

Marktbeobachter sehen Munich Re weiterhin als einen der solidesten Werte im europäischen Finanzsektor. Das durchschnittliche Kursziel der von Bloomberg erfassten Analysten, die die Aktie regelmäßig covern, liegt mit 591 Euro gut neun Prozent über dem aktuellen Niveau, die Dividendenrendite ist mit vier Prozent durchaus attraktiv. Bewertungsseitig ist der Branchenprimus mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis für die kommenden zwölf Monate von 10,8 sogar eine Nuance günstiger als die Wettbewerber **Swiss Re** und **Hannover Rück,** die beide mit einem Wert von elf gehandelt werden. Munich Re überzeugt dabei nicht nur durch Zahlen, sondern auch durch eine disziplinierte Ausschüttungspolitik und starke Bilanz.

Der Blick auf die Branche zeigt, nach den kräftigen Zuwächsen der letzten Jahre wird für den weltweiten Rückversicherungsmarkt bis 2027 ein inflationsbereinigtes jährliches Wachstum von zwei bis drei Prozent prognostiziert. Die Nachfrage nach Rückversicherungsschutz bleibt hoch, getrieben von wachsenden Risiken durch Naturkatastrophen, Cyberangriffe und geopolitische Unsicherheiten. Die Preise bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau, auch wenn für das kommende Jahr eine leichte Normalisierung nach den starken Steigerungen der Vorjahre erwartet wird.

Munich Re ist in diesem Umfeld bestens positioniert. Die breite Diversifikation und das gute Risikomanagement verschaffen dem Konzern Vorteile gegenüber vielen Wettbewerbern. Hinzu kommt die Fähigkeit, in dynamischen Spezialmärkten wie Cyberversicherung und Klimarisiken überdurchschnittlich zu wachsen. Die strategische Agenda „Ambition 2025“ sieht ein organisches Gewinnwachstum von durchschnittlich fünf Prozent pro Jahr und eine Eigenkapitalrendite von zwölf bis 14 Prozent vor – Ziele, die angesichts der jüngsten Entwicklung alles andere als ambitioniert erscheinen. HEB

Munich Re in €



KAUFEN	
Kurs	539,80 €
Kursziel	640,00 €
Stoppkurs	480,00 €
KGV 2026e	10,6
Dividendenrendite	4,1 %
Börsenwert	70,5 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	843002



***Hinweis auf Interessenskonflikte:**
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Munich Re

Die Munich Re ist ein dynamischer Riese im Rückversicherungssektor





Gerüstet für RENDITE

▶ **BAE SYSTEMS** Die aktuelle Konsolidierung des Rüstungstitels eröffnet Einstiegschancen beim britischen Dauerläufer

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Lage seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 überrascht es kaum, dass die Aktie von **BAE Systems** zu den Dauerläufern der letzten Jahre zählt. Der britische Verteidigungskonzern profitierte von einer massiven Aufstockung der Verteidigungsbudgets, neuen Großaufträgen und einer breiten politischen Unterstützung für die Modernisierung westlicher Streitkräfte.

Doch seit Anfang Oktober hat sich das Bild eingetrübt. Die BAE-Aktie verlor binnen weniger Wochen rund 20 Prozent an Wert. Auslöser waren Gewinnmitnahmen und eine Sektorrotation an den Börsen. Fundamentale Gründe für den Rücksetzer gibt es hingegen kaum. Im Gegenteil: Die Geschäftszahlen für das dritte Quartal fielen solide aus, und das Management bestätigte die Jahresprognose. Für Anleger eröffnen sich damit Einstiegsmöglichkeiten. Denn auch wenn ein Frieden in der Ukraine heute näher scheint als zu irgendeinem Zeitpunkt seit 2022, bleibt der Bedarf an Verteidigungstechnologie hoch, und BAE Systems ist in Schlüsselbereichen aussichtsreich positioniert.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Segmente Electronic Systems sowie Cyber & Intelligence. Beide Bereiche wachsen nicht nur überdurchschnittlich schnell, sondern liefern auch die höchsten Margen im Konzern. Im Zeitraum Januar bis September 2025 erzielte Electronic Systems einen Umsatz von rund 6,8 Milliarden britischen Pfund (GBP) und wuchs damit um fast zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Cyber & Intelligence kam auf etwa 2,5 Milliarden GBP Umsatz und legte sogar um fast 14 Prozent zu. Zum Vergleich: Die klassischen Plattformbereiche wie Air (Kampfflugzeuge) oder Maritime (Schiffe, U-Boote) wuchsen mit sieben bis neun Prozent deutlich langsamer. Auch die Margen sprechen für die neuen Technologiebereiche: Electronic Systems erzielte eine Ebit-Marge von fast 17 Prozent, Cyber & Intelligence von etwa zwölf Prozent.

Ein Blick auf die Marktprognosen unterstreicht die Zukunftsfähigkeit dieser Segmente. Der globale Markt für Electronic Warfare – also elektronische Kampfführung, Sensorik und Störsysteme – soll laut Mordor Intelligence von 18,1 Milliarden US-Dollar in diesem Jahr auf 27,5 Milliarden in 2030 wachsen, was einer jährlichen Wachstumsrate von fast neun Prozent entspricht. Der Markt für Defence Electronics insgesamt wächst mit etwa sechs Prozent pro Jahr. Noch dynamischer entwickelt sich Cybersecurity im Verteidigungsbereich: Dort werden jährliche Wachstumsraten von bis zu 13 Prozent erwartet, getrieben von der zunehmenden Digitalisierung der Streitkräfte und der zunehmenden Bedrohung durch Cyberangriffe.

Die jüngste Kurskorrektur bei BAE Systems eröffnet für Anleger attraktive Chancen. Die Wachstumstreiber Electronic Systems und Cyber & Intelligence sind intakt und dürften auch weiterhin starke Impulse liefern. HEB

BAE Systems in €



KAUFEN	
Kurs	18,27 €
Kursziel	27,00 €
Stoppkurs	16,00 €
KGV 2026e	18,9
Dividendenrendite	2,3 %
Börsenwert	55,0 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	866 131

Chart: BO Data/small charts; Bild: msan10/iStock, Peter Kneffel/picture alliance/dpa

FETTE Gewinne

▶ **ELI LILLY** Abnehmspritze sorgt für satte Gewinne. Das Potenzial ist längst nicht ausgeschöpft

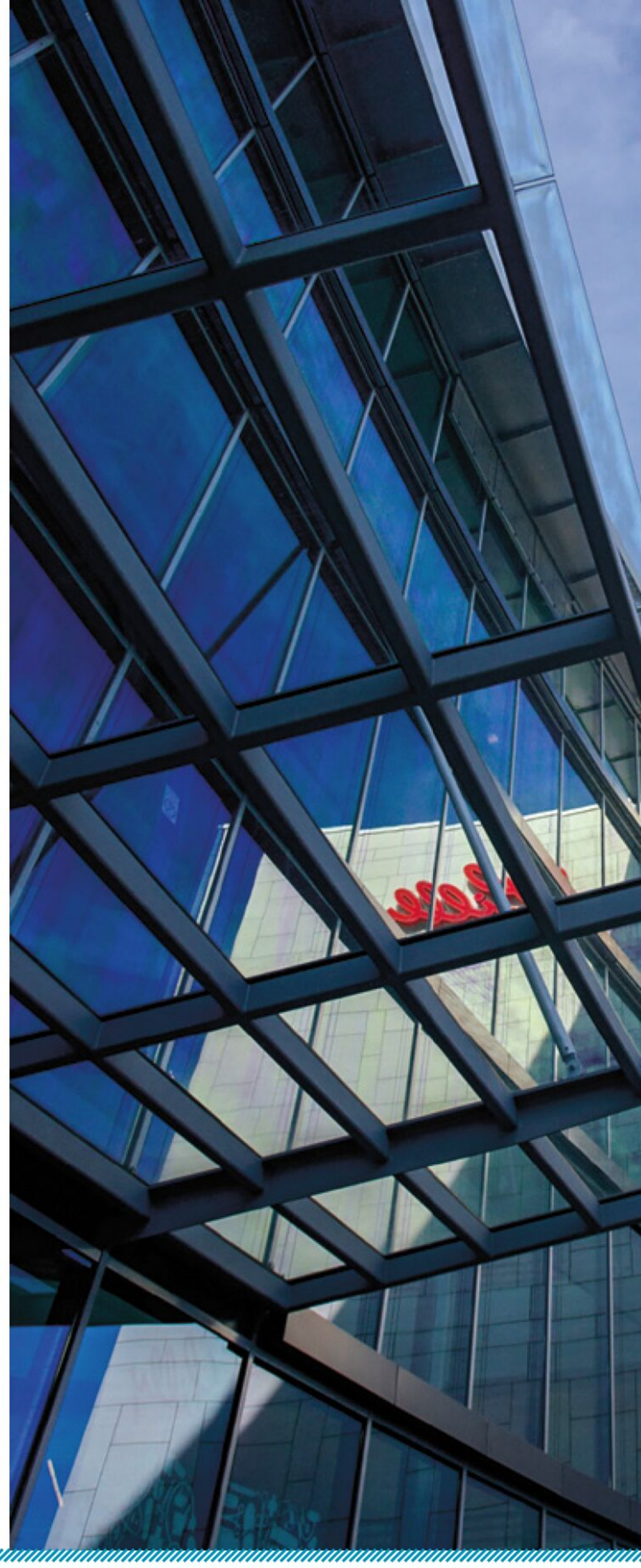
Der Pharmariese **Eli Lilly** ist der erste Nicht-Tech-Konzern im Billionen-Dollar-Klub. Mitte November war es so weit:. Nach einer Achterbahnfahrt von März bis Oktober schraubte sich die Aktie von Eli Lilly über die 900-Euro-Marke und peilt nun die 1000 Euro an. Die nötigen Infusionen für diese Rally kamen von einer Vereinbarung mit der US-Regierung und starken Unternehmenszahlen.

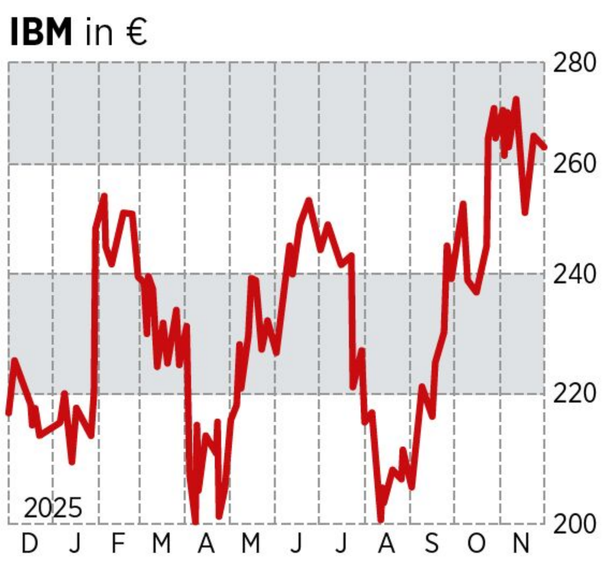
Anfang November einigten sich die Hersteller von Abnehmspritzen Eli Lilly und **Novo Nordisk** mit der Trump-Regierung auf Preiszugeständnisse. Beide Konzerne bieten ihre Abnehmspritzen für die beiden staatlich finanzierten Gesundheitsversicherungsprogramme ab Mitte nächsten Jahres deutlich günstiger an. Im Austausch für die Preiszugeständnisse erhält Eli Lilly nun einen Aufschub bei potenziellen neuen Zöllen und wird von neuen Preisgestaltungsprogrammen der US-Regierung nicht betroffen sein. Dies sorgt für Planungssicherheit beim Pharmariesen und eine bessere Prognostizierbarkeit künftiger Erlöse und Erträge bei den Investoren.

Die Wachstumsspritzen

Im dritten Quartal 2025 stieg der Umsatz, getrieben durch das Mengenwachstum von Mounjaro und Zepbound, um 54 Prozent auf 17,6 Milliarden US-Dollar. Der Gewinn je Aktie erhöhte sich um 5,14 Dollar auf 6,21 Dollar und lag damit ebenfalls höher als von Experten im Vorfeld erwartet wurde.

Allein die Abnehmspritzen steuerten im dritten Quartal bereits über 57 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Gemeinsam mit dem Diabetesmedikament Trulicity und dem Insulin-Analogon Humalog generierte dieses Segment 73,5 Prozent der Konzernumsätze. Von vielen Anlegern möglicherweise kaum registriert, hat Eli Lilly mit Verzenios und Taltz zwei weitere Blockbuster-Medikamente auf dem





KAUFEN	
Kurs	263,40 €
Kursziel	320,00 €
Stoppkurs	210,00 €
KGV 2026e	25,4
Dividendenrendite	2,2 %
Börsenwert	246,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	851399

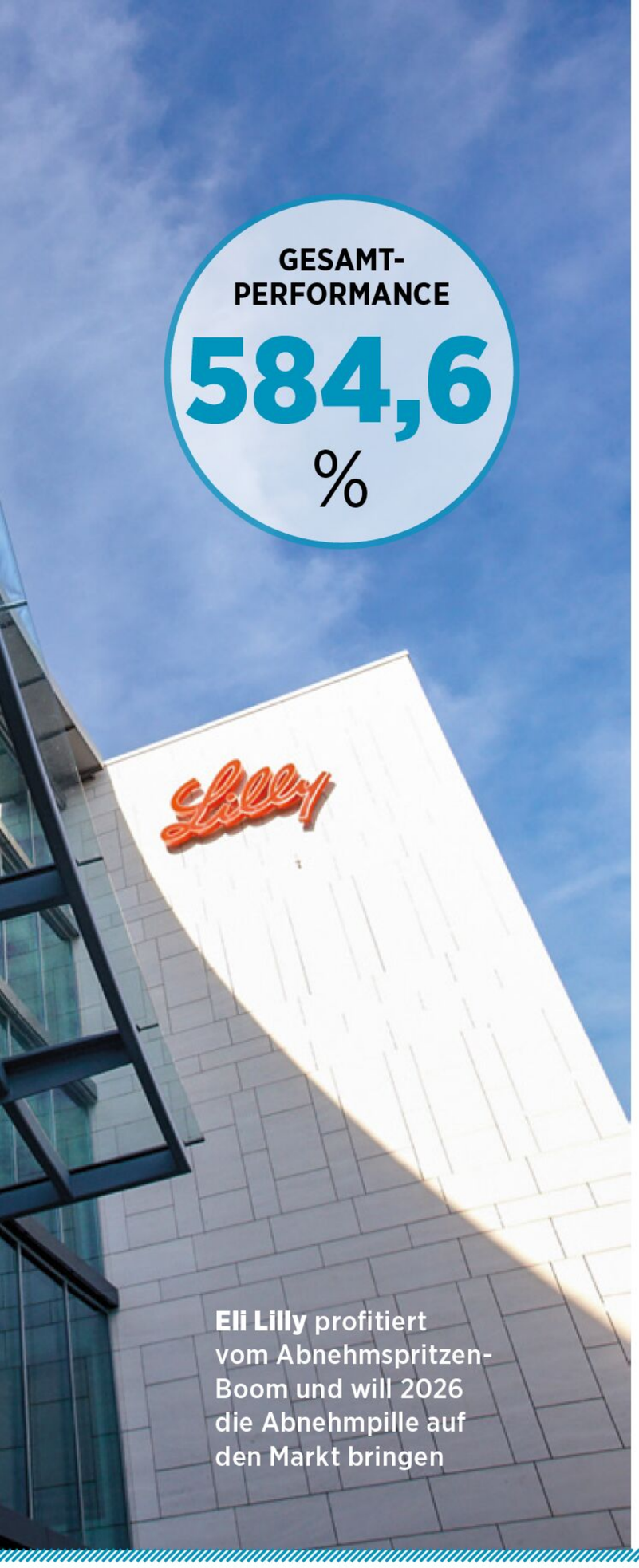
Think Big – BIG BLUE

▶ **IBM** Die Papiere zählen zu den günstigsten KI-Aktien. Dabei hat der Techriese noch viel mehr zu bieten

Als Arvind Krishna Anfang April 2020 den Chefsessel bei **IBM** übernahm, notierte die Aktie bei umgerechnet rund 90 Euro. Heute wird das Papier für fast 260 Euro gehandelt. Historische Betrachtungen sind natürlich kein Indiz für künftige Entwicklungen. Maßgeblich für die Kursentwicklung der zurückliegenden Jahre war allerdings Krishnas Strategiewechsel bei Big Blue. Und dieser wirkt noch heute.

Einem Beitrag im US-Magazin „Fortune“ zufolge hielt Sriram Raghavan, damals Chef von KI-Research bei IBM, im Herbst 2021 auf einer internen Veranstaltung eine Präsentation über neue Ansätze bei der Entwicklung von KI: große Sprachmodelle, die auf massiven Datensätzen vortrainiert werden. „Fortune“ zufolge beschloss Krishna daraufhin – ein Jahr vor OpenAIs ChatGPT – Milliarden in die Entwicklung neuer KI-Modelle und deren Infrastruktur zu investieren. Die Rechnung ging auf.

Seit Jahren liefern die Amerikaner starke Ergebnisse. „In diesem Quartal haben wir die Leistung in allen unseren Segmenten beschleunigt und die Erwartungen hinsichtlich Umsatz, Gewinn und freiem Cashflow erneut übertroffen“, erklärte



Eli Lilly profitiert vom Abnehmspritzen-Boom und will 2026 die Abnehmpille auf den Markt bringen

Markt. Verzenios wird zur Behandlung von Brustkrebs und Taltz bei entzündlich-rheumatischen Haut- und Gelenkerkrankungen wie beispielsweise Schuppenflechte eingesetzt. Bei beiden Medikamenten verbuchte Eli Lilly zuletzt ein stetiges Umsatzwachstum. Im September erhielt der Pharmariese die US-Zulassung für ein weiteres Brustkrebsmedikament, Inluriyo, und für Kisunla zur Behandlung von Alzheimer.

Die Abnehmpille kommt

Der Fokus der Investoren bleibt jedoch auf das Abnehmsegment gerichtet. In den vergangenen Monaten wurden einige positive Ergebnisse in vier Phase-III-Studien mit Orforglipron zur Behandlung von Typ-2-Diabetes und Adipositas erzielt. Die weltweite Zulassung zur Behandlung von Adipositas soll bis Jahresende beantragt werden. Die Tablette ist täglich einnehmbar. Das dürfte die Therapietreue erleichtern und Injektionsängste vermeiden.

Studien zeigen für die kommenden Jahre ein enormes Wachstumspotenzial im Bereich der Abnehmspritzen und -pillen. Vor diesem Hintergrund erhöhen wir unser Kursziel für die Aktie von 1000 auf 1200 Euro und ziehen den Stoppkurs auf 830 Euro nach. RP



KAUFEN	
Kurs	921,80€
Kursziel	1200,00 €
Stoppkurs	830,00 €
KGV 2026e	35,2
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	87,54 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	858 560



Chart: BO Data/small charts; Bild: Shutterstock, Eli Lilly, Shutterstock

IBM – mit Watsonx, Granite 4.0 und Quantencomputer auf Wachstumskurs

KI und Quantencomputing

Zu den wichtigen Katalysatoren des Wachstums zählen Hybrid-Cloud und Hybrid-Infrastruktur. Mit diesen Lösungen bietet IBM Kunden die Möglichkeit, die Kontrolle und Sicherheit über sensible Daten vor Ort zu behalten und gleichzeitig skalierbare Cloud-Ressourcen flexibel zu nutzen. Wachstumstreiber im Softwarebereich ist Watsonx, eine KI- und Datenplattform, die es Unternehmen unter anderem ermöglicht, KI-Modelle zu trainieren und in den Produktiveinsatz zu bringen, sowie Echtzeitanalysen erlaubt.

Krishna bei der Vorlage der Zahlen für das dritte Quartal 2025. Der Softwareumsatz stieg dabei um zehn Prozent. Der Umsatz mit Hybrid-Cloud-Lösungen verbesserte sich um 14 Prozent. Die Erlöse mit Automatisierungslösungen wuchsen um 24 Prozent und der Bereich Infrastruktur um 17 Prozent.

Seit Oktober bietet IBM mit Granite 4.0 ein überarbeitetes KI-Sprachmodell, das den nötigen Speicherbedarf und damit die Kosten deutlich reduziert.

Derweil zählt IBM zu den führenden Quantencomputer-Herstellern. Dabei wird erwartet, dass bis Ende 2026 ein Quantencomputer in der Lage sein soll, bestimmte Berechnungen schneller, effizienter und genauer durchzuführen als die leistungsfähigsten klassischen Computer. Der Unternehmensberatung McKinsey zufolge dürfte der Markt für Quantum Computing von vier Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 auf 72 Milliarden Dollar im Jahr 2035 steigen. Angesichts guter Aussichten erhöhen wir das Kursziel auf 320 Euro und ziehen den Stoppkurs auf 210 Euro nach. RP ▶





Gewinner der ENERGIEWENDE

▶ **PRYSMIAN** Die Italiener sorgen mit Hochspannungskabeln dafür, dass die Welt vernetzt ist und mit Energie versorgt wird. Die Margen klettern, der Aktienkurs auch

Prysmian in €



KAUFEN	
Kurs	83,34
Kursziel	110,00 €
Stoppkurs	69,30 €
KGV 2026e	18,5
Dividendenrendite	1,1 %
Börsenwert	24,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0M P84

Es gibt diese Aktien, die unscheinbar wirken, sich jedoch als Garant für satte Renditen entpuppen. **Prysmian,** Weltmarktführer für Energie- und Kommunikationskabel, ist so ein Fall. Wer sich die Kursentwicklung und die Zahlen der vergangenen fünf Jahre anschaut, entdeckt: Hier wird zuverlässig geliefert – im doppelten Sinne. Die Aktie brachte ihren Anlegern Jahr für Jahr einen positiven Gesamtertrag, im Schnitt satte 26,5 Prozent jährlich, insgesamt stolze 132,3 Prozent. Ein Wert, von dem viele Techkonzerne nur träumen können.

Doch der eigentliche Clou liegt nicht in der Vergangenheit, sondern in der Gegenwart und im Ausblick: Prysmian ist einer der großen Infrastrukturgewinner Europas, und das dürfte sich in den kommenden Jahren noch verstärken.

Von der soliden Marge zum Rekordjahr

Nach einem ordentlichen Start im Geschäftsjahr 2020/21 mit 15,9 Prozent Gesamtertrag und einer kurzen Verschnaufpause mit 6,6 im Jahr danach zündete das Unternehmen den Turbo: 20,7 Prozent waren es 2022/23, dann das Kursfeuerwerk im vergangenen Jahr mit 51,9 Prozent und bislang starken 42,6 Prozent im laufenden Abschnitt. Prysmian hat sich von einem zyklischen Zulieferer zum Margen-Champion und Innovationsführer gemausert. Sowohl Ebit- als auch Ebitda-Marge steigen kontinuierlich, die Dividende wurde Jahr für Jahr erhöht.

Ein Blick auf das Orderbuch zeigt, warum Anleger ruhig schlafen können: Schon drei Monate vor Jahresende ist der Auftragsbestand so hoch, dass er den geschätzten Erlös von rund 20 Milliarden Euro für 2026 komplett abdeckt. Das ist in der Industrie selten und ein Zeichen für die sehr hohe Nachfrage nach den Lösungen der Italiener. Die Werke sind bis weit ins nächste Jahr ausgelastet – ein Luxusproblem, das nicht nur dem Management, sondern letztlich auch den Aktionären sehr gut gefällt.

Besonders eindrucksvoll ist Prysmians Stellung bei Hochspannungskabeln unter Wasser – dem Herzschlag der Energiewende. Mit einem Weltmarktanteil von 35 Prozent sind die Italiener hier die klare Nummer eins. Ob Offshore-Windparks in der Nordsee, Stromverbindungen zwischen Kontinenten oder neue Energieprojekte in Asien: Ohne Prysmian läuft nichts. Innovationskraft und die Erfahrung bei Großprojekten machen das Unternehmen zum bevorzugten Partner für Netzbetreiber und Regierungen. Auch das Geschäft mit Netzausrüstung boomt: In den ersten neun Monaten 2025 legte dieser Bereich um knapp 40 Prozent zu. Der Ausbau der Strom- und Datennetze ist ein Megatrend, von dem Prysmian direkt profitiert. Die Nachfrage kommt aus Europa, den USA und Asien – überall dort, wo Infrastrukturprogramme und Energiewendeprojekte laufen, ist Prysmian als Technologieführer und Generalunternehmer gefragt.

Chart: BO Data/small charts; Bild: Shutterstock, peterschreiber.media/iStock



IMMER GEWINNER TITEL

GESAMT-PERFORMANCE

221,4 %

Starke Verbindung: Mit dicken Kabeln sorgt Prysmian für eine zuverlässige Stromübertragung

Im Vergleich zum Wettbewerb setzt sich Prysmian deutlich ab. Wettbewerber wie **Nexans, NKT** oder General Cable sind zwar global aktiv, kämpfen aber mit schwächeren Margen oder geringerer Innovationskraft. Prysmian dagegen überzeugt mit stabiler Profitabilität, wachsendem Cashflow und einer Dividendenpolitik, die Anlegerherzen höher schlagen lässt. Das KGV liegt bei etwas mehr als 20 – angesichts des Wachstums und der Planungssicherheit ein fairer Wert.

Elektrisierende Perspektiven

Die Zukunft bleibt rosig: Analysten erwarten, dass Prysmian den Umsatz bis 2027 jährlich um acht bis zwölf Prozent steigern kann. Die Margen sollen weiter leicht zulegen, die Dividende wird voraussichtlich erneut erhöht. Die Innovationspipeline ist prall gefüllt: Intelligente Kabelsysteme mit Sensorik und KI, neue Materialien, digitale Überwachungslösungen – Prysmian ist überall dabei. Die Infrastrukturprogramme der EU, der USA und Asiens garantieren volle Auftragsbücher bis mindestens Ende des Jahrzehnts. Des Weiteren geben US-Zölle Rückenwind: Weil Prysmian lokal produziert, umgeht das Unternehmen die 50-Prozent-Abgabe auf den Metallanteil importierter Kabel. Das Management erwartet laut Analysten, dass Importeure im Schlussquartal Probleme bekommen, ihre Verträge zu erfüllen. Zuletzt betonte der Vorstandsvorsitzende, dass die Ziele für das Gesamtjahr erreichbar sind, für die Jahre danach ist er nicht weniger optimistisch. Von seinem Allzeithoch hat sich der Aktienkurs wieder leicht entfernt. Nach dem steilen Anstieg war dies allerdings auch zu erwarten. Anleger nutzen jetzt den kleinen Rücksetzer zum Einstieg. TS

ANZEIGE



BÖRSENGEFLÜSTER

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird



Szene aus „Das Kanu des Manitu“: Hohe Gewinnbeiträge für Highlight

Highlight Communications in €



KAUFEN	
Kurs	1,25 €
Kursziel	2,50 €
Stoppkurs	0,85 €
KGV 2026e	15,6
Dividendenrendite	–
Börsenwert	78,8 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	920299

HIGHLIGHT COMMUNICATIONS

Ein heißer Ritt

Der erfolgreichste Kinofilm des Jahres 2025 in Deutschland wird „Das Kanu des Manitu“ werden. Er brachte bisher mehr als fünf Millionen Zuschauer in die Kinos. Produziert wurde der Streifen von Constantin Film, einer 100-prozentigen Tochter der Schweizer Medienfirma **Highlight Communications.** Bisher hat sich der Kinoerfolg der Tochter noch nicht in den Kursen der Mutter gezeigt. Doch das könnte sich ändern, hören wir am Rande des Eigenkapitalforums in Frankfurt: Die Aktie habe Verdopplungspotenzial. Die Rechnung scheint nachvollziehbar. Das Unternehmen wird im Moment gerade einmal mit 79 Millionen Euro bewertet. Allein die Tochter Constantin wird in diesem Jahr ein Betriebsergebnis von 120 Millionen Euro erwirtschaften, bestätigt Firmenchef Bernhard Burgener gegenüber der Redaktion. Gleichzeitig deuten Bewertungsgutachten darauf hin, dass die umfangreiche Filmbibliothek mehrere Hundert Millionen Euro wert sein könnte. Nicht uimitiert einsteigen. LA

INSIDER-DEALS

Die Depottransaktionen von Firmeninsidern haben oft eine Signalwirkung für dieAktien. In der neuen Rubrik stellt die Redaktion spannende Transaktionen der letzten Wochen vor



Karin Radström, CEO Daimler Truck, kauft eigene Aktien

Das Daimler-Trio kauft stetig ein

In Vorstand und Aufsichtsrat von Nutzfahrzeughersteller **Daimler Truck** (WKN: DTR0CK) sind 27 Personen vertreten. Auf den Insiderlisten tauchen aber nur drei Namen auf. So auch zuletzt. Firmenchefin Karin Radström hatte im November Aktien im Gegenwert von fast 200000 Euro gekauft. Ihre Kollegin, Finanzchefin Eva Scherer, kaufte im Gegenwert von 181687 Euro. Und der Aufsichtsratsvorsitzende Joe Kaeser legte sich für 109025 Euro Aktien zu. Im laufenden Jahr hatte der ehemalige Siemens-Chef zwei weitere Male für sechsstellige Beträge gekauft. Die Finanzchefin kaufte dreimal ein. Und Radström hatte schon einmal im Frühjahr für mehr als eine halbe Million Euro eingekauft. Der Optimismus kommt auf den ersten Blick überraschend. Daimler Truck hatte schwache Quartalszahlen. Vor allem im wichtigen US-Markt gibt es Gegenwind, Umsatz und Ertrag liegen deutlich unter Vorjahr. Am Ende wird der Gewinn auf Jahressicht um ein Fünftel zurückgehen. Damit hält sich der Konzern allerdings viel besser als in früheren Abschwungphasen. Das zeigt, dass die Kosten unter Kontrolle sind. Nun stabilisiert sich der Auftragseingang in den USA, während es bei Bussen und auch im Europa-Absatz recht gut läuft. Offensichtlich gehen die Manager davon aus, dass es 2026 tendenziell nach oben gehen wird. Stimmt das, ist die Aktie zu billig. Bei einem Kursziel von 53 Euro errechnen die Analysten von Warburg rund 40 Prozent Potenzial. LA

INNOSCRIPTA | WKN: A40 QVM

Ein Windfallprofit von 20 Prozent

Der Börsengang der Münchner Softwarefirma **Innoscripta** im Mai war durchwachsen. Der Kurs notiert unter Emissionsniveau. An der Firmenentwicklung kann es nicht liegen. Auch im dritten Quartal wuchs das Geschäft dynamisch, und das Unternehmen erwirtschaftet sehr hohe Margen. Einiges deutet darauf hin, dass die Dynamik sogar noch größer werden könnte. Innoscripta hat eine ganzheitliche Softwareplattform für Forschung entwickelt. Damit können Unternehmen nicht nur den Bereich elektronisch abbilden, sie können die Unterlagen auch für steuerliche Erstattung verwenden. Innoscripta erhält dabei einen Anteil an der Erstattungssumme. Im neuen Jahr nun werden die maximalen steuerlichen Erstattungen von zehn auf zwölf Millionen Euro erhöht. Das bedeutet für die Münchner einen stattlicher Windfallprofit mit 100 Prozent Deckungsbeitrag. LA

VIVORYON | WKN: A2Q JV6

Spekulation um einen Lizenzdeal

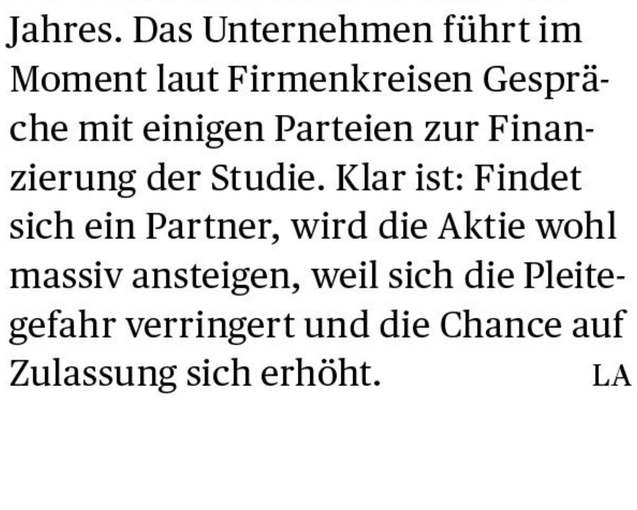
Die Geschichte ist spannend. Die kleine Biotechfirma **Vivoryon** hat einen Wirkstoff in Phase II, der in einer anderen Studie (Alzheimer) erstaunlich gute Ergebnisse bei Nierenentzündungen gezeigt hat. Nachdem die Alzheimer-Studie gescheitert ist, wird nun Geld gesucht, um die Phase II in der Indikation Nierenentzündungen durchzuführen. Für diese schweren Erkrankungen gibt es im Moment keine wirksame Therapie, was das Mittel bei Erfolg zu einem Blockbuster machen würde. Allerdings kann Vivoryon die Studie nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Das Geld reicht noch bis Mitte des Jahres. Das Unternehmen führt im Moment laut Firmenkreisen Gespräche mit einigen Parteien zur Finanzierung der Studie. Klar ist: Findet sich ein Partner, wird die Aktie wohl massiv ansteigen, weil sich die Pleitegefahr verringert und die Chance auf Zulassung sich erhöht. LA

Chart: BO Data/small charts; Bild: obs/Constantin Film, Bernd Weißbrod/picture alliance/dpa

▶ DEAL DER WOCHE

Bei der kleinen Softwarefirma **B+S Banksysteme** hat der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Bertl für den beachtlichen Betrag von 221 000 Euro Aktien gekauft. Der Kauf ist nachvollziehbar. Das Unternehmen hatte nach guten Zahlen im gebrochenen Geschäftsjahr 2024/25 auch im ersten Quartal überzeugt, Umsatz und Rohertrag gesteigert. Spannend hier: Setzt sich der Aufschwung fort, wird die Aktie folgen. Vor vier Jahren kostete sie mehr als das Doppelte. LA

B+S Banksysteme in €



WKN	126 215	**Kursziel**	3,80 €
Kurs	2,06 €	**Stoppkurs**	1,65 €
KGV 2026e	9,8	**Dividendenrend.**	—



In dieser Rubrik warnt BÖRSE ONLINE vor riskanten Anlagen mit erhöhter Gefahr eines Totalverlusts, um die Anleger besser einen Bogen machen sollten.

BAYWA

Die Verzögerungen können fatal werden

Die Aktie des Sanierungsfalls **Baywa** (WKN: 519 406) macht immer mal wieder große Sprünge. Dahinter verbirgt sich wohl die Hoffnung, dass das Unternehmen nach dem Turnaround wieder so gut verdienen könnte wie zuvor. Die Redaktion ist hier skeptischer. Die Wahrscheinlichkeit ist eher höher, dass die Aktionäre weiterhin verwässert werden und am Ende doch ein vernichtender Kapitalschnitt auf null stehen könnte. Dass das Unternehmen wieder die alten Ertragslevels erreichen wird, ist auf jeden Fall ausgeschlossen. Zum einen waren die früheren Zahlen, wie die Abschreibungen zeigen, aufgehübscht. Zudem soll der frühere Ertragsbringer Baywa r.e. verkauft werden, was das Ertragspotenzial einbremst. Am Ende wird ein Unternehmen bleiben mit viel niedrigerem Potenzial und einer noch hohen Verschuldung. Gemessen daran scheint der aktuelle Börsenwert von 275 Millionen Euro ausreichend zu sein. Aber es kann noch schlimmer kommen. Baywa muss möglicherweise noch einmal Wertberichtigungen bei Baywa r.e. vornehmen, hat deshalb auch den Quartalsbericht nicht veröffentlicht. Der Verkauf der Handelstochter Cefetra ist ebenfalls wieder in der Schwebe, nachdem der potenzielle Käufer den Preis nicht aufbringen konnte. Nun soll ein Konsortium noch in diesem Jahr einspringen. Ob das den gleichen Preis zahlen wird? Sollte Cefetra nicht oder nur zu schlechteren Konditionen verkauft werden können und bei Baywa r.e. weitere bedeutende Wertberichtigungen anfallen, muss das Sanierungskonzept aus anderen Quellen gesichert werden. Im Klartext: Es müsste die nächste Kapitalerhöhung folgen, die die Aktionäre verwässern wird. RED



Parasportler Ezra Frech: Mit der Prothese von Ottobock geht es hoch hinaus

Auf dem Sprung

▶ **OTTOBOCK** Nach der Emission im Oktober tastet sich die Aktie des Medizintechnikers langsam nach oben. Ein gutes Umfeld für Trader, aber auch für Langfristanleger

Es geht hoch hinauf. Der US-Sportler Ezra Frech überspringt scheinbar mühelos mehr als 1,90 Meter, ist Weltrekordhalter im Para-Hochsprung. Natürlich gehört dazu ein eiserner Wille und hartes Training. Das Erfolgspaket wird aber abgerundet von der Prothese. Die kommt von **Ottobock,** deren Aktien seit Oktober an der deutschen Börse notieren.

Ein Weltmarktführer ist sicherlich eine Bereicherung an der Börse. Die Redaktion sah bei der Emission allerdings drei Einschränkungen. Die Konstruktion als KGaA ist nicht sehr aktionärsfreundlich. Dazu kommt, dass Ottobock noch recht hohe Schulden mitbringt. Weil der Löwenanteil der Emission an die Familienaktionäre geflossen ist, liegt die Schuldenquote immer noch bei mehr als dem 2,5-Fachen des Betriebsergebnisses. Punkt drei: Die Familie hat, nachdem die Beteiligungsfirma EQT ausgezahlt wurde, immer noch hohe Schulden und dürfte deshalb gestiegene Kurse der Aktie für die Platzierung nutzen, was die Entwicklung bremsen dürfte.

Anleger, die mit diesen Beeinträchtigungen leben können, finden eine ziemlich spannende Wachstumsstory, vielleicht sogar mit einem bisher wenig beachteten Überraschungseffekt. Ottobock stellt Prothesen und Lösungen her, um die Mobilität von Menschen zu verbessern. Gegründet wurde das Geschäft 1919 also unmittelbar nach Ende des Ersten Weltkriegs. Im Laufe von mehr als einem Jahrhundert hat sich die Produktpalette erweitert. Neben Gehhilfen gibt es Arm- und Handprothesen, aber auch Stabilisierungshilfen.

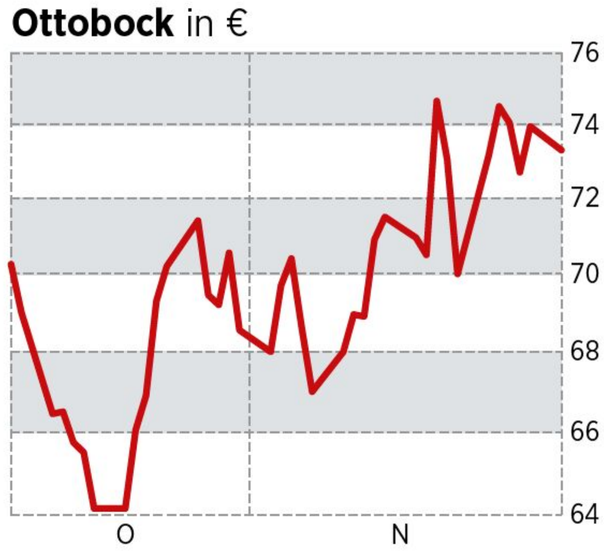
Im Geschäft mit den Prothesen und dem entsprechenden Zubehör ist Ottobock mit einem Marktanteil von 33 Prozent doppelt so groß wie der nächstgrößere Wettbewerber. Vielfach größer als die Produktion ist der Bereich „Care“. Dort

Chart: BO Data/small charts; Bild: Harry Murphy/Sportsfile/Getty Images

werden in eigenständigen Zentren die Patienten betreut, Prothesen vermessen und angepasst. Der Konzern hat weltweit 400 Standorte für Care, gehört international zu den Top-Anbietern, hat aber nur einen Marktanteil von fünf Prozent. Ein um Faktor sechs größerer Markt und ein kleinerer Marktanteil ist sicherlich ein bedeutender Teil des Wachstumspotenzials. Immerhin werden viele Kunden im Laufe ihres Lebens mehrfach von Ottobock betreut, etwa weil Prothesen ausgetauscht oder erneuert werden. Spannend an diesem Care-Geschäft ist vor allem, dass sich die Skalierung etwa durch technische Entwicklung noch deutlich steigern lässt, die Margen zulegen können.

Schon heute können sich die operativen Kennzahlen sehen lassen. Das Unternehmen wird 2025 um die 1,6 Milliarden Euro umsetzen, die operative Marge soll bei 25 Prozent landen. Mittelfristig will das Unternehmen zwischen sieben und neun Prozent wachsen und die Marge um drei bis vier Prozentpunkte steigern.

Ottobock in €



KAUFEN	
Kurs	73,30 €
Kursziel	89,00 €
Stoppkurs	59,50 €
KGV 2026e	57,3
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	4,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	BCK222

Das Unternehmen hat eine relativ hohe Cash-Wandlungsquote. Zuletzt landeten gut 70 Prozent des Betriebsergebnisses auch in den Kassen. Damit wird es aus eigener Kraft gelingen, die Schuldenrelation auf unter zwei zu drücken. Ein grundlegend stabiles Geschäft mit enormen Eintrittsbarrieren, hohes einstelliges Wachstum mit Margensteigerungspotenzial sind langfristige Werttreiber für die Aktie.

Bisher noch wenig beachtet ist, dass sich bei Ottobock zahlreiche Entwicklungen finden lassen, für die verstärkt auch elektronische Steuerungen verwendet werden. Wenn die Bewegungen einer Hand über Nervensysteme gesteuert werden können, sollte das etwa KI-gestützt auch elektronisch möglich sein. Von dort ist es wohl nur noch ein kleiner Schritt bis hin zum – wie Experten erwarten – großen Zukunftsmarkt für humanoide Roboter. Bisher ist das Thema in den Präsentationen des Konzerns nicht zu finden. Es gibt gleichwohl Produkte und Lösungen, die daran erinnern. LA

ANZEIGE

© Andreas Gursky / Courtesy Sprüth Magers / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



GUEST EDITION

13./14. DEZEMBER

Eine ganz besondere Ausgabe mit Fotografien von Andreas Gursky

ANDREAS GURSKY

WELT AM SONNTAG



Das Kreuzfahrtgeschäft war 2025 einer der Wachstumstreiber. Im Sommer sticht das nächste neue Schiff in See

Aktie nimmt wieder Fahrt auf

▶ **TUI** Der Touristikkonzern ist auf Wachstumskurs. Der Aktienkurs spiegelt dies noch nicht wider. Gut möglich, dass nächste Woche viele Investoren an Bord kommen. Dann gibt es den Ausblick auf 2026

Urlaub buchen über ChatGPT? „In maximal zwölf Monaten wird es vollintegrierte KI-Agenten geben“, erklärte **TUI**-Chef Sebastian Ebel kürzlich in einem Interview mit der „FAZ“. Mitarbeiter sowie Kunden werden derweil zu Influencern. „Die KI wird den Vertrieb deutlich umkrempeln.“

Der Touristikkonzern steckt bereits in einer großen Transformation hin zu mehr Produkten und einer verbesserten Auslastung der Kapazitäten. In immer mehr Feriendomizilen bietet TUI Entertainment-Programme, Ausflüge und Abenteuer selbst an. Das bringt Zusatzerlöse. Mit Baukastensystemen können Urlauber die schönste Zeit des Jahres flexibler und individueller gestalten. Um die Flugzeuge in den Wintermonaten besser auszulasten, bietet TUI zunehmend mehr Flüge in Skigebiete an. „Der Aktienkurs spiegelt das nicht wider“, erklärt Ebel. Diese Einschätzung teilen nach Angaben von Bloomberg derzeit auch die meisten Analysten. Der Zielkurs der Experten liegt bei durchschnittlich knapp elf Euro. Das entspricht einem Kurspotenzial von rund 34 Prozent. Den nötigen Impuls in diese Richtung könnte der TUI-Chef möglicherweise kommende Woche liefern.

Aussicht auf Wachstum und Dividende

Am 10. Dezember wird der Bericht für das zurückliegende Geschäftsjahr vorgelegt. Die Zahlen sind bereits bekannt. Sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn wurde die im Sommer erhöhte Prognose übertroffen. Wachstumstreiber waren vor allem das Hotel- und Kreuzfahrtgeschäft. Der Fokus der Investoren wird sich jedoch auf den Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr richten. Der Deutschland-Chef von Dertour, Boris Raoul, erklärte kürzlich, dass die Hochsaison im Sommer 2026 bereits jetzt besser gebucht ist als in den Vorjahren. Somit wird auch von TUI-Chef Ebel ein gewisser Optimismus erwartet. Zahlreiche Analysten haben ihre Gewinnerwartungen zuletzt angehoben. „Ein zusätzliches Kreuzfahrtschiff und die Expansion des dynamischen Baukastensystems werden unserer Meinung nach die wichtigsten Ebit-Treiber sein“, schreibt Jürgen Kolb, Analyst bei Kepler Cheuvreux, in seiner Studie. Mit Spannung wird auch die Präsentation der Ausschüttungsstrategie erwartet. Kolb rechnet damit, dass für das laufende Geschäftsjahr wieder eine Dividende gezahlt wird.

Nicht nur aus fundamentaler, sondern auch aus charttechnischer Sicht klart sich das Bild auf. Mitte November wurden die 200-Tage-Durchschnittslinie und das Oktober-Hoch überschritten, was als Kaufsignal gedeutet werden kann. Die nächsten technischen Hürden liegen bei 9,30 und 10,80 Euro. RP

TUI in €



KAUFEN	
Kurs	7,99 €
Kursziel	10,80 €
Stoppkurs	6,90 €
KGV 2026e	5,9
Dividendenrendite	0,0 %
Börsenwert	4,7 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	TUA G50

Chart: BO Data/small charts; Bild: TUI

Werbung

In jeder Marktlage richtig ausgestattet. Mit Intraday-Emissionen von HSBC.

Zertifikate AWARDS 2024/2025
Jury-Award: 1. Platz Sekundärmarkt
DZB Der Zertifikateberater · gettex exchange · ntv · finanzen.net · onvista · stock3

Halten Sie auch in turbulenten Marktphasen immer Schritt.

- Taggleiche Emissionen von Knock-out-Produkten
- Basiswerte: DAX®, Euro-BUND-Future und verschiedene Devisenpaare
- Marktnahe Basispreise mit hohen Hebeln möglich
- Totalverlust bei Eintritt des Knock-out-Ereignisses

Emittent: HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Kostenfreie Infoline: 0800 4000 910
Hotline für Berater: +49 211 910-4722
zertifikate@hsbc.de

www.hsbc-zertifikate.de

HSBC

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. DAX® ist eine eingetragene Marke der ISS STOXX Index GmbH. Dieses Finanzinstrument wird von der ISS STOXX Index GmbH oder der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

HOT DEAL

In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulative Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.



Achim Plate, CEO und Großaktionär von Laiqon: 2026 soll die Dividendenfähigkeit erreicht werden



KAUFEN	
Kurs	4,27 €
Kursziel	7,00 €
Stoppkurs	3,10 €
KGV 2026e	47,4
Dividendenrendite	–
Börsenwert	90,3 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A12 UP2

Am Wendepunkt

▶ **LAIQON** Der kleine Vermögensverwalter wächst stark. Doch die Kosten der Expansion haben die Erträge bisher aufgezehrt. Das wird sich 2026 ändern. Eine spannende Turnaround-Spekulation

Manchmal gehen fundamentale Entwicklung und die Kurse eine ganze Zeit lang getrennte Wege. Doch irgendwann finden sie wieder zueinander. Das ist die Chance bei der Aktie des kleinen Vermögensverwalters **Laiqon.**

Firmenchef und Großaktionär Achim Plate hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren komplett neu aufgestellt. Obwohl das verwaltete Vermögen dynamisch gestiegen ist, verlor die Aktie kontinuierlich an Wert. Die Krux liegt in den Erträgen. Laiqon hat sich schon früh im Bereich technische Lösungen zum Vermögensaufbau positioniert. Der Auf- und Ausbau von entsprechenden Tools etwa mit KI-Elementen hat viel gekostet. Trotz höherer Einnahmen konnten die Kosten nicht gedeckt werden. Allerdings zeichnete sich schon im ersten Halbjahr 2025 eine Verbesserung ab. Abschreibungen sorgen zwar noch für hohe Verluste, doch die Break-even-Schwelle ist in Sichtweite. Und viel spricht dafür, dass die Skalierungseffekte dann erst richtig einsetzen.

Laiqon hat im Laufe der Jahre neben dem eigenen Asset-Management sogenannte White-Label-Lösungen aufgebaut. So gibt es etwa mit Union Investment ein Vermögensverwaltungsprodukt. Weil das Produkt einen deutlichen Mehrwert in der Rückbetrachtung gebracht hat, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass aus dem Volksbankenbereich stetig neue Mittel eingeworben werden. Laiqon erhält dann eine wachsende laufende Verwaltungsgebühr. Damit nicht genug. Mit Amundi gibt es einen neuen aktiven ETF, der über AI gesteuert wird. Das Produkt hat seinen Vergleichsindex deutlich geschlagen und dürfte sich gut verkaufen lassen. Auch dort bietet die Vertriebspower der großen Fondsgesellschaft gute Chancen für steigende Einnahmen. Und weitere Partner können angedockt werden, die dann zusätzliches Potenzial für höhere Verwaltungsgebühren mitbringen.

Mittlerweile verwaltet Laiqon schon über zehn Milliarden Euro – ein jährliches Wachstum von mehr als 32 Prozent. Und im kommenden Jahr mit einem weiteren Wachstum des verwaltenden Vermögens wird das Betriebsergebnis positiv. Firmenchef Plate glaubt außerdem, dass das Unternehmen im kommenden Jahr dividendenfähig sein wird, also 2027 auch Ausschüttungen leisten könnte. Auf dem Weg dorthin wird sich die Aktie aus ihrer Lethargie lösen und der Entwicklung des verwalteten Vermögens folgen. Wenn Laiqon die eigenen Ziele für 2028 – ein verwaltetes Volumen von mehr als 15 Milliarden und ein Betriebsergebnis von mehr als 27 Millionen Euro – erreichen würde, müsste sich der Kurs sogar vervielfachen. LA

Chart: BO Data/small charts; Bild: Laiqon AG

flatex

Wissenschaftlich belegt:
Krypto bei flatex am günstigsten!

So viel kostet ein **Bitcoin-Roundtrip für ca. 2.000 EUR** bei flatex im Vergleich zu anderen Online-Brokern.

flatex	23,02 EUR
Trade Republic	71,97 EUR
Bitpanda	60,07 EUR

Diese Zwischenergebnisse einer Studie der Frankfurt School of Finance & Management, die von flatexDEGIRO für den deutschen Markt in Auftrag gegeben wurde, zeigen die realen Gesamtkosten (Ordergebühren sowie Spreads), die bei einem Roundtrip (Kauf und anschließender Verkauf) entstehen. Die Kosten zeigen den Durchschnitt für Testkäufe aus wöchentlichen Runden von Mitte Februar bis Mitte Juni 2025.



Mehr erfahren

BrokerWahl

1

KRYPTO
BROKER DES JAHRES
2025

Investitionen in Kryptowerte bergen Verlustrisiken.
Keine Anlageberatung.

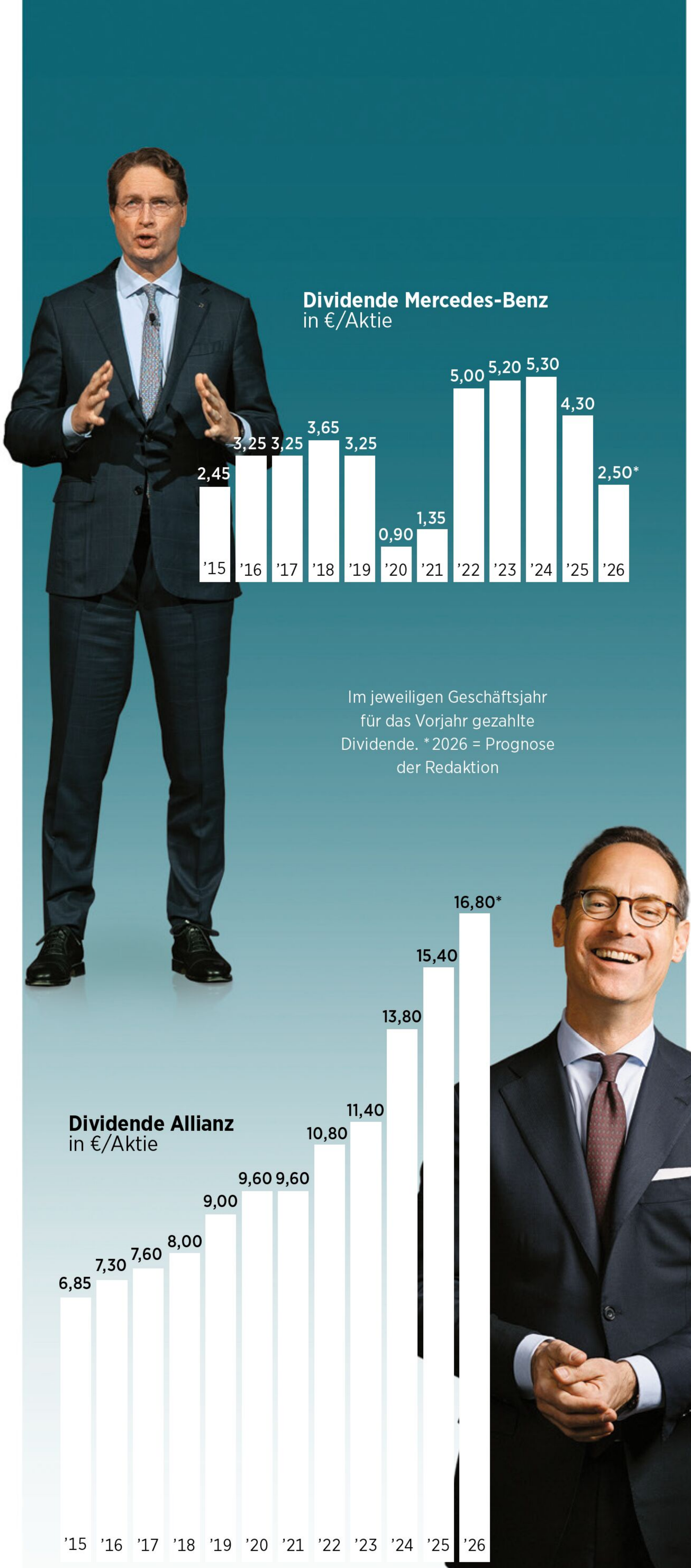
Die zwei Wel

▶ **DIVIDENDE** Trotz hartnäckiger Konjunkturschwäche schütten viele DAX-Konzerne 2026 mehr Geld aus. Vor allem bei den Zyklikern drohen aber Kürzungen. Die Prognose von BÖRSE ONLINE

Der **Allianz**-Chef Oliver Bäte darf zufrieden sein. Die Geschäfte des Versicherungsriesen entwickeln sich bestens. Nach neun Monaten haben die Münchner so viel Geld verdient wie nie zuvor. Für das Gesamtjahr dürfte der Finanzkonzern, sofern im Schlussquartal keine Katastrophen dazwischenkommen, operativ mehr als 17 Milliarden Euro hereinholen und damit die eigene Prognose übertreffen. Das bedeutet, auch die Dividende der Allianz wird steigen.

Seit Bäte vor zehn Jahren den Chefposten übernahm, wird kontinuierlich mehr Geld ausgeschüttet. Lediglich für das Corona-Jahr 2020 verzichtete die Allianz auf einen Aufschlag (siehe Grafik links). Für das kommende Jahr erwartet BÖRSE ONLINE 16,80 Euro je Aktie. Das entspricht bei aktuellem Kursniveau einer Dividendenrendite von rund 4,5 Prozent. In der Summe würde der Konzern fast sechseinhalb Milliarden Euro verteilen, damit erneut mehr als jedes andere Unternehmen im DAX. Das ist das Ergebnis einer Hochrechnung der Redaktion.

Kurz vor dem Jahreswechsel haben wir unsere Dividendenschätzungen für alle DAX-Mitglieder aktualisiert. Einige Unternehmen haben bereits einen konkreten Betrag genannt. Das sind vor allem die Mitglieder der **Siemens**-Familie, deren Geschäftsjahr mit dem September endet. Die Mehrheit wird den Dividendenvorschlag mit der Bilanzpressekonferenz im Frühjahr veröffentlichen. Auf Basis der Geschäftszahlen für die ersten



Dividendenvergleich: Ola Källenius (oben) musste bei Mercedes-Benz die Dividende kürzen. Für Oliver Bäte (links) und die Allianz geht es fast durchgehend aufwärts

ten des DAX

drei Quartale lässt sich schon jetzt eine fundierte Prognose erstellen.

Die gute Nachricht: Trotz eines schwierigen Wirtschaftsumfelds wird die Mehrheit der Indexmitglieder ihre Ausschüttung erhöhen. **Siemens Energy** wird nach längerer Abstinenz erstmals wieder Geld ausschütten. Der Konzern hat 70 Cent je Aktie angekündigt, nachdem sich die Geschäftslage deutlich verbessert hat. Da inzwischen auch die Biotechfirma **Qiagen** eine zumindest kleine Dividende verteilt, dürfte sich im kommenden Jahr nur noch ein Indexmitglied verweigern, der Onlinehändler **Zalando**.

Etliche DAX-Konzerne haben es sich zum Ziel gesetzt, die Dividende auch in schwächeren Jahren mindestens konstant zu halten. Wichtigster Anhaltspunkt aber ist die Gewinnentwicklung. Nur wer ausreichend Geld verdient, kann die Ausschüttung dauerhaft finanzieren. Unternehmen mit einem defensiven, also relativ krisensicheren Geschäftsmodell können das leichter erreichen als die Zykliker. Der Chemiekonzern **BASF**, dessen Tagesgeschäft stark von der aktuellen Konjunkturlage abhängt, hat seine Dividende zuletzt deutlich von 3,40 auf 2,25 Euro gesenkt. Noch immer bewegen sich die Ludwigshafener in einem schwierigen Umfeld. Im kommenden Jahr dürfte BASF erneut 2,25 Euro ausschütten.

Bild: Allianz AG, Hwawon Ceci Lee/Anadolu/picture alliance/dpa [M]

Tiefe Bremsspuren

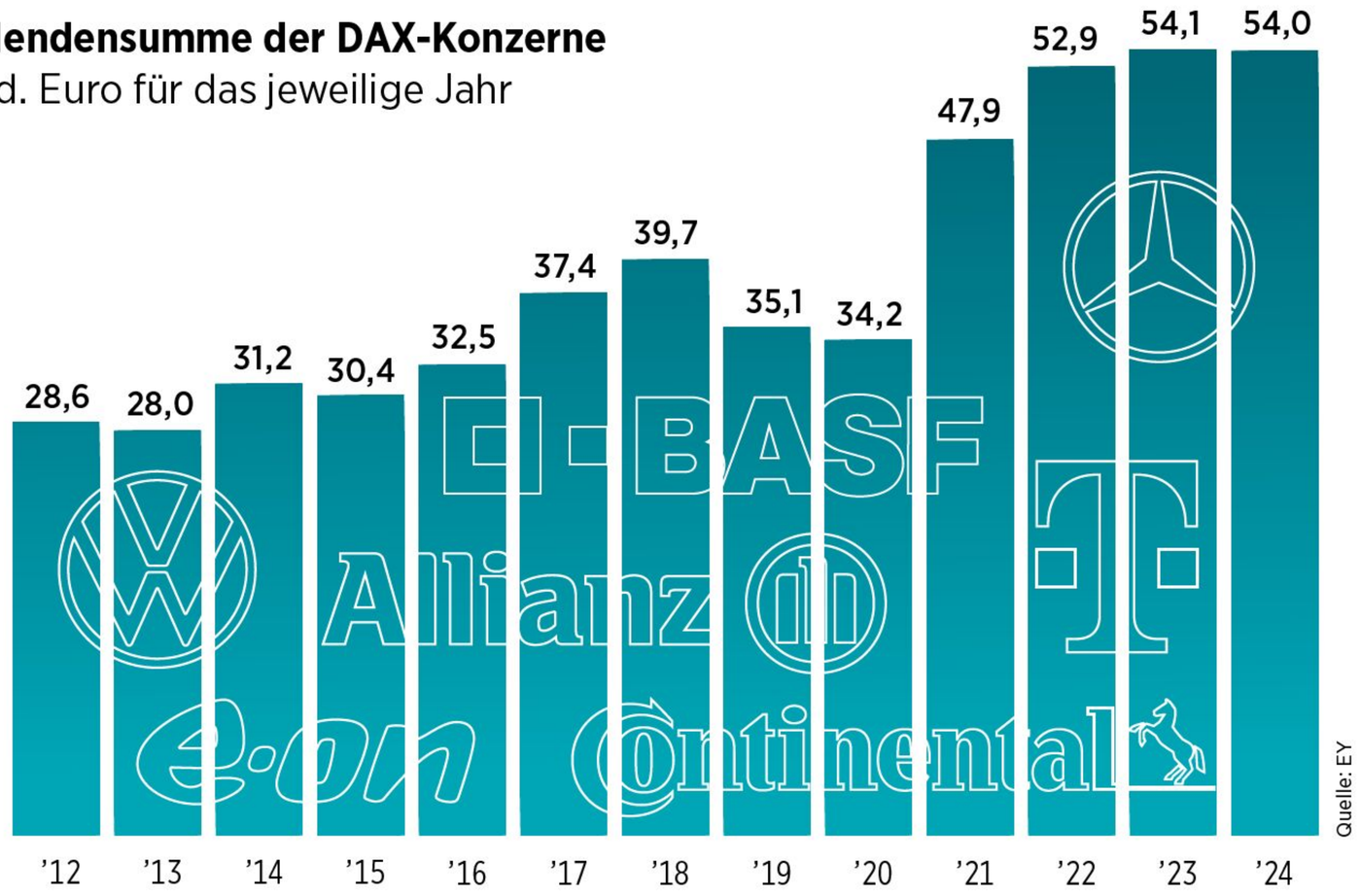
Bei den großen Autokonzernen sind erneute Einschnitte wahrscheinlich. **BMW**, **Mercedes-Benz** und **Volkswagen** haben die Zahlung an die Gewinnentwicklung gekoppelt. Mercedes-Benz beispielsweise will rund 40 Prozent des Konzerngewinns ausschütten. Vor zwei Jahren waren die Schwaben mit knapp 5,5 Milliarden Euro knapp vor der Allianz der größte Dividendenzahler im DAX. Während die Allianz die Ausschüttung weiter gesteigert hat, muss Mercedes-Benz auf die Bremse treten. Im vergangenen Jahr wurde der Betrag von 5,30 auf 4,30 Euro je Aktie zurückgefahren. Für das kommende Jahr erwarten wir nur noch 2,50 Euro. Bei der Stammaktie von BMW kalkulieren wir mit einem Rücksetzer von 4,30 auf 3,80 Euro, bei den Vorzügen von Volkswagen von 6,36 auf 4,86 Euro. Angesichts der Geschäftslage ist die Prognoseunsicherheit bei den drei Automobilwerten groß.

Insgesamt werden die DAX-Konzerne nach unserer aktualisierten Hochrechnung im kommenden Jahr 53,5 Milliarden Euro ausschütten. Das wäre knapp ein Prozent weniger als im Vorjahr. Größte Zahler nach der Allianz sind **Deutsche** ▶

ANZEIGE



Dividendensumme der DAX-Konzerne
in Mrd. Euro für das jeweilige Jahr



Dividendenhistorie: Deutschlands Top-konzerne haben ihre Ausschüttung über die vergangenen zwölf Jahre nahezu verdoppelt. Selbst in der Corona-Krise sind die Zahlungen der DAX-Mitglieder nur leicht gesunken. Die Aufstockung des Index im Jahr 2021 von 30 auf 40 Unternehmen hat einen Beitrag geleistet. Derzeit stagniert die Gesamtsumme bei etwa 54 Milliarden Euro.

Telekom und Siemens. Negativ für die Gesamtsumme des DAX wirkt die jüngste Indexumstellung. Mit dem Sportwagenhersteller **Porsche** wurde einer der größeren Dividendenzahler verabschiedet. Die beiden Neuzugänge **Gea Group** und **Scout24** können das nicht ausgleichen. Ohne diesen Sondereffekt würde die DAX-Dividende wohl leicht steigen.

Im Detail spielen Aktienrückkäufe eine Rolle. Wenn Unternehmen eigene Papiere kaufen und dauerhaft aus dem Verkehr ziehen, müssen sie bei künftigen Dividendenzahlungen weniger Papiere berücksichtigen. Dadurch kann es sogar vorkommen, dass bei einer im Vorjahresvergleich steigenden Dividende je Aktie die Gesamtsumme sinkt. Aktienrückkäufe sind vor allem in den USA beliebt, werden aber auch in Deutschland als Ergänzung zur Geldausschüttung populärer.

Trotz wahrscheinlich sinkender Ausschüttung gehören die Autokonzerne zu den DAX-Werten mit hoher Dividendenrendite. Das ist einerseits eine verlockende Perspektive, falls sich die Geschäfte tatsächlich erholen. Andererseits sind hohe Prozentzahlen oft ein Signal, dass Marktteilnehmer Zweifel an der Zuverlässigkeit der Ausschüttungen haben.

Dividendenfavorit der Redaktion im DAX bleibt die Allianz, auch wenn die Prozentzahl dort nicht mehr so attraktiv ist wie in früheren Jahren. Unter den Zyklikern sehen wir realistische Chancen, dass BASF dem Tiefpunkt im operativen Geschäft nahe ist und das aktuelle Dividendenniveau zumindest halten kann. Daran hängt auch die Glaubwürdigkeit des Vorstands. Der hat früher als erwartet ein Aktienrückkaufprogramm gestartet, als „Ausdruck des Vertrauens des Managements in die finanzielle Stärke und den echten Wert von BASF, der unserer Ansicht nach im aktuellen Aktienkurs nicht vollständig zum Ausdruck kommt“.

Das große Comeback

Die Deutsche Telekom hat sich zu einem verlässlichen Dividendenwert entwickelt. Schon jetzt hat der Vorstand für das Frühjahr eine Ausschüttung von einem Euro je Aktie angekündigt. Das relativ zuverlässige Geschäft der Telekomindustrie ermöglicht eine frühe Aussage. Die Dividendenrendite der T-Aktie ist mit rund 3,5 Prozent unspektakulär. Die Ausschüttung dürfte aber steigen – laut Analystenkonsens bis zum Jahr 2029 auf 1,49 Euro. Das wären dann, gemessen am jetzigen Kurs, mehr als fünf Prozent Dividendenrendite.

Ebenfalls einen hohen Stellenwert genießt die Dividende bei der **DHL Group**, die an der Börse als Deutsche Post firmiert. Das liegt wohl auch daran, dass der Staat als Großaktionär die Einnahmen gut gebrauchen kann. 40 bis 60 Prozent des Nettogewinns sollen ausgeschüttet werden. Im vergangenen Jahr gingen die Rheinländer mit 64 Prozent über diesen Korridor hinaus. Darum kalkulieren wir trotz einer Gewinnverbesserung im laufenden Jahr mit einer Ausschüttung von erneut 1,85 Euro. Das wären etwas mehr als vier Prozent Dividendenrendite und dazu die Aussicht auf moderate Steigerungen in der Zukunft. Im Schnitt würden die vier ausgewählten DAX-Aktien mehr als vier Prozent abwerfen. SVEN PARPLIES

*__Hinweis auf Interessenskonflikte:__
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Allianz, BASF, Deutsche Post, Deutsche Telekom.

KAUFEN **TOP-DIVIDENDENWERTE AUS DEM DAX**

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden-rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Allianz	840400	140,4	12,0	4,6	369,00	430,00	308,00
BASF	BASF11	39,9	14,9	5,0	44,73	70,00	37,00
Deutsche Telekom	555750	136,9	12,3	3,6	27,91	45,00	25,00
Deutsche Post (DHL)	555200	53,9	13,6	4,1	44,92	52,00	33,00

Stand: 01.12.2025; Quelle: BO Data

tradegate.direct

DE1NE.FREUNDE.
W0LLEN.AN.D1E.BÖRS3
DU.H4ST.SIE.B3I.D1R



Profi-Handel ohne Parkett.
App öffnen und loslegen.

- ✓ **16.000+ Titel**
- ✓ **Börsentäglich von 07:30 - 22:00 Uhr**
- ✓ **Direkt an Europas liquidester Retailbörse**
- ✓ **Dauerhaft kostenfrei**
  (marktübliche Spreads können anfallen)

Jetzt App laden & handeln.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store



Richard Pfadenhauer

STREITFALL **PAYPAL**

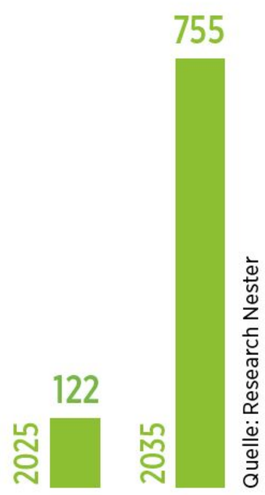
PRO

Buy the dip

▶ **MEGACHANCE** BNPL, KI-Kooperationen und Kryptowährungen treiben Wachstum an. Zudem kauft Paypal eigene Aktien zurück

Diese Zahlung lohnt

Globaler Markt für digitale Zahlungen
in Mrd. US-$



Der Markt wird sich mehr als verfünffachen.

458

MRD. US-DOLLAR
DAS WELTWEITE TRANSKAKTIONS-VOLUMEN LEGT IN Q3 ERNEUT DEUTLICH ZU.



Konzernchef Alex Chriss will mit BNPL und Kryptowährungen sowie KI-Kooperationen wachsen

Das war ein kräftiger Dämpfer: Um rund 25 Prozent rauschte die Aktie von **Paypal** seit dem Hoch Ende Oktober in den Keller. Dieser Rücksetzer bietet nun eine attraktive Einstiegschance.

Der Zahlungsdienstleister präsentierte im dritten Quartal erneut überraschend gute Zahlen. Beim Umsatz und Gewinn pro Aktie übertraf Paypal jeweils die Prognosen der Analysten. Das Transaktionsvolumen stieg zudem um acht Prozent auf 458,09 Milliarden US-Dollar. Die vielbeachtete Transaktions-Margin legte um sechs Prozent auf 3,87 Milliarden Dollar zu. In einer ersten Reaktion quittierten die Marktteilnehmer das Zahlenwerk mit einem Kursplus von über zehn Prozent. Ein vorsichtiger Ausblick auf das laufende Quartal sorgte jedoch für Gewinnmitnahmen seitens der Anleger und Kurszielanpassungen einiger Analysten.

Dennoch bleibt das Papier nach Einschätzung der meisten Analysten kaufenswert. Das durchschnittliche Kursziel liegt bei 83,27 Dollar und damit rund 37 Prozent über dem aktuellen Kurs.

Stark aufgestellt

Paypal ist international stark im Markt für digitale Zahlungen positioniert. Das erneut gestiegene Gesamtzahlungsvolumen zeigt, dass Paypals Kernprodukte wie die Checkout- und die Omnichannel-Lösungen weiterhin wachsen. Checkout-Lösungen können in Shopsysteme integriert werden und unterstützen Zahlungsmethoden wie Paypal, Kredit- und Debitkarten, Rechnungskauf, Ratenzahlung, Apple Pay und Google Pay. Über die Fastlane-Funktionalität schließen Käufer ihre Einkäufe um 35 und 40 Prozent schneller ab. Omnichannel-Features ermöglichen Händlern, Zahlungen kanalübergreifend zu akzeptieren – online, mobil und in physischen Geschäften. Den Experten von Research Nester zufolge dürfte sich das globale Marktvolumen für digitale Zahlungen bis 2035 mehr als verfünffachen.

Katalysator des derzeitigen Wachstums bei Paypal ist unter anderem der „Buy now, pay later"-Service (BNPL) und die Zahlungs-App Venmo. Der Konzern erwartet, dass der BNPL-Bereich 2025 ein Volumen von rund 40 Milliarden Dollar erreichen wird – ein Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Wohin mit dem Geld?

Konzernchef Alex Chriss achtet stark auf Kostendisziplin. Der freie Cashflow lag im dritten Quartal um 48 Prozent über dem Niveau des Vorjahresquartals. „Paypal ist heute ein fundamental stärkeres Unternehmen als noch vor zwei Jahren", erklärte Chriss bei der Vorlage der Geschäftszahlen. Um Wachstumspotenzial im KI-Sektor zu nutzen, vereinbarte Paypal in den vergangenen Wochen Kooperationen mit Google und OpenAI. Dabei soll unter anderem der Handel direkt aus der KI-Plattform heraus ermöglicht werden. Zudem investiert der Zahlungsdienstleister in Wachstumsfelder wie Kryptowährungen, erweitert schrittweise den Stablecoin-Bereich und testet direkte Transaktionen von Kryptowährungen.

Derweil kündigte Chriss ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu sechs Milliarden Dollar und die Zahlung einer Dividende an. Die Zahlung für die Aktie dürfte sich also lohnen. RP

CONTRA



Tobias Schorr
Das starke Wachstum bei Paypal ist vorbei

Schwache Performance

▶ **KURSKREPIERER** Die Entwicklung der Paypal-Aktie in diesem Jahr ist erschreckend. Es mehren sich Zweifel, ob sich der Titel noch erholt

Vertrauen in die eigene Stärke sieht anders aus: Nach der jüngsten Veröffentlichung der Quartalszahlen haben mehrere Führungskräfte Aktien des Bezahldienstleisters verkauft. Chris Natali, Chief Accounting Officer, verkaufte Titel im Wert von knapp 100 000 Dollar, Suzan Kereere, Präsidentin Global Markets, veräußerte Aktien für 861 000 Dollar, und Paypals Chief Risk Officer warf Anteilscheine im Wert 615 000 Dollar auf den Markt. Nun mag es gute Gründe geben, weswegen Führungskräfte Aktien des eigenen Unternehmens liquidieren. Doch ist es nicht förderlich, wenn sämtliche Verkäufe um den Zeitraum der Veröffentlichung der Quartalszahlen fallen. Diese fielen zwar nicht schlecht aus und klar, der Trend zu bargeldloser Bezahlung bleibt bestehen – mit **Paypal** als Krösus. Seit der Trennung von Ebay hat sich die aktive Nutzerzahl mehr als verdoppelt, das Zahlungsvolumen hat sich auf 1,7 Billionen Dollar erhöht, und laut Bloomberg Intelligence erwirtschaftete der Konzern seitdem einen Free Cashflow in Höhe von 40 Milliarden Dollar. Allerdings sieht sich das US-Fintech-Unternehmen einer immer stärkeren Konkurrenz ausgesetzt. Dazu zählen nicht nur klassische Zahlungsdienstleister wie **Visa** und **Mastercard,** sondern auch Fintechs wie Block (**Square**), Affirm oder **Klarna,** die mit innovativen Produkten und aggressiven Preismodellen den Markt aufmischen. Auch die großen Techkonzerne wie **Apple** mit Apple Pay oder Google mit Google Pay und **Amazon** drängen in den Markt.

Um die führende Position zu halten, muss Paypal sehr viel investieren. Der Margendruck dürfte deswegen auch in Zukunft hoch bleiben. Im dritten Quartal kletterte die Zahl der aktiven Accounts lediglich noch um ein Prozent, das Zahlungsvolumen um sieben Prozent. Dazu kommen regulatorische Anforderungen, die das Wachstum begrenzen können. Auch das Kreditrisiko bleibt bestehen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit drohen bei Händlern und Konsumenten Ausfälle. Ein Schritt zur Stärkung der Bilanz und zur Risikominimierung war die Auslagerung von „Buy now, pay later“-(BNPL-)Forderungen an institutionelle Investoren wie Blue Owl und KKR. Allerdings schrumpft dadurch auch die Marge. Der Aktienkurs bleibt unter Druck: Seit Jahresbeginn ging es um rund 60 Prozent bergab. Die Wachstumsstory ist auserzählt, der Kurs dürfte sich so schnell nicht wieder erholen – schon gar nicht alte Höchststände wieder erreichen. TS

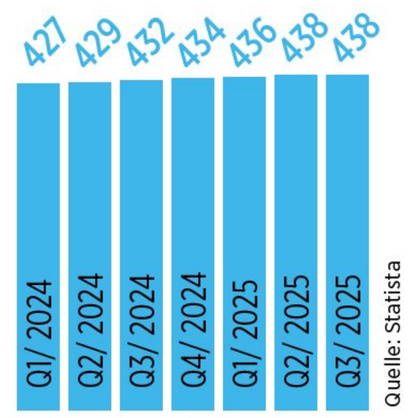
PayPal in €



Chart: BO Data/small charts; Bild: Sundry Photography/iStock, Paypal(2)

KENNZAHLEN	
Kurs	53,59 €
KGV 2026e	10,7
Dividendenrendite	0,2 %
Börsenwert	50,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A14R7U

Anzahl der aktiven Accounts von Paypal pro Quartal
in Millionen



Quelle: Statista

Kaum Wachstum: Maximal leicht steigend ist die Zahl aktiver Kunden.

1,6
MILLIONEN EURO
BETRUG DER WERT DER AKTIEN, DIE LEITENDE ANGESTELLTE ZULETZT VERKAUFTEN.



Headquarter in San Jose: Von dort aus entwickelt Paypal Ideen für bargeldloses Bezahlen



Deal-Maker: Nicolas Hieronimus (61) ist seit Mai 2021 CEO beim Kosmetikkonzern L'Oréal

Step by Step zum Wow-Effekt

▶ **L'ORÉAL** Beteiligungen an Top-China-Marken sind der neueste Coup des weltgrößten Kosmetikkonzerns. Die Aktie sollte davon langfristig profitieren

Es tut sich so richtig was beim französischen Kosmetikkonzern **L'Oréal.** Der erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an der chinesischen Pflegemarke Lan. Es ist bereits die zweite Investition in ein China-Label binnen weniger Monate. Im Oktober hatte L'Oréal schon rund 57 Millionen Euro für einen Anteil an Chando gezahlt. Denn man hat wohl verstanden in Paris: Wer in der Volksrepublik bestehen will, braucht lokale Marken. Diese gewinnen Marktanteile durch schnellere Innovationen und aggressiveres Marketing. Ein kluger Schachzug: L'Oréal nutzt die Dynamik der lokalen Brands, ohne die eigenen Kernmarken zu „kannibalisieren".

Der Markt für Beauty und Kosmetik in China ist gigantisch und bringt es auf 75 Milliarden Dollar Umsatz pro Jahr. Good news also, dass L'Oréal dort erstmals seit zwei Jahren wieder wächst: im dritten Quartal um immerhin drei Prozent.

Schon Mitte Oktober hatte man Aufsehen erregt, als bekannt wurde, dass man das Beauty-Geschäft von **Kering** für vier Milliarden Euro übernimmt – angesichts der Vertriebsstärke und Expertise von L'Oréal ein fast logischer Kauf. Als Teil des Deals gewährt Kering auch eine 50-jährige Lizenz zur Entwicklung von Produkten für Bottega Veneta und Balenciaga.

1909 in Paris gegründet, ist L'Oréal Weltmarktführer im Bereich Kosmetik und in 150 Ländern tätig. Daneben zählen Haar- und Gesichtspflege, Sonnenschutz, Parfüms und Toilettenartikel zu den wichtigsten Bereichen. Das Geschäftskonzept ist vielseitig angelegt: Zum einen deckt der Konzern mit seinem Segment Consumer Products Produkte des täglichen Bedarfs ab – eine weitgehend konjunkturresistente Sparte, die rund 37 Prozent des Betriebsergebnisses ausmacht. Weitere 36 Prozent werden L'Oréal Luxe zugerechnet. In dieses margenstarke Segment fällt beispielsweise die Duftpalette.

Erfreulich ist inzwischen auch die Entwicklung im Bereich Dermatological Beauty, der die medizinische Hautpflege umfasst. Hier wächst man stark und hat die Umsätze in den zehn Jahren mehr als verdoppelt. Aufgrund der guten Margen wird hier verstärkt investiert – wodurch Dermatological Beauty immer mehr zur tragenden Säule wird.

Die Zahlen können sich entsprechend sehen lassen. So punktet L'Oréal mit einer Eigenkapitalrendite von 22 Prozent. In Sachen Bewertung ist das Papier im Vergleich zur eigenen Historie und relativ zum Markt zwar kein Schnäppchen, aber relativ günstig. Morningstar sieht den Fair Value bei 415 Euro, Raiffeisen Research gar bei 440 Euro. Ein machbares Kursziel, wenn man von einem jährlichen Umsatzwachstum von rund sechs Prozent bei stabilen Margen ausgeht. Wir passen Kursziel und Stoppkurs an. BLÜ

L'Oréal in €



KAUFEN	
Kurs	374,05 €
Kursziel	440,00 €
Stoppkurs	280,00 €
KGV 2026e	27,2
Dividendenrendite	1,9 %
Börsenwert	199,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	853888

Chart: BO Data/small charts; Bild: Markus Schreiber/picture alliance/dpa

Werbung

DIE JURY IST ÜBERZEUGT! NUN SIND SIE DRAN!

Deutscher Zertifikatepreis 2025: Société Générale sieben Mal ausgezeichnet.



Société Générale wurde zum Gesamtsieger bei der Verleihung des „Deutschen Zertifikate-preises“ gekürt. Der Preis gilt als eine der renommiertesten Auszeichnungen für Emittenten von strukturierten Wertpapieren. Neben dem Gesamtsieg war Société Générale in gleich sechs Einzelkategorien erfolgreich. In die Wertung flossen neben einer Publikumsabstim-mung und dem Jury-Votum auch die Handelsumsätze mit ein.

Überzeugen Sie sich selbst: www.sg-zertifikate.de
Weitere Informationen zum Deutschen Zertifikatepreis finden Sie unter www.deutscher-zertifikatepreis.de

SOCIETE GENERALE



Die neueste Generation des iPhone verkauft sich in China stark



KAUFEN	
Kurs	238,45 €
Kursziel	280,00 €
Stoppkurs	182,50 €
KGV 2026e	34,5
Dividendenrendite	0,4 %
Börsenwert	3523,4 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	865985

Zurück an der Spitze

▶ **APPLE** Das aktuelle iPhone bringt dem Konzern auf Monatssicht den höchsten Marktanteil jemals ein. Für Fantasie in der Aktie sorgt ein Thema, bei dem das Unternehmen lange als Nachzügler galt

Der jüngste Report von Counterpoint Research markiert einen historischen Moment für **Apple**: Mit einem globalen Smartphone-Marktanteil von 24,2 Prozent im Oktober 2025 erreichte der Konzern die höchste je gemessene Monatsquote. Treiber dieses Erfolgs ist die iPhone-17-Serie, die sich insbesondere in den USA, China und Japan außergewöhnlich stark verkauft. Neben technischen Verbesserungen dürfte ein psychologischer Faktor eine Rolle spielen: Erstmals seit dem iPhone 12 ist das Pro-Modell auf den ersten Blick als neu erkennbar – ein Detail, das für viele Käufer von Bedeutung sein dürfte. Wer ein aktuelles iPhone besitzt und dafür 1000 Euro und mehr ausgibt, möchte dies auch zeigen können. Solche sichtbaren Innovationen stärken das Markenimage und fördern das Bedürfnis nach dem „Neusten vom Neuen".

Gleichzeitig arbeitet Apple intensiv daran, seine Position im Bereich künstliche Intelligenz (KI) auszubauen. Mit Apple Intelligence verfolgt das Unternehmen einen eigenständigen Weg: Viele KI-Funktionen laufen lokal auf den Geräten, komplexere Aufgaben werden über die eigene „Private Cloud Compute"-Infrastruktur abgewickelt. Hierbei setzt Apple auf gewohnt hohe Datenschutzstandards und verschlüsselte Verarbeitung. Die Integration von Drittanbieter-KI wie ChatGPT oder Google Gemini erfolgt kontrolliert und gibt den Nutzern die Hoheit über ihre Daten.

Milliardenumsätze möglich

Ein Thema, das in Analystenkreisen zunehmend diskutiert wird, ist die Monetarisierung dieser Private Cloud. Während Apple bislang vor allem über Hardware und klassische Services wie iCloud+ verdient, könnte ein Gebührenmodell für KI-Anbieter (ähnlich wie im App Store) einen neuen Wachstumsmotor darstellen. Die Voraussetzungen sind vielversprechend. KI-Apps wie Google Gemini und ChatGPT führen aktuell die App-Store-Charts an, selbst Grok rangiert unter den Top Ten. Analysten schätzen, dass Apple für die Integration und Nutzung seiner KI-Infrastruktur eine Umsatzbeteiligung zwischen 15 und 30 Prozent verlangen könnte, also ein vergleichbares Niveau wie bei den App-Store-Gebühren. Bei einem durchschnittlichen Preis von 20 US-Dollar pro Monat für Premium-KI-Abos und einer potenziellen Nutzerbasis von 100 Millionen zahlenden Kunden weltweit ergäbe sich ein jährliches Zusatzpotenzial von bis zu sechs Milliarden Dollar für Apple, allein durch Gebühren aus KI-Apps.

Diese Dimensionen sind nicht unrealistisch: Schon heute erzielt Apple mit seinen Services Quartalsumsätze von über 25 Milliarden Dollar. Sollte Apple künftig eine Umsatzbeteiligung oder Nutzungsgebühr für KI-Anbieter einführen, könnte dies erhebliche zusätzliche Erlöse generieren und die Aktie weiter beflügeln. Die Nachfrage auf Nutzerseite nach leistungsfähigen KI-Lösungen ist enorm, und Apple kontrolliert mit seiner Infrastruktur den Zugang zu Hunderten Millionen potenzieller Nutzer.

Mit dem iPhone 17 ist es Apple wieder gelungen, echte Begehrlichkeiten bei den Kunden zu wecken. Eine Monetarisierung der Private Cloud würde der Aktie zusätzlichen Aufwärtsdruck verleihen. HEB

***Hinweis auf Interessenskonflikte:**
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Apple.

Chart: BO Data/small charts; Bild: Cheng Xin

Werbung

Vontobel

Japans Aktienmarkt in neuem Glanz

Ein Land entdeckt das Investieren

Japan erlebt einen Moment, den viele Beobachter als historischen Wendepunkt bezeichnen würden.
Anleger setzen darauf, dass eine neue japanische Regierung die Wirtschaft mit zusätzlichen Staatsausgaben stützen würde, gerade in strategisch wichtigen Bereichen. Jetzt informieren.

Anleger tragen das Markt- und Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu dieser Investmentidee?
Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Rendite aus dem Labor

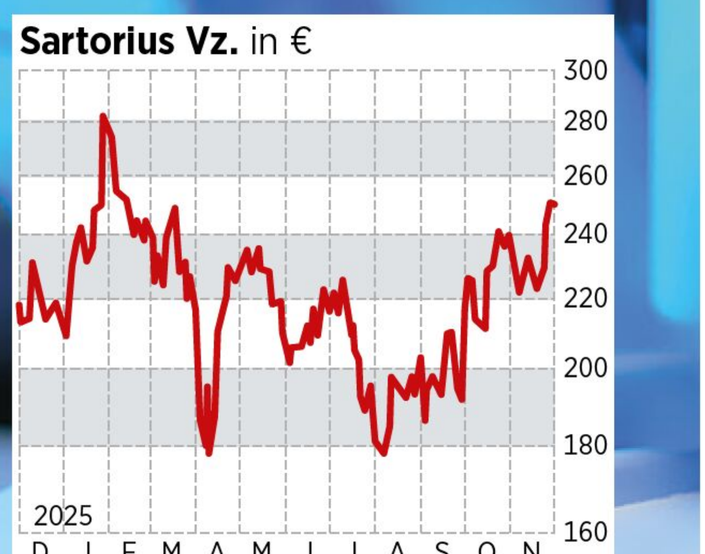
LABORAUSRÜSTUNG Die Konsolidierung des Sektors ist überwunden. Für Anleger bieten sich spannende Chancen

Allein in diesem Jahr dürften mehr als 530 Milliarden Dollar in Laborequipment investiert werden

Nach Jahren der Konsolidierung und schmerzhaften Rücksetzern im Frühjahr 2025 haben die Aktien vieler Unternehmen aus der Medizintechnikbranche zuletzt wieder nach oben gedreht. Kein Wunder, denn die Aussichten für die Branche sind weiter exzellent. So dürften im Markt für Laborausrüstung in diesem Jahr weltweit rund 530 Milliarden US-Dollar umgesetzt werden, das jährliche Wachstum (CAGR) wird auf fünf bis sechs Prozent geschätzt. Noch dynamischer ist die Entwicklung im Laborbedarfsmarkt, der bis 2031 voraussichtlich 35,8 Milliarden Dollar schwer sein wird, was einem CAGR von fast elf Prozent entspricht.

Passend dazu ist das Ebitda von **Sartorius** in den ersten neun Monaten dieses Jahres sogar noch etwas schneller gewachsen. Der Konzern aus Göttingen erzielte ein Ebitda von 774 Millionen Euro, ein Anstieg um 12,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg um 7,5 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro. Die Ebitda-Marge lag bei 29,7 Prozent. Diese solide Geschäftsentwicklung spiegelt sich mittlerweile auch im Aktienkurs wider: Mitte November konnte die Sartorius-Aktie den seit Ende 2021 gültigen Abwärtstrend wieder nach oben durchbrechen und läuft nun die charttechnische Widerstandszone zwischen 245 und 250 Euro an.

Ein wesentlicher – und vor allem zukünftiger – Kurstreiber ist das Geschäft mit Einwegprodukten, das im Segment Bioprocess Solutions einen besonderen Stellenwert einnimmt. Dazu zählen vor allem Einwegfilter, Beutel und Bioreaktoren, die in der Herstellung moderner Biopharmazeutika wie Impfstoffen und Antikörpern eine zentrale Rolle spielen. Diese Produkte ermöglichen es, Produktionsprozesse flexibler, sicherer und effizienter zu gestalten. Sie reduzieren nicht nur das Risiko von Kreuzkontaminationen, sondern senken auch die Kosten für Reinigung und Validierung – ein Vorteil, der angesichts wachsender regulatorischer Anforderungen und des Trends zu individualisierten Therapien an Bedeutung gewinnt.



KAUFEN	
Kurs	250,00 €
Kursziel	290,00 €
Stoppkurs	190,00 €
KGV 2026e	51,9
Dividendenrendite	0,4 %
Börsenwert	16,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	716563

Attraktive Margen

Für Sartorius sind Einwegprodukte nicht nur ein Beweis der eigenen technologischen Innovationskraft, sondern auch ein Garant für hohe Profitabilität. Sie erreichen Bruttomargen von 40 bis 50 Prozent und tragen maßgeblich zur Ebitda-Marge des Segments Bioprocess Solutions bei, die im Gesamtjahr bei etwa 30 bis 32 Prozent liegen dürfte. Die Ebit-Marge dieses Bereichs bewegt sich typischerweise im Bereich von 25 bis 28 Prozent.

Der regelmäßig notwendige Ersatz dieser Produkte sorgt für wiederkehrende Umsätze und hohe Planungssicherheit. In einem Marktumfeld, das von stetig steigender Nachfrage nach Biopharmazeutika geprägt ist, gelten Einwegprodukte als einer der wichtigsten Katalysatoren für weiteres Wachstum und Kurssteigerungen. Sartorius investiert kontinuierlich in die Weiterentwicklung dieser Technologien und stärkt so seine Position als einer der zentralen Profiteure des weltweiten Biotech-Booms.

Katalysator Digitalisierung

Statt auf Einwegprodukte setzt der US-Wettbewerber **Thermo Fisher Scientific** verstärkt auf Digitalisierung und Automatisierung als zentrale Katalysatoren für die nächste Wachstumsphase. Das Unternehmen, das mit einem erwarteten 2025er-Jahresumsatz von rund 44,3 Milliarden Dollar zu den globalen Schwergewichten der Branche zählt, bündelt seine digitalen und automatisierten Angebote in mehreren Geschäftsbereichen, darunter Life Sciences Solutions, Analytical Instruments sowie Laboratory Products & Biopharma Services. Schätzungen zufolge entfallen bereits zehn bis 15 Prozent des Konzernumsatzes – also etwa 4,5 bis 6,5 Milliarden Dollar – direkt auf digitale und automatisierte Lösungen. Besonders dynamisch entwickelt sich dabei der Markt für Laborautomatisierung und digitale Labordienstleistungen, der mit jährlichen Wachstumsraten von acht bis zwölf Prozent deutlich über dem Konzernmittel liegt.

Das Portfolio reicht von vernetzten Analysegeräten und automatisierten Probenvorbereitungssystemen über cloudbasierte Datenmanagement-Plattformen bis hin zu KI-gestützten Auswertungs- und Steuerungstools. Diese ermöglichen es Forschungseinrichtungen und Unternehmen, große Datenmengen effizient zu verarbeiten, Prozesse zu standardisieren und Fehlerquellen zu minimieren. Gerade in der Biopharmaforschung, Diagnostik und Qualitätskontrolle wächst die Nachfrage nach digital vernetzten Lösungen rasant.

Auch in puncto Profitabilität überzeugt die Strategie: Digitale Produkte und Automatisierungssysteme bieten operative Margen von 28 bis 35 Prozent und liegen damit deutlich über dem Konzernschnitt, der 2025 bei knapp 22 Prozent erwartet wird. Diese Margenstärke beruht auf der hohen Skalierbarkeit von Software und Cloud-Diensten sowie auf wiederkehrenden Umsätzen durch Serviceverträge und digitale Lizenzen. Angesichts des Trends zu „Smart Labs“, der zunehmenden Bedeutung von Datenintegration und der wachsenden Komplexität in Forschung und Produktion bleibt Digitalisierung für Thermo Fisher der zentrale Kurstreiber. Man ist damit stark positioniert, um von den strukturellen Veränderungen im Life-Science-Sektor zu profitieren.

Bild: Perawit Boonchu/iStock

Thermo Fisher Scientific in €



KAUFEN	
Kurs	512,30 €
Kursziel	650,00 €
Stoppkurs	400,00 €
KGV 2026e	24,2
Dividendenrendite	0,3 %
Börsenwert	191,2 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	857 209

Danaher in €



KAUFEN	
Kurs	194,00 €
Kursziel	240,00 €
Stoppkurs	148,00 €
KGV 2026e	26,8
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	138,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	866 197

Konsolidierer der Branche

Einen anderen Weg geht **Danaher,** die für zusätzliches Wachstum gezielt auf Übernahmen und die konsequente Erweiterung des Portfolios setzen. Die Amerikaner haben sich einen Namen als Konsolidierer der Branche gemacht. Die Strategie: Innovationen und Marktanteile nicht nur durch eigene Entwicklung, sondern vor allem durch gezielte Akquisitionen (M&A) sichern und ausbauen.

In den vergangenen Jahren hat Danaher eine beachtliche Serie großer Übernahmen realisiert. Besonders hervorzuheben ist der Kauf von **Cytiva,** ehemals GE Biopharma, für über 21 Milliarden Dollar im Jahr 2020, der das Unternehmen im Bereich Bioprocessing an die Weltspitze katapultierte. Zuletzt sorgte die Übernahme des Reagenzien- und Life-Science-Spezialisten **Abcam** für 5,7 Milliarden Dollar im Sommer 2023 für Schlagzeilen. Insgesamt investierte Danaher allein in den vergangenen fünf Jahren mehr als 40 Milliarden Dollar in Zukäufe – darunter auch eine Reihe kleinerer Spezialisten im Bereich Diagnostik und Laborautomatisierung.

Dieses M&A-Modell bleibt ein entscheidender Kurstreiber: Durch die Integration innovativer Unternehmen in das eigene Danaher Business System werden Synergien gehoben, Margen gesteigert und neue Technologien global skalierbar gemacht. Analysten und Branchenbeobachter erwarten, dass Danaher diese Strategie fortsetzt, insbesondere in dynamischen Segmenten wie Genomik, Zell- und Gentherapie oder digitaler Laborautomatisierung. Potenzielle Übernahmekandidaten sind vor allem spezialisierte Firmen wie **10x Genomics, Oxford Nanopore, Pacific Biosciences** oder **MaxCyte,** die mit ihren Plattformen Zugang zu neuen Technologien und Märkten bieten.

Mit liquiden Mitteln von über drei Milliarden Dollar und einer starken operativen Ertragskraft ist Danaher finanziell bestens aufgestellt, auch in Zukunft größere Übernahmen zu stemmen. Die Fähigkeit, neue Technologien schnell zu integrieren und global zu vermarkten, bleibt damit einer der wichtigsten Katalysatoren für weiteres Wachstum und eine Fortsetzung des jüngsten Aufwärtstrends der Aktie. Anleger, die auf Innovation und M&A setzen, finden in Danaher einen der spannendsten Werte der Branche. HEB

„Wir investieren in den schlechtesten Sektor seit 2021“

Im Windschatten des Booms um die sogenannten Abnehmspritzen arbeitet der Healthcare- und Biotechnologiesektor in den vergangenen Monaten an einem Turnaround. Thierry Borgeat, Mitgründer der Fondsboutique Arvy, erklärt, wieso er die Branche anderen Bereichen wie KI vorzieht.

BÖRSE ONLINE: Die ganze Welt spricht über KI-Aktien, aber Sie setzen den Schwerpunkt im Portfolio von Arvy derzeit woanders. Welchen spannenden Trend haben Sie im Auge?

Thierry Borgeat: Es geht um einen ehemals sehr beliebten Sektor: das Gesundheitswesen. Man muss dazu sagen, dass diese Branche in den letzten vier, fünf Jahren, seit dem Ende des Covid-Booms, eher uninteressant war. Es ist mit der schlechteste Sektor, den man seit 2021 haben konnte. Auf der anderen Seite war es ein Sektor, der über die letzten zwei Dekaden extrem gut geliefert hat. Und wir sehen nun, dass das institutionelle Interesse langsam wieder kommt.

Was bedeutet das?

Dass jetzt wieder zunehmend Geld in das Gesundheitswesen fließt. Professionelle Investoren und die Analysten, die sich sehr tief mit der Materie auseinandersetzen, sehen dort interessante Möglichkeiten.

Aber sind etwa Pharmawerte nicht ein besonders heißes Pflaster? Ich denke an auslaufende Patente bei Bayer oder den Absturz von Novo Nordisk. Was fasziniert Sie an so einer Branche?

Es ist richtig, dass es immer wieder einen harten Kampf um die Blockbuster-Medikamente gibt, mit denen Unternehmen mehr als eine Milliarde Umsatz pro Jahr machen können – bei entsprechenden Risiken. Auf diesem Feld gab es zuletzt eine ziemliche Flaute. Geliefert hat eigentlich nur ein Unternehmen, und das ist Eli Lilly. Darunter leidet jetzt Novo Nordisk. Wenn du ein Duopol hast und einer einfach viel besser ist als der andere, dann hast du wahrscheinlich ein Pro-

THIERRY BORGEAT ist einer der Gründungspartner von Arvy, einer Investmentgesellschaft in Zürich, deren Schwerpunkt auf globalen Qualitätsaktien liegt



blem und gewinnst keine Marktanteile. Was aber für uns noch viel spannender ist: Medizintechnik, Life Sciences. Das sind diejenigen, die die Suche nach neuen Wirkstoffen erst möglich machen. Dort findet man äußerst spannende Unternehmen.

Sie waren in beide investiert, Eli Lilly und Novo Nordisk. Haben Sie sich richtig entschieden?

Da streuen Sie etwas Salz in meine Wunde. Wir halten generell immer nur um die 30 Titel im Portfolio, und wir hatten zeitweise mal 15 Prozent in beiden zusammen. Wir sind die Welle eigentlich relativ gut geritten – und dann mitten in die Probleme von Novo hinein. Wir hatten die Gesamtposition auf etwa acht bis neun Prozent halbiert, als die Aktien angefangen haben zu konsolidieren. Auch Eli Lilly. Natürlich haben wir bei Novo auch ein bisschen Schaden genommen, aber die letzten 20 bis 30 Prozent zum Glück nicht.

Welche ist jetzt noch im Portfolio?

Wir sehen, dass Eli Lilly nun der absolute Marktführer ist. Sie haben das bessere Produkt, die bessere Pipeline, viel bessere Produktionsstätten. Sie haben auch keine Zollprobleme mit Trump und so weiter und so fort. Mit sieben Prozent am Portfolio ist Eli aktuell unsere größte Position.

Haben Sie Novo Nordisk gar nicht mehr auf dem Schirm?

Das ist jetzt eine Value Trap: Es könnte die größte Kaufchance aller Zeiten sein, handelt mit 13-mal Forward Earnings, ist also rein fundamental wahrscheinlich eines der interessantesten Unternehmen in ganz Europa. Aber mein Problem ist: Die Trends um die Aktie sind so schwach, so schlecht. Und die Historie zeigt einfach: Wenn eine Top-Aktie mal 70 Prozent korrigiert, dann dauert es im Schnitt auch vier bis fünf Jahre, bis da mal wieder ein neuer, klarer Trend entsteht. Das dauert uns zu lange. Mit nur 30 Titeln, die ich besitzen möchte, kann ich nicht über Jahre auf diesen Opportunitätskosten sitzen. Da investiere ich lieber woanders.

Wo denn zum Beispiel?

Gehen wir mal ein bisschen in die aggressivere Ecke rein. Da gibt es den CRO-Bereich, das steht für Contract Research Organization. Das sind Unternehmen, die Biotech-Firmen bei der Produktentwicklung helfen: von vorklinischen Studien bis hin zum Launch des Medikaments im Markt. Ein Biotech hat eine Idee für ein Medikament, hat das Funding dafür und geht dann zum Beispiel zu Medpace. Medpace übernimmt die ganze Studie und ist mit Abstand Marktführer, gründergeführt und funktioniert recht gut. Da haben wir eine starke Position. Und wir sehen auch, dass das Biotech-Funding zurückkommt. Der Zyklus ist jetzt wieder mit starker Wucht zurückgekommen. Auch hier wird KI ein wichtiger Wachstumstreiber sein, denn es geht darum, sehr viele Daten zu verarbeiten.

> „ES SIND OLIGOPOLISTISCHE MÄRKTE, ES GIBT HOHE ZERTIFIZIERUNGSSTANDARDS. DA KOMMT MAN ALS NEULING NICHT SO EINFACH REIN.“
>
> **Thierry Borgeat**

Was wären etwas defensivere Werte?

Da gibt es eben die Medizintechnik. Ein Oberdarling, den jeder kennt, wäre eine Danaher, der Serienakquisiteur mit der Kaizen-Methode. Oder Thermo Fisher, das ist auch ein Konkurrent zur Schweizer Lonza. Positionen, die wir in den letzten Monaten neu aufgebaut haben, sind Stryker und Boston Scientific. Stryker ist ein Medizintechnik-Unternehmen aus den USA, ein bisschen mehr als 100 Milliarden groß. Sie machen Implantate, künstliche Knie oder Hüften, haben aber zum Beispiel auch einen Roboter für Krankenhäuser. Der macht Hüft- und Knieoperationen. Das finde ich megaspannend. Da gibt es zwar Konkurrenz durch Johnson & Johnson oder Zimmer Biomet, aber bei denen ist das nur ein kleiner Teil des Geschäfts, und sie haben das schlechtere Produkt. Stryker wird eher Marktanteile gewinnen, weil sie das beste Produkt haben.

Wir müssen noch mal auf KI zu sprechen kommen. Sie sagten, KI spielt überall rein. Warum kaufen Sie dann nicht KI-Aktien?

Was ich suche, sind Unternehmen, die sehr visibel und stabil zwölf bis 15 Prozent wachsen können pro Jahr. Da habe ich mit der KI meine liebe Mühe. Die Titel wachsen zwar derzeit viel schneller, aber ich habe auch das größte Disruptionsrisiko. Wenn man Healthcare anschaut, gibt es dort meist Unternehmen, die ein Teilchen der Kette produzieren. Es sind oligopolistische Märkte, es gibt hohe Zertifizierungsstandards. Da kommt man als Neuling nicht so einfach rein. Bei Tech ist genau dies das gigantische Problem. Ich habe Freunde, die können zu viert am Laptop in einer Stunde ein Softwareunternehmen aus dem Boden stampfen, weil sie einfach nur mit einem KI-Modell wie Claude coden. Das ist für mich zu wenig Visibilität, zu wenig Stabilität. Es bedeutet natürlich, dass ich momentan in viel zu langweiligen Unternehmen investiert bin. Ich fühle mich ein bisschen wie Warren Buffett im Jahr 2000, als die Nasdaq 200 Prozent gemacht haben und seine Pepsi, Cola und McDonald's einfach nur seitwärts liefen. Aber auf die lange Frist bin ich sehr zuversichtlich, dass es funktionieren wird.

MARKUS VOSS

Das vollständige Interview finden Sie auf dem YouTube-Kanal von BÖRSE ONLINE oder direkt über den QR-Code rechts.

Bild: Arvy, SeventyFour/iStock

KAUFSIGNALE

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Charttechnischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen



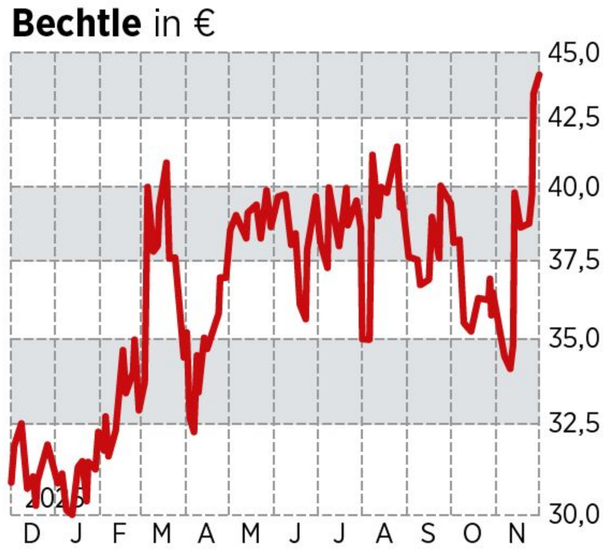
„Die Talsohle haben wir bereits durchschritten und sind zurück auf dem Wachstumspfad."
Thomas Olemotz, CEO Bechtle

AKTIE **BECHTLE**

Trendwende bei den Aufträgen

▶ Der IT-Dienstleister litt 2024 und im ersten Halbjahr 2025 unter einer restriktiven Auftragsvergabe von Firmen. Und auch der öffentliche Sektor (gut ein Viertel der Erträge) stand nach dem Scheitern der Ampel auf der Ausgabenbremse. Dies scheint sich zu lösen. **Bechtle** hat einen Großauftrag mit einer Behördenorganisation gewonnen. Zuvor waren schon die Berichte zum dritten Quartal erfreulich. Bechtle verbesserte seinen Umsatz um 8,4 Prozent. Für den Zuwachs sorgten vor allem gute Geschäfte im Ausland. Für das vierte Quartal rechnet das Management mit einer Bestätigung der Trendwende. 2026 kommen dann die Investitionsanreize des Staates, bei denen auch die Digitalisierung eine Rolle spielen wird. Bechtle als großer Anbieter von Hardware, Software und IT-Lösungen dürfte davon profitieren. Die Aktie ist angesprungen und dürfte im historischen Vergleich noch nicht ausgereizt sein. Kursziel und Stopp werden angehoben. LA

Bechtle in €



KAUFEN	
Kurs	43,70 €
Kursziel	54,00 €
Stoppkurs	34,90 €
KGV 2026e	20,8
Dividendenrendite	1,6 %
Börsenwert	5,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	515870

DERIVAT **ISHARES RUSSELL 2000**

Spekulation auf US-Kleinwerte-Index

▶ Ob sich die US-Börse in einer Blase befindet, darüber lässt sich trefflich streiten. Sicher nicht überhitzt sind US-Kleinwerte. Deren Index Russell 2000 schaffte erst im Oktober den Ausbruch über das vorherige, Ende 2021 erreichte Allzeithoch. Das Barometer beinhaltet jene US-Aktien, die von der Marktkapitalisierung auf den Plätzen 1001 bis 3000 liegen, etwa die Internetplattform Reddit oder die Sprachlern-App Duolingo. Der **iShares-Russell-2000-Capped-Call** ist eine sehr spekulative Wette darauf, dass das Barometer das Kaufsignal umsetzt und das Allzeithoch im nächsten halben Jahr um gut zehn Prozent nach oben schraubt. Als möglicher Lohn winken 139 Prozent Gewinn, denn ab dem bei 275 US-Dollar liegenden Cap wird das Papier zum Gegenwert von 2,50 Dollar liquidiert. Wegen des hohen Verlustrisikos: Einsatz begrenzen, Stopp beachten. Zudem bieten sich Gewinnmitnahmen beim Erreichen von 2,05 Euro an. SM

iShares Russell 2000 ETF in US-$



KAUFEN	
Kurs	0,89 €
Kursziel	2,05 €
Stoppkurs	0,30 €
Basis	250,00 $
Cap	275,00 $
Bewertungstag	18.06.2026
Risiko	Sehr hoch
WKN	MK9 WWQ

AKTIE **HEIDELBERG MATERIALS**

Auf diese Aktie können Sie bauen

In der vergangenen Woche schraubte sich die Aktie von **Heidelberg Materials** auf ein neues Allzeithoch. Mit einem Kursplus seit Jahresbeginn von 82 Prozent liefert sich das Papier im Kampf um Platz vier der DAX-Rangliste ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen mit **Deutsche Bank**. Ein zuletzt gutes US-Geschäft und erste Erfolge des vor einem Jahr gestarteten „Transformation Accelerator"-Programms zur Kostensenkung zeigen Erfolge. Mittelfristig sieht Luis Prieto, Analyst bei Kepler Cheuvreux, vor allem bei der fortschreitenden Dekarbonisierung und weiteren Kapazitätsanpassungen, allen voran in den Vereinigten Staaten, noch Kostensenkungspotenzial. Ein geplanter Anstieg der Infrastrukturausgaben könnte derweil das Geschäft in Europa 2026 wieder stimulieren. Unser Kursziel ist erreicht. Angesichts weiterhin guter Aussichten erhöhen wir das Kursziel nun auf 256 Euro und heben den Stoppkurs auf 180 Euro an. RP

AKTIE **KNORR-BREMSE**

Bremse gelöst – Aktie gibt wieder Gas

Die Aktie von **Knorr-Bremse** unternahm zum Wochenauftakt den Versuch, aus dem seit Ende März gebildeten Abwärtstrend nach oben auszubrechen. Rückenwind bekam der MDAX-Titel in der zurückliegenden Woche vor allem von positiven Analystenkommentaren. Zahlreiche Experten schraubten ihre Kursziele nach oben. „Der Marktführer bei Bremssystemen glänzt mit robusten Margen und einer zunehmenden Wachstumsdynamik", schrieb beispielsweise Daniela Costa, Analystin bei Goldman Sachs, in ihrer jüngsten Studie. Im abgelaufenen Quartal meldeten die Münchner Zuwächse beim Umsatz, Auftragseingang und der Gewinnmarge. Das 2023 gestartete „BOOST 2026"-Programm zeigt also Wirkung. Bis 2026 soll der Umsatz auf acht bis neun Milliarden und die Ebit-Marge auf über 14 Prozent steigen. Daher erhöht die Redaktion das Kursziel auf 112 Euro und ziehen den Stoppkurs auf 72 Euro nach. RP



Bei elektronischen Bremssystemen zählt Knorr-Bremse zu den Marktführern

Heidelberg Materials in €



Knorr-Bremse in €



Chart: BO Data/small charts; Bild: Bechtle, Aaron Foster/Knorr Bremse

KAUFEN	
Kurs	218,00 €
Kursziel	256,00 €
Stoppkurs	180,00 €
KGV 2026e	15,6
Dividendenrendite	1,6 %
Börsenwert	38,9 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	604700

KAUFEN	
Kurs	90,80 €
Kursziel	112,00 €
Stoppkurs	72,00 €
KGV 2026e	19,5
Dividendenrendite	2,1 %
Börsenwert	14,6 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	KBX100

+15,4

PROZENT HAT DIE AKTIE VON **KNORR-BREMSE** ALLEIN SEIT DER LETZTEN EMPFEHLUNG ANFANG OKTOBER ZUGELEGT.

+24,4

PROZENT SCHRAUBTE SICH DIE AKTIE VON **HEIDELBERG MATERIALS** IN DEN VERGANGENEN SECHS MONATEN NACH OBEN.

Alles nur eine Show?

▶ **SOJABOHNEN** Anfang November orderte China endlich die ersten Sojabohnen in den USA. Das gab dem Preis Auftrieb. Doch es bleibt völlig ungewiss, ob sich China an die ursprüngliche Vereinbarung halten wird

Handelsauseinandersetzungen bewegen die Rohstoffmärkte. Der Preis von Sojabohnen ist auf jeden Fall der politischen Tageskomik ausgesetzt. Weder im September noch im Oktober importierte China Bohnen aus den USA. Dabei war nach der Übereinkunft im Umfeld der Zollgespräche zwischen Peking und Washington vereinbart worden, dass Peking in den nächsten dreieinhalb Jahren 87,5 Millionen Tonnen erwerben müsse – allein zwölf Millionen Tonnen Sojabohnen sollten bis Jahresende nach China gehen. Und der Markt wird dringend benötigt.

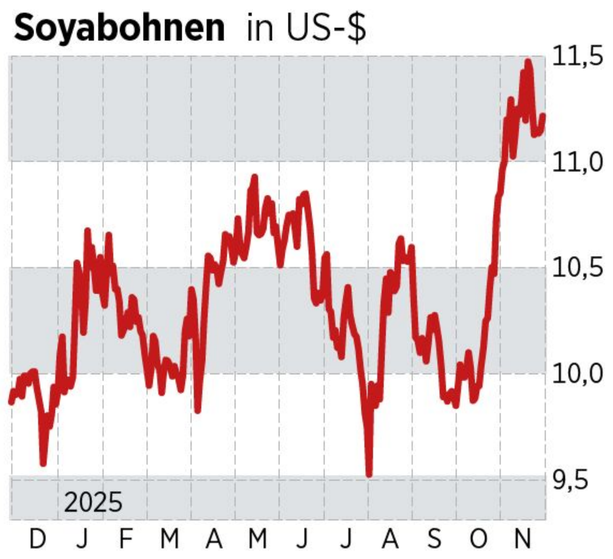
Die US-Farmer sitzen auf einer Rekordernte. Nachdem die Käufe des größten Abnehmers bislang ausblieben und der Sojapreis auf niedrigem Niveau dümpelte, haben sich die Farmer mit einem Brandbrief an Präsident Donald Trump gewandt. Dann kam Anfang November Bewegung in den Markt. Zunächst waren es drei Schiffe, die beladen mit Sojabohnen in Richtung China fuhren. Die Erwartung weiterer Lieferungen ließen den Preis steigen. Mit 11,60 Dollar erreichte die Sojanotiz den höchsten Stand seit Sommer 2024.

Bei einem Telefonat zwischen Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping wurden dann Verträge über mindestens zehn Ladungen im Wert von rund 300 Millionen Dollar unterzeichnet. Hat der Markt nun wieder nach oben gedreht?

Zweifel sind angebracht. Laut Angaben der chinesischen Zollverwaltung waren bislang die US-Importe aufgrund der Pekinger Zölle und des Abbaus alter US-Lagerbestände von 541434 Tonnen im Vorjahr auf null gefallen. Dafür importierte China in den vergangenen Monaten rekordhohe Mengen aus Südamerika. So stiegen die Soja-Importe aus Brasilien um 28,8 Prozent auf 7,12 Millionen Tonnen. Die Lieferungen aus Argentinien legten um 15,4 Prozent auf 1,57 Millionen Tonnen zu. Insgesamt importierte China im Oktober knapp zehn Millionen Tonnen Sojabohnen – ein monatlicher Rekordstand.

Die jüngsten Käufe von US-Soja könnten so auch eine reine Hinhaltetaktik sein. Händler bezweifeln nämlich, dass China seine früheren Zusagen einhalten wird. Das Tempo sei einfach zu langsam, um die avisierte Menge zu schaffen. Nach der ursprünglichen Vereinbarung im Umfeld der Zollgespräche soll Peking in den nächsten dreieinhalb Jahren 87,5 Millionen Tonnen des US-Produkts erwerben. Doch China hat seine Lager bereits mit südamerikanischer Ware aufgefüllt.

Bleiben weitere Käufe in den USA aus, werden die Farmer auf hohen Lagerbeständen sitzen bleiben. Das dürfte den Preis drücken. Wer diese Wette wagt, kann mit Hebelpapieren mitverdienen. In der Tabelle stellt die Redaktion zwei Puts auf die US-Soja-Futures vor. Dabei gilt: je höher der Hebel, desto höher das Risiko, aber auch die Gewinnchance. Unbedingt mit individuellen Stoppkursen investieren. MAI



Comeback oder Bullenfalle? Unsicherheit in China und die sehr gute Angebotslage signalisieren, dass eine Korrektur des Anstiegs der Preise wahrscheinlicher ist.

Sojabohnen frisch geerntet: US-Farmer sitzen auf vollen Lagern



Chart: BO Data/small charts; Bild: branex/stock.adobe.com

KAUFEN **ZWEI PUTS AUF DEN SOJA-FUTURE**

Zertifikat	WKN	Emittent	Kurs in €	Basispreis/Stop-Loss variabel in $	Hebel	Laufzeit
Turbo-K.-o.-Put	VG5F0W	Vontobel	1,21	12,706	8,1	Endlos
Mini-Future.-Put	VM5VR6	Vontobel	2,11	13,786/13,371	4,6	Endlos

Stand: 01.12.2025; Quelle: BO Data

J.P.Morgan

In Kooperation mit Consorsbank! by BNP PARIBAS

Eine Partnerschaft, die Wellen schlägt.

Traden Sie jetzt alle J.P. Morgan Produkte für 0 Euro* Ordergebühr bei der Consorsbank.

* Zzgl. marktüblicher Spreads, Zuwendungen und Produktkosten für Anlage- und Hebelprodukte. Die Aktion gilt ab einem Mindestordervolumen von 1.000 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



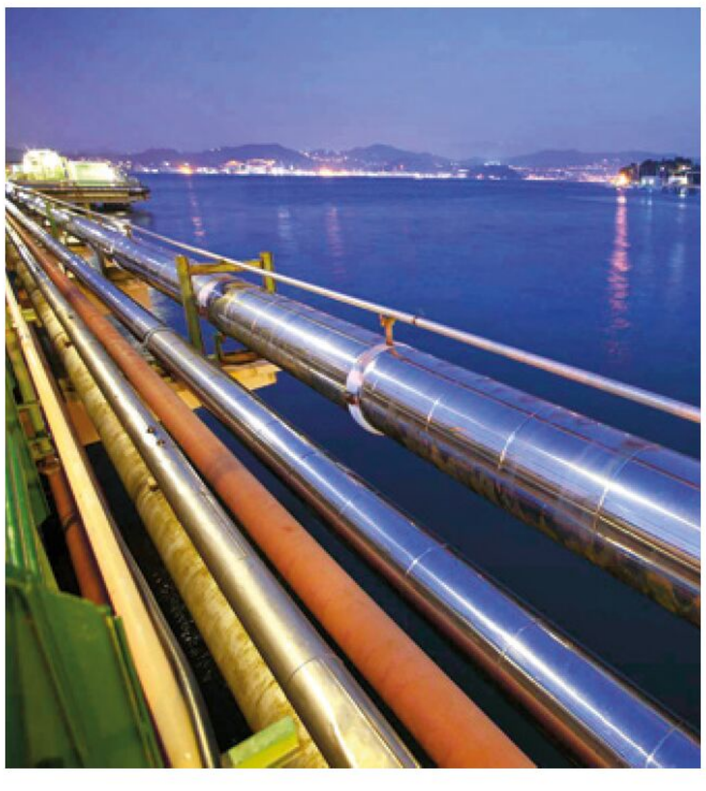
Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (“BaFin”), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank (“Bundesbank”), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank (“EZB”), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: September 2025

Gasnetze und Hoffnung bei Intel

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE FLÜSSIGGAS**

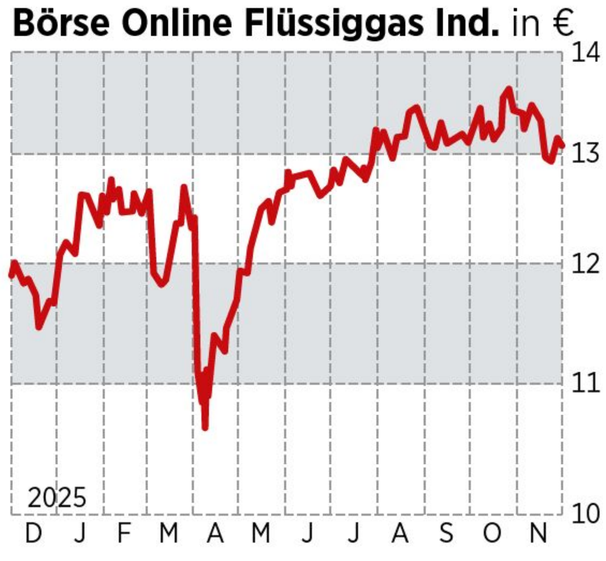
Investitionen treiben den Kurs



Snam-LNG-Terminal: Italiens größtes Gasnetz zu betreiben, ist ein Vorteil im Geschäft

Die Papiere von **Snam,** Betreiber von Italiens größtem Pipelinenetz für Erdgas, in das auch zunehmend mehr nach dem Schifftransport rückgewandeltes Flüssiggas (LNG) eingespeist wird, ist aktuell ein wesentlicher Kurstreiber des **BÖRSE ONLINE Flüssiggas Index.** Der jüngste kleine Rücksetzer des entsprechenden Zertifikats ist eine Kaufgelegenheit. Dank Investitionen in neue LNG-Anlagen und -Speicher sowie in das Röhrennetz, das später auch für den Transport von Wasserstoff zu Unternehmen geeignet sein soll, erwarten Analysten bei Snam bis 2029 jährliche Gewinnsteigerungen von 3,5 Prozent. Auch die mehr als fünf Prozent Dividendenrendite beflügeln die zweitgrößte Position im Index. KDS

Börse Online Flüssiggas Ind. in €



KAUFEN	
Name	Zert. auf BO Flüssigas-Index
Kurs	13,11 €
WKN	DA0 ABT
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	–
Hoch/Tief (52 Wo.)	13,67 €/10,90 €
Emittent	Alphabeta Access Products

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE CHIP POWER INDEX**

Intel legt weiter zu

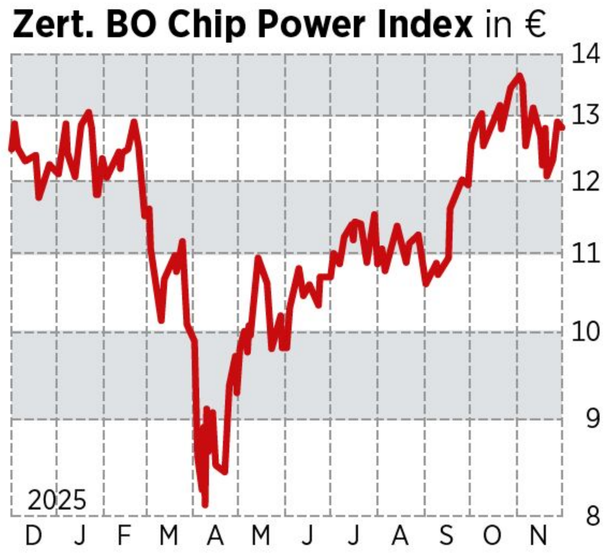


Chart: BO Data/small charts; Bild: SNAM, Tada Images/Shutterstock

Intel-Zentrale in Santa Clara: Die Sanierung des angeschlagenen Riesen kommt voran

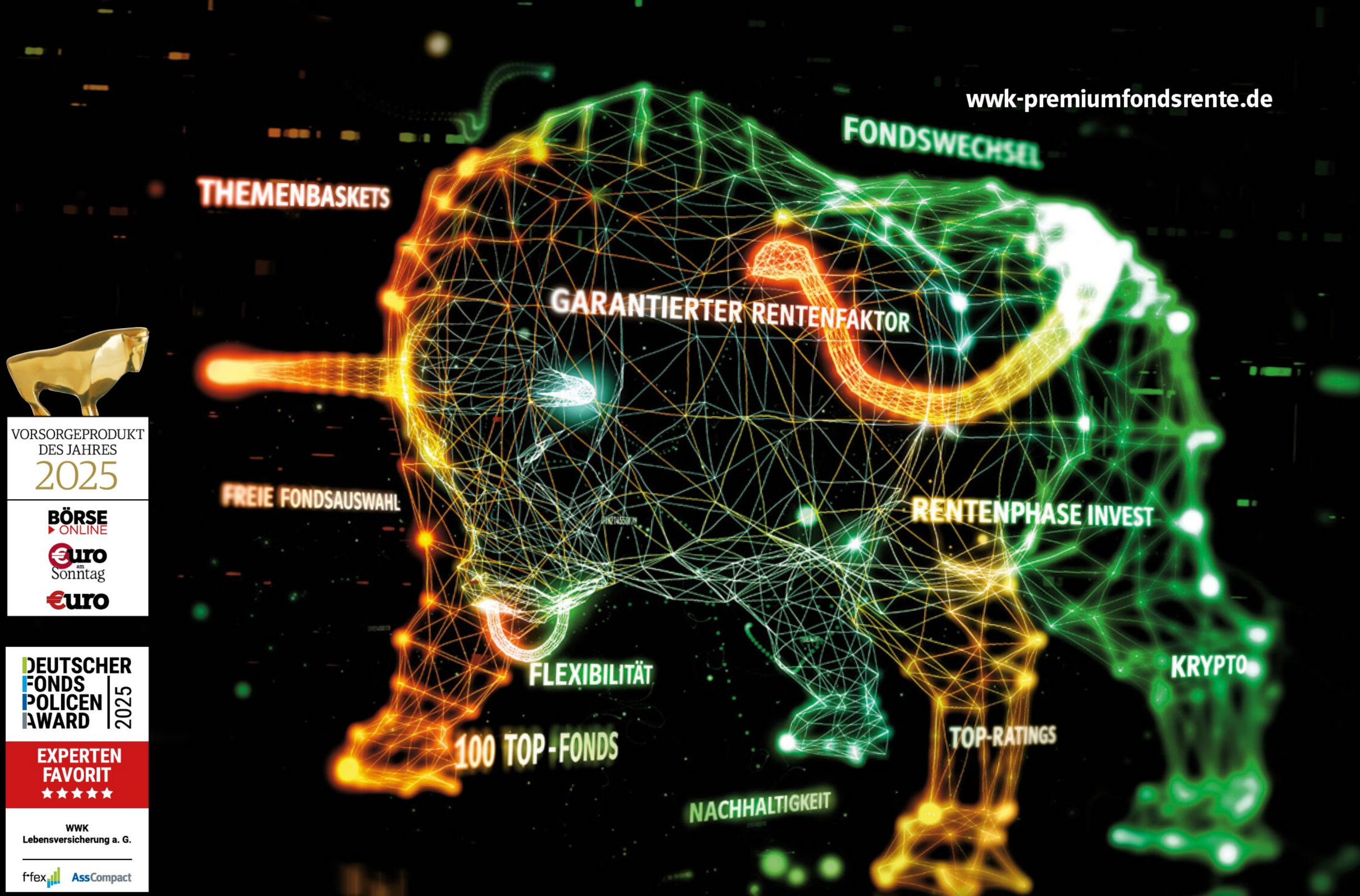
Um sieben Prozent legte **Intel,** drittgrößte Position im **BÖRSE ONLINE Chip Power Index,** am Freitag zu, beflügelt von einem Bericht über Chiplieferungen an **Apple.** „TF International Securities"-Analyst Ming-Chi Kuo schrieb, dass Intel als Auftragsfertiger den Einsteigerprozessor von Apples M-Familie liefert. Wichtiger als Erlöse und Gewinn in diesem Geschäft sei das neue Vertrauen in Intels Fähigkeit, auch Chips mit kleinsten Transistoren zu liefern. Der größte Chip-Auftragsfertiger **TSMC,** Platz 9 im BO-Index, wird dort weiter dominieren. Um überhaupt ins Geschäft zu kommen, muss Intel ausreichend viele Kunden von der Technologie seiner Fab in Ohio überzeugen. Apple wäre ein guter Start. Die Kursfantasie des Chip-Power-Zertifikats ist intakt. KDS

Zert. BO Chip Power Index in €



KAUFEN	
Name	Zert. auf BO Chip Powet Index
Kurs	12,85 €
WKN	DA0 ABM
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	–
Hoch/Tief (52 Wo.)	13,68 €/8,50 €
Emittent	Alphabeta Access Products

Hinweis auf Interessenskonflikte: Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von dem Emittenten Vergütungen.
Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende wikifolio.



WWK Premium FondsRente 2.0

DIE ZUKUNFT DER ALTERSVORSORGE. FLEXIBEL. CHANCENREICH. BULLENSTARK.

- **Vielfältiges Anlageuniversum** wie Megatrends, Edelmetalle, nachhaltige Anlageklassen, ETFs und Indexfonds
- **Starke Performance** mit 100 Top-Fonds, verschiedenen Themenbaskets und besonders kostengünstigen Anlagen
- **Hohe Flexibilität** in jeder Lebenslage, z. B. durch Option auf Teilinvestition des Rentenkapitals in Fonds
- **Individuelle Anpassungen** wie Beitragsänderungen, Zuzahlungen und Entnahmen jederzeit möglich

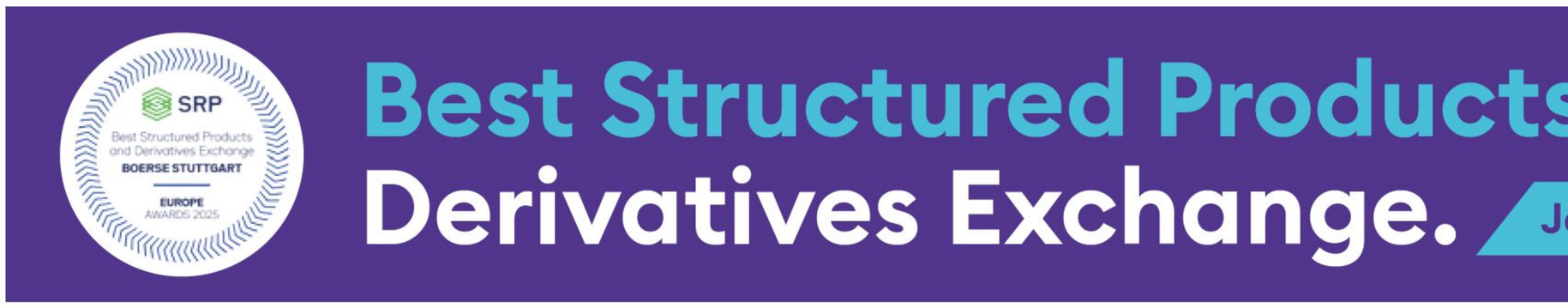
Profitieren auch Sie von den ausgezeichneten Leistungen der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Kundenberatung: +49 89 5114-2020 oder info@wwk.de

Basisinformationsblätter und weitere Informationen nach der PRIIP-Verordnung finden Sie im Internet unter wwk.de/BIB.

WWK
Eine starke Gemeinschaft

ANZEIGE



Trio vor Rebound

DELIVERY HERO, HELLOFRESH UND ZALANDO

Die Onlineaktien standen 2025 gehörig unter Druck. Ein geringer Rebound kann Anlegern bis zu 100 Prozent Gewinn bescheren

Die Musik an den Finanzmärkten spielt in diesem Jahr im Banken-, Rüstungs- und KI-Sektor. Aktien von Online-Dienstleistern und -händlern wie **Delivery Hero, Hellofresh** und **Zalando** zählen derweil im DAX und MDAX zu den größten Verlierern des Jahres. Auf dem aktuellen Level sind sie allerdings einen genaueren Blick wert. Alle drei Titel haben in den zurückliegenden zwei Wochen charttechnisch einen Boden gebildet und in der vergangenen Woche erste Kaufsignale gesendet. Klassische Optionsscheine auf diese Titel sind aktuell sehr teuer. Die impliziten Volatilitäten bei Zalando-Calls mit einer Laufzeit bis September liegen oberhalb von 40 Prozent, bei Warrants auf Delivery Hero und Hellofresh sogar bei rund 60 Prozent. Das heißt: Die Aktie muss bis Laufzeitende um rund 20 Prozent steigen, damit Anleger mit dem Call die Gewinnzone erreichen. Die ausgewählten Discount-Call-Optionsscheine sind deutlich günstiger und bieten dennoch die Chance auf Renditen zwischen 81,8 Prozent (Zalando) und 100 Prozent (HelloFresh). Dazu muss die Aktie bis März 2026 nur um rund zehn Prozent steigen. Die Chancen stehen gut.

Erste Kaufsignale

Die Aktie von **Delivery Hero** hat nach dem Rücksetzer auf das Tief vom Frühjahr 2024 nach oben gedreht. Ende vergangener Woche bekam das Papier kräftigen Aufwind, nachdem Großaktionäre den Druck auf das Management des Essenslieferanten erhöht hatten, den Verkauf des Unternehmens oder von Geschäftsteilen in Betracht zu ziehen. Schiebt sich die Aktie über 20,60 Euro, eröffnet sich technisch weiteres Potenzial bis 23,70 Euro.

Die Aktie des Kochboxenhersteller **Hellofresh** wurde kürzlich Ziel einer Shortseller-Attacke von Grizzly Research, was das Papier kräftig unter Druck brachte. Derweil steckt das Unternehmen in einem Strategiewechsel. Statt auf Reichweite setzt Konzernchef Dominik Richter auf Rendite. Im Zahlenwerk zeigt sich dies bisher nur bedingt. Umsatz und Gewinn gaben zuletzt nach. Der freie Cashflow legte derweil zu. Die kurzfristigen MACD- und RSI-Indikatoren zeigen nach oben. Gelingt der Ausbruch über sechs Euro, eröffnet sich Potenzial bis acht Euro.

Die Übernahme von About You sorgte beim Onlinehändler **Zalando** für ein kräftiges Umsatzplus. Die Gewinnsteigerung fiel jedoch mit 3,8 Prozent mager aus. Die Kundenbasis von nun über 61 Millionen birgt gleichwohl Potenzial für ein nachhaltiges Wachstum. Mit einem KGV von 16,2 ist die Aktie zudem moderat bewertet. Der Kurs kratzt bereits an der Widerstandsmarke von 23,70 Euro. Bei einem Ausbruch über das Level ist der Weg frei bis 28 Euro. RP



Chart: BO Data/small charts; Bild: HelloFresh, Melpomenem/istock

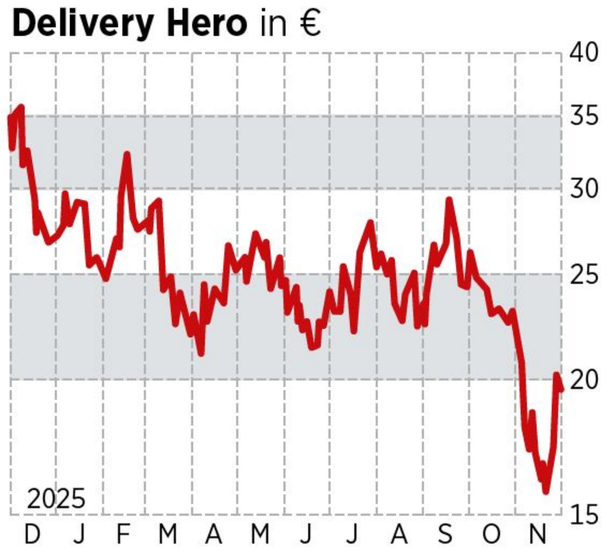
TRADING JOURNAL PREMIUM
SEIT 2001

Handverlesene Investmentchancen -
Der Börsendienst von Trading-Profi Christian Scheid

www.tjpremium.de

s and
etzt informieren!
Börse
Stuttgart
Dein Partner in Trade.

Delivery Hero in €



Die Aktie von Delivery Hero deutet eine **Erholung** an. Mit einem Ausbruch über 20,60 Euro gibt es ein weiteres Kaufsignal.

DISCOUNT CALL	
Kurs	1,06 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	0,67 €
Basispreis	18,00 €
Cap	20,00 €
Maximale Rendite	88,7 %
Bewertungstag	18.03.2026
WKN	UG7 BF1

Hellofresh in €



Die Aktie von Hellofresh testet die **Widerstandsmarke** von sechs Euro. Schiebt sich die Aktie darüber, ist Luft bis acht Euro.

DISCOUNT CALL	
Kurs	0,25 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	0,17 €
Basispreis	6,00 €
Cap	6,50 €
Maximale Rendite	100,0 %
Bewertungstag	18.03.2026
WKN	UN0 AS3

Zalando in €



Die Aktie von Zalando hat sich zwischen 21,00 und 23,70 Euro stabilisiert. RSI und MACD deuten bereits **nach oben**.

DISCOUNT CALL	
Kurs	1,07 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	0,80 €
Basispreis	22,00 €
Cap	24,00 €
Maximale Rendite	86,9 %
Bewertungstag	20.03.2026
WKN	VK3 3P1





Hellofresh setzt auf Rendite statt Reichweite. Zalando hat mit der Übernahme von About You über 61 Millionen Kunden



Die Stahlproduktion lohnt bei Salzgitter wieder

Heißer Trade

▶ **SALZGITTER** Der Stahlkonzern profitiert von der Aussicht auf höhere Zölle für Billigstahl aus China und der Kursrally des Kupferhändlers Aurubis

Die Aktie des Stahlkonzerns **Salzgitter** hat vergangene Woche die nächste Aufwärtswelle gestartet und testete zum Wochenschluss das Oktoberhoch von 35 Euro. Gelingt ein signifikanter Ausbruch über diese Marke, kann die Welle die Aktie auf 42 Euro tragen.

Ein wichtiger Impuls für die laufende Aufwärtsbewegung waren die kürzlich veröffentlichten Zahlen für das dritte Quartal. Demnach gab der Umsatz erwartungsgemäß zwar nach, aber beim Ergebnis vor Steuern bleib ein kleines Plus. Dabei profitierte der Konzern unter anderem von den niedrigen Preisen für Eisenerz und Kokskohle. Zudem scheint die Talsohle bei den Stahlpreisen in den USA zunächst durchschritten. Die Daten zum Auftragseingang und Auftragsbestand signalisieren eine robuste Nachfrage.

Derweil hat die EU-Kommission eine Ausweitung der Zölle auf Stahl vorgeschlagen. Seit Jahren exportiert China staatlich subventionierten billigen Stahl nach Europa. Mit der Einführung der Strafzölle in den USA hat sich dies sogar noch verschärft. Nun ist geplant, die Menge zollfreier Importe zu halbieren. Der Stahl, der über die festgelegten Quoten hinaus in die EU eingeführt wird, soll künftig mit einem Zoll von 50 Prozent statt aktuell 25 Prozent belegt und damit die heimische Stahlindustrie geschützt werden. Gute Nachrichten am Stahlmarkt sind jedoch nicht der einzige Kurstreiber. Salzgitter hält knapp 30 Prozent am Kupferhändler Aurubis. Die Rally bei den Kupferpreisen beflügelte auch dessen Aktie. Aktuell ist der Salzgitter-Anteil an Aurubis rund 1,45 Milliarden Euro wert. Die Marktkapitalisierung von Salzgitter liegt bei 1,84 Milliarden Euro. Dort steckt noch Potenzial. Nach dem gescheiterten Übernahmeversuch hat Großaktionär Papenberg seinen Anteil zuletzt reduziert. Geschadet hat es der Aktie nicht.

Salzgitter in €



Die Aktie von Salzgitter schob sich über das Oktober-Hoch. Die **nächste Hürde** liegt bei 42 Euro.

DISCOUNT-CALL-OPTIONSSCHEIN	
Kurs	2,35 €
Risiko	Sehr hoch
Stoppkurs	1,70 €
Basispreis	35,00 €
Cap	40,00 €
Maximale Rendite	112,8 %
Bewertungstag	19.06.2026
WKN	DU0 0KF

Discount-Call statt Klassiker

Ein klassischer Call-Optionsschein mit Basispreis bei 35 Euro notiert aufgrund der hohen eingepreisten erwarteten Volatilität aktuell bei 5,35 Euro. Der Discount-Call-Optionsschein kostet weniger als die Hälfte. Steigt die Aktie bis zum Laufzeitende auf das Cap-Level von 40 Euro oder darüber, wird sich der Einsatz mehr als verdoppeln. Zum Vergleich: Beim klassischen Call-Optionsschein muss die Aktie bis zum Laufzeitende auf mindestens 46,50 Euro steigen, um besser abzuschneiden. Um dennoch Verluste zu beschränken, sollten Anleger einen Stoppkurs setzen. RP

Chart: BO Data/small charts; Bild: Christophe Gateau/picture alliance/dpa

Stabil im Flow der Finanzmärkte.

Mit langjähriger Erfahrung, Expertise und einem starken europäischen Expertenteam **bietet onemarkets flexible Anlagelösungen –** von Zertifikaten, Optionsscheinen und Anleihen bis hin zu Investmentfonds. Innovative Tools und fundierte Insights unterstützen Sie dabei, Chancen genau dann zu ergreifen, wenn es zählt.

Mehr Infos:
onemarkets.de/stabil

onemarkets by UniCredit

Dies ist eine Werbemitteilung der UniCredit Bank GmbH.



BISON
bisonapp.com
Bitcoin und Krypto zuve
Einfach, sicher, aus Deutschland.

Tabubruch bei Strategy

▶ **DIGITALWÄHRUNGEN** Negativnachrichten dominieren den Markt. Selbst Strategy denkt über Szenarien nach, bei denen Bitcoin verkauft werden müsste

Nach der zwischenzeitlichen Erholung erlebte der **Bitcoin** zum Wochenbeginn erneut einen erheblichen Rückschlag. Die negativen Nachrichten dominieren zur Zeit. So weist der globale Vermögensverwalter VanEck, immerhin auch ein großer Bitcoin-ETF-Emittent, auf die möglichen Sicherheitsrisiken durch Quantencomputer hin. Diese Diskussionen gibt es zwar schon lange, doch neben der Frage einer ausreichenden Verschlüsselung stellt sich auch die nach genug Privatsphäre, da man jede Bewegung von einer Wallet zur anderen nachvollziehen kann. Dass diese Fragen verstärkt Gewicht bekommen, sieht man an der fantastischen Performance des Privacy Coin von Zcash in diesem Jahr.

Auch vom größten Stablecoin Tether könnten Gefahren ausgehen. So hatte die Ratingagentur S&P Global vergangene Woche das Rating von Tether herabgestuft. Die risikobehafteten Vermögenswerte von Tether wie Bitcoin und Gold sind in ihrem Anteil am Gesamtvermögen deutlich gestiegen.

Letztlich trug auch **Strategy,** die weltweit mit Abstand größte Bitcoin-Treasury-Aktie, einen erheblichen Teil zum Stimmungsumschwung ins Negative bei. Zuletzt waren immer mehr Zweifel an der Bitcoin-Strategie des Unternehmens aufgekommen. Zusätzlich könnte die Aktie unter Druck kommen, wenn sie im Januar aus wichtigen Marktindizes ausgeschlossen würde. Es wird erwartet, dass das führende Indexunternehmen MSCI bereits im Januar Strategy und andere Krypto-Treasury-Unternehmen aus seinen Indizes ausschließen wird. Ein Schritt, der durchaus nachvollziehbar ist, auch wenn ein Teil der Krypto-Community empört ist. Denn das angestammte Softwaregeschäft ist im Vergleich zu den Auswirkungen von Kursänderungen der riesigen Bitcoin-Bestände von Strategy mikroskopisch klein. Jedenfalls würde ein Ausschluss von Aktien dieser Unternehmen aus wichtigen



Das Chartbild sieht weiterhin trüb aus. Hält der Widerstand um 80000 Dollar und kommt eine Zinssenkung, könnte es kurzfristig eine starke Trendumkehr geben.



Gerd Weger
Krypto-Kompendium
Börsenbuchverlag, 736 S., 79,00 €, ISBN: 978-3-86470-957-9

Gerd Weger, seit Jahren Autor der Krypto-Seiten in BÖRSE ONLINE, gibt sein Fachwissen jetzt erstmals in Buchform an Anleger weiter. Sein Kompendium behandelt alle offenen Fragen zu Digitalwährungen – von der Fundamentalanalyse bis zur Steueroptimierung.

TOP-5-COINS

MYX FINANCE GEHÖRTE ERNEUT ZU DEN BESTEN PERFORMERN IN DIESER WOCHE.

Coin*	Marktkap. in Mio. $	Entwicklung 1 Woche in %
Kaspa	1409	27,9
MYX Fin.	771	25,2
Quant	1123	20,6
SPX6900	557	18,8
Sky	1159	17,4

*sortiert nach Wertentwicklung

erlässig handeln.



powered by
Boerse Stuttgart Group

Aktienindizes wie dem Nasdaq 100 oder dem MSCI World automatisch zu deren Verkauf durch Fonds und andere Vermögensverwalter führen. Letztlich besteht die Gefahr, dass dann in einer ohnehin labilen Phase auch noch Bitcoin-Verkäufe durch die Treasuries den Markt zusätzlich belasten. Der Strategy-CEO definierte, unter welchen Umständen Bitcoin doch verkauft werden müsste. Dies wäre der Fall, wenn die Aktie unter den Net Asset Value (NAV) fällt und gleichzeitig der Zugang zu frischem Kapital über den Aktienmarkt wegen eines negativen Marktumfelds versperrt wäre. Bisher klang das anders.

Bedenklich ist, dass beide Bedingungen bereits erfüllt sind. Kapitalerhöhungen dürften derzeit kaum möglich sein, und der NAV ist mit 0,85 bereits unter Parität. Trotz der verbreiteten Weltuntergangsstimmung am Kryptomarkt gibt es auch positive Signale. So weist das Krypto-Analysehaus Cryptoquant darauf hin, dass eine Kapitulation der kurzfristig orientierten Anleger eingetreten ist. In der Vergangenheit war dies in ähnlichen Korrekturphasen dann oft der Start einer Trendumkehr. Vergangene Woche gab es erstmals (wenn auch geringe) Nettozuflüsse bei den Bitcoin-ETFs. Einen starken Impuls für eine Erholungsrally könnte es nächste Woche geben, falls es zu einer Zinssenkung durch die Fed kommt. GERD WEGER

COIN DER WOCHE

Weiter Nachfrage nach Solana

Der Bitcoin enttäuscht mit seiner sehr schwachen Performance, während Gold nahe seiner Höchststände steht. Teilweise erheblich größere Abschläge erlitten die meisten Altcoins. Die Bitcoin-Dominanz ist deshalb trotz der Kursverluste zuletzt wieder gestiegen. Das Gros der Altcoins ist tatsächlich ein Fall für den Ofen. Das sieht auch der bekannte Krypto-Influencer und Gründer der Kryptobörse BitMEX so. Arthur Hayes prognostiziert, dass 99 Prozent der Altcoins auf null fallen werden. Ein Altcoin mit Bestand ist dagegen **Solana.** Auch dort ist der Kurs deutlich eingebrochen. Erstaunlich ist aber der seit Wochen anhaltende gute Zufluss in die Solana-ETFs, die von ungebrochener Nachfrage zeugen. Dagegen gab es bei Bitcoin und Ethereum in den vergangenen Wochen erhebliche Nettoabflüsse. Auch in Hongkong wurde der erste Solana-ETF genehmigt. Allerdings hat CoinShares etwas überraschend seinen Antrag auf einen Solana-Staking-ETF zurückgezogen. Dies kann jedoch mit den Vorbereitungen für einen Börsengang von CoinShares zusammenhängen. Offensichtlich sieht CoinShares noch immer nicht alle regulatorischen Bedingungen für Staking-ETFs abgedeckt. Klar ist aber auch: Solana ist im DeFi- und dApp-Bereich wegen seiner sehr schnellen und vor allem auch kostengünstigen Transaktionen mit Ecto ein Altcoin mit hohem Anwendungspotenzial.



Solana hat gerade ein Death Cross gebildet. Aufgrund der derzeitigen Marktsituation erscheint bei Neuinvestments ein Abstauberlimit bei etwas über 100 Dollar sinnvoll.

RÜCKBLICK

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen



VOR EINEM JAHR **EMPFEHLUNGEN HEFT 49/2024**

Fast 200 Prozent Plus mit KI-Gewinner

Sieben Empfehlungen der Vorjahresausgabe haben ihren Wert mehr als verdoppelt, eine achte Aktie liegt ganz knapp unter 100 Prozent. Zwei Themen liefen besonders gut: künstliche Intelligenz und europäische Banken. Zykliker oder auch der Dividendenklassiker **Procter & Gamble** haben sich nicht so gut entwickelt. Bei US-Werten belasten Währungsverluste des Dollar. SVP

TOP

SK Hynix

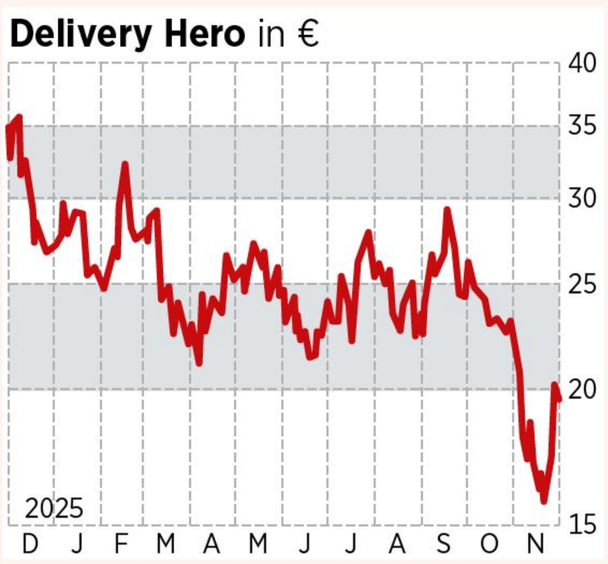
Das südkoreanische Unternehmen produziert Hochleistungsspeicherchips, die unter anderem **Nvidia** für Grafik- und KI-Prozessoren verwendet. Damit ist **SK Hynix** einer der Gewinner des KI-Booms. Die Aktie dürfte nach den starken Kursgewinnen volatiler werden, hat aber weiter Aufwärtspotenzial.



FLOP

Delivery Hero

Schnell ausgestoppt wurde leider die Aktie des Essenslieferdiensts. Nach dem Tief bei 16 Euro hat sich der Kurs von **Delivery Hero** inzwischen etwas erholt. Großaktionäre fordern angeblich eine „strategische Überprüfung“. Der MDAX-Wert ist ein Übernahmekandidat.



EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 49/2024

Aktie	Kurs in € 02.12.24[1]	Kurs in € 28.11.25	Rendite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
SK Hynix	108,00	318,00	194,4	397,00	91,00	267,6	KAUFEN
Basler	5,66	16,42	190,1	19,82	5,36	250,2	BEOBACHTEN
Société Générale	25,00	59,96	139,8	59,88	23,88	139,5	KAUFEN
Commerzbank	14,67	33,94	131,4	38,31	14,67	161,1	KAUFEN
Bilfinger	43,70	100,70	130,4	104,70	42,20	139,6	KAUFEN
Broadcom	153,38	345,58	125,3	331,85	130,60	116,4	KAUFEN
Micron Technology	92,01	205,25	123,1	218,95	59,18	138,0	KAUFEN
ABN Amro	14,64	29,23	99,7	25,56	14,23	74,6	KAUFEN
Deutsche Bank	16,38	30,52	86,3	33,58	15,93	105,0	KAUFEN
Heidelberg Mater.	120,05	220,30	83,5	223,30	117,80	86,0	KAUFEN
Banco BPM	7,16	12,38	72,9	13,53	7,00	89,0	BEOBACHTEN
IVU Traffic	13,45	21,40	59,1	22,30	13,25	65,8	KAUFEN
CTT	4,49	7,09	57,9	8,13	4,39	81,1	KAUFEN
Compugroup Med.	15,52	24,20	55,9	25,00	15,16	61,1	ÜBERNOMMEN
Verbio	11,55	17,88	54,8	19,13	7,13	65,6	KAUFEN
Barclays	3,18	4,92	54,6	4,87	2,54	53,1	KAUFEN
Nordea	10,76	15,27	41,9	15,31	9,58	42,3	KAUFEN
Samsung Electr.	800,00	1100,00	37,5	1725,00	800,00	115,6	KAUFEN
Frontline	15,20	20,64	35,8	22,60	11,80	48,7	BEOBACHTEN
Allianz	295,00	370,00	25,4	380,20	257,50	28,9	KAUFEN
Gea Group	47,18	58,50	24,0	66,95	46,76	41,9	KAUFEN
Dermapharm	35,55	37,6	5,8	42,55	31,55	19,7	KAUFEN
Bertrandt	17,70	18,50	4,5	27,50	17,00	55,4	BEOBACHTEN
Siltronic	46,72	48,60	4,0	61,60	31,62	31,8	KAUFEN
Coca-Cola	60,89	63,28	3,9	69,01	55,86	13,3	KAUFEN
Nextera Energy	74,62	74,25	-0,5	75,69	57,64	1,4	BEOBACHTEN
Sanofi	91,54	85,99	-6,1	110,88	76,16	21,1	KAUFEN
Michelin	30,52	28,15	-7,8	35,61	25,50	16,7	KAUFEN
Dt. Pfandbriefbank	5,04	4,56	-9,5	6,28	3,75	24,6	KAUFEN
MPC Capital	5,80	4,98	-14,1	6,30	4,62	8,6	KAUFEN
Ferrexpo	1,02	0,83	-19,1	1,48	0,47	45,1	KAUFEN
Koenig & Bauer	12,86	10,00	-22,2	17,76	9,00	38,1	KAUFEN
Evonik	17,29	13,22	-23,5	22,39	12,97	29,5	BEOBACHTEN
Procter & Gamble	170,70	128,44	-24,8	171,16	125,64	0,2	KAUFEN
Prada Group	7,00	5,16	-26,3	9,04	4,33	29,1	KAUFEN
Delivery Hero	34,77	20,33	-41,5	36,41	15,64	4,7	KAUFEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht.
Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.

[1]Redaktionsschluss von Heft 49/2024; Quelle: BO Data

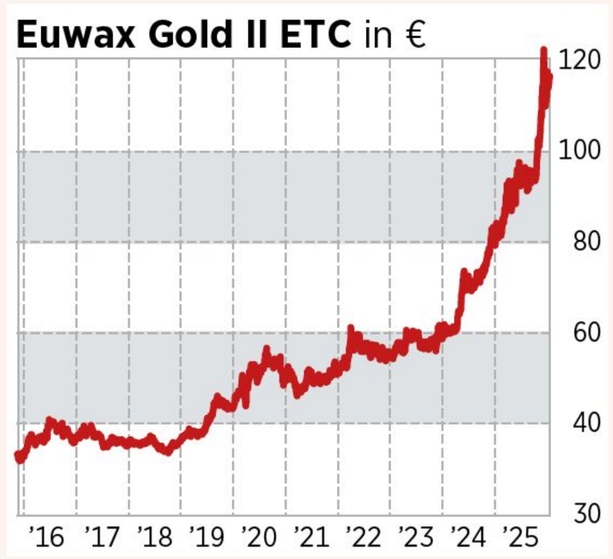
Chart: BO Data/small charts

VOR 10 JAHREN **EUWAX GOLD**

256 Prozent Plus mit dem Edelmetall



Der Goldpreis fällt und fällt. Vor zehn Jahren rutscht der Wert des Edelmetalls auf ein Fünfjahrestief: auf weniger als 1100 Dollar je Feinunze. Teil des Problems damals: Da Gold keine Zinsen abwirft, sind Anleihen solider Staaten und Unternehmen in Phasen steigender Zinsen attraktiver. Es gibt aber auch die langfristige Perspektive: Gold ist selten, beständig und vielseitig verwendbar. Vor allem in Krisenzeiten hat sich das Edelmetall als Wertspeicher bewährt. Das haben offenbar viele Deutsche mit den unangenehmen Erfahrungen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verinnerlicht: „Während institutionelle Anleger Reißaus nehmen, halten Privatanleger hierzulande dem Edelmetall weiterhin die Treue. Nur etwa ein Prozent der Weltbevölkerung lebt in Deutschland. Doch fast 13 Prozent des in Privatbesitz befindlichen Goldes lagert in Form von Münzen und Barren in hiesigen Tresoren“, berichteten wir in unserer Titelgeschichte vor zehn Jahren. Die Empfehlung: „Einer der günstigsten Wege, Gold zu erwerben, geht über Wertpapiere, die mit physischem Gold hinterlegt sind – sogenannte Exchange Traded Commodities (ETCs).“ Der Wert des **Euwax Gold II** ETC ist seitdem um mehr als das Dreieinhalbfache gestiegen. Zunehmende Staatsverschuldung und die vielen geopolitischen Krisen bleiben Argumente, einen Teil des Vermögens zu vergolden. SVP



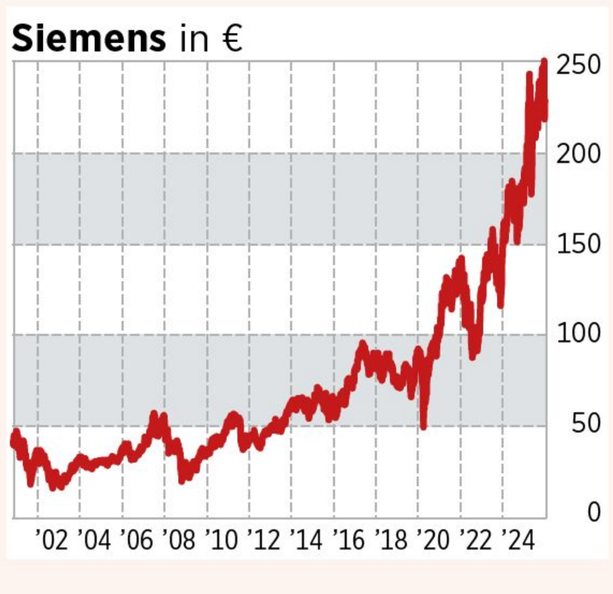
KAUFEN	
Kurs	119,39 €
Basis	1 Gramm Gold
Deckung	Physisch
Laufende Kosten	–
Spread	0,65 %
Volumen	3,4 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	EWG2LD

VOR 25 JAHREN **SIEMENS**

460 Prozent Rendite mit dem Dauerläufer



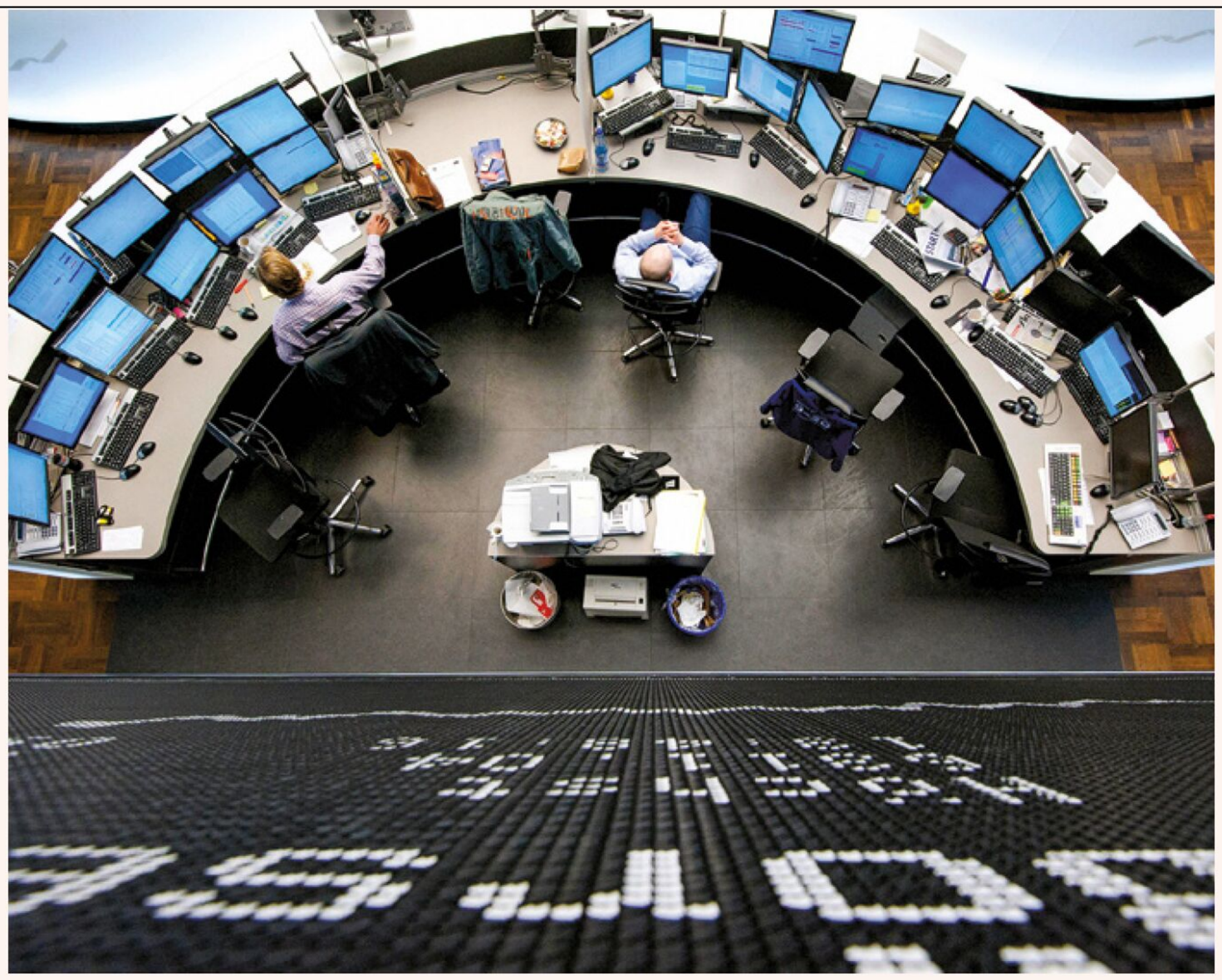
Was bringt das Jahr 2001 für die Aktienmärkte? Heute wissen wir: nichts Gutes. Der DAX verliert knapp 20 Prozent. Ein Jahr später geht es sogar um 44 Prozent nach unten. In der Titelgeschichte vor 25 Jahren stellten vier Experten ihre Favoriten für 2001 vor, also eine undankbare Aufgabe. Drei (damalige) DAX-Werte wurden von den Experten mehrfach aufgerufen: **Deutsche Telekom, Lufthansa** und **Siemens.** Der klare Top-Performer aus dieser Gruppe ist nach 25 Jahren Siemens. Der Industriekonzern hat inklusive Dividendenzahlungen rund 460 Prozent an Wert gewonnen. Das entspricht einer durchschnittlichen Wertsteigerung von mehr als sieben Prozent. Die Aktie war damit im Schnitt zwei Prozentpunkte besser als der DAX. Siemens hat in seiner langen Historie immer wieder neue Wachstumsfelder erkannt und ist darum ein bewährter Dauerläufer. Schwach entwickelt hat sich die Aktie der Lufthansa. Nach 25 Jahren ist ein Investor mit der Fluggesellschaft inklusive Dividende ungefähr dort gelandet, wo er gestartet ist. Die Aktie bietet als extremer Zykliker aber immer wieder Tradingchancen. Die Deutsche Telekom hat sich zu einem zuverlässigen Dividendenwert entwickelt. Aufgrund der extremen Kursverluste zu Beginn des Jahrtausends ist die T-Aktie über die vergangenen 25 Jahre dennoch schlechter gelaufen als der DAX. SVP



KAUFEN	
Kurs	224,35 €
Kursziel	300,00 €
Stoppkurs	210,00 €
KGV 2026e	21,4
Dividendenrendite	2,4 %
Börsenwert	179,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	723610

QUICKCHECK

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen



Deutsche Börse: Der Finanzkonzern plant eine große Übernahme

AKTIE **DEUTSCHE BÖRSE**

Neuer Milliardendeal und ein wichtiger Termin



KAUFEN	
Kurs	227,10 €
Kursziel	290,00 €
Stoppkurs	198,00 €
KGV 2026e	19,5
Dividendenrendite	1,8 %
Börsenwert	42,8 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	581005

Seit Jahresbeginn ist Stephan Leithner Chef der **Deutschen Börse.** Die Aktie hat sich in dieser Zeit schlechter entwickelt als der DAX. Am 10. Dezember könnte es neue Impulse geben: Auf einem Kapitalmarkttag in London stellt der Vorstand vor Analysten die längerfristige Weiterentwicklung der Konzernstrategie vor. Schwerpunkt dürfte die Erweiterung des Kerngeschäfts durch Daten- und Softwaredienste bleiben, die den Anteil wiederkehrender Erträge erhöht haben. Die Analysten der Deutschen Bank weisen darauf hin, dass Kapitalmarkttage der Börse oft interessante Einstiegszeitpunkte bei der Aktie waren und zudem im Umfeld größerer Übernahmen stattfanden.

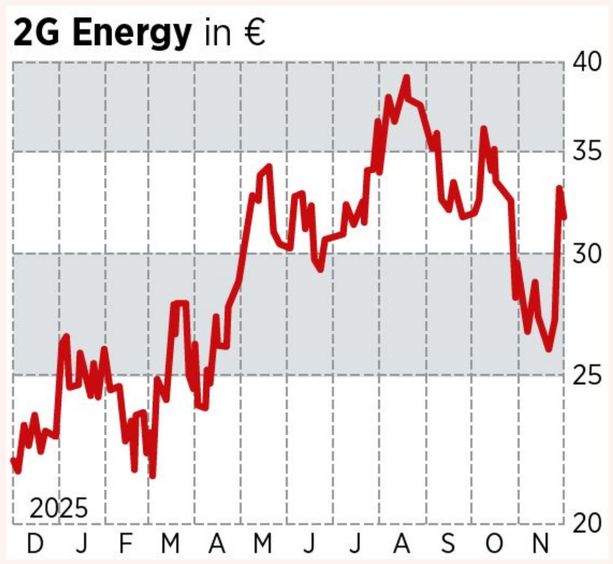
Der zweite Punkt scheint sich bereits zu wiederholen: Die Deutsche Börse hat ein unverbindliches Gebot in Höhe von 5,3 Milliarden Euro in Cash und Aktien für den Fondsvertriebsspezialisten Allfunds abgegeben. Der bietet Fondsmanagern und -vertreibern Systeme für den Handel sowie Datenanalyse und Compliance-Dienstleistungen an. Das verwaltete Vermögen belief sich Ende September auf 1,7 Billionen Euro. Als „leicht positiv" schätzen die Analysten von Metzler die geplante Übernahme ein.

Die Ergebnisse der Deutschen Börse im dritten Quartal lagen über Markterwartung. Die Jahresprognose wurde bestätigt. Die Aktie ist nach dem Kursrutsch der Sommermonate moderat bewertet. Das von Analysten für die beiden kommenden Jahre erwartete Erlöswachstum von jeweils rund fünf Prozent ist keine allzu hohe Hürde. Die Aktie hat also Nachholpotenzial, insbesondere wenn der Vorstand auf dem Kapitalmarkttag eine überzeugende Präsentation liefert. Wir bleiben bei unserer Kaufempfehlung, nehmen aber das Kursziel etwas zurück. SVP

AKTIE **2G ENERGY**

Starke Aussichten schieben den Aktienkurs an

Das dritte Quartal lief beim Spezialisten für nachhaltige Kraftwerke nicht optimal: Der Umsatz fiel mit 30,2 Millionen nach 42,8 Millionen Euro schwach aus. Auch beim Ebit musste das Unternehmen Abstriche machen: Letztlich belief sich dieses operative Ergebnis auf minus 0,9 Millionen, nach einem Vorjahresplus von vier Millionen Euro. Was zählt, ist aber der Blick nach vorn. Und dort scheint eine Trendwende in Sicht. Denn das Orderbuch ist mit 250 Millionen Euro prall gefüllt, und es scheint so, als ob fortan Aufträge abgearbeitet werden könnten. Seit September gibt es die beihilferechtliche Genehmigung im Biogassegment. Dabei handelt es sich um Förderungen und Zuschüsse der EU, die im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) oder spezieller Biomassepakete an Betreiber von Biogasanlagen gezahlt werden. Als Hersteller von Blockheizkraftwerken und Biogasanlagen profitiert **2G Energy** hier kräftig. Aufgrund der Aussicht auf Unterstützung hielten sich die Kunden noch mit Aufträgen zurück. Vorstandschef Pablo Hofelich ist sich sicher, dass es einen mehrjährigen Nachfrageschub geben wird. Für das Gesamtjahr wurde die Umsatz- und Ebit-Prognose auf 380 bis 400 Millionen beziehungsweise 6,5 bis acht Prozent gesenkt. 2026 soll der Umsatz auf 440 bis 490 Millionen anziehen und die Marge zwischen neun und elf Prozent liegen. Der Aktienkurs zieht an. TS



KAUFEN	
Kurs	31,70 €
Kursziel	40,00 €
Stoppkurs	23,90 €
KGV 2026e	19,6
Dividendenrendite	0,6 %
Börsenwert	568,7 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0H L8N

AKTIE **1&1**

Millionenstrafe abgewendet, Mehrjahreshoch erklommen

Erstmals seit Februar 2022 notiert die **1&1**-Aktie wieder über der Marke von 24 Euro. Rückenwind erhielt der Titel am Donnerstag durch eine Entscheidung der Bundesnetzagentur, die das Bußgeldverfahren gegen den Mobilfunkanbieter eingestellt hat. Hintergrund war, dass 1&1 bis Ende 2022 eigentlich 1000 Antennenstandorte in Betrieb nehmen sollte, dieses Ziel aber mit nur fünf Standorten erheblich verfehlt hatte. Ein Urteil des Kölner Verwaltungsgerichts aus dem vergangenen Jahr stoppte das eingeleitete Bußgeldverfahren. In der Begründung hieß es, die ursprünglichen Ausbauvorgaben seien unter unzulässigem politischem Einfluss entstanden und damit nicht rechtmäßig. Die Bundesnetzagentur sieht inzwischen die meisten Auflagen ohnehin als erfüllt an und verzichtet auf weitere Schritte. Für 1&1 heißt das, dass eine potenzielle Strafzahlung von in der Spitze bis zu 49,75 Millionen Euro abgewendet ist. Außerdem wurde vergangene Woche bekannt, dass die 1&1-Muttergesellschaft **United Internet** ihre Telekommunikationsaktivitäten neu ausrichtet. Im Mittelpunkt steht die vollständige Integration der Glasfasersparte 1&1 Versatel in die 1&1 AG. Mit der Integration von Versatel stärkt 1&1 seine Position sowohl im Festnetz- als auch im Mobilfunkgeschäft und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum im B2B-Bereich. Wir ziehen den Stoppkurs nach. HEB



KAUFEN	
Kurs	24,00 €
Kursziel	27,00 €
Stoppkurs	19,00 €
KGV 2026e	16,0
Dividendenrendite	0,2 %
Börsenwert	4,2 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	554 550

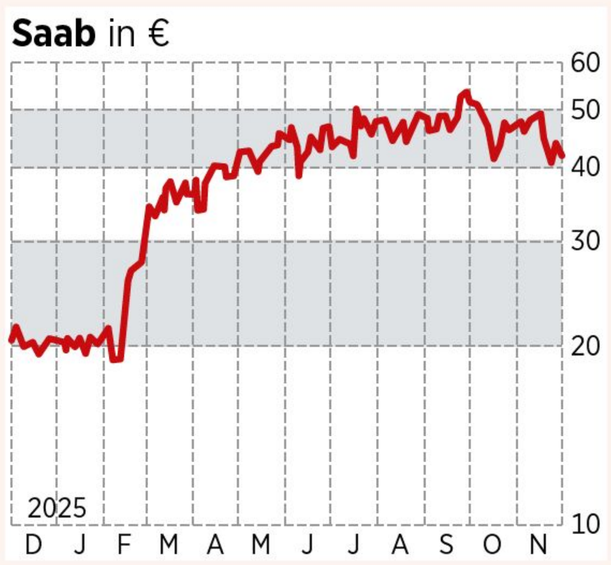
Chart: BO Data/small charts; Bild: Uwe Kraft/imageBROKER/picture alliance/dpa

QUICKCHECK

AKTIE **SAAB**

Neue U-Boote und Jets sorgen für großen Umsatzschub

Die Entscheidung ist gefallen: Statt des Kieler Konzerns **TKMS** erhält das Rüstungsunternehmen **Saab** einen Auftrag aus Polen. Die dortige Marine bekommt drei U-Boote vom Typ A26 Blekinge, der speziell für die Anforderungen der Ostsee konzipiert ist. Der Auftragswert liegt laut polnischem Verteidigungsministerium bei rund 2,7 Milliarden Dollar. Der Auftrag gilt insofern als wegweisend, als er die sicherheitspolitische Kooperation beider Länder unterstreicht. Mit einer Vertragsunterzeichnung wird im zweiten Quartal 2026 gerechnet. Ohnehin hat Saab momentan einen Lauf: Unlängst gab es eine Absichtserklärung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zum Kauf von 100 bis 150 Kampfflugzeugen des Typs Grypen E. In zehn bis 15 Jahren sollen die Jets dann ausgeliefert werden. Es wäre der größte Auftrag in der Geschichte des Konzerns. Schätzungen zufolge soll der Auftragswert bei bis zu 15 Milliarden Dollar liegen. Saab profitiert letztlich vom Wettrüsten vieler Länder. In den Zahlen hat sich das bereits bemerkbar gemacht: Im dritten Quartal kletterte der Umsatz um 18,3 Prozent auf 1,45 Milliarden, das Ebit stieg um 16 Prozent auf 130 Millionen Euro. Die beiden vermeintlichen Großaufträge sind im aktuellen Auftragsbestand von 18,5 Milliarden Euro noch nicht berücksichtigt. Letztlich hat der Aktienkurs noch deutlich Luft nach oben. TS



KAUFEN	
Kurs	42,13 €
Kursziel	65,00 €
Stoppkurs	35,00 €
KGV 2026e	40,0
Dividendenrendite	0,3 %
Börsenwert	22,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A40 3UW

LESERINVESTMENT

Sie haben Fragen zu einer Aktie, die BÖRSE ONLINE noch nicht oder schon länger nicht mehr besprochen hat? Schreiben Sie uns: leserinvestment@boerse-online.de

Ideale Aktie für die Watchlist

Die Aktie von **Yoc** hat einiges verloren. Wie schätzen Sie die Lage ein, bietet der Rückgang eine Kaufchance, fragt ein Leser. Mit der Technologie von Yoc werden vor allem hochwertige Werbeformate auf Smartphones platziert. Damit positioniert sich Yoc am oberen Ende des Marktes. Um diese Formate auch schnell platzieren zu können, hat das Unternehmen mit VIS.X eine Plattform entwickelt, auf der Werbetreibende und Publisher Angebote matchen können. In den vergangenen Jahren hatte sich Yoc in dieser Aufstellung sehr gut entwickelt. Umsatz und Ertrag zogen an. Den Rückenwind hat Yoc genutzt, um die Geschäfte zu internationalisieren. Das funktioniert auf der Umsatzseite. Das Unternehmen zeigt auch in einem für Werbung schlechten Umfeld zweistellige Wachstumsraten. Allerdings kostet die Eingliederung der schwedischen Aktivitäten mehr, als kalkuliert wurde. Zudem gab es Kostenprobleme bei der Plattform. Im Ergebnis liegt der Gewinn nach neun Monaten unter Vorjahr, und die Prognose musste angepasst werden. Das Unternehmen hat gemeldet, dass die Marge im vierten Quartal wieder auf das alte Level steigen werde. Gleichwohl könnte der Umsatz schwächer ausfallen wegen der schlechten die Stimmung in Deutschland. Das heißt: spannende Aktie für die Watchlist. Für einen Neueinstieg sollte die Entwicklung im vierten Quartal abgewartet werden. Die Aktie notiert auch nahe einer Unterstützungslinie. Wird die durchbrochen, kann der Abverkauf weitergehen. LA



BEOBACHTEN	
Kurs	11,00 €
Kursziel	12,00 €
Stoppkurs	9,50 €
KGV 2026e	13,8
Börsenwert	38,2 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	593273

Div4Plus

Vier Prozent. Null Stress. Immer.

DIVIDENDE 4 PLUS | HAFX6R Zwischen Jahresendrally und KI-Zweifeln schafft der Dividende 4 Plus Fonds Stabilität. Vier Prozent Dividende, unabhängig vom Marktgeräusch.

Zum Jahresende herrscht an den Märkten eine Mischung aus Euphorie und Nervosität. Die Jahresendrally lässt noch etwas auf sich warten und gleichzeitig mehren sich die Fragen: Hält der KI-Boom? Platzt die Blase oder geht die nächste Wachstumswelle los? In diesem Umfeld steigt das Bedürfnis nach planbaren Erträgen. Genau hier setzt der Dividende 4 Plus Fonds an.

Stabil durch jede Marktphase

Dividenden bleiben ein solides Fundament. Seit 2014 liefert der Fonds zuverlässig vier Prozent Ausschüttung pro Jahr und sorgt damit für Ruhe in volatilen Phasen. Die Ausschüttungen erfolgen quartalsweise, jeweils ein Prozent – unabhängig davon, wie hektisch es an den Börsen zugeht.

Das Konzept basiert auf dem TSI-System: Trendstarke Aktien aus S&P 500, HDAX und FTSE UK werden mit einem stabilitätsorientierten Dividendenfilter kombiniert. So entsteht ein Portfolio, das Schwankungen dämpft und Chancen wahrt. Die Mischung aus Trendstärke und Dividendenkraft hat sich gerade in unruhigen Phasen bewährt.

Blick auf die aktuelle Lage

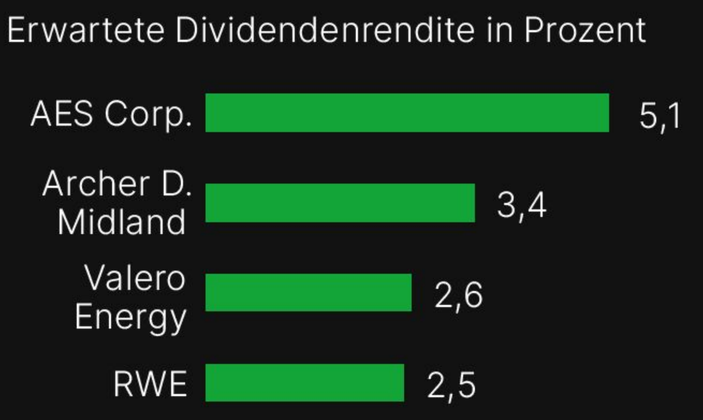
Während viele Anleger überlegen, ob die KI-Euphorie kippt oder die Rally weiterläuft, setzt der Dividende 4 Plus Fonds auf Konstanz.

Nächste Ausschüttung im Januar

Das erste Quartal des neuen Jahres ist traditionell einer der wichtigsten Ausschüttungszeitpunkte. Für Investoren bedeutet das: gleich zu Jahresbeginn wieder ein Prozent Ertrag – planbar und unabhängig vom Marktgeräusch. •

Rendite trifft Dividende

Erwartete Dividendenrendite in Prozent





Stand: 27.11.2025

Eckdaten Div4Plus

WKN	**HAFX6R**	Fondstyp	**Aktienfonds**
Mindesteinlage	**Keine**	Jährliche Ausschüttung	**4 Prozent**
Strategie	**TSI-System**	Ertragsverwendung	**Ausschüttend**

Weitere Informationen
www.div-4.de

Hinweis auf Interessenkonflikte: Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic Dividende 4 Plus berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen in Zusammenhang mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält.



Klaus Schachinger, Redakteur

Googles Coup bei KI

▶ **BASIS-DEPOT** Besser als OpenAIs ChatGPT und mit den eigenen KI-Chips auf Augenhöhe mit Nvidia: Börsianer feiern Alphabets doppelten Erfolg

Fast zwei Prozent Plus in der vergangenen Woche. Das ist auch erfreulich, weil es eine seltene Kombination ist: Wertsteigerungen bei der „Angstwährung" Gold und ordentliche Zugewinne bei Technologiewerten. Anleger bleiben nervös, aber die Aussicht auf eine weitere Senkung des US-Leitzinses macht das alles für sie erträglicher. Auch für **BB Biotech** verbessern sich die Aussichten noch.

Die Schweizer investieren in Biotechfirmen, die auch mögliche Übernahmekandidaten sind. Weil für zahlreiche besonders erfolgreiche Originalmedikamente (Blockbuster) der Patentschutz in den nächsten Jahren endet, halten die davon betroffenen Riesen Ausschau nach Entwicklern der nächsten Blockbuster, um drohende Ausfälle von Erlösen in der Größenordnung von mehreren Milliarden US-Dollar früh zu kompensieren. Einige Firmen aus BB Biotechs Portfolio wurden in diesem Jahr bereits übernommen. Der Aktienkurs hat sich deutlich erholt.

Für viel Wirbel im Sektor künstliche Intelligenz (KI) sorgte während der vergangenen Tage Gemini 3, die neue Version des KI-Chatbots der **Alphabet**-Tochter Google. Denn erstens ist sie in vielen verschiedenen Messungen besser als OpenAIs ChatGPT, und zweitens wurde Gemini 3 nicht auf KI-Chips (GPUs) von **Nvidia,** sondern auf Alphabets deutlich günstigeren Tensor-Chips (TPUs) trainiert, die der Konzern nach seinen Vorstellungen von **Broadcom** entwickeln und bei **TSMC** fertigen lässt. OpenAI-Konkurrent Anthropic will bis zu einer Million TPUs von Alphabet nutzen, auch **Meta** soll Interesse an der Alternative zu Nvidias Chips signalisiert haben. Ob Nvidias Dominanz schwächer wird, ist aber noch nicht ausgemacht.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Basiswerte
ISIN: DE000LS9QMF5
Symbol: WFBODEPOT4

177,37
Verkaufskurs (Bid)

178,16
Kaufkurs (Ask)

Kurse per 01.12.2025, 13:30 Uhr

+78,1 %
Performance seit Beginn

+1,7 %
Performance 1 Monat

€ 1.822.900,04
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Basiswerte-Wikifolios im Internet unter:
www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4

BASIS-DEPOT **Wertentwicklung** **+1,95 %** seit Vorwoche **+25,98 %** seit Jahresbeginn **+282,19 %** seit Auflage

Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
BB Biotech	A0NFN3	14.02.20	150	58,99	48,25	4,1	7237,50	5,58 %	-18,21 %
Microsoft	870747	12.06.20	40	217,99	420,65	9,4	16826,00	-1,65 %	92,97 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.20	200	53,59	120,25	13,5	24050,00	4,00 %	124,39 %
Continental	543900	08.09.23	120	66,32	64,60	4,3	7752,00	1,80 %	-2,59 %
Allianz	840400	29.09.23	50	226,75	369,00	10,4	18450,00	1,91 %	62,73 %
Commerzbank	CBK100	08.01.24	500	11,79	33,60	9,4	16800,00	5,73 %	184,99 %
DWS Group	DWS100	08.01.24	300	35,10	52,45	8,8	15735,00	0,48 %	49,43 %
Alphabet A	A14Y6F	21.03.25	70	149,46	273,70	10,7	19159,00	5,35 %	83,13 %
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	04.08.25	30	399,40	441,05	7,4	13231,50	1,50 %	10,43 %
Bitwise Core Bitcoin-ETC	A4AER6	08.08.25	400	9,99	7,35	1,6	2940,00	-1,47 %	-26,43 %
Pepsico	851995	19.09.25	70	119,88	128,44	5,0	8990,80	0,97 %	7,14 %
Synopsys	883703	19.09.25	15	404,10	356,50	3,0	5347,50	3,63 %	-11,78 %
Scottish Mortgage Invest	A115BA	14.11.25	450	12,45	12,28	3,1	5526,00	2,42 %	-1,37 %
Depotwert:							**162045,30 €**		
Cash:							**16184,67 €**		
							Gesamtwert: 187229,97 €		

Stand: 01.12.2025; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46634,20 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.



Stefan Mayriedl, Autor

Dicker Wochengewinn

▶ **DERIVATE-DEPOT** Zehn der zwölf Positionen legten im Wochenvergleich zu. Es wird ein Verkaufslimit platziert. Zudem werden vier Stoppkurse angepasst

Ein für das Derivate-Depot durch den April-Crash schwieriges Jahr steuert auf einen versöhnlichen Jahresausklang zu. Das jüngste Wochenplus von 3,2 Prozent war das höchste seit Ende Oktober. Der Depotwert liegt damit nur noch gut 1000 Euro unter dem Rekordwert vom Februar. Von den inzwischen wieder zwölf Positionen befinden sich nur zwei im Minusbereich. Außer dem zum Auftakt leicht gesunkenen Goldschein handelt es sich dabei um den **Porsche-Capped-Call.** Dieser weist vom aktuellen Niveau aus ein Gewinnpotenzial von 32 Prozent auf, und zwar bis Juni und bereits über dem im Bereich des Allzeittiefs liegenden 40er-Cap. Der Stopp wird leicht auf 3,03 Euro angehoben. Bei inzwischen plus 13 Prozent nach knapp sechs Wochen liegt der **Siemens-Energy-Bonus-Cap.** Die 76er-Schwelle liegt bereits zehn Euro unter der 200-Tage-Linie, sodass das weitere moderate Sieben-Prozent-Potenzial bis März blendend abgesichert ist. Auch baldige Gewinnmitnahmen sind zu überlegen. Der Stopp wird auf 90,25 Euro erhöht.

TRANSAKTIONEN

Am Dienstag, 24. November, wurde über boerse-online.de der Einstieg beim bis zum 20. Februar laufenden **DAX-Inliner** bekannt gegeben. Der weist in der Spanne 22000/26000 Punkte ein Gewinnpotenzial von 102 Prozent auf. Nach dem starken Auftakt gibt es nunmehr einen Stopp bei 3,40 Euro, der liegt damit einen halben Euro unter seinem Novembertief. Am Freitag, 28. November, ging dann in die Goldstärke hinein das Limit des **Gold-Inliners** UN0CXW auf. Der weist in der Range 3700/4600 Dollar bis Mitte Februar ein Gewinnpotenzial von 67 Prozent auf. Der erste Stopp wird bei 3,50 Euro platziert. Da der **IBM-Capped-Call** sein Maximalpotenzial quasi erreicht hat, wird ein Verkaufslimit bei 2,11 Euro platziert.



Abgesehen von der neuen DAX-Position weist der **Silber-Capped-Call** den besten Wochengewinn auf und hat über dem tiefen 44,50er-Cap zehn Prozent Zusatzpotenzial.

DERIVATE-DEPOT **Wertentwicklung** **+3,19 %** seit Vorwoche **+4,47 %** seit Jahresbeginn **+56,98 %** seit Auflage

Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kaufdatum	Kaufpreis in €	Veränderung
Repsol-Discounter	SX546M	13,71	10,50	255	3496,05	8,91	26.06.25	11,57	18,50 %
EUR/USD-Capped-Call	DY3HAJ	2,01	1,64	1200	2412,00	6,15	27.06.25	1,72	16,86 %
Bayer-Bonus-Cap-Zertifikat	UG7RZ2	41,08	30,75	90	3697,20	9,42	18.09.25	33,07	24,22 %
Commerzbank-Bonus-Cap	VK94ZD	34,36	25,75	110	3615,70	9,21	06.10.25	32,00	7,38 %
IBM-Capped-Call	MJ8NKS	2,10	1,40	1500	3150,00	8,03	09.10.25	1,75	20,00 %
MSCI-Brazil-ETF-Capped-Call	MK9WWW	2,01	1,30	1050	2110,50	5,38	23.10.25	1,73	16,19 %
Siemens-Energy-Bonus-Cap	UG8EU6	121,07	90,25	30	3632,10	9,25	23.10.25	107,11	13,03 %
DAX-Capped-Put-Plus	PL93QN	18,51	11,10	175	3239,25	8,25	06.11.25	16,24	13,98 %
Silber-Capped-Call	MK8G66	1,95	–	1800	3510,00	8,94	13.11.25	1,92	1,56 %
Porsche-Capped-Call	MK9Z8T	3,80	3,03	650	2470,00	6,29	14.11.25	4,00	-5,00 %
DAX-Inliner	VH22TL	5,98	3,40	225	1345,50	3,43	25.11.25	4,95	20,81 %
Gold-Inliner	UN0CXW	5,77	3,50	225	1298,25	3,36	28.11.25	6,00	-3,83 %
Depotwert:					**33976,55 €**				
Cash:					**5269,45 €**	**13,43**			
Gesamtwert: 39246,00 €									

Stand: 01.12.2025; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Zertifikate-Depots am 21.01.2019 mit 25000 Euro



Lars Winter,
Stv. Chefredakteur

Puma springt hoch

▶ **NEBENWERTE-WIKI** Es war eine gewinnträchtige Börsenwoche für das Depot. Überflieger war Puma

Eine starke Börsenwoche verlieh auch unserem Nebenwerte-Wikifolio Flügel. Fast alle Aktien in unserem Portfolio legten zu, viele Titel wie **Hellofresh** und **M1 Kliniken** sogar zweistellig. Überflieger war unser Depotwert **Puma,** der um über 30 Prozent in die Höhe schoss. Der Sportartikelhersteller profitierte von aufflammenden Übernahmegerüchten. Laut Spekulationen hat der chinesische Sportartikelhersteller Anta Sports, der auch die Outdoor-Marke Jack Wolfskin gekauft hat, Interesse an Puma. Auch die asiatischen Konkurrenten Asics und Li Ning wurden als potenzielle Käufer genannt.

Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios im Internet unter: www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot1

wikifolio
investierbar

Boerse Online Nebenwerte
ISIN: DE000LS9BLQ6
Symbol: WFBODEPOT1

198,69
Verkaufskurs (Bid)

200,19
Kaufkurs (Ask)

Kurse per 01.12.2025, 12:30 Uhr

+98,7 %
Performance seit Beginn

+1,1 %
Performance 1 Monat

€ 4.121.991,20
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

NEBENWERTE-WIKIFOLIO **Wertentwicklung** **+4,81 %** seit Vorwoche **+6,21 %** seit Jahresbeginn **+98,69 %** seit Auflage

Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
Adtran Holdings	A3C7M6	29.12.23	600	6,81	6,86	2,1	4116,00	5,54 %	0,73 %
Aixtron	A0WMPJ	11.12.20	260	12,33	17,90	2,3	4654,00	5,29 %	45,17 %
Bilfinger	590900	11.02.21	120	28,94	101,00	6,1	12120,00	8,14 %	249,00 %
Ceconomy	725750	25.07.25	2700	4,23	4,49	6,1	12123,00	1,81 %	6,15 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.24	500	23,65	21,86	5,5	10930,00	0,28 %	-7,57 %
Deutz	630500	30.09.25	600	8,95	7,86	2,4	4716,00	2,08 %	-12,18 %
Einhell Germany	A40ESU	07.02.25	70	65,30	83,60	2,9	5852,00	8,85 %	28,02 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.23	60	74,87	98,00	3,0	5880,00	6,52 %	30,89 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.24	75	17,46	79,45	3,0	5958,75	-8,04 %	355,04 %
Frequentis	A2PHG5	09.10.25	140	78,35	69,00	4,9	9660,00	3,45 %	-11,93 %
Hellofresh	A16140	20.01.25	550	12,38	6,20	1,7	3410,00	14,81 %	-49,92 %
Hugo Boss	A1PHFF	10.01.25	160	42,54	38,60	3,1	6176,00	2,66 %	-9,26 %
Hypoport	549336	20.01.25	40	176,50	124,00	2,5	4960,00	6,53 %	-29,75 %
Init	575980	20.01.25	200	37,16	48,00	4,8	9600,00	7,62 %	29,17 %
K+S	KSAG88	13.01.21	400	9,01	11,90	2,4	4760,00	7,21 %	32,08 %
Kontron	A0X9EJ	13.01.25	200	18,51	23,70	2,4	4740,00	3,04 %	28,04 %
M1 Kliniken	A0STSQ	04.12.23	360	10,77	19,00	3,4	6840,00	20,25 %	76,42 %
Nfon	A0N4N5	30.01.25	400	5,35	4,60	0,9	1840,00	2,22 %	-14,02 %
PNE	A0JBPG	03.12.20	330	7,72	10,22	1,7	3372,60	0,20 %	32,38 %
Puma	696960	08.09.25	360	19,66	20,70	3,8	7452,00	31,01 %	5,29 %
PVA Tepla	746100	30.05.17	210	8,56	22,00	2,3	4620,00	4,76 %	157,01 %
Redcare Pharmacy	A2AR94	15.11.17	40	79,00	66,00	1,3	2640,00	8,55 %	-16,46 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.18	14	101,34	252,90	1,8	3540,60	9,81 %	149,56 %
Ströer	749399	14.10.25	160	39,00	35,80	2,9	5728,00	0,85 %	-8,21 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.21	150	24,62	34,00	2,6	5100,00	3,66 %	38,10 %
Teamviewer	A2YN90	22.10.25	400	6,65	5,80	1,2	2320,00	5,45 %	-12,78 %
TKMS	TKMS00	22.10.25	40	72,90	65,00	1,3	2600,00	9,06 %	-10,84 %
TUI	TUAG50	26.04.23	900	6,02	8,21	3,7	7389,00	7,32 %	36,38 %
Depotwert:							**163097,95 €**		
Cash:							**35589,98 €**		
							Gesamtwert: 198687,93 €		

Stand: 01.12.2025; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100000 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich



Steigflug zur Zehn-Euro-Marke

Sowohl im Mai als auch im August wurde die Aktie der **Lufthansa** aus charttechnischer Sicht bei Kursen von 6,66 und 7,46 Euro zum Kauf empfohlen, und nun gibt es ein weiteres sehr positives Signal, sodass Ziel- und Stoppkurs weiter erhöht werden können. Geschafft wurde der Ausbruch aus jenem Abwärtstrend, der sich durch die Jahreshochs von 2023 und 2025 ergibt. Damit kann ein erfolgversprechender Angriff auf die waagrechte Widerstandszone 8,40/8,50 Euro lanciert werden. Diese ist auch aus Sicht der Fibonacci-Analyse hochinteressant, denn auf dem Niveau befindet sich das logarithmische 61,8-Prozent-Retracement der starken 2023/2024er-Abwärtswelle. Gelingt mit einem 27-Monats-Hoch der Ausbruch, sollte erstmals seit dem Frühjahr 2023 die Zehn-Euro-Marke erreicht werden, wo das neue Kursziel liegt. Alle bedeutenden Gleitenden Durchschnitte sind bei der Lufthansa-Aktie im Steigen begriffen. Die Rede ist von der 200-Tage-Linie, aber auch von den mittelfristig bedeutenden Gleitenden Durchschnitten der vergangenen 38 und 55 Börsentage. Zusammen ergibt sich ein solides Unterstützungsbündel um 7,30/7,55 Euro. Sowohl Halt als auch Rückenwind kommt zudem von einem knapp achtmonatigen Aufwärtstrend, welcher auf Schlusskursbasis um 7,10 Euro verläuft. Beim Stoppkurs berücksichtigen wir zudem noch die waagrechte Unterstützungszone um 6,55/6,70 Euro und platzieren diesen bei 6,50 Euro.

Wer auf den Anstieg bis Juni auf zumindest neun Euro setzen möchte, greift zum ausgewählten **Lufthansa-Capped-Call.** Dann stellt sich ein hoher Gewinn von 122 Prozent ein. Angesichts der bei 8,00 Euro liegenden Basis ist aber auch zu beachten, dass es bei einem per saldo stagnierenden Kurs zu einem Verlust von 38 Prozent kommt. Zudem ist zu berücksichtigen, dass während der Laufzeit noch ein Dividendenabschlag von wohl 30 Cent ansteht. Auf einen fixen Stoppkurs sollte angesichts der Konstellation verzichtet werden. SM/HG

LUFTHANSA	
Kurs	8,28 €
Risiko	Mittel
Kursziel/Stoppkurs	10,00 €/6,50 €
Chance/Risiko	20,8 %/21,5 %
Niveau GD200	7,30 €
WKN	823212

LUFTHANSA-CAPPED-CALL	
Kurs	0,45 €
Risiko	Mittel
Kursziel/Stoppkurs	1,00 €/—
Basis/Cap	8,00 €/9,00 €
Bewertungstag	19.06.2026
WKN	VG4EP7

BÖRSE ONLINE

IST EINE PUBLIKATION DER
BÖRSENMEDIEN AG
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH
E-MAIL: KUNDENSERVICE@
BOERSENMEDIEN.DE

VERLAG

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Niederlassung München, Bayerstraße 71–73, 80335 München
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189

Vorstand Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtsch

Verlagsleitung Daniela Glocker

REDAKTION

Chefredakteur (V.I.S.d.P.) Jens Castner (jec), Anschrift siehe Verlag

Stellvertretender Chefredakteur Lars Winter (law)

Chef vom Dienst Mario Servidio

Chefreporter Tobias Schorr (ts)

Leitender Redakteur Martin Blümel (blü)

Aktien und Strategie Simon Ax (ax), Benjamin Heimlich (heb), Bianca Krämer (bk), Jörg Lang (la), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp), Klaus Schachinger (kds)

Technische Analyse Golo Kirchhoff (gk), Stefan Mayriedl (sm), Karen Szola (ks)

Meinung Carl Batisweiler (bat)

Büro Frankfurt Lars Winter (law)

Privatfinanz Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)

Nachrichten/BÖRSE ONLINE.DE Wolfgang Ehrensberger (ehr)

Gestaltung Cover Jörg Runzer

Gestaltung, Bild, Digital Imaging Sonja Crispino-Rüth (Ltg.), Julian Mezger (Ltg.), Barbara Brune, Ursula Dodel, Johanna Heinatz, Andreas Klunk, Tobias Kresse, Michela Lietti, Tanja Rüth, Rudi Sandbiller

Fotografen und Illustratoren Ursula Dodel, Julian Mezger, Klaus Schütt

Schlussredaktion Mario Servidio (Ltg.), Christa Gogu, Harald Grätz

Weitere Mitarbeiter Judy Born (jub), Harald Gabel (hg), Petra Maier (mai), Markus Voss (mv), Gerd Weger (gw)

VERTRIEB/ANZEIGEN

Marketing/Vertrieb Frank Weniger

Sales und Kooperationen Andreas Willing, E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de, Stephan Schwägerl, E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

Anzeigenverkauf Maria Schmid, E-Mail: maria.schmid@boersenmedien.de

Anzeigendisposition Silke Weiner (Ltg.), Stefanie Eisenschmidt

Media-Unterlagen www.boersenmedien.com

Heftpreis 6,80 Euro (inkl. MwSt.)

Abonnements Jahresabonnement Inland: 320,00 Euro (inkl. MwSt.), Jahresabonnement Inland digital: 280,00 Euro; weitere Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf Anfrage. Für Mitglieder des BVH Bundesverbands der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e. V. sind die Bezugsgebühren für das Digitalabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Börse Online ist Pflichtblatt an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover und München

Erscheinungsweise wöchentlich

Erscheinungsort München

Internet www.boerse-online.de

Druck ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

ISSN-Nr. 0934-8441

Vertrieb der Einzelhandelsauflage D-FORCE-ONE GmbH, Neuer Höltigbaum 2, 22143 Hamburg

© **2025 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG**
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Hinweis Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Die von der Redaktion befragten Experten können in Institutionen tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long- oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten vertreten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

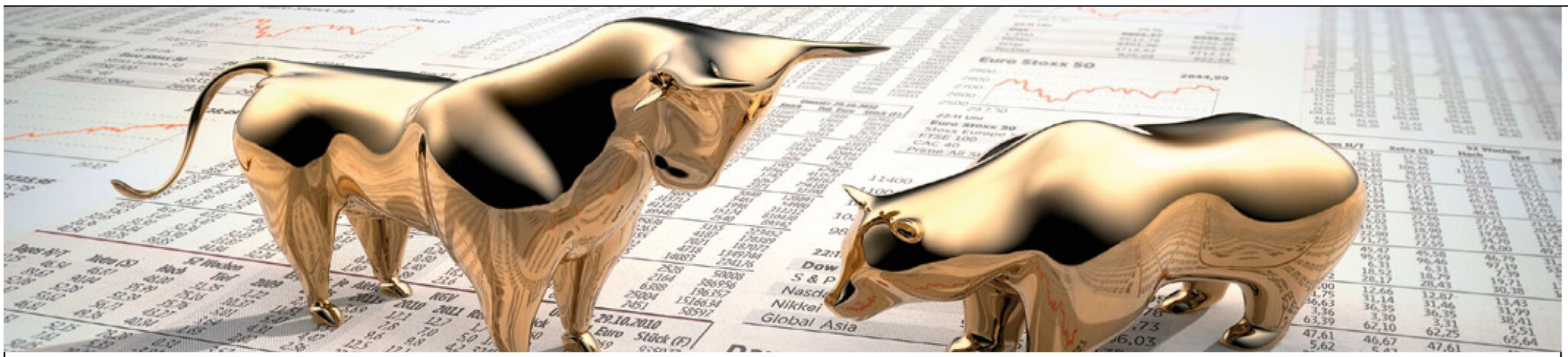
Abonnenten-Service
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221/90 51-110
kundenservice@boersenmedien.de

PRESSE & BUCH IM BAHNHOF

Erhältlich in den Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen in Deutschland.

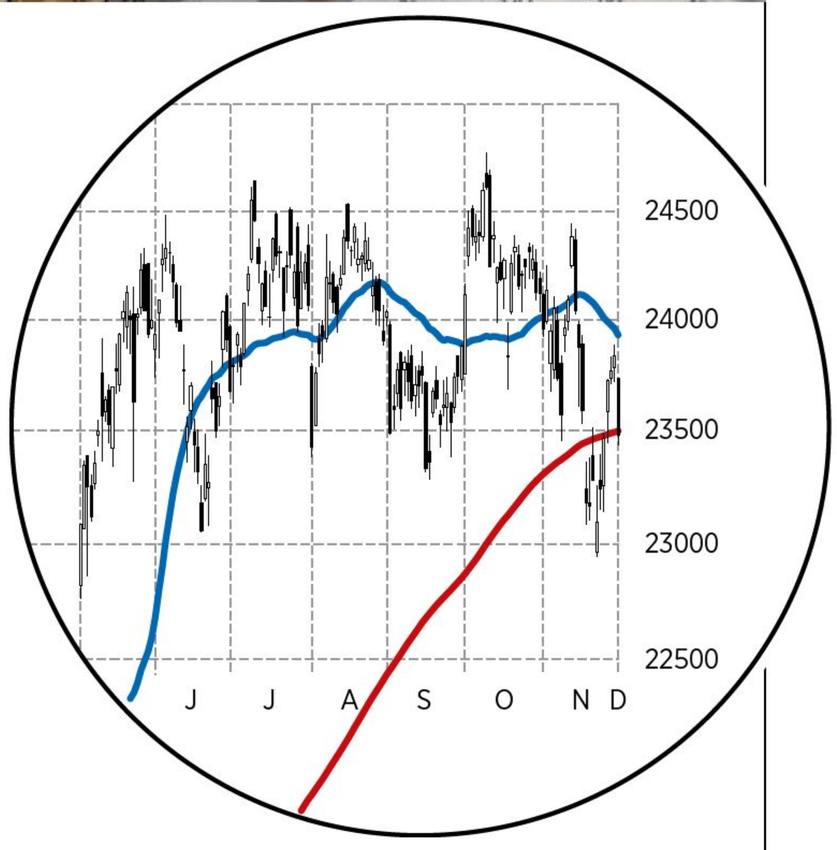
TECHNISCHE ANALYSE: DAX

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trendsignale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!



Täglicher Kerzenchart in Punkten





Bullen und Bären ringen heftig

Es geht durchaus wild hin und her beim DAX. Nachdem die Bären ein negatives Signal (signifikanter Durchbruch unter die 200-Tage-Linie) erneut nicht adäquat umsetzen konnten, folgte sogar eine Erholungsrally um fast 1000 Punkte. Der deutsche Bluechip-Index präsentierte sich dann zum Dezemberauftakt wieder erstaunlich schwach und fiel gen 200-Tage-Durchschnitt zurück. Gemäß Fibonacci-Analyse erwies sich die Erholung als kleine Bullenfalle, denn die Wende zurück nach unten erfolgte am Freitag, 28. November, bei 23 883 Punkten. Die 61,8-Prozent-Fibonacci-Marke der Abwärtswelle 24 441 (Siebenwochenhoch vom 12. November) auf 22 943 Punkte (Sechsmonatstief vom 21. November) liegt bei 23 868 Zählern, wurde also leicht überboten. Es bleibt beim zähen Ringen zwischen Bullen und Bären, wobei wir die Vorteile nach wie vor leicht bei den Optimisten sehen. Das hat saisonale Gründe, und auch das markante Sechsmonatstief auf Schlusskursbasis vom Juni ist weiter intakt. Es befindet sich bei 23 057 Punkten. Zudem ist der DAX gemessen am Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator stark überverkauft – auf Monatsbasis so sehr wie seit Oktober 2022 nicht mehr, wobei es von dieser Warte aus durchaus noch Abwärtspotenzial gibt. Hinzu kommt aber auch auf Wochenbasis ein Niveau, das zuletzt beim April-Crash gesehen wurde. Das alles ist keine Garantie, dass es nicht noch weiter gen Süden gehen kann. Das Chance-Risiko-Verhältnis für den Markteinstieg ist aber nicht so schlecht. Bleiben die Bären jedoch am Drücker, könnte das Gap 22 607/22 764 Punkte geschlossen und die 38,2-Prozent-Fibonacci-Marke der April-Oktober-Aufwärtswelle 22 371 Zähler erreicht werden.

TOP-DERIVAT

41 Prozent sind drin

Der neuerliche Rücksetzer bietet mutigen Akteuren die Gelegenheit, bei einem bis Mitte Februar laufenden **DAX-Capped-Call-Plus** zuzugreifen. Die Position wird um 41 Prozent steigen, sofern der DAX bis zum Bewertungstag über der Schwelle bei 22 200 Punkten bleibt. Es besteht ein Puffer von etwa 1300 Zählern, und das Fibonacci-Retracement sichert bei 22 371 Punkten ab. Erster Stopp: 22 345 Zähler.

KAUFEN	
Kurs	28,34 €
Risiko	Hoch
Spread	0,24 €
Schwelle/Basis	22 200 Punkte
Cap	26 200 Punkte
Maximale Rendite	41,1 %
Laufzeit	20.02.2026
WKN	PJ5 0PS

Bild: peterschreiber.media/Shutterstock

TECHNISCHE ANALYSE: **EURO STOXX 50**





Über 20 Prozent Gewinn möglich

Es war eine idealtypische Korrektur zu einem ehemaligen Ausbruchsniveau hinab, als der Euro Stoxx 50 Mitte November bis auf ein Siebenwochentief gefallen war. Zusammen mit dem Oktobertief ergibt sich um 5460/5470 Punkte eine solide Unterstützung, von der aus wieder der langfristige Hausse-Trend aufgenommen werden könnte. Der 55-Tage-Durchschnitt wurde bereits zurückerobert, nicht aber das letzte bedeutende (61,8-Prozent-)Fibonacci-Retracement der November-Abwärtswelle. Diese wäre erst über etwa 5690 Zählern abgehakt. Dann könnte der Leitindex der Eurozone wieder gen Top um 5815 Punkte und in der weiteren Folge womöglich auch erstmals zur 6000er-Marke tendieren. Die 55-Tage-Linie sichert inzwischen an der 5600er-Marke ab, ein durch die Tiefs von September und November definierter Aufwärtstrend um leicht über der 5500er-Marke. Sollte es aber zu einer stärkeren Korrektur kommen, käme der langfristig bedeutende 200-Tage-Durchschnitt als Stabilisator ins Spiel. Dieser bewegt sich zurzeit nur noch moderat steigend um 5405 Zähler.

Mitte Oktober wurde das **Euro-Stoxx-50-Bonus-Cap-Zertifikat** UG75J2 empfohlen, und die Position notiert bei einem Buchgewinn von sieben Prozent. Damit wurde der Index bereits um fünf Prozentpunkte outperformt. Die Tendenz sollte sich fortsetzen, denn über der bei 5100 Punkten liegenden Schwelle ist bis zum 19. Juni 2026 ein Zusatzplus von 22 Prozent drin. Erst ein nachhaltiger Rutsch unter die 200-Tage-Linie würde eine Gefahr bedeuten. Beim auf den Index bezogenen Stopp wird zudem auf das Septembertief gesetzt und dieser bei 5270 Zähler gesetzt.

TOP-DERIVAT

Cap an 200-Tage-Linie

Leicht über dem ersten Empfehlungsniveau von vor zwei Wochen notiert der bis Juni 2026 laufende **Euro-Stoxx-50-Capped-Call.** Dieser bietet ein Gewinnpotenzial von 24 Prozent. Dafür muss der Index am Bewertungstag bei mindestens 5400 Punkten notieren. Auf dem Niveau bewegt sich zurzeit der 200-Tage-Durchschnitt. Der auf den Index bezogene Stoppkurs wird leicht auf 5295 Zähler angehoben.

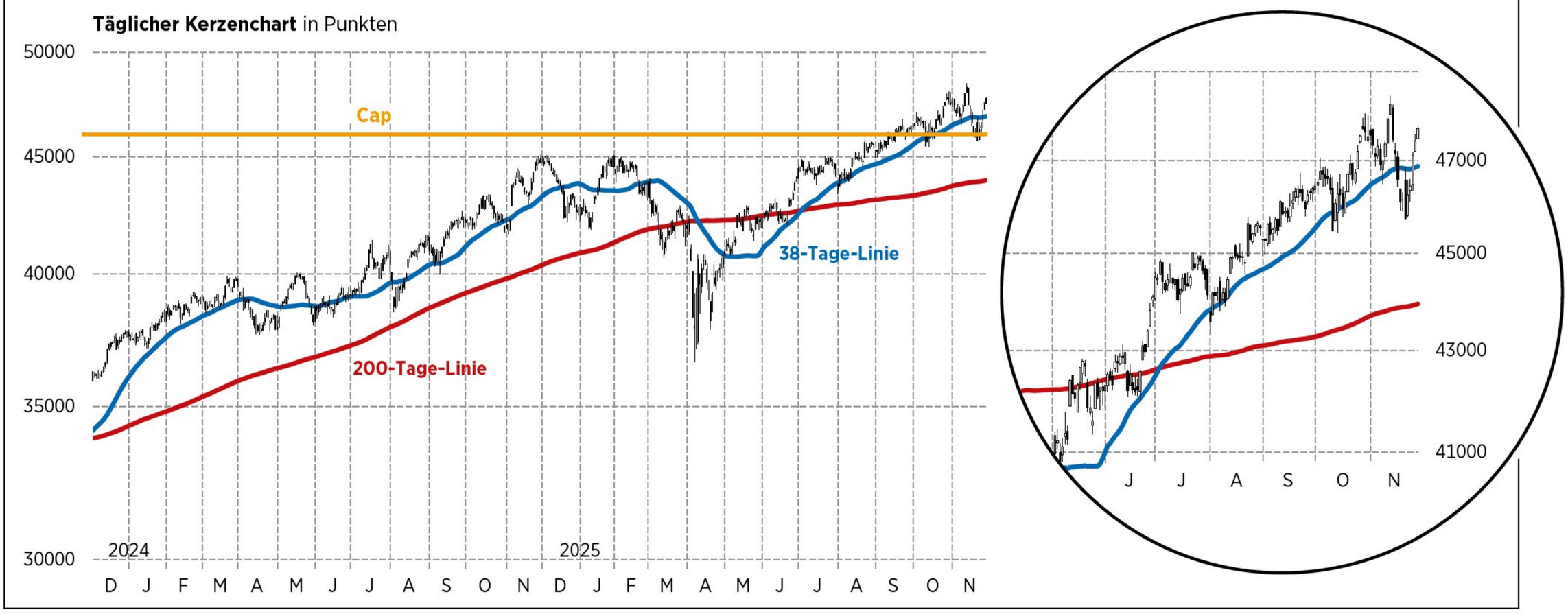
KAUFEN	
Kurs	4,05 €
Risiko	Hoch
Erstempfehlung 17.11.2025	4,02 €
Basis	4900 Punkte
Cap	5400 Punkte
Aktuelles Zusatzpotenzial	23,5 %
Bewertungstag	19.06.2026
WKN	MM2 4E1

Chart: BO Data/small charts; Bild: artJazz/iStock

TECHNISCHE ANALYSE: **DOW JONES**



Täglicher Kerzenchart in Punkten



Schlagdistanz zum Allzeithoch

Nach drei starken Monaten diente der November dem Dow Jones als Konsolidierung. Nach einem Schlussspurt notiert der älteste Börsenindex der Welt bereits durchaus wieder in Schlagdistanz zum Allzeithoch. Dieses liegt seit dem 12. November im Bereich von 48400 Punkten. Gelingt der Ausbruch, könnte im Rahmen einer Jahresendrally also durchaus die 50000er-Marke erreicht werden. Diese Option ist intakt, solange die mittelfristig bedeutenden Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage behauptet werden. Diese bewegen sich in leicht steigender Manier im Bereich von 46750/47000 Punkten. Nach einem Durchbruch könnte der waagrechte Bereich am Sechswochentief um 45750 Zähler für Stabilität sorgen. Noch solider sieht die horizontale Unterstützung im Bereich der 45000er-Zone aus, während die 200-Tage-Linie die 44000er-Marke erreicht hat. Der Mitte Juni empfohlene **Dow-Jones-Bonus-Cap** PJ2MRA notiert bei einem Buchgewinn von 14 Prozent und weist nun nur mehr ein Zusatzpotenzial von drei Prozent bis Mitte März auf. Der Gewinn sollte daher mitgenommen werden.



Richard W. Schabacker: Börsengewinne mit Technischer Analyse
Börsenbuchverlag, 496 Seiten, 59,00 €, ISBN: 978-3-86470-825-1
Das Buch gilt unter Profis und Kennern als absoluter Klassiker, den man – obwohl stolze 90 Jahre alt – immer noch mit Gewinn studieren kann. Nun liegt das Standardwerk der Charttechnik auch in einer modernen Übersetzung vor.

TOP-DERIVAT

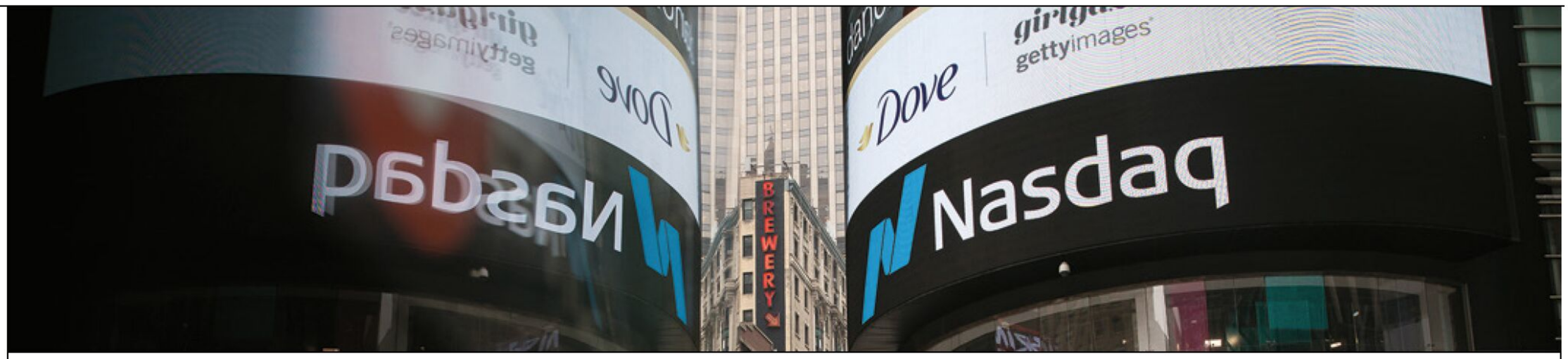
Gewinn laufen lassen

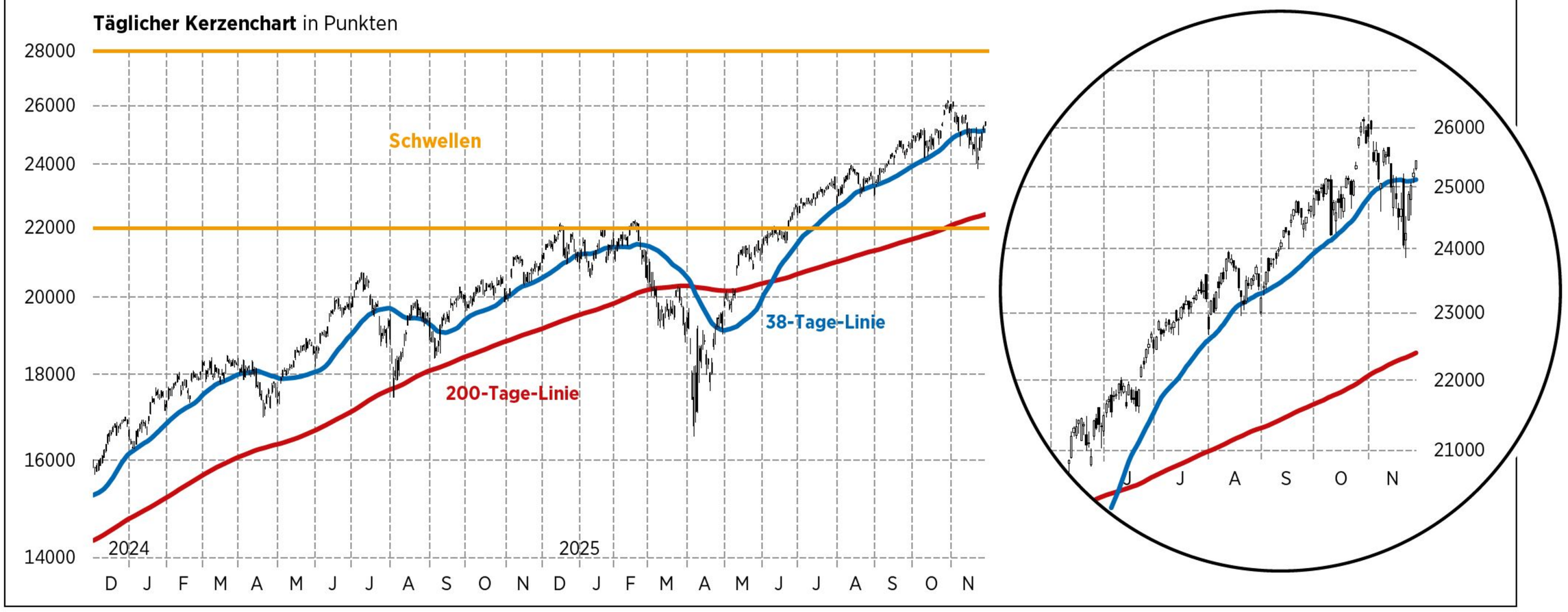
Bei einem Buchgewinn von sieben Prozent liegt der vor acht Wochen empfohlene **Dow-Jones-Capped-Call-Optionsschein.** Vom aktuellen Niveau aus können bei dem haltenswerten Schein bis März zwölf Prozent oben drauf kommen. Dafür reicht es aus, dass der Dow am Bewertungstag mindestens an der 46000er-Marke notiert. Der auf den Dow bezogene Stoppkurs wird auf 45725 Zähler angehoben.

HALTEN	
Kurs	3,84 €
Risiko	Hoch
Erstempfehlung 06.10.2025	3,63 €
Basis	41000 Punkte
Cap	46000 Punkte
Aktuelles Zusatzpotenzial	12,1 %
Bewertungstag	20.03.2026
WKN	UN07XR

Bild: stu99/iStock

TECHNISCHE ANALYSE: **NASDAQ 100**





Wieder auf dem Weg nach oben

Nach sieben Plusmonaten in Folge diente der November dem Nasdaq 100 als wohlverdiente Konsolidierung, wobei die Erholung in den letzten Tagen das Monatsminus auf moderate 1,8 Prozent verringerte.

Nicht mehr behauptet werden konnte beim US-Technologieindex ein seit Ende Mai etablierter Aufwärtstrend. Der durch die Tiefs von September und November definierte würde zurzeit an der 24 000er-Marke einen Halt bieten und darunter natürlich das zuletzt markierte Zweimonatstief im 23 830er-Bereich. Absolut solide wäre aber wohlgemerkt erst die Unterstützungskombination aus 200-Tage-Durchschnitt und dem 38,2-Prozent-Fibonacci-Retracement der April-Oktober-Aufwärtswelle um 22 450 Zähler.

Nach der jüngsten Erholung richten sich die Blicke aber bereits wieder nach oben. Auf dem Weg zum Allzeithoch an der 26 200er-Marke hat der Index noch einen bedeutenden Widerstand zu überwinden. Gemeint ist eine in der ersten Novemberhälfte etablierte waagrechte Zone um 25 720/25 755 Punkte.

Bei 14 Prozent Buchgewinn notiert der Mitte Juli empfohlene **Nasdaq-100-Capped-Call** UG7H2C. Vom aktuellen Niveau aus können bis Mitte März sieben Prozent oben drauf kommen, wobei es bereits ausreicht, dass der Index am Bewertungstag bei mindestens 21 100 Punkten notiert. Bereits in drei Wochen läuft der Mitte September präsentierte **Nasdaq-100-Capped-Call** UG9CUZ aus. Dieser liegt bei plus 13 Prozent und weist über dem 22 750er-Cap ein kleines Zusatzpotenzial von zwei Prozent auf. Die beiden auf den Index bezogenen Stoppkurse werden auf jeweils 22 890 Zähler angehoben.

TOP-DERIVAT

Schein für die Rally

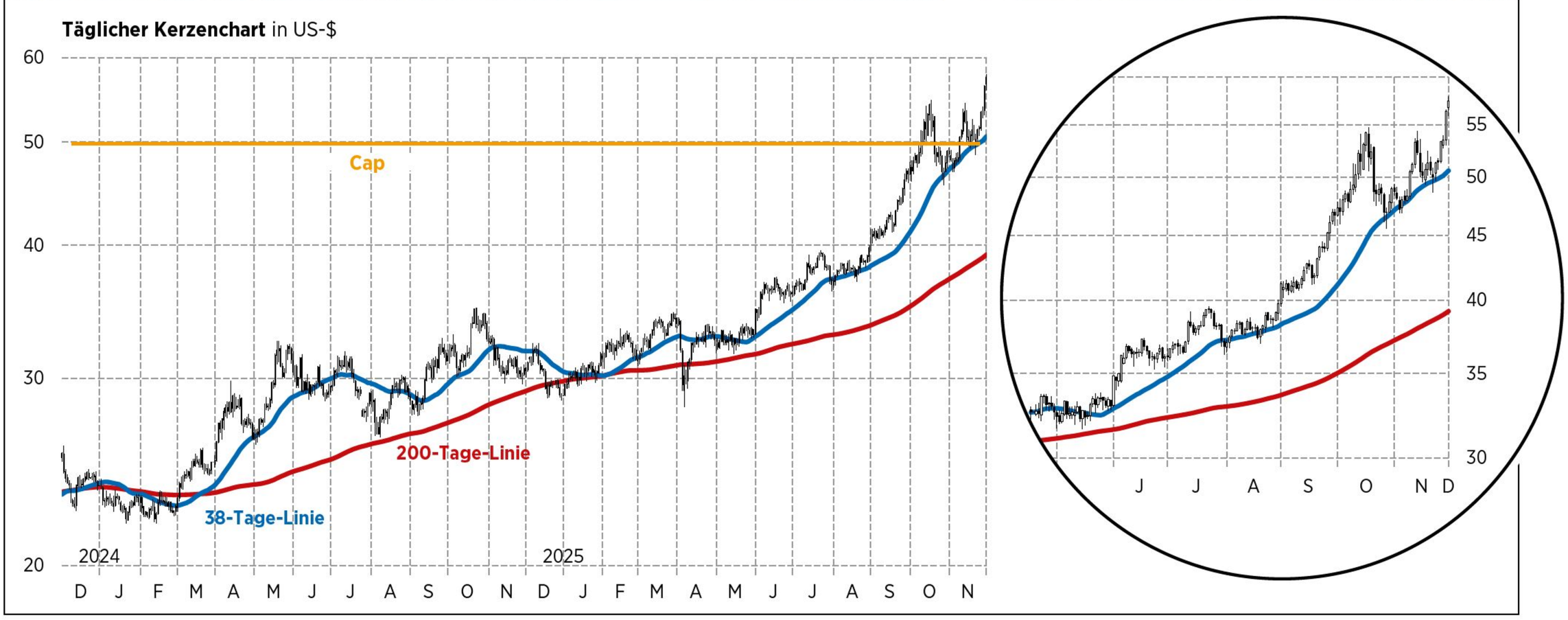
Nach dem Konsolidierungsmonat setzen wir beim US-Technologieindex nun auf eine klassische Jahresendrally und kommen durch den leichteren Dezember-Auftakt noch einmal günstiger zum Zug. Der ausgewählte **Nasdaq-100-Turbo-Bull** hebelt Kursveränderungen des Basiswerts mit einem Faktor von 16. Die K.-o.-Schwelle liegt noch einmal knapp 400 Zähler unter dem dreimonatigen Aufwärtstrend.

KAUFEN	
Kurs	13,65 €
Risiko	Sehr hoch
Spread	0,01 €
Basis	23 620 Punkte
Knock-out-Schwelle	23 620 Punkte
Aktueller Hebel	15,9
Laufzeit	Open End
WKN	MM3HSA

Bild: Michael Nagle/Bloomberg/Getty Images

TECHNISCHE ANALYSE: **SILBER**





Weiteres Allzeithoch erreicht

Die positive Serie hält an! Zum sechsten Mal in Folge kam es bei Silber zu einem Monatsplus. Im November waren es fulminante 15,6 Prozent, nach Werten von 9,5 und 1,5 Prozent im Juni und Juli, und 8,1 sowie 17,6 und 4,2 Prozent von August bis Oktober. Zum Monatsausklang glückte dann auch der dynamische Ausbruch auf ein neues Allzeithoch, sodass nun die 60-Dollar-Marke ins Visier genommen werden kann. Das Ausbruchsniveau um 54,30/54,50 Dollar dient als erste Unterstützung. Unter diesem käme sowohl Halt als auch Rückenwind von einer gut einmonatigen, derzeit knapp unter der 50er-Marke verlaufenden Aufwärtstrendgeraden. Ginge es darunter, wäre der 55-Tage-Durchschnitt als Unterstützung gefragt. Dieser mittelfristig bedeutende Gleitende Durchschnitt wurde seit Mitte Mai wiederholt erfolgreich getestet und sorgt zurzeit zusammen mit dem Dreiwochentief um 48,60/48,70 Dollar für Stabilität. Darunter könnte sich eine mögliche Korrektur noch einmal ausweiten, wobei sich dann ein an der 46er-Marke verlaufender dreimonatiger Aufwärtstrend als Unterstützung bewähren könnte.

Der vor zwei Wochen empfohlene **Silber-Capped-Call-Optionsschein** MM0 M8V weist bereits einen Buchgewinn von 15 Prozent auf. Vom aktuellen Niveau aus kann es bei dem haltenswerten Papier einen Zusatzgewinn von 20 Prozent geben. Dafür reicht es aus, dass der Silberpreis am 29. März 2026 bei mindestens 47,00 Dollar notiert. Es besteht also aktuell ein Puffer von fast zehn Dollar zu diesem, und er wird von etlichen Unterstützungen abgesichert. Der auf Silber bezogene Stoppkurs wird auf 45,90 Dollar erhöht, direkt an den dreimonatigen Aufwärtstrend.

TOP-DERIVAT

42 Prozent bis Juni

Mit dem neuerlichen Ausbruch kann man beim **Silber-Capped-Call-Optionsschein** erneut offensiver werden. Wir wählen als Cap die 50er-Marke, wo das alte Allzeithoch vor der diesjährigen Hausse lag. Die Konditionen sind so gut, dass bei aktuell zwölf Prozent Puffer auf Sicht eines guten halben Jahres ein Gewinn von 42 Prozent erzielt werden kann. Unter 48,45 Dollar sollte die Reißleine gezogen werden.

KAUFEN	
Kurs	3,04 €
Risiko	Hoch
Erstempfehlung 17.11.2025	3,04 €
Basis	45,00 $
Cap	50,00 $
Aktuelles Potenzial	41,7 %
Bewertungstag	19.06.2026
WKN	MM2 3CG

Bild: AK2/iStock

€URO – DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD

Im Probeabo testen



+ Die besten Anlage-Systeme der Welt

+ Steuern – kein Euro zu viel für das Finanzamt

+ Finanziell frei: 2. Einkommen mit Dividenden und Zinsen

+ Wirtschafts-politik: Klartext-Analysen zu Deutschland & der Welt

Jetzt bestellen!
3 digitale Ausgaben für 17,50 €
statt ~~26,70 €~~

www.boersenmedien.de/euro-testen

INDIKATOR-CHECK

Der Diplom-Physiker Thomas Gebert ist einer der Pioniere der quantitativen Börsenanalyse. Er entwickelte den berühmten Börsenindikator, auf den unter anderem Merrill Lynch und Morgan Stanley Zertifikate emittiert haben



Bild: privat

Thomas Gebert,
Experte für Markttiming
und Handelsstrategien

Stabile Gewinnschätzungen

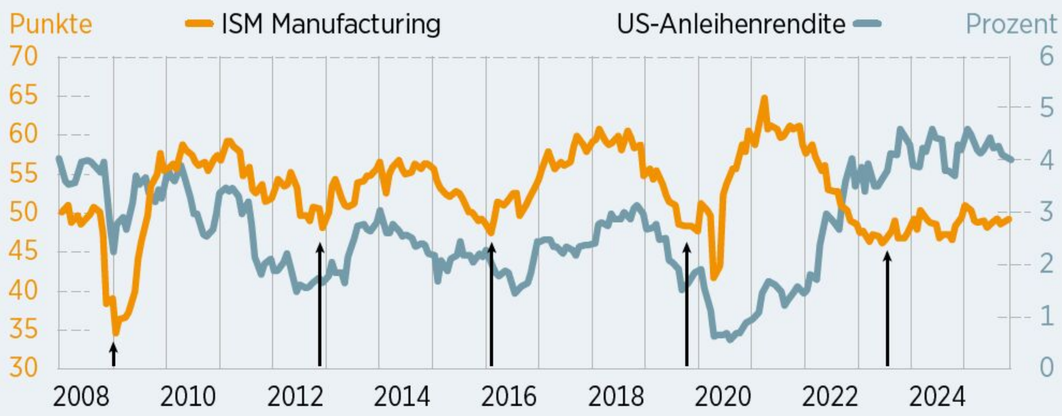
Im Mittel rechnen die Banken und Analysehäuser mit 1709 Punkten, die die 40 im DAX vertretenen Unternehmen gewichtet und gestückelt auf einen DAX von im Moment knapp unter 24000 Punkten verdienen werden. Diese Schätzung hält sich erstaunlich stabil und ist in den letzten sechs Monaten nur um ein halbes Prozent gesunken. Die durchschnittliche Bewertung der letzten 50 Jahre mit dem 16-fachen Gewinn angewendet, ergibt einen DAX-Stand von 27344 Punkten am Jahresende 2027. Um 14,9 Prozent sollte er im Normalfall damit in den nächsten zwei Jahren steigen. Ein etwas gemächlicheres Tempo der Aufwärtsbewegung als in den letzten drei Jahren scheint vorprogrammiert. Ein verhalten positiver Ausblick auf das nächste Jahr ist angebracht.

Langfristindikator

Die Balken zeigen die 16-fachen Unternehmensgewinne (ab 2025 geschätzt) an und die Linie die Jahresschlusskurse des DAX (2025 der aktuelle Kurs)

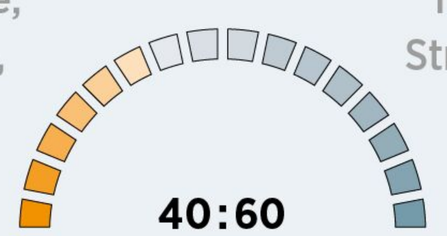


Positionierungsindikator



Der boomende Servicesektor sorgt dafür, dass die US-Wirtschaft laut Atlanta-Filiale der US-Notenbank Fed im Moment mit einer Rate von immerhin 3,9 Prozent wächst. Der für die Börse viel wichtigere US-Produktionssektor klebt dagegen mit 48,2 weiter knapp unter der 50er-Marke, die Expansion von Kontraktion trennt. Ein Anspringen des Güter produzierenden Sektors würde sowohl die US- als auch im Besonderen die deutsche Börse befeuern. Unser industrielastiger DAX könnte damit einen zusätzlichen Schub erhalten.

Autos, Rohstoffe, Chemie, Elektro, Luxusgüter



Telekom, Gold, Stromversorger, Konsumgüter

Offensiv **Defensiv**

Die CO_2-Ausgleichsabgabe, die auf energieintensiv hergestellte Produkte ab nächstem Jahr an der Grenze zur EU erhoben wird, wird zwar das Preisniveau in Deutschland anheben, allerdings verteuert sich damit die Konkurrenz und verschafft deutschen Firmen wieder Luft zum Atmen. Vor allem die Chemieindustrie leidet unter den in China mit billiger Kohle-Energie hergestellten Chemikalien. BASF und Co könnten zu neuem Leben erwachen.

Mehr Informationen zum Autor, seinen Publikationen und Strategien finden Sie im Internet auf www.gebertbrief.de

Datenlieferant Infront

Die Datenbank – das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinnschätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Hebelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 1.12.25	Veränderungen Vorwoche	Veränderungen 29.12.24	KGV 2025e	Schulden/ BIP	Anleihen-rendite	KGV Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Volatilität (90 Tage)	Abstand 200-Tage-Linie	Börsenwert in Mrd. €
Deutschland (DAX)	23.601,01	+1,56 %	+18,54 %	17,5	62,2 %	2,69 %	0,47	1,2	2,0	10,3	2,49 %	13,62	0,4 %	2.004,8
Deutschland (MDAX)	29.485,15	+3,03 %	+15,23 %	20,6	62,2 %	2,69 %	0,55	0,7	1,6	8,0	2,05 %	15,17	-0,7 %	323,7
Deutschland (TecDAX)	3.553,85	+2,72 %	+4,00 %	23,7	62,2 %	2,69 %	0,64	2,0	3,0	10,3	1,86 %	16,37	-4,3 %	575,5
Deutschland (SDAX)	16.468,46	+2,58 %	+20,11 %	20,5	62,2 %	2,69 %	0,55	0,6	1,2	8,3	2,30 %	16,16	-0,4 %	81,3
Euroraum (Euro Stoxx 50)	5.659,75	+2,29 %	+16,45 %	17,0	87,1 %	2,69 %	0,46	1,8	2,4	12,7	2,81 %	12,14	4,8 %	5.099,3
Europa (Stoxx 50)	4.795,93	+1,98 %	+12,00 %	16,4	80,7 %	2,69 %	0,44	2,3	2,9	12,2	3,07 %	10,64	4,8 %	6.710,2
USA (Dow Jones)	47.423,24	+2,08 %	+11,33 %	23,0	124,3 %	4,03 %	0,93	2,6	4,9	20,4	1,57 %	10,74	7,7 %	19.077,2
USA (Nasdaq 100)	25.284,83	+1,65 %	+19,25 %	30,9	124,3 %	4,03 %	1,25	6,6	9,1	26,5	0,63 %	16,88	12,5 %	28.392,9
USA (S&P 500)	6.812,99	+1,62 %	+15,30 %	25,1	124,3 %	4,03 %	1,01	3,5	5,5	21,8	1,14 %	11,97	10,0 %	52.134,0
Brasilien (Bovespa)	159.072,13	+2,44 %	+32,25 %	10,1	76,5 %	13,41 %	1,36	1,1	1,5	5,0	5,61 %	10,16	15,4 %	631,1
China (Shanghai SE)	3.914,01	+2,01 %	+16,77 %	15,0	88,3 %	1,83 %	0,27	1,4	1,5	6,3	2,37 %	12,52	9,4 %	7.481,7
Frankreich (CAC 40)	8.097,00	+1,67 %	+10,69 %	17,5	113,0 %	3,41 %	0,60	1,4	2,1	12,4	3,24 %	11,90	3,1 %	2.575,6
Großbritannien (FTSE 100)	9.706,47	+1,70 %	+19,55 %	14,2	93,6 %	4,45 %	0,63	1,6	2,3	9,7	3,17 %	9,10	7,8 %	2.860,6
Hongkong (Hang Seng)	25.993,28	+1,28 %	+29,32 %	12,3	87,8 %	2,94 %	0,36	1,7	1,4	6,6	3,02 %	18,55	6,2 %	3.451,5
Indien (Sensex)	85.706,67	+0,95 %	+9,68 %	21,6	81,9 %	6,55 %	1,41	3,4	3,6	18,0	1,26 %	7,30	6,3 %	1.623,9
Italien (FTSE MIB)	43.143,82	+0,99 %	+26,26 %	13,4	135,3 %	3,37 %	0,45	1,3	1,7	11,4	4,67 %	12,88	6,3 %	878,9
Japan (Nikkei 225)	49.487,67	-0,10 %	+23,15 %	21,9	236,7 %	1,84 %	0,40	1,9	2,5	14,4	1,60 %	24,67	19,2 %	4.752,9
Kanada (S&P/TSX)	31.382,78	+2,54 %	+26,91 %	19,1	110,8 %	3,15 %	0,60	2,5	2,5	11,6	2,30 %	12,46	15,2 %	3.066,3
Niederlande (AEX)	946,90	+2,09 %	+8,67 %	17,3	43,7 %	2,83 %	0,49	1,8	2,6	21,9	2,63 %	12,07	3,2 %	1.358,1
Norwegen (OBX)	1.521,19	+1,54 %	+14,39 %	12,8	55,1 %	4,05 %	0,52	1,3	2,0	5,5	5,98 %	10,76	1,2 %	237,4
Österreich (ATX)	5.032,47	+3,79 %	+37,20 %	11,9	81,8 %	2,97 %	0,35	1,0	1,4	5,6	4,20 %	14,27	12,8 %	139,2
Schweden (OMX 30)	2.780,18	+2,01 %	+11,96 %	16,4	34,0 %	2,73 %	0,45	2,7	2,5	14,3	3,25 %	11,73	7,0 %	1.002,2
Schweiz (SMI)	12.820,26	+1,31 %	+10,51 %	18,6	37,6 %	0,18 %	0,03	3,0	4,5	13,1	2,99 %	11,12	4,3 %	1.498,7
Spanien (IBEX 35)	16.360,55	+2,60 %	+42,11 %	14,1	101,8 %	3,16 %	0,45	1,8	2,0	7,6	3,48 %	12,53	13,4 %	997,7
Südkorea (Kospi)	3.920,37	+1,93 %	+63,38 %	13,7	46,8 %	3,33 %	0,46	0,9	1,3	8,3	1,53 %	25,72	26,9 %	1.855,9

Quelle: Börsenmedien AG / Kursservice

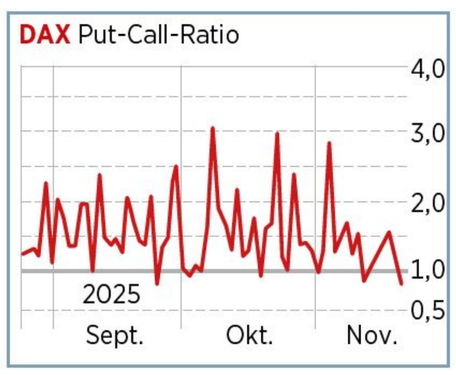
INTERNET-DATENBANK

In Ihrem Börsenmedien-Kundenkonto finden Sie eine weitere Datenbank mit zusätzlichen Inhalten: BO Data Interactive (Excel- und CSV-Format) bietet Abonnenten einen perfekten Überblick über alle relevanten Daten – von der WKN über Kursentwicklungen bis hin zu Ergebnisschätzungen. Die Aktualisierung erfolgt börsentäglich. Im Excel-Format stehen Ihnen zahlreiche Sortierfunktionen zur Verfügung. So können fast 500 deutsche Aktien nach Kennzahlen wie KGV oder Dividendenrendite sortiert werden. Dazu bitte den kompletten Datensatz grau unterlegen, über die Kopfleiste „Daten“ die Funktion „Sortieren“ auswählen und nach der gewünschten Kennzahl auf- oder absteigend auflisten.
konto.boersenmedien.com

TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse)





ROHSTOFFE

	Stand am 01.12.25	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold[1]	4.231,86	+2,30%	+62,39%
Platin[1]	1.662,20	+7,62%	+83,63%
Silber[1]	57,52	+11,98%	+98,65%
Palladium[1]	1.448,30	+3,30%	+60,38%
Brent[2]	63,26	-0,17%	-14,96%
Gas[3]	4,84	+6,33%	+22,89%
Aluminium[4]	2.882,00	+2,45%	+13,02%
Kupfer[4]	11.234,50	+4,20%	+25,76%
Nickel[4]	14.915,00	+1,26%	-3,71%
Zink[4]	3.068,50	+2,18%	+1,71%
Weizen[5]	535,00	+2,44%	-2,42%
Zucker[6]	427,70	+0,49%	-15,16%

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel; 3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne; 5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund

RENDITEN UND WÄHRUNGEN

Land	Geldmarkt[1]	Anleihen[2]	Währungseinheit	1 € = [3]	Veränderung.[4]
Deutschland	2,07	2,69			
USA	3,91	4,03	US-$	1,162	+11,72
Japan	0,56	1,84	Yen	180,392	+10,46
Großbritannien	3,98	4,45	Pfund	0,878	+5,91
Schweiz	1,13	0,18	Franken	0,933	–0,74
Schweden	3,72	2,73	Kronen	10,964	–4,48
Norwegen	4,61	4,08	Kronen	11,759	–0,28
Australien	3,73	4,54	A-$	1,775	+6,10
Kanada	2,20	3,15	C-$	1,624	+8,76
Südafrika	6,78	8,50	Rand	19,872	+1,53
Polen	4,26	5,15	Zloty	4,231	–1,00
Tschechien	4,70	4,54	Kronen	24,158	–4,02
Ungarn	7,15	7,06	Forint	380,897	–7,39

1) Drei-Monats-Zins am Euro-Markt; 2) zehnjährige Staatsanleihen; 3) Euro in Fremdwährung; 4) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

Aktuelle Kurse, Kennzahlen, Analysen und vieles mehr finden Sie auf boerse-online.de

TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

DAX 23.517 +1,19 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Infineon Technologies	35,27 €	+7,33 %
Adidas	161,30 €	+5,87 %
Siemens Energy	112,35 €	+5,54 %
Commerzbank	33,60 €	+5,07 %
Merck	118,45 €	+5,01 %
Scout24	87,55 €	-1,63 %
Rheinmetall	1.417,50 €	-1,77 %
RWE	43,18 €	-2,04 %
MTU Aero Engines	340,00 €	-2,30 %
Airbus	188,82 €	-5,61 %

TOP

Infineon Technologies in €



FLOP

Airbus in €

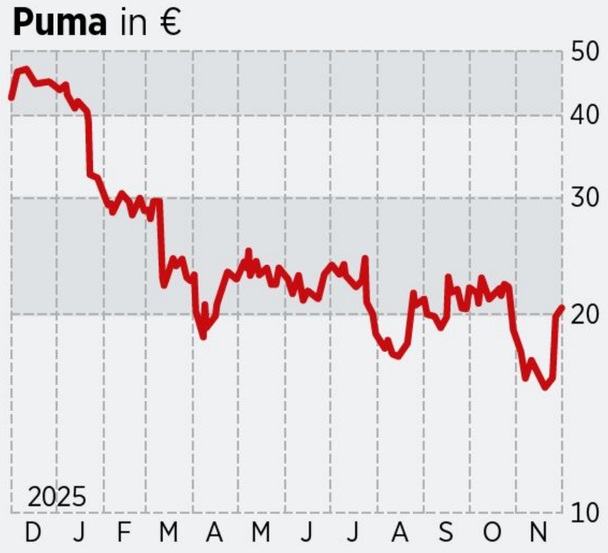


MDAX 29.500 +3,08 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Puma	20,81 €	+33,70 %
Delivery Hero	19,52 €	+19,71 %
HelloFresh	6,22 €	+15,67 %
Bechtle	43,78 €	+13,13 %
Gerresheimer	27,06 €	+11,45 %
Renk	47,56 €	-2,21 %
Wacker Chemie	66,10 €	-2,29 %
Ionos	27,05 €	-3,22 %
Aroundtown	2,94 €	-5,58 %
Hensoldt	65,25 €	-5,71 %

TOP

Puma in €



FLOP

Hensoldt in €



SDAX 16.440 +2,40 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Salzgitter	35,64 €	+23,32 %
Siltronic	49,64 €	+15,07 %
Douglas	12,32 €	+9,61 %
Stratec	22,85 €	+9,59 %
Evotec	5,75 €	+8,57 %
ProSiebenSat.1 Media	4,77 €	-3,17 %
SFC Energy	12,24 €	-4,97 %
Thyssenkrupp Nucera	7,63 €	-6,15 %
Amadeus Fire	44,55 €	-7,09 %
Friedrich Vorwerk	75,70 €	-12,28 %

TOP

Salzgitter in €



FLOP

Friedrich Vorwerk in €

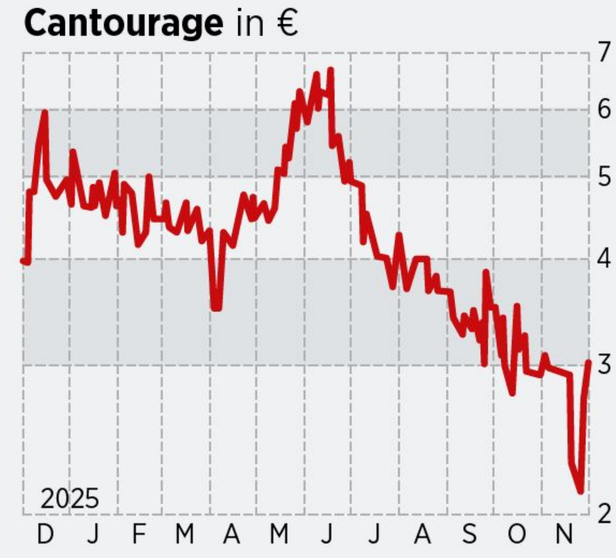


SMALLCAPS

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Manz	0,08 €	+89,13 %
Cantourage	3,02 €	+33,63 %
SBF	6,00 €	+28,76 %
Veganz Group	7,06 €	+23,00 %
CeoTronics	13,40 €	+21,82 %
CPU Software	0,88 €	-15,38 %
Your Family Entert.	0,94 €	-15,77 %
The Naga Group	0,40 €	-23,26 %
CR Energy	0,17 €	-36,57 %
4SC	0,15 €	-65,91 %

TOP

Cantourage in €



FLOP

4SC in €



ATX 5.005 +3,22 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
AT&S	31,40 €	+11,15 %
SBO	28,00 €	+6,26 %
Lenzing	23,40 €	+5,88 %
Porr	30,80 €	+5,12 %
Uniqa Insurance	15,02 €	+4,74 %
Österreichische Post	30,50 €	+1,50 %
Andritz	62,10 €	+0,65 %
Strabag	76,10 €	+0,13 %
OMV	47,96 €	-0,95 %
CPI Europe	15,58 €	-1,89 %

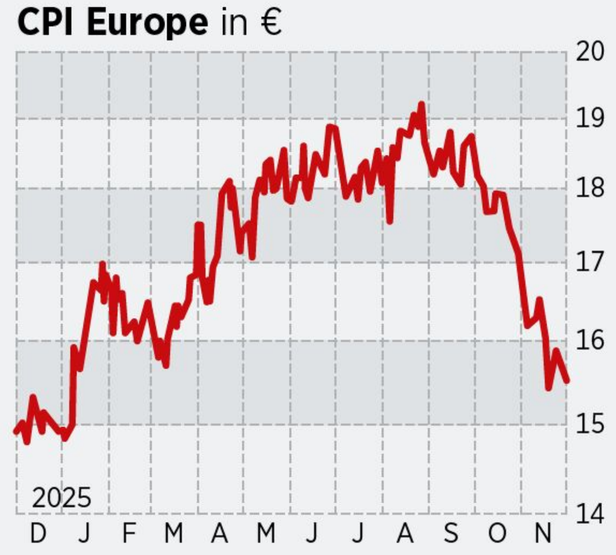
TOP

AT&S in €



FLOP

CPI Europe in €



STOXX 50 4.785 +1,75 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Novo Nordisk	42,12 €	+7,78 %
ASML Holding	910,60 €	+6,16 %
BAT	50,10 €	+5,25 %
UniCredit	64,09 €	+4,33 %
BNP Paribas	73,76 €	+4,31 %
Essilorluxottica	304,30 €	-0,59 %
AB Inbev	53,44 €	-1,18 %
RELX	34,38 €	-1,94 %
Prosus	53,32 €	-3,65 %
Airbus	188,90 €	-5,52 %

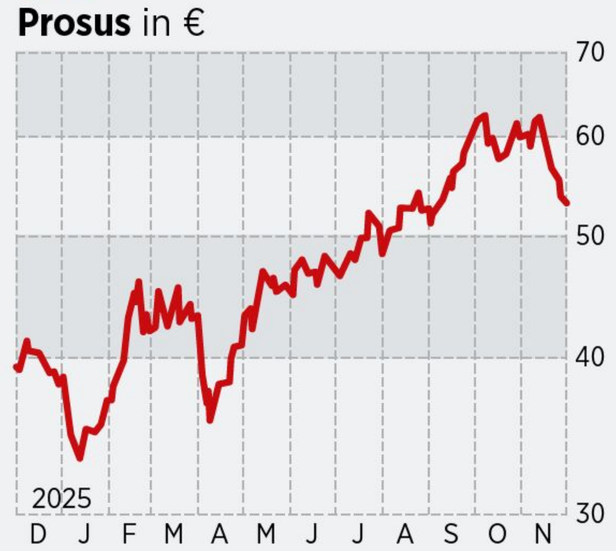
TOP

Novo Nordisk in €



FLOP

Prosus in €

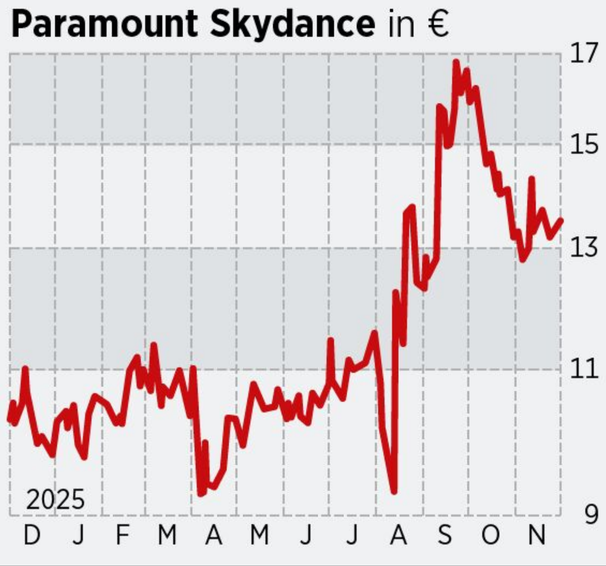


S&P 500 6.807 +1,53 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Paramount Skydance	16,02 €	+22,29 %
Intel	34,64 €	+11,65 %
Builders Firstsource	96,76 €	+10,86 %
Keysight Tech.	170,74 €	+10,67 %
Dollar Tree	95,29 €	+9,55 %
Intuit	544,40 €	-3,99 %
Nvidia	150,86 €	-4,95 %
Interpublic Grp. of Comp.	21,04 €	-5,44 %
Deere	399,10 €	-5,64 %
Workday	184,64 €	-6,11 %

TOP

Paramount Skydance in €



FLOP

Workday in €



DOW JONES 47.487 +2,21 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Walmart	95,10 €	+5,27 %
Boeing	162,86 €	+4,83 %
Home Depot	306,20 €	+4,79 %
JPMorgan Chase	268,50 €	+3,79 %
Merck & Co	90,30 €	+3,56 %
Johnson & Johnson	178,20 €	-0,26 %
Apple	238,55 €	-0,38 %
3M	146,58 €	-0,46 %
Coca-Cola	62,62 €	-0,54 %
Nvidia	150,74 €	-5,03 %

TOP

Walmart in €



FLOP

Nvidia in €



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

TOPS & FLOPS

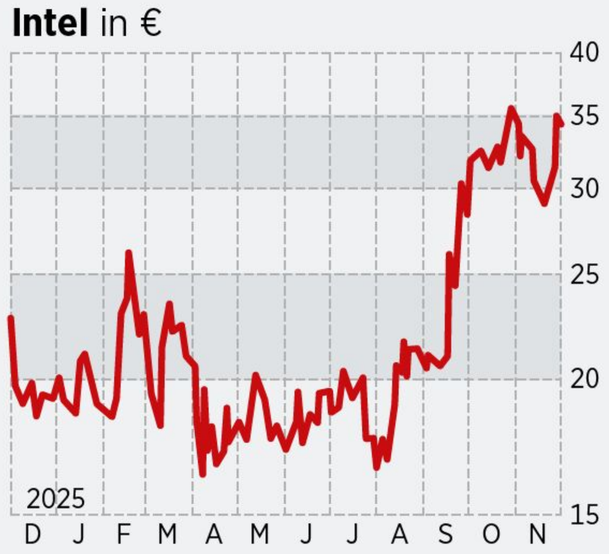
Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

NASDAQ 100 — 25.249 — +1,50 %

Aktie	Kurs am 01.12.25	Veränd.seit 24.11.25
Intel	34,64 €	+11,65 %
Analog Devices	227,30 €	+9,41 %
Applied Materials	214,50 €	+7,04 %
Lululemon Athletica	157,02 €	+6,63 %
ASML	910,00 €	+6,06 %
Intuit	544,40 €	-3,99 %
Nvidia	150,74 €	-5,03 %
Strategy	146,35 €	-5,88 %
Workday	184,64 €	-6,11 %
Zscaler	213,95 €	-12,06 %

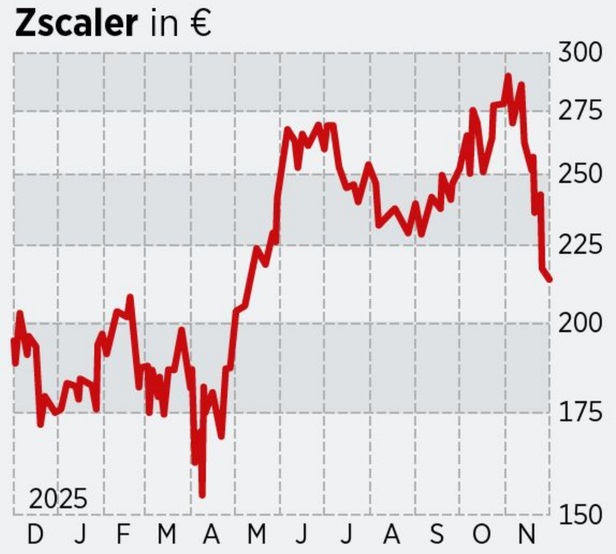
TOP

Intel in €



FLOP

Zscaler in €

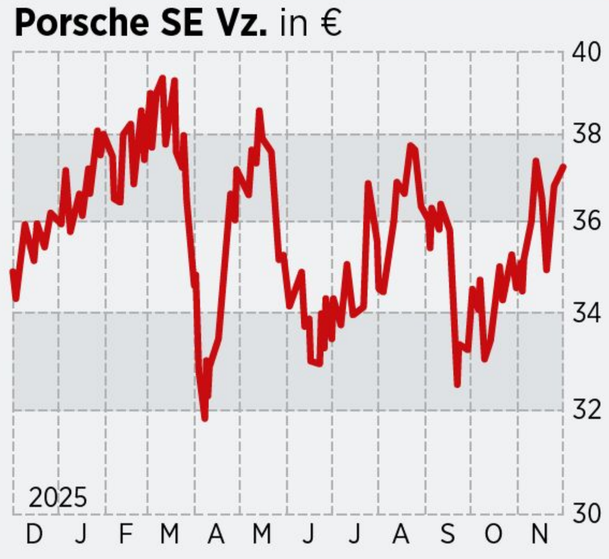


DAX — KGV

Aktie	2026e
Porsche SE	3,55
Volkswagen Vz.	4,75
BMW	8,16
Deutsche Bank	8,93
Mercedes-Benz	9,19
Airbus	24,27
SAP	28,74
Infineon Technologies	31,96
Rheinmetall	34,49
Siemens Energy	34,52

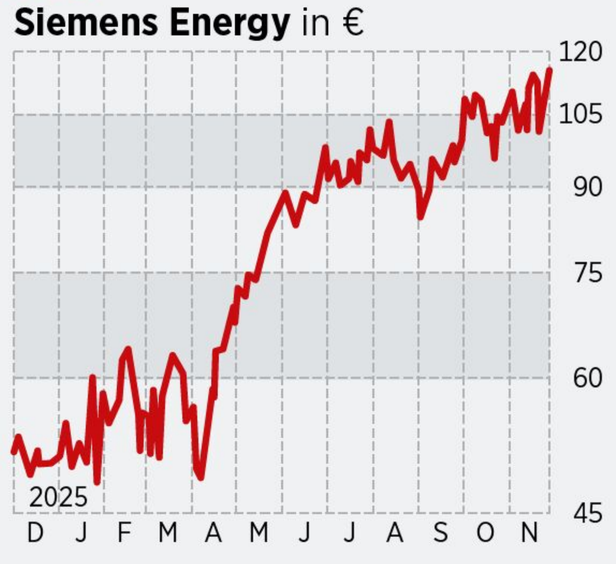
TOP

Porsche SE Vz. in €



FLOP

Siemens Energy in €



MDAX — KGV

Aktie	2026e
Teamviewer	5,20
TUI	5,92
Deutsche Lufthansa	6,25
Traton	7,04
Gerresheimer	8,99
Nemetschek	39,42
Redcare Pharmacy	49,73
Sartorius Vz.	51,88
Delivery Hero	59,33
Puma	69,77

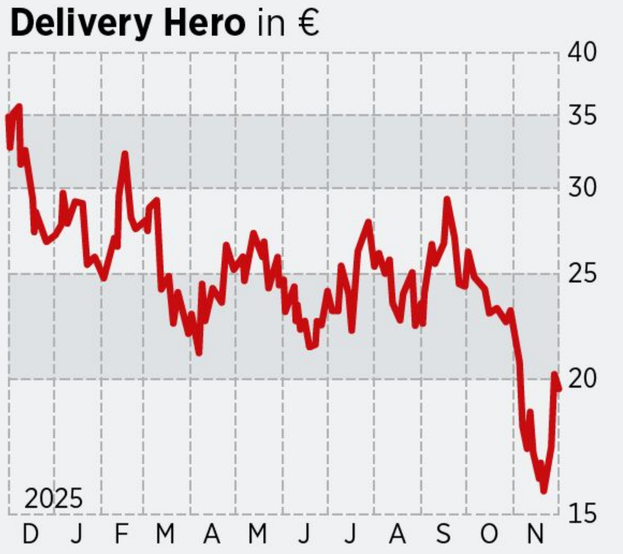
TOP

Teamviewer in €



FLOP

Delivery Hero in €



SDAX — KGV

Aktie	2026e
ProCredit	4,82
ProSiebenSat.1 Media	5,30
W&W	5,40
Energiekontor	6,18
SAF-Holland	6,53
Patrizia	38,55
Thyssenkrupp Nucera	58,77
Formycon	96,00
Adtran Networks	121,11
SMA Solar Technology	172,00

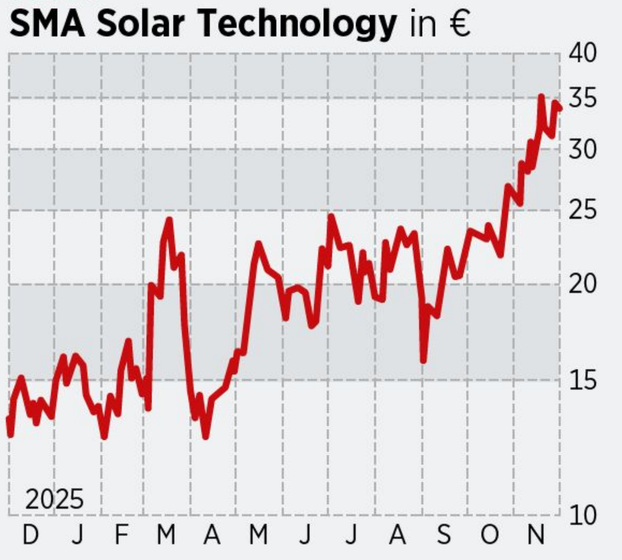
TOP

ProCredit in €



FLOP

SMA Solar Technology in €



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

ANGESAGTE AKTIEN

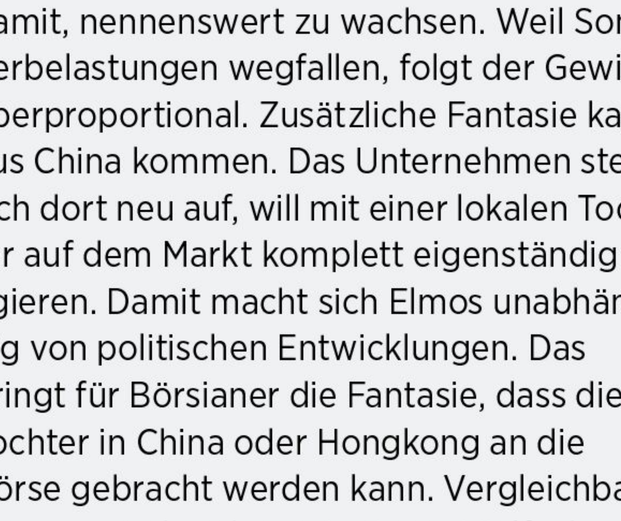
In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

AUFSTEIGER DER WOCHE

Elmos und China

Dass sich die Autoindustrie nicht gut entwickelt, zeigt sich auch in den Zahlen von **Elmos Semiconductor.** Umsatz und Gewinn werden 2025 unter den Vorjahreswerten liegen. Gleichwohl stieg die Aktie in der Momentum-Liste sieben Plätze nach oben. Dass die Investoren den Wert nun wieder positiver einschätzen, hat mehrere Gründe. So gelingt es Elmos, bei tieferen Erlösen noch hohe Margen zu erwirtschaften – im dritten Quartal 22 Prozent. Das Unternehmen, das vor allem Sensoren herstellt, kann zudem eine positive Entwicklung bei Design Wins melden. Das Volumen der ersten neun Monate liegt deutlich über Vorjahr. Design Wins von heute ist Umsatz von morgen, also ein Indikator für die Entwicklung des Geschäfts und vor allem für das Langfristziel von Elmos, den Umsatz bis 2030 auf eine Milliarde Euro steigern zu wollen. Nur zur Einordnung: 2025 werden weniger als 600 Millionen Euro durch die Bücher gehen. Schon für 2026 rechnet das Unternehmen damit, nennenswert zu wachsen. Weil Sonderbelastungen wegfallen, folgt der Gewinn überproportional. Zusätzliche Fantasie kann aus China kommen. Das Unternehmen stellt sich dort neu auf, will mit einer lokalen Tochter auf dem Markt komplett eigenständig agieren. Damit macht sich Elmos unabhängig von politischen Entwicklungen. Das bringt für Börsianer die Fantasie, dass die Tochter in China oder Hongkong an die Börse gebracht werden kann. Vergleichbare Firmen werden dort mit einem Vielfachen der Bewertung von Elmos gehandelt. Kursziel und Stopp werden angehoben. *LA*

Elmos Semiconductor in €



Risiko	Hoch	**WKN**	567710
Kurs	96,70 €	**Börsenwert**	1,7 Mrd. €
Kursziel	120,00 €	**KGV 2026e**	16,8
Stopp	78,00 €	**Dividendenrendite**	1,1 %

TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN

Unternehmen	RSL	28.11.25	21.11.25	14.11.25
SMA Solar	147,36	1 →	1 →	1 →
Nagarro	137,35	2 →	2 ↑	10 ↑
Hochtief	129,60	3 →	3 ↓	2 ↑
Aixtron	123,68	4 ↑	6 ↓	4 →
Sartorius Vz.	119,57	5 ↑	9 ↑	12 ↑
1&1	119,50	6 ↑	7 ↑	15 ↓
Bechtle	117,14	7 ↑	24 ↓	23 ↑
Aurubis	116,55	8 ↑	14 ↓	11 ↓
Siemens Energy	115,55	9 ↑	21 ↓	6 ↑
Elmos Semiconductor	113,78	10 ↑	17 ↑	18 ↓
RWE	113,26	11 ↓	4 ↑	5 ↑
flatexDEGIRO	113,20	12 ↑	15 ↓	13 ↓
Nordex	113,15	13 ↓	5 ↓	3 ↓
Kion Group	112,78	14 ↑	16 ↓	8 ↑
Thyssenkrupp	112,68	15 ↑	20 ↑	78 ↑
DHL Group	111,96	16 ↓	8 ↑	9 ↑
Siltronic	111,47	17 ↑	50 ↓	38 ↓
Heidelberg Materials	110,07	18 →	18 ↑	28 ↑
Jungheinrich Vz.	109,74	19 ↑	23 ↑	49 ↑
Bayer	109,71	20 ↑	34 ↑	35 ↑
Continental	109,56	21 ↓	10 ↑	14 ↓
Cancom	109,16	22 ↑	27 ↓	24 ↑
Deutsche Lufthansa	108,40	23 ↓	13 ↑	31 ↑
Knorr-Bremse	108,20	24 ↑	40 ↑	42 ↑
Mercedes-Benz	107,86	25 ↓	11 ↓	7 ↑
Bilfinger	107,60	26 ↑	46 ↓	32 ↑
SÜSS Microtec	107,32	27 ↑	41 ↓	36 ↑
Jenoptik	106,36	28 ↑	29 ↓	20 ↑
Infineon Technologies	105,73	29 ↑	73 ↓	37 ↑
Airbus	105,68	30 ↓	12 ↑	16 ↓

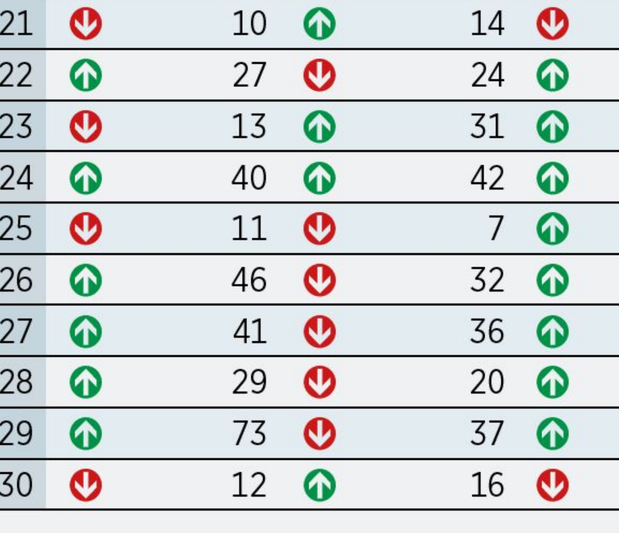
Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL = Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. ↓ Rang schlechter ↑ Rang besser → Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

NEUZUGANG DER WOCHE

Siltronic ist zurück

Die Aktie von **Siltronic** erlebt eine Achterbahnfahrt. Vor wenigen Wochen stand sie ganz oben in der Momentum-Liste, dann fiel sie aus den Top 30 raus, und nun gelingt das Comeback. Der Chart signalisiert, dass es nach der Konsolidierung weiter nach oben gehen könnte, vielleicht bis zum Jahreshoch bei 61 Euro. Das Unternehmen sollte ein besseres Schlussquartal schaffen können, und die Lager der Halbleiterhersteller werden leerer, was für bessere Geschäfte 2026 sprechen würde. *LA*

Siltronic in €



Risiko	Hoch	**WKN**	WAF 300
Kurs	49,64 €	**Börsenwert**	1,5 Mrd. €
Kursziel	65,00 €	**KGV 2026e**	–
Stopp	40,00 €	**Dividendenrendite**	0,4 %

Deutsche Aktien

SYMBOLE

rote Zahlen In Spalte „Veränderung“: **negative Wochenperformance.** In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Tiefstkurs.** In Spalte „Ergebnis je Aktie“: **Schätzung**

grüne Zahlen In Spalte „Veränderung“: **positive Wochenperformance.** In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Höchstkurs.**

blaue Namen **TecDAX-Werte**

* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)

** (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)

WICHTIGE BEGRIFFE

WKN: Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.
Börsenwert: Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.
Indexgewicht/Streubesitz: Nennt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streubesitz (freiem Umlauf) befinden.
Volatilität: Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwankungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.
Umsatz: Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.
KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis): Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.
Buchwert: Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.
KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis): Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.
Cashflow: Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).
KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis): Kennzahl, die als Ergänzung zum KGV dient. Je niedriger, desto besser.

DAX

Punktestand 01.12.2025: **23.289,67** | Veränderung seit Vorwoche: **-1,28%** | Veränderung seit Jahresbeginn: **+16,98%**

Internationale Aktien

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBIT-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e	KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge			Dividende je Aktie in €			Div.-Rendite 2025e	Rang **+/- 01.01.2025
Adidas	A1EWWW	+5,8 %	263,80	29,01	33,0 %	23,68	32,60	16,17	28,4 %	3,2 %	3,34	-0,42	4,24	7,50	11,01	14,6	↘
14.05.26	161,15	-31,9 %	150,40	1,6 %	31,1 %	1,2	4,9	10,0	13,0 %	4,8 %	0,70	0,70	2,00	2,80	4,00	1,7 %	40 –
Airbus	938914	-3,4 %	216,85	153,16	27,2 %	69,23	24,86	9,34	15,2 %	6,1 %	5,40	4,80	5,34	6,55	7,89	24,5	↘
14.04.26	193,32	+25,2 %	129,82	7,3 %	26,3 %	2,2	7,8	20,7	21,5 %	7,8 %	1,80	2,80	3,00	3,20	3,50	1,7 %	12 -2
Allianz	840400	+1,7 %	380,30	140,45	20,0 %	97,67	168,44	83,86	6,1 %	10,2 %	16,65	21,20	25,72	28,20	30,70	12,0	↗
07.05.26	369,20	+24,8 %	286,60	8,7 %	18,0 %	1,4	2,2	4,4	15,5 %	14,3 %	11,40	13,80	15,40	16,80	18,00	4,6 %	13 –
BASF	BASF11	+0,8 %	55,06	39,90	28,5 %	65,26	41,32	7,78	45,9 %	2,0 %	-0,70	0,25	1,45	1,60	3,00	14,9	↗
30.04.26	44,70	+5,3 %	37,40	2,4 %	27,3 %	0,6	1,1	5,7	3,5 %	3,2 %	3,40	3,40	2,25	2,25	2,25	5,0 %	23 –
Bayer	BAY001	-0,6 %	31,45	29,89	35,7 %	46,61	32,62	7,50	28,9 %	-5,5 %	4,22	-2,99	-2,60	0,50	2,30	13,2	↗
24.04.26	30,42	+57,5 %	18,38	1,8 %	45,1 %	0,6	0,9	4,1	-8,0 %	-5,0 %	2,40	0,11	0,11	0,11	0,50	0,4 %	6 –
Beiersdorf	520000	+1,8 %	137,70	22,31	21,9 %	9,85	35,02	5,07	65,3 %	9,3 %	3,33	3,24	3,68	4,05	4,55	20,2	↘
16.04.26	91,96	-25,8 %	87,02	0,5 %	24,4 %	2,3	2,6	18,1	10,7 %	13,5 %	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,1 %	37 –
BMW	519000	+2,1 %	91,72	56,30	30,6 %	142,38	148,74	11,85	35,5 %	5,1 %	27,31	17,67	11,41	10,20	10,80	8,2	↗
13.05.26	88,84	+12,5 %	62,96	1,5 %	27,2 %	0,4	0,6	7,5	7,7 %	7,7 %	8,50	6,00	4,30	3,80	4,00	4,3 %	17 -1
Brenntag	A1DAHH	+1,4 %	68,72	7,17	26,7 %	16,24	32,98	6,28	40,8 %	3,3 %	5,74	4,73	3,71	3,00	3,60	13,8	↘
21.05.26	49,63	-14,3 %	45,71	0,4 %	23,6 %	0,4	1,5	7,9	11,3 %	4,6 %	2,00	2,10	2,10	2,10	2,10	4,2 %	33 –
Commerzbank	CBK100	+5,9 %	38,40	38,20	35,9 %	21,21	31,68	-18,02	6,4 %	12,6 %	0,99	1,63	2,26	2,16	3,00	11,3	↗
20.05.26	33,88	+115,5 %	14,35	1,4 %	39,4 %	1,8	1,1	–	7,5 %	18,1 %	0,20	0,35	0,65	0,95	1,20	2,8 %	3 –
Continental	543900	+3,4 %	67,68	12,98	30,1 %	39,72	73,99	14,67	40,0 %	2,9 %	0,33	5,78	5,84	0,50	6,50	10,0	↗
29.04.26	64,90	+32,3 %	42,19	0,4 %	72,4 %	0,3	0,9	4,4	7,9 %	4,8 %	1,50	2,20	2,50	2,50	3,20	3,9 %	11 +1
Daimler Truck	DTROCK	-0,1 %	45,33	27,60	33,1 %	54,08	29,85	2,03	30,9 %	5,4 %	3,24	4,62	3,66	2,55	3,85	9,4	↘
26.05.26	36,05	-2,2 %	30,78	1,2 %	28,3 %	0,5	1,2	17,7	12,7 %	7,0 %	1,30	1,90	1,90	1,90	1,90	5,3 %	27 -1
Deutsche Bank	514000	+3,0 %	33,57	59,26	35,3 %	49,36	34,84	-14,67	4,9 %	6,8 %	2,41	2,04	1,69	3,01	3,40	8,9	↗
28.05.26	30,41	+82,8 %	15,70	3,6 %	31,8 %	1,2	0,9	–	5,0 %	10,7 %	0,30	0,45	0,68	1,00	1,15	3,3 %	4 –
Deutsche Börse	581005	+4,3 %	294,30	42,42	21,1 %	5,97	59,79	12,80	5,1 %	32,6 %	8,14	9,35	10,35	10,90	11,65	19,3	↘
13.05.26	225,30	+1,3 %	201,90	2,5 %	22,8 %	7,1	3,8	17,6	17,3 %	46,0 %	3,60	3,80	4,00	4,20	4,50	1,9 %	26 +1
Deutsche Telekom	555750	+1,5 %	35,91	135,43	22,4 %	115,77	20,11	8,13	32,3 %	9,7 %	1,61	3,57	2,25	1,92	2,10	13,1	↘
01.04.26	27,61	-4,4 %	26,00	5,9 %	21,0 %	1,2	1,4	3,4	11,4 %	19,8 %	0,70	0,77	0,90	1,00	1,05	3,6 %	28 –
DHL Group	555200	+3,6 %	45,74	54,49	28,5 %	84,19	20,18	7,27	34,6 %	4,0 %	4,41	3,09	2,78	3,01	3,30	13,8	↗
05.05.26	45,41	+33,6 %	30,96	2,5 %	22,8 %	0,6	2,3	6,2	13,8 %	6,0 %	1,85	1,85	1,85	1,85	1,90	4,1 %	10 +1
E.on	ENAG99	-0,3 %	16,55	40,29	19,5 %	80,12	9,15	2,15	21,7 %	5,7 %	0,70	0,20	1,72	1,03	1,05	14,6	↘
23.04.26	15,26	+35,7 %	10,44	2,1 %	21,3 %	0,5	1,7	7,1	18,7 %	4,7 %	0,51	0,53	0,55	0,57	0,59	3,7 %	9 –
Fresenius	578560	-1,4 %	50,74	26,22	21,2 %	21,83	36,02	4,34	46,6 %	2,2 %	2,44	2,31	0,84	2,80	3,40	13,7	↗
21.05.26	46,56	+38,8 %	31,60	1,2 %	20,6 %	1,2	1,3	10,7	2,3 %	3,7 %	0,92	0,00	1,00	1,05	1,18	2,3 %	8 –
Fresenius Medical Care	578580	-1,1 %	54,02	12,01	28,8 %	19,34	53,74	8,13	47,0 %	2,8 %	2,30	1,70	1,83	2,90	3,50	11,7	↘
21.05.26	40,94	-7,3 %	39,10	0,5 %	24,7 %	0,6	0,8	5,0	3,4 %	5,5 %	1,12	1,19	1,44	1,44	1,50	3,5 %	30 -1
GEA Group	660200	+0,4 %	66,80	9,43	21,3 %	5,42	14,89	4,36	40,2 %	7,1 %	2,28	2,28	2,23	2,85	3,21	18,0	↘
29.04.26	57,90	+21,1 %	46,86	0,5 %	21,3 %	1,7	3,9	13,3	15,9 %	9,4 %	0,95	1,00	1,15	1,30	1,50	2,2 %	14 –
Hannover Rück	840221	+0,9 %	292,60	31,04	21,4 %	29,72	105,21	47,11	17,6 %	7,8 %	11,66	15,13	19,31	21,60	22,59	11,4	↗
06.05.26	257,40	+6,6 %	238,00	0,9 %	20,2 %	1,0	2,4	5,5	18,4 %	10,8 %	6,00	7,20	9,00	11,50	12,50	4,5 %	22 -1
Heidelberg Materials	604700	+4,9 %	223,60	38,88	36,5 %	21,16	111,95	18,11	53,6 %	8,4 %	8,45	10,43	9,79	12,48	13,95	15,6	↗
13.05.26	217,90	+82,6 %	117,85	1,7 %	32,4 %	1,8	1,9	12,0	8,9 %	12,4 %	2,60	3,00	3,30	3,50	4,00	1,6 %	5 –
Henkel Vz.	604843	+0,3 %	88,50	29,27	19,2 %	21,59	49,83	7,12	61,9 %	9,3 %	2,93	3,13	4,58	5,09	5,30	13,2	↘
27.04.26	69,72	-17,7 %	65,54	0,7 %	17,8 %	1,4	1,4	9,8	9,2 %	12,6 %	1,85	1,85	2,04	2,12	2,20	3,0 %	36 -1
Infineon Technologies	623100	+8,4 %	39,43	46,52	38,0 %	14,66	13,06	2,46	56,0 %	6,9 %	1,65	2,38	1,00	0,78	1,10	32,4	↗
19.02.26	35,62	+13,4 %	23,17	2,7 %	38,8 %	3,2	2,7	14,5	6,0 %	9,4 %	0,32	0,35	0,35	0,35	0,35	1,0 %	16 +8
Mercedes-Benz	710000	+2,6 %	63,17	56,82	27,1 %	145,59	97,24	18,42	35,3 %	7,0 %	13,55	13,46	10,60	4,75	6,40	9,2	↗
08.05.26	59,01	+9,7 %	45,60	2,5 %	27,5 %	0,4	0,6	3,2	10,9 %	9,7 %	5,20	5,30	4,30	2,50	3,00	4,2 %	20 –
Merck	659990	+3,8 %	154,65	50,91	26,8 %	21,16	68,97	10,55	58,2 %	13,1 %	7,65	6,49	6,39	7,51	8,34	14,0	↗
24.04.26	117,10	-16,3 %	100,70	0,9 %	26,5 %	2,4	1,7	11,1	9,3 %	16,7 %	2,20	2,20	2,20	2,30	2,40	2,0 %	34 +2
MTU Aero Engines	A0D9PT	-0,7 %	399,50	18,60	31,3 %	7,41	63,86	13,27	27,5 %	8,5 %	6,21	-1,90	11,76	16,85	17,90	19,3	↘
07.05.26	345,50	+7,3 %	249,60	1,2 %	28,2 %	2,5	5,4	26,0	18,4 %	12,1 %	3,20	2,00	2,20	3,00	4,00	0,9 %	21 -3
Munich Re	843002	+1,5 %	615,80	70,52	24,4 %	60,83	250,65	24,06	11,4 %	9,3 %	24,63	33,88	42,50	48,50	50,70	10,6	↘
29.04.26	539,80	+10,8 %	475,10	4,3 %	20,8 %	1,2	2,2	22,4	17,4 %	12,8 %	11,60	15,00	20,00	21,90	23,50	4,1 %	19 -2
Porsche SE	PAH003	+3,2 %	40,37	11,42	22,9 %	0,00	114,64	4,67	81,9 %	–	15,63	16,64	-65,36	5,95	10,45	3,6	↗
25.05.25	37,28	+2,6 %	30,46	0,3 %	24,0 %	–	0,3	8,0	-57,0 %	–	2,56	2,56	1,91	1,50	2,00	4,0 %	24 +1
Qiagen	A40ZZU	+0,2 %	47,36	8,95	21,4 %	1,98	16,39	3,09	62,7 %	4,2 %	1,84	1,53	0,36	1,65	1,90	21,6	↗
26.06.25	41,12	-7,1 %	34,23	0,5 %	27,8 %	4,5	2,5	13,3	2,3 %	6,1 %	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,6 %	29 +1
Rheinmetall	703000	+1,0 %	2.008,00	67,05	47,9 %	9,75	97,04	37,39	31,1 %	7,4 %	10,82	12,32	16,19	26,50	41,10	35,5	↘
13.05.26	1.457,50	+137,1 %	593,00	4,1 %	39,2 %	6,9	15,0	39,0	16,1 %	11,7 %	4,30	5,70	8,10	11,00	17,00	0,8 %	1 –

ETFs

Fonds

Anleihen

+++ BO Data Interactive für Abonnenten: Deutsche Aktien im Excel-Format mit vielen

▲Kennzahl erhöht ▼Kennzahl reduziert ↗ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie → Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie ↘ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie

EK-Quote: Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.
EK-Rendite: Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktionärskapital verzinst wurde.
EBIT-Marge: Gewinn vor Zinsen und Steuern in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.

Nettomarge: Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomarge führt meist auch zu einem höheren KUV.
Ergebnis je Aktie: Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.

KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis): Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Margenstarke und wachstumskräftige Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.
Dividende je Aktie: Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am 3. auf den Beschluss der Hauptversammlung folgenden Geschäftstag gezahlt. Um in den Genuss der Dividende zu kommen, reicht es, die Aktie am Tag der Hauptversammlung im Depot zu haben.
Dividendenrendite: Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.

DAX

Unternehmen / HV-Termin	WKN / Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Vorwoche / Veränderaung Jahresbeginn	52-W.-Hoch in € / 52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. € / Indexgewicht	Volatilität Historisch / Volatilität Implizit	Umsatz in Mrd. € / KUV	Buchwert je Aktie in € / KBV	Cashflow je Aktie in € / KCV	EK-Quote / EK-Rendite	EBIT-Marge / Netto-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e	KGV 2026e / Div.-Rendite 2025e	Chartverlauf / Rang ** +/- 01.01.2025
											Dividende je Aktie in €						
RWE	703712	-1,1 %	46,95	32,42	22,2 %	24,22	45,20	8,90	34,2 %	21,2 %	3,93	2,04	6,90	2,45	2,55	17,1	↗
30.04.26	43,59	+51,2 %	27,76	1,8 %	24,9 %	1,3	1,0	4,9	15,3 %	26,2 %	0,90	1,00	1,10	1,20	1,30	2,8 %	7 –
SAP	716460	+0,4 %	283,50	255,96	29,1 %	34,18	37,29	4,25	61,8 %	9,1 %	1,95	5,26	2,54	6,01	7,25	28,7	↘
05.05.26	208,35	-11,8 %	202,30	12,7 %	28,5 %	7,5	5,6	49,0	6,8 %	13,9 %	2,05	2,20	2,35	2,50	2,60	1,2 %	31 +1
Scout24	A12DM8	-2,0 %	122,80	6,54	23,4 %	0,57	19,10	3,43	69,1 %	28,6 %	1,59	2,43	2,16	3,25	3,80	23,0	↘
17.06.26	87,25	+2,5 %	82,95	0,4 %	24,1 %	11,6	4,6	25,5	11,3 %	42,0 %	1,00	1,20	1,32	1,55	1,85	1,8 %	25 -3
Siemens	723610	+1,2 %	252,65	180,52	32,5 %	78,91	85,46	16,81	41,1 %	12,2 %	4,65	10,04	10,38	12,02	10,50	21,5	↘
12.02.26	225,65	+19,7 %	162,38	10,3 %	27,3 %	2,3	2,6	13,4	14,1 %	16,3 %	4,25	4,70	5,20	5,35	5,50	2,4 %	15 –
Siemens Energy	ENER6Y	+6,1 %	118,15	97,26	55,6 %	39,08	12,40	6,76	18,8 %	3,6 %	-0,56	-5,47	1,48	1,64	3,25	34,8	↗
19.02.26	112,95	+124,2 %	41,81	4,8 %	47,6 %	2,5	9,1	16,7	13,2 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,70	1,40	0,6 %	2 –
Siemens Healthineers	SHL100	+1,4 %	58,48	48,26	24,3 %	23,38	16,04	3,13	40,8 %	9,2 %	1,81	1,35	1,72	1,90	2,30	18,6	↘
17.02.26	42,78	-16,4 %	40,97	0,8 %	23,5 %	2,1	2,7	13,7	11,9 %	12,2 %	0,95	0,95	0,95	1,00	1,05	2,3 %	35 -1
Symrise	SYM999	+1,6 %	107,20	9,98	23,9 %	5,00	28,76	6,40	48,3 %	9,6 %	2,00	2,44	3,42	3,65	4,00	17,8	↘
20.05.25	71,38	-30,5 %	68,60	0,6 %	23,5 %	2,0	2,5	11,1	11,9 %	12,9 %	1,05	1,10	1,20	1,25	1,35	1,8 %	39 –
Volkswagen Vz.	766403	+4,2 %	114,20	50,25	27,1 %	324,66	392,45	34,21	31,1 %	3,3 %	29,63	31,82	21,39	10,05	20,80	4,8	↗
18.06.26	99,56	+11,8 %	78,86	1,2 %	27,1 %	0,2	0,3	2,9	5,4 %	5,2 %	8,76	9,06	6,36	4,86 ☒	5,56 ☒	4,9 %	18 +1
Vonovia	A1ML7J	-1,3 %	32,08	21,85	26,1 %	5,25	33,16	2,83	31,2 %	-17,1 %	-0,82	-7,80	-1,09	1,68	1,95	13,2	↘
21.05.26	25,76	-12,1 %	24,03	1,1 %	24,5 %	4,2	0,8	9,1	-3,2 %	-11,0 %	0,85	0,90	1,22	1,22	1,22	4,7 %	32 -1
Zalando	ZAL111	+6,1 %	40,08	6,20	38,5 %	10,57	10,09	2,48	33,4 %	2,4 %	0,07	0,32	0,95	1,05	1,38	17,0	↘
27.05.25	23,46	-27,6 %	21,09	0,3 %	37,3 %	0,6	2,3	9,5	9,4 %	3,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	38 –

MDAX

Punktestand 01.12.2025 **28.646,73** Veränderung seit Vorwoche **-1,51%** Veränderung seit Jahresbeginn **+11,95%**

Unternehmen / HV-Termin	WKN / Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Vorwoche / Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Hoch in € / 52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. € / Indexgewicht	Umsatz in Mrd. € / KUV	Buchwert je Aktie in € / KBV	Cashflow je Aktie in € / KCV	EK-Quote / EK-Rendite	EBIT-Marge / Netto-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e	KGV 2026e / Div.rendite 2025e	Chartverlauf / Rang ** +/- 01.01.2025
										Dividende je Aktie in €						
Aixtron	A0WMPJ	+0,6 %	20,14	1,97	0,63	7,47	0,23	83,3 %	16,8 %	0,89	1,29	0,94	0,78	0,89	19,5	↗
13.05.26	17,37	+14,1 %	8,45	1,4 %	3,1	2,3	75,2	12,5 %	20,9 %	0,31	0,40	0,15	0,15	0,25	0,9 %	22 -1
Aroundtown	A2DW8Z	-6,7 %	3,52	4,47	1,54	9,77	0,53	44,6 %	3,4 %	-0,58	-1,82	0,03	0,26	0,31	9,4	↘
24.06.25	2,91	-0,5 %	2,15	1,4 %	2,9	0,3	5,4	0,4 %	28,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	0,0 %	31 -8
Aurubis	676650	+10,3 %	122,30	5,36	17,14	101,34	11,96	58,1 %	2,4 %	16,37	3,23	9,26	6,00	6,70	17,8	↗
12.02.26	119,20	+55,4 %	69,90	2,1 %	0,3	1,2	10,0	9,1 %	3,1 %	1,80	1,40	1,50	1,50	1,55	1,3 %	10 +1
Auto1 Group	A2LQ88	+0,8 %	31,50	5,25	6,27	2,78	-1,00	27,8 %	0,3 %	-1,15	-0,54	0,10	0,38	0,62	38,4	↘
04.06.25	23,82	+52,7 %	12,06	2,1 %	0,8	8,6	–	3,4 %	0,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	11 -1
Bechtle	515870	+12,3 %	44,74	5,48	6,31	15,20	4,43	45,4 %	3,9 %	1,99	2,11	1,95	1,80	2,10	20,7	↗
17.06.26	43,46	+39,7 %	28,74	2,2 %	0,9	2,9	9,8	12,8 %	5,5 %	0,65	0,70	0,70	0,70	0,75	1,6 %	12 +6
Bilfinger	590900	+5,4 %	104,40	3,76	5,04	34,87	6,41	37,9 %	3,6 %	0,71	4,84	4,77	6,00	7,00	14,3	↗
20.05.26	99,90	+116,0 %	42,90	2,2 %	0,7	2,9	15,6	13,7 %	4,8 %	1,30	1,80	2,40	2,60	2,90	2,6 %	6 –
Carl Zeiss Meditec	531370	-2,4 %	71,65	3,93	2,07	22,99	2,77	60,6 %	8,7 %	3,29	3,25	2,00	1,78	2,45	17,9	↘
26.03.25	43,90	-3,6 %	40,30	1,1 %	1,9	1,9	15,9	8,7 %	11,7 %	1,10	1,10	0,60	0,60	0,70	1,4 %	33 -1
CTS Eventim	547030	-1,7 %	114,10	7,88	2,81	12,32	5,28	29,1 %	11,4 %	2,12	2,86	3,32	3,54	3,96	20,7	↘
20.05.26	82,05	+0,5 %	74,70	3,3 %	2,8	6,7	15,6	27,0 %	18,6 %	1,06	1,43	1,66	1,75	1,85	2,1 %	29 -1
Delivery Hero	A2E4K4	+18,2 %	39,19	5,75	12,29	9,10	2,14	21,8 %	-7,2 %	-11,21	-8,57	-3,00	-1,00	0,33	58,4	↘
23.06.26	19,29	-28,9 %	15,73	2,5 %	0,5	2,1	9,0	-32,5 %	-4,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	45 –
Deutsche Lufthansa	823212	+3,0 %	8,39	9,96	37,58	9,67	3,25	246,6 %	3,7 %	0,66	1,40	1,15	0,95	1,32	6,3	↗
12.05.26	8,30	+34,5 %	5,52	5,6 %	0,3	0,9	2,6	11,9 %	4,2 %	0,00	0,30	0,30	0,30	0,35	3,6 %	14 –
Deutsche Wohnen	A0HN5C	-1,4 %	25,25	8,53	1,38	33,50	1,81	50,9 %	-42,7 %	-1,09	-6,80	-1,48	1,14	1,67	12,8	↘
19.05.26	21,30	-7,6 %	18,94	0,8 %	6,2	0,6	11,8	-4,4 %	-39,2 %	0,04	0,04	0,04	1,22	1,22	5,7 %	36 -2
DWS Group	DWS100	+1,1 %	56,65	10,52	0,15	37,46	3,52	63,1 %	427,0 %	2,97	2,76	3,24	4,50	4,80	11,0	↘
03.06.26	52,60	+32,2 %	35,40	1,1 %	69,2	1,4	14,9	8,7 %	–	2,05	6,10	2,20	2,90	3,20	5,5 %	15 -2
Evonik Industries	EVNK01	+0,6 %	22,39	6,15	15,16	19,53	3,68	46,1 %	1,5 %	1,16	-1,00	0,48	0,62	0,95	13,9	↘
03.06.26	13,19	-21,2 %	12,97	2,2 %	0,4	0,7	3,6	2,4 %	2,9 %	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	8,9 %	40 –
Fielmann	577220	+0,7 %	58,80	3,67	2,26	10,87	4,88	38,5 %	6,7 %	1,24	1,52	1,81	2,45	2,75	15,9	↘
10.07.25	43,70	+5,6 %	38,25	0,7 %	1,6	4,0	9,0	16,7 %	9,7 %	0,75	1,00	1,15	1,35	1,40	3,1 %	25 +1
flatexDEGIRO	FTG111	+4,0 %	34,56	3,58	0,48	6,85	1,53	14,0 %	23,2 %	0,97	0,65	1,01	1,22	1,39	23,3	↗
02.06.26	32,48	+119,8 %	13,30	1,9 %	7,5	4,7	21,2	14,8 %	32,4 %	0,00	0,04	0,04	0,08	0,12	0,2 %	5 –

voreingestellten Sortierfunktionen unter konto.boersenmedien.com +++

MDAX

Unternehmen HV-Termin	WKN Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Vorwoche Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Hoch in € 52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. € Indexgewicht	Umsatz in Mrd. € KUV	Buchwert je Aktie in € KBV	Cashflow je Aktie in € KCV	EK-Quote EK-Rendite	EBIT-Marge Netto-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e Dividende je Aktie in €	KGV 2026e Div.rendite 2025e	Chartverlauf Rang ** +/- 01.01.2025
Fraport	577330	-0,4 %	81,35	6,62	4,43	56,05	12,76	25,6 %	10,2 %	1,43	4,26	4,88	4,70	4,60	15,6	↘
12.05.26	71,70	+22,6 %	50,75	1,8 %	1,5	1,3	5,6	8,7 %	15,4 %	0,00	0,00	0,00	0,50	1,50	0,7 %	20 -1
Freenet	A0Z2ZZ	+2,5 %	37,56	3,36	2,48	12,48	3,12	44,4 %	10,0 %	0,67	1,33	2,08	2,47	2,55	11,1	↗
13.05.26	28,28	+2,7 %	26,00	2,3 %	1,4	2,3	9,1	16,6 %	11,9 %	1,68	1,77	1,97	2,05	2,17	7,2 %	27 +3
Fuchs Vz.	A3E5D6	-0,6 %	51,15	4,50	3,52	14,50	2,98	72,8 %	8,6 %	1,87	2,08	2,31	2,55	2,64	14,7	↘
07.05.25	38,70	-7,1 %	37,54	1,7 %	1,3	2,7	13,0	15,9 %	12,1 %	1,07	1,11	1,17	1,23	1,27	3,2 %	35 –
Gerresheimer	A0LD6E	+11,2 %	85,25	0,93	2,04	44,56	6,96	40,4 %	5,4 %	3,06	3,48	3,18	2,50	3,00	9,0	↘
03.06.26	27,00	-62,0 %	23,00	0,5 %	0,5	0,6	3,9	7,1 %	7,2 %	1,25	1,25	0,04	0,20	0,30	0,7 %	50 –
Hella	A13SX2	+2,0 %	94,40	9,00	8,02	29,23	7,69	43,4 %	4,4 %	3,15	2,38	3,18	2,90	3,20	25,3	↘
16.05.25	81,00	-8,8 %	77,70	1,1 %	1,1	2,8	10,5	10,9 %	5,1 %	2,88	0,71	0,95	0,95	0,95	1,2 %	37 –
HelloFresh	A16140	+13,6 %	13,92	0,97	7,66	5,59	1,51	33,7 %	-1,8 %	0,73	0,11	-0,79	0,42	0,60	10,2	↘
06.06.25	6,10	-48,1 %	5,22	0,5 %	0,1	1,1	4,1	-15,4 %	-2,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	47 +1
Hensoldt	HAG000	-3,8 %	117,70	7,69	2,24	7,67	2,69	18,9 %	4,8 %	0,52	0,53	0,94	1,80	2,26	29,4	↘
27.05.25	66,55	+92,9 %	32,80	2,8 %	3,4	8,7	24,7	12,2 %	5,2 %	0,30	0,40	0,50	0,60	0,70	0,9 %	8 -1
Hochtief	607000	+2,6 %	305,20	22,89	33,30	15,38	27,40	4,8 %	2,3 %	6,68	6,95	9,98	9,19	10,52	28,0	↗
29.04.25	294,60	+127,1 %	115,90	3,8 %	0,7	19,1	10,8	64,9 %	3,0 %	4,00	4,40	5,23	5,40	5,60	1,8 %	3 +1
Hugo Boss	A1PHFF	+3,5 %	48,09	2,71	4,31	20,60	11,16	38,3 %	5,0 %	3,04	3,74	3,03	3,15	3,68	10,4	↘
21.05.26	38,45	-14,1 %	30,86	1,1 %	0,6	1,9	3,4	14,7 %	7,0 %	1,00	1,35	1,40	1,45	1,55	3,8 %	38 –
Ionos	A3E00M	-2,5 %	43,25	3,81	1,56	1,13	2,76	9,7 %	10,9 %	0,53	1,24	1,21	1,72	2,09	13,0	↘
19.05.26	27,25	+24,7 %	20,85	0,9 %	2,4	24,0	9,9	106,9 %	15,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	19 -3
Jungheinrich Vz.	621993	+2,4 %	42,84	3,45	5,39	23,89	5,67	34,2 %	5,4 %	2,63	2,94	2,83	1,00	2,50	13,5	↗
19.05.26	33,78	+31,6 %	23,26	1,1 %	0,6	1,4	6,0	11,9 %	7,5 %	0,68	0,75	0,80	0,80	0,85	2,4 %	16 -1
K+S	KSAG88	+7,3 %	17,07	2,12	3,65	34,71	3,30	66,5 %	-1,8 %	7,88	1,12	-0,37	-10,00	1,20	9,9	↘
12.05.26	11,86	+13,4 %	10,29	1,3 %	0,6	0,3	3,6	-1,1 %	-3,0 %	1,00	0,70	0,15	0,25	0,40	2,1 %	23 +2
Kion	KGX888	+4,9 %	64,80	8,34	11,50	47,31	8,92	33,0 %	3,1 %	0,75	2,33	2,75	1,45	3,95	16,1	↗
27.05.25	63,55	+99,5 %	28,00	3,0 %	0,7	1,3	7,1	5,8 %	5,1 %	0,19	0,70	0,82	0,70	0,90	1,1 %	7 +1
Knorr-Bremse	KBX100	+7,4 %	96,40	14,73	7,88	19,40	6,46	32,5 %	5,6 %	3,03	3,43	2,76	4,00	4,65	19,6	↗
30.04.25	91,35	+29,9 %	67,45	3,9 %	1,9	4,7	14,1	14,2 %	8,2 %	1,45	1,64	1,75	1,95	2,10	2,1 %	17 +3
Krones	633500	+2,0 %	145,80	4,10	5,29	60,82	14,31	40,5 %	5,2 %	5,92	7,11	8,77	10,35	11,65	11,1	↗
09.06.26	129,80	+8,2 %	100,20	1,2 %	0,8	2,1	9,1	14,4 %	7,2 %	1,75	2,20	2,60	2,80	3,00	2,2 %	24 –
Lanxess	547040	+4,4 %	33,93	1,51	6,37	53,18	5,88	47,3 %	-2,8 %	2,90	5,13	-2,05	-1,10	-0,31	–	↘
21.05.26	17,48	-25,9 %	15,65	1,0 %	0,2	0,3	3,0	-3,9 %	-3,1 %	1,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,6 %	44 –
LEG Immobilien	LEG111	-0,6 %	88,68	4,88	1,57	97,88	5,78	37,8 %	3,8 %	3,18	-21,17	0,80	5,45	5,95	10,9	↘
27.05.26	64,60	-21,0 %	62,40	3,3 %	3,1	0,7	11,2	0,8 %	7,8 %	0,00	2,45	2,70	2,90	3,00	4,5 %	39 –
Nemetschek	645290	+2,6 %	138,50	11,02	1,00	8,18	2,66	44,2 %	17,6 %	1,40	1,40	1,52	2,02	2,42	39,4	↘
20.05.25	95,45	+2,0 %	87,20	4,0 %	11,1	11,7	35,9	18,6 %	22,9 %	0,45	0,48	0,55	0,60	0,71	0,6 %	28 +3
Nordex	A0D655	-2,3 %	28,38	5,91	7,30	4,21	1,82	17,7 %	0,1 %	-2,71	-1,33	0,04	0,65	0,98	25,5	↗
05.05.26	24,98	+121,7 %	10,48	2,2 %	0,8	5,9	13,7	0,9 %	0,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	4 -1
Porsche AG	PAG911	+1,5 %	63,32	40,45	40,08	25,31	6,97	43,1 %	9,0 %	5,43	5,67	3,94	-0,30	2,20	20,2	↗
21.05.25	44,40	-24,0 %	39,58	3,3 %	1,0	1,8	6,4	15,6 %	13,0 %	1,01	2,31	2,31	1,00	1,00	2,3 %	43 –
Puma	696960	+33,2 %	47,15	3,07	8,82	19,12	4,69	39,6 %	3,2 %	2,36	2,03	1,88	-1,55	0,30	69,1	↗
19.05.26	20,73	-53,3 %	15,30	1,2 %	0,3	1,1	4,4	10,0 %	5,2 %	0,82	0,82	0,61	0,00	0,00	0,0 %	49 –
Rational	701080	+1,1 %	910,00	7,18	1,19	75,36	24,90	77,5 %	21,0 %	16,33	18,82	22,03	22,00	23,66	26,7	↘
14.05.25	631,50	-23,4 %	607,50	2,2 %	6,0	8,4	25,4	29,2 %	27,3 %	13,50	13,50	15,00	15,50	16,00	2,5 %	41 +1
Redcare Pharmacy	A2AR94	+6,4 %	161,40	1,33	2,37	23,52	1,08	48,2 %	-1,9 %	-4,32	-0,73	-2,23	-1,10	1,29	49,9	↘
15.04.26	64,40	-51,1 %	59,45	0,7 %	0,6	2,7	59,9	-9,4 %	-2,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	48 -1
Renk	RENK73	-0,5 %	90,34	4,84	1,14	4,42	1,69	27,8 %	4,7 %	0,16	0,32	0,53	1,41	1,85	26,2	↘
04.06.25	48,38	+163,9 %	17,75	2,9 %	4,2	10,9	28,7	12,1 %	8,3 %	0,00	0,30	0,42	0,50	0,75	1,0 %	2 –
RTL Group	861149	+1,5 %	38,90	5,24	6,25	33,56	4,92	50,7 %	7,4 %	4,35	3,02	2,97	8,00	2,45	13,8	↘
29.04.26	33,85	+26,8 %	24,15	0,8 %	0,8	1,0	6,9	8,9 %	11,3 %	4,00	2,75	2,50	7,00	2,50	20,7 %	18 -1
Sartorius Vz.	716563	+8,6 %	292,00	16,78	3,38	52,05	13,04	38,6 %	2,5 %	9,91	3,01	1,12	3,80	4,90	51,3	↗
27.03.25	251,40	+16,8 %	166,05	4,1 %	5,0	4,8	19,3	2,2 %	5,5 %	1,44	0,74	0,74	1,00	1,05	0,4 %	21 +1
Ströer	749399	-1,3 %	59,30	1,97	2,05	8,53	8,14	16,5 %	6,4 %	2,53	1,67	2,34	2,35	2,65	13,3	↘
10.06.25	35,20	-23,6 %	33,10	0,7 %	1,0	4,1	4,3	27,4 %	10,3 %	1,85	1,85	2,30	2,30	2,30	6,5 %	42 -1
TAG Immobilien	830350	+0,3 %	16,14	2,72	1,08	16,40	0,75	40,0 %	11,2 %	0,71	-2,26	0,69	1,01	1,02	14,1	↘
20.05.26	14,41	+0,3 %	11,53	1,8 %	2,5	0,9	19,2	3,9 %	10,6 %	0,00	0,00	0,40	0,43	0,45	3,0 %	30 -1
Talanx	TLX100	+1,5 %	126,20	28,61	48,15	71,62	32,65	10,3 %	4,1 %	4,63	6,21	7,66	8,71	9,40	11,8	↘
07.05.26	110,80	+34,9 %	74,20	4,5 %	0,6	1,5	3,4	10,7 %	9,7 %	2,00	2,35	2,70	3,10	3,50	2,8 %	13 -1
Teamviewer	A2YN90	+2,3 %	13,55	0,96	0,67	0,59	1,47	9,4 %	18,3 %	0,37	0,66	0,72	0,92	1,08	5,2	↘
28.05.25	5,62	-41,1 %	5,38	0,6 %	1,4	9,5	3,8	122,5 %	27,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	46 –
Thyssenkrupp	750000	+4,4 %	10,68	5,59	35,04	16,64	2,17	35,3 %	-4,3 %	1,82	-3,33	-2,42	0,45	0,85	10,6	↗
30.01.26	8,98	+205,0 %	2,85	3,0 %	0,2	0,5	4,1	-14,5 %	-3,4 %	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	1,7 %	1 –
Traton	TRATON	-0,1 %	38,45	14,45	47,47	35,69	4,68	27,2 %	5,9 %	2,28	4,90	5,61	3,50	4,10	7,0	↘
16.06.26	28,90	+3,4 %	25,12	1,2 %	0,3	0,8	6,2	15,7 %	7,5 %	0,70	1,50	1,70	1,70	1,70	5,9 %	26 +1
TUI	TUAG50	+6,2 %	9,30	4,80	23,17	3,02	3,25	10,2 %	2,2 %	-0,99	0,80	1,00	1,15	1,35	6,0	↗
10.02.26	8,16	-2,2 %	5,36	2,4 %	0,2	2,7	2,5	28,6 %	3,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35	0,0 %	32 +4
United Internet	508903	+1,3 %	29,32	4,91	6,33	28,88	4,97	46,5 %	1,7 %	1,97	1,35	0,55	1,61	1,98	12,9	↘
15.05.25	25,58	+63,2 %	14,58	1,3 %	0,8	0,9	5,1	1,9 %	4,8 %	0,50	0,50	1,90	0,75	0,80	2,9 %	9 –
Wacker Chemie	WCH888	-3,1 %	88,00	3,42	5,72	92,75	5,95	51,4 %	4,2 %	25,18	6,31	4,62	2,40	5,00	13,1	↘
06.05.26	65,55	-6,4 %	56,40	0,9 %	0,6	0,7	11,0	5,0 %	4,5 %	12,00	3,00	2,50	1,20	3,00	1,8 %	34 -1

+++ BO Data Interactive für Abonnenten: Deutsche Aktien im Excel-Format mit vielen

SDAX

Punktestand 01.12.2025 **6.641,00** | Veränderung seit Vorwoche **-1,98%** | Veränderung seit Jahresbeginn **+12,47%**

Unternehmen / HV-Termin	WKN / Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Vorwoche / Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Hoch in € / 52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mio. € / Indexgewicht	Umsatz in Mio. € / KUV	Buchwert je Aktie in € / KBV	Cashflow je Aktie in € / KCV	EK-Quote / EK-Rendite	EBIT-Marge / Netto-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e	KGV 2026e / Div.rendite 2025e	Chartverlauf Rang ** / +/- 01.01.2025
										Dividende je Aktie in €						
1&1	554550	+3,7 %	24,60	4.242,4	4.064,2	34,48	1,76	75,0 %	5,2 %	2,08	1,79	1,20	1,05	1,50	16,0	↗
14.05.25	24,00	+90,5 %	11,10		1,0	0,7	13,6	3,5 %	7,5 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,30	0,2 %	7 –
Adesso	A0Z23Q	+0,6 %	110,00	621,5	1.297,0	29,70	16,94	24,2 %	0,6 %	4,40	0,49	1,25	2,60	5,60	17,0	↗
03.06.26	95,20	+8,2 %	71,80		0,5	3,2	5,6	4,2 %	1,3 %	0,65	0,70	0,75	0,80	0,90	0,8 %	29 –
Adtran Networks	510300	+0,5 %	21,90	1.134,8	438,1	7,46	1,21	57,9 %	-14,3 %	0,35	-0,24	-1,20	0,05	0,18	121,1	↗
27.06.25	21,80	+9,2 %	19,80		2,6	2,9	18,0	-16,2 %	-10,7 %	0,00	0,52	0,00	0,52	0,52	2,4 %	27 -1
Alzchem	A2YNT3	+0,2 %	167,20	1.296,5	554,2	20,20	10,33	42,5 %	9,8 %	2,96	3,40	5,31	5,75	6,15	20,7	↘
05.05.26	127,40	+123,5 %	53,80		2,3	6,3	12,3	26,3 %	13,6 %	1,05	1,20	1,80	1,90	2,10	1,5 %	3 –
Amadeus Fire	509310	-7,5 %	93,60	240,9	436,9	28,53	9,75	46,9 %	7,5 %	6,71	7,12	6,05	1,00	2,20	20,2	↘
28.05.26	44,35	-41,7 %	44,00		0,6	1,6	4,5	21,2 %	11,5 %	4,50	5,00	4,03	1,00	1,40	2,3 %	67 -2
Atoss Software	510440	+5,3 %	147,60	1.826,0	170,6	5,03	3,74	55,9 %	26,6 %	1,22	2,25	2,86	3,20	3,45	33,3	↗
30.04.26	114,80	+0,5 %	97,70		10,7	22,8	30,7	56,8 %	39,3 %	1,42	1,69	2,13	2,30	2,40	2,0 %	36 +2
Befesa	A2H5Z1	+0,7 %	31,36	1.093,6	1.239,0	20,76	4,80	42,0 %	4,1 %	2,66	1,45	1,27	2,00	2,65	10,3	↘
11.06.26	27,34	+31,7 %	19,38		0,9	1,3	5,7	6,1 %	6,0 %	1,25	0,73	0,64	0,70	1,00	2,6 %	16 -1
Borussia Dortmund	549309	-0,3 %	4,13	367,1	526,0	2,96	0,52	55,5 %	1,2 %	0,09	0,40	0,06	0,24	0,26	12,8	↘
24.11.25	3,33	+5,9 %	2,77		0,7	1,1	6,4	2,0 %	1,8 %	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	1,8 %	33 -3
Cancom	541910	+4,2 %	31,65	828,9	1.737,6	18,23	6,12	40,8 %	1,9 %	0,86	1,00	1,06	0,85	1,15	22,9	↗
17.06.26	26,30	+13,2 %	20,30		0,5	1,4	4,3	5,8 %	2,8 %	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,8 %	26 +1
CEWE	540390	+3,3 %	106,20	766,5	832,8	56,95	17,72	59,1 %	7,2 %	7,20	8,10	8,07	8,97	9,62	10,7	↗
03.06.26	103,00	-0,4 %	92,30		0,9	1,8	5,8	14,2 %	10,4 %	2,45	2,60	2,85	3,00	3,15	2,9 %	37 –
Dermapharm	A2GS5D	+5,8 %	42,50	2.005,5	1.180,8	11,30	3,74	29,2 %	9,6 %	2,49	1,16	2,11	2,28	2,58	14,4	↗
11.08.26	37,25	-4,2 %	31,70		1,7	3,3	10,0	18,7 %	14,6 %	1,05	0,88	0,90	0,95	1,08	2,6 %	43 +4
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNUT	-0,8 %	27,95	449,4	0,1	34,55	-1,09	76,6 %	–	-5,19	5,63	-1,87	2,70	2,95	8,1	↘
02.06.26	23,90	+3,9 %	21,35		–	0,7	–	-5,4 %	–	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	4,2 %	35 -3
Deutsche Euroshop	748020	+0,3 %	23,65	1.393,7	271,4	24,88	2,12	43,2 %	45,5 %	0,35	-0,51	1,62	1,98	2,01	9,2	↘
18.06.26	18,40	-0,5 %	16,34		5,1	0,7	8,7	6,6 %	55,3 %	2,50	2,60	2,65	1,00	1,00	5,4 %	39 -5
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+7,1 %	6,29	605,1	2.951,0	25,42	-16,32	7,7 %	3,0 %	1,40	0,51	0,67	-1,30	0,45	10,0	↘
21.05.26	4,50	-6,0 %	3,75		0,2	0,2	–	2,6 %	3,5 %	0,95	0,00	0,15	0,15	0,25	3,3 %	44 +5
Deutz	630500	+2,0 %	9,95	1.188,3	1.813,7	5,55	0,67	50,4 %	2,9 %	0,66	0,66	0,37	0,46	0,70	11,1	↘
13.05.26	7,79	+92,8 %	3,87		0,7	1,4	11,7	6,1 %	1,9 %	0,15	0,17	0,17	0,17	0,25	2,2 %	6 -1
Douglas	BEAU1Y	+10,0 %	20,82	1.331,1	4.451,0	7,08	6,35	17,0 %	1,9 %	-2,31	0,22	0,78	1,50	1,60	7,7	↗
19.02.25	12,36	-38,9 %	8,97		0,3	1,7	1,9	11,0 %	1,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	66 +1
Drägerwerk Vz.	555063	-1,0 %	77,80	1.212,0	3.370,9	81,92	8,92	49,7 %	3,7 %	-3,47	5,86	6,63	5,83	6,65	10,4	↗
08.05.26	69,10	+48,6 %	43,05		0,4	0,8	7,7	8,1 %	5,2 %	0,19	1,80	2,03	2,03	2,13	2,9 %	13 -1
Dürr	556520	+3,2 %	26,68	1.337,0	4.290,9	17,68	5,55	24,6 %	2,4 %	1,89	1,62	1,47	1,75	2,25	8,6	↘
16.05.25	19,32	-9,9 %	17,32		0,3	1,1	3,5	8,3 %	3,5 %	0,70	0,70	0,70	0,70	1,00	3,6 %	49 +1
Eckert & Ziegler	565970	-0,9 %	23,25	1.015,6	295,9	3,55	1,05	50,9 %	11,2 %	0,47	0,42	0,53	0,85	0,95	16,9	↘
24.06.26	15,99	+7,8 %	13,77		3,4	4,5	15,3	14,8 %	17,4 %	0,17	0,02	0,17	0,20	0,20	1,3 %	30 -2
Elmos Semiconductor	567710	+5,4 %	98,50	1.720,4	581,1	31,82	0,92	70,4 %	22,1 %	4,17	5,79	7,27	5,20	5,75	16,9	↗
15.05.25	97,20	+42,9 %	47,10		3,0	3,1	105,7	22,9 %	29,3 %	0,75	0,85	1,00	1,10	1,20	1,1 %	14 –
Energiekontor	531350	+2,6 %	60,90	469,2	126,5	13,41	-3,12	24,1 %	17,8 %	3,18	5,97	1,63	4,05	5,44	6,2	↘
27.05.26	33,65	-31,5 %	30,10		3,7	2,5	–	12,1 %	28,6 %	1,00	1,20	0,50	0,50	1,25	1,5 %	64 -1
Evotec	566480	+7,4 %	9,33	1.011,6	797,0	5,36	0,10	49,8 %	-24,6 %	-0,99	-0,47	-1,10	-0,40	-0,20	–	↘
03.06.25	5,69	-30,6 %	5,06		1,3	1,1	55,5	-20,6 %	-24,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	62 +2
Formycon	A1EWVY	+6,0 %	64,40	423,3	69,7	26,13	-1,31	59,8 %	-180,4 %	2,38	4,76	-7,11	-1,35	0,25	95,8	↘
18.06.25	23,95	-54,9 %	19,02		6,1	0,9	–	-27,2 %	-207,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	69 –
Friedrich Vorwerk	A255F1	-11,2 %	109,20	1.532,0	498,4	10,25	7,78	46,9 %	7,2 %	0,86	0,51	1,79	2,45	2,89	26,5	↘
02.06.25	76,60	+185,3 %	25,35		3,1	7,5	9,8	17,4 %	11,1 %	0,12	0,12	0,30	0,40	0,47	0,5 %	1 –
GFT Technologies	580060	+3,6 %	27,00	494,9	870,9	10,30	2,75	41,6 %	5,3 %	1,92	1,84	1,77	1,18	1,55	12,1	↗
05.06.25	18,80	-14,9 %	16,16		0,6	1,8	6,8	17,1 %	7,5 %	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	2,7 %	52 +1
Grand City Properties	A1JXCV	-2,9 %	12,68	1.892,3	597,0	23,85	1,61	37,5 %	32,9 %	0,77	-3,18	1,12	2,10	1,20	9,0	↘
24.06.25	10,74	-8,6 %	9,04		3,2	0,5	6,7	4,7 %	50,3 %	0,00	0,00	0,00	0,35	0,40	3,3 %	48 -9
Grenke	A161N3	+7,4 %	19,82	714,2	574,4	24,16	8,47	13,7 %	13,2 %	1,94	1,79	1,63	1,20	1,45	10,6	↘
24.04.26	15,36	-0,4 %	11,94		1,2	0,6	1,8	6,8 %	15,6 %	0,45	0,47	0,40	0,40	0,45	2,6 %	38 +6
Hamborner REIT	A3H233	+8,2 %	6,69	375,8	105,7	5,05	0,75	36,3 %	15,4 %	0,16	-0,01	0,20	0,15	0,16	28,9	↘
03.06.26	4,62	-26,7 %	4,27		3,6	0,9	6,2	4,0 %	15,4 %	0,47	0,48	0,48	0,35	0,35	7,6 %	57 +2
Heidelberger Druck	731400	+1,7 %	2,81	581,6	2.280,0	1,79	0,37	25,1 %	0,2 %	0,30	0,13	0,02	0,20	0,23	8,3	↘
23.07.26	1,91	+109,0 %	0,86		0,3	1,1	5,1	0,9 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	5 -1
Hornbach Holding	608340	+2,2 %	108,40	1.402,9	6.200,0	127,12	19,91	44,1 %	2,3 %	9,83	7,83	8,79	9,34	10,15	8,6	↘
10.07.26	87,70	+20,8 %	69,80		0,2	0,7	4,4	6,9 %	3,4 %	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,7 %	19 +2
Hypoport	549336	+4,5 %	228,20	837,0	560,7	52,07	5,85	51,3 %	2,2 %	2,96	3,02	1,81	3,40	4,50	27,1	↘
04.06.25	121,80	-27,5 %	102,00		1,5	2,3	20,8	3,5 %	2,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	58 +2
Indus Holding	620010	+0,8 %	28,35	676,0	1.721,8	27,13	5,57	38,7 %	3,1 %	-1,93	2,06	2,08	2,65	2,95	8,9	↗
27.05.25	26,20	+29,1 %	19,46		0,4	1,0	4,7	7,7 %	5,6 %	0,80	1,20	1,20	1,20	1,20	4,6 %	18 -1
Jenoptik	A2NB60	-1,4 %	24,70	1.084,1	1.115,8	16,90	2,92	55,6 %	8,3 %	0,96	1,27	1,62	1,64	1,90	10,0	↗
12.06.25	18,94	-15,6 %	14,36		1,0	1,1	6,5	9,6 %	11,4 %	0,30	0,35	0,38	0,38	0,42	2,0 %	53 -1
JOST Werke	JST400	+3,0 %	57,30	770,3	1.069,4	27,21	9,96	40,4 %	4,9 %	4,02	3,51	3,53	2,85	5,22	9,9	↗
07.05.26	51,70	+13,6 %	40,95		0,7	1,9	5,2	13,0 %	5,9 %	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	2,9 %	25 -1
Klöckner & Co	KC0100	+8,7 %	8,18	598,5	6.632,2	17,25	1,15	48,6 %	-2,7 %	2,54	-1,91	-1,77	-0,45	0,25	24,0	↗
28.05.25	6,00	+35,1 %	4,32		0,1	0,3	5,2	-10,3 %	-1,7 %	0,40	0,20	0,20	0,20	0,20	3,3 %	15 +3

voreingestellten Sortierfunktionen unter konto.boersenmedien.com +++

SDAX

Unternehmen HV-Termin	WKN Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung Vorwoche Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Hoch in € 52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mio. € Indexgewicht	Umsatz in Mio. € KUV	Buchwert je Aktie in € KBV	Cashflow je Aktie in € KCV	EK-Quote EK-Rendite	EBIT-Marge Netto-Marge	Ergebnis je Aktie in € 2022	2023	2024	2025e	2026e Dividende je Aktie in €	KGV 2026e Div.rendite 2025e	Chartverlauf Rang **	+/- 01.01.2025
Kontron	A0X9EJ	-1,6 %	29,00	1.466,2	1.684,8	10,21	1,55	35,8 %	5,4 %	3,65	1,23	1,42	1,83	2,21	10,4	↘	
30.06.26	22,96	+18,0 %	16,59		0,9	2,2	14,8	13,9 %	5,6 %	1,00	0,50	0,60	0,70	0,80	3,0 %	21	-2
KSB Vz.	629203	-1,8 %	990,00	1.714,0	2.965,2	762,51	153,37	46,6 %	5,0 %	59,18	86,96	83,82	78,00	85,00	11,3	↗	
07.05.26	962,00	+60,3 %	578,00		0,6	1,3	6,3	11,0 %	7,8 %	19,76	26,26	26,76	27,26	28,26	2,8 %	10	-2
KWS Saat	707400	+1,5 %	69,40	2.270,4	1.676,6	48,53	6,90	59,8 %	14,1 %	3,85	3,96	7,16	5,50	5,95	11,6	↗	
03.12.25	68,80	+17,0 %	50,30		1,4	1,4	10,0	14,8 %	18,4 %	0,90	1,00	1,25	1,35	1,45	2,0 %	22	–
LPKF Laser & Electronics	645000	+4,0 %	9,39	139,9	122,9	3,75	0,38	69,7 %	-3,7 %	0,07	0,07	-0,18	0,18	0,45	12,7	↘	
04.06.26	5,71	-36,1 %	5,36		1,1	1,5	14,8	-4,9 %	-3,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	65	+1
MBB	A0ETBQ	-2,8 %	203,00	973,1	1.068,4	144,07	35,72	64,5 %	3,5 %	2,02	2,12	6,93	5,47	6,30	28,4	↗	
17.06.25	179,00	+79,2 %	95,80		0,9	1,2	5,0	4,8 %	9,4 %	1,00	1,01	3,33	1,25	1,34	0,7 %	7	-1
Medios	A1MMCC	+1,1 %	16,06	363,2	1.883,0	20,00	2,89	54,6 %	0,7 %	0,77	0,79	0,49	1,05	1,25	11,4	↗	
27.05.25	14,24	+7,7 %	9,98		0,2	0,7	4,9	2,5 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	31	–
MLP	656990	+3,7 %	9,12	729,0	1.037,5	5,22	1,51	13,7 %	6,7 %	0,47	0,44	0,63	0,61	0,70	9,5	↘	
25.06.26	6,67	+8,8 %	5,78		0,7	1,3	4,4	12,1 %	9,6 %	0,30	0,30	0,36	0,40	0,44	6,0 %	28	+5
Mutares	A2NB65	+6,1 %	49,20	591,3	5.261,6	31,46	-13,44	15,4 %	-7,7 %	-0,33	19,08	-19,03	2,10	2,50	11,1	↘	
02.07.25	27,70	+15,4 %	22,00		0,1	0,9	–	-60,5 %	-10,5 %	1,75	2,25	2,00	1,50	1,50	5,4 %	24	+1
Nagarro	A3H220	+1,6 %	99,50	942,0	972,0	17,23	6,70	28,0 %	5,1 %	5,66	3,91	3,57	3,50	4,00	18,2	↗	
25.06.25	72,90	-7,9 %	43,12		1,0	4,2	10,9	22,1 %	8,1 %	0,00	0,00	1,00	0,85	0,90	1,2 %	47	-1
NORMA Group	A1H8BV	+0,8 %	18,90	418,7	1.155,1	22,64	4,30	50,2 %	1,3 %	1,23	0,87	0,46	0,50	1,10	11,9	↘	
21.05.26	13,14	-12,0 %	9,07		0,4	0,6	3,1	2,0 %	2,9 %	0,55	0,45	0,40	0,40	0,40	3,0 %	51	–
Patrizia	PAT1AG	+2,3 %	8,56	661,0	255,7	12,98	0,15	64,7 %	5,0 %	0,08	0,06	0,15	0,12	0,20	38,3	↗	
10.05.26	7,67	-2,9 %	6,15		2,6	0,6	52,6	1,2 %	1,3 %	0,33	0,34	0,35	0,35	0,35	4,6 %	41	–
PNE	A0JBPG	+2,2 %	15,80	786,0	210,4	2,54	-2,31	15,4 %	-6,4 %	0,20	-0,13	-0,17	0,22	0,29	35,4	↘	
19.05.26	10,26	-7,4 %	9,25		3,7	4,0	–	-6,9 %	-1,3 %	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,8 %	46	-1
ProCredit	622340	+7,3 %	11,45	485,3	589,2	17,93	-3,00	9,8 %	17,7 %	0,28	1,92	1,77	1,30	1,70	4,8	↘	
03.06.26	8,24	+6,7 %	6,90		0,8	0,5	–	9,9 %	24,9 %	0,00	0,64	0,59	0,60	0,68	7,3 %	32	+4
ProSiebenSat.1 Media	PSM777	-3,6 %	8,53	1.106,3	3.918,0	6,30	5,16	26,2 %	1,3 %	0,02	-0,55	0,22	0,69	0,90	5,3	↘	
20.05.26	4,75	-4,2 %	4,50		0,3	0,8	0,9	3,5 %	-1,6 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	1,1 %	42	-7
PVA TePla	746100	+8,6 %	31,10	498,1	270,1	6,91	2,12	50,2 %	10,0 %	0,81	1,12	1,24	0,50	0,95	24,1	↘	
24.06.25	22,90	+77,0 %	11,05		1,8	3,3	10,8	18,0 %	14,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	8	+1
SAF-Holland	SAFH00	+4,7 %	18,70	662,8	1.876,8	11,61	4,42	30,8 %	4,1 %	1,35	1,76	1,70	1,65	2,22	6,6	↘	
20.05.25	14,60	-1,2 %	12,50		0,4	1,3	3,3	14,7 %	6,4 %	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85	5,8 %	40	–
Salzgitter	620200	+22,1 %	36,28	2.121,4	10.011,7	74,03	6,80	42,5 %	-3,5 %	20,00	3,70	-5,86	0,45	3,23	10,9	↗	
03.06.26	35,30	+122,9 %	15,23		0,2	0,5	5,2	-7,9 %	-3,0 %	1,00	0,45	0,20	0,20	0,40	0,6 %	4	+3
Schaeffler	SHA010	+2,6 %	7,15	6.278,8	18.188,0	4,20	1,47	18,6 %	-3,5 %	0,83	0,46	-0,67	0,10	0,50	13,3	↗	
23.04.26	6,64	+56,7 %	3,15		0,3	1,6	4,5	-15,9 %	0,0 %	0,45	0,45	0,25	0,25	0,25	3,8 %	12	-1
Schott Pharma	A3ENQ5	+3,5 %	30,25	2.882,8	957,1	5,26	1,50	54,9 %	15,6 %	0,83	1,01	0,99	1,10	1,25	15,4	↘	
04.02.26	19,14	-23,9 %	17,90		3,0	3,6	12,8	18,9 %	19,2 %	0,00	0,15	0,16	0,20	0,22	1,0 %	56	+1
Secunet Security	727650	+5,9 %	246,00	1.203,8	406,4	23,20	9,38	41,9 %	6,9 %	4,84	4,51	4,30	4,70	5,42	34,1	↘	
28.05.25	185,20	+59,1 %	101,20		3,0	8,0	19,7	18,5 %	10,3 %	2,86	2,36	2,73	2,90	3,00	1,6 %	11	+2
SFC Energy	756857	-5,4 %	28,35	211,7	144,8	8,01	0,83	71,7 %	6,5 %	0,13	1,21	0,54	0,28	0,50	24,4	↘	
21.05.26	12,18	-29,2 %	11,32		1,5	1,5	14,6	6,8 %	9,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	60	-4
Siltronic	WAF300	+14,0 %	61,75	1.474,8	1.412,8	73,84	11,48	43,6 %	4,5 %	13,02	6,15	2,10	-1,85	-1,30	–	↗	
12.05.25	49,16	+5,7 %	31,70		1,0	0,7	4,3	2,8 %	7,1 %	3,00	1,20	0,20	0,20	0,20	0,4 %	34	+8
Sixt	723132	+0,1 %	98,70	2.970,7	4.002,2	45,35	23,00	32,5 %	6,1 %	12,70	7,14	5,20	6,65	7,55	9,2	↘	
05.06.25	69,55	-11,5 %	63,55		0,7	1,5	3,0	11,5 %	8,4 %	6,11	3,90	2,70	3,00	3,60	4,3 %	50	-2
SMA Solar Technology	A0DJ6J	+1,5 %	35,86	1.155,5	1.530,0	15,95	-3,25	35,9 %	-7,7 %	1,61	6,50	-3,39	-3,10	0,20	166,5	↗	
03.06.25	33,30	+145,6 %	11,85		0,8	2,1	–	-21,3 %	-6,7 %	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,0 %	2	–
Springer Nature	SPG100	+1,7 %	28,30	4.196,6	1.847,1	9,12	2,67	33,7 %	3,7 %	0,00	0,00	0,34	0,90	0,97	21,8	↘	
05.06.25	21,10	-22,4 %	15,96		2,3	2,3	7,9	3,8 %	9,5 %	0,00	0,00	0,13	0,40	0,55	1,9 %	54	+1
Stabilus	STAB1L	+4,0 %	35,20	518,7	1.305,9	27,44	7,97	35,5 %	5,4 %	4,17	4,12	2,84	1,05	1,55	13,5	↘	
04.02.26	21,00	-30,6 %	17,48		0,4	0,8	2,6	10,4 %	7,7 %	1,75	1,75	1,15	0,50	0,60	2,4 %	63	-1
Sto Vz.	727413	+2,8 %	151,80	1.163,2	1.612,3	79,13	9,63	64,2 %	2,3 %	14,00	13,37	5,49	5,85	7,55	16,4	↗	
18.06.26	123,80	+15,7 %	101,00		0,7	1,6	12,9	5,1 %	3,8 %	5,00	5,00	3,31	3,31	3,31	2,7 %	23	–
Stratec	STRA55	+10,1 %	37,40	279,0	257,6	19,95	4,01	54,5 %	6,2 %	2,41	1,07	1,32	0,48	0,95	24,2	↘	
23.05.25	22,95	-23,0 %	19,58		1,1	1,2	5,7	6,6 %	8,5 %	0,97	0,55	0,60	0,55	0,55	2,4 %	55	+3
Südzucker	729700	+0,6 %	12,04	1.972,4	9.694,0	19,72	4,44	42,4 %	-0,8 %	1,93	2,89	-0,38	0,25	0,60	16,1	↘	
16.07.26	9,66	-6,9 %	9,22		0,2	0,5	2,2	-1,9 %	-0,1 %	0,70	0,90	0,20	0,20	0,30	2,1 %	45	-2
SUSS	A1K023	+3,3 %	55,50	652,2	446,1	14,63	1,75	55,9 %	24,7 %	1,28	0,25	5,77	2,15	1,91	17,9	↗	
03.06.25	34,12	-29,9 %	24,00		1,5	2,3	19,5	39,4 %	30,5 %	0,20	0,20	0,30	0,35	0,43	1,0 %	61	–
Thyssenkrupp Nucera	NCA000	-5,7 %	11,90	968,8	862,0	5,97	-0,49	59,8 %	1,3 %	0,06	0,22	0,09	0,04	0,13	59,0	↘	
05.02.25	7,67	-27,6 %	6,86		1,1	1,3	–	1,5 %	1,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	59	-5
Verve Group	A3D3A1	+2,5 %	4,18	333,8	437,0	2,25	0,68	36,0 %	6,6 %	-0,13	0,29	0,15	0,21	0,25	6,7	↘	
11.06.25	1,67	-47,0 %	1,47		0,8	0,7	2,4	6,4 %	7,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	68	–
Vossloh	766710	+1,0 %	95,10	1.344,7	1.209,6	38,92	7,06	50,4 %	5,2 %	2,38	2,21	3,27	4,00	4,43	15,7	↘	
06.05.26	69,60	+61,7 %	40,65		1,1	1,8	9,9	8,4 %	7,5 %	1,00	1,05	1,10	1,15	1,47	1,7 %	9	+1
W&W	805100	-0,6 %	15,40	1.316,2	4.066,0	52,59	3,55	6,8 %	0,8 %	2,77	1,48	0,36	1,95	2,60	5,4	↗	
13.05.26	14,04	+20,6 %	11,38		0,3	0,3	4,0	0,7 %	0,7 %	0,65	0,65	0,65	0,65	0,70	4,6 %	20	–
Wacker Neuson	WACK01	+1,4 %	26,00	1.329,9	2.234,9	21,38	4,35	60,3 %	3,1 %	2,10	2,73	1,00	1,28	2,01	9,4	↘	
13.05.26	18,96	+29,5 %	13,52		0,6	0,9	4,4	4,7 %	4,5 %	1,00	1,15	0,60	0,60	0,60	3,2 %	17	-1

+++ Die neueste Ausgabe von BÖRSE ONLINE erhalten Sie bereits am Dienstag im

Small Caps

Rote Firmennamen: Anleger sollten bei diesen Aktien **besonders vorsichtig** sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines Delistings bekundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals angezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W-Hoch in €	52-W-Tief	Börsenwert in Mio. €	Streubesitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK-Quote in %	Ergebnis je Aktie in € 2024	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Dividende in € 2024	Dividende in € 2025e	Div.-Rend. % 2025e	Chartverlauf
11 88 0 Solutions	511880	25.06.25	0,61	-12,1	-18,5	0,86	0,50	16,13	22,10	55,6	0,3	4,1	5,2	19,5	0,02	0,05	0,06	10,2	0,00	0,00	0,0	↘
2G Energy	A0HL8N	12.06.25	31,70	+18,3	+39,0	39,40	20,95	568,70	54,91	375,6	1,5	3,9	10,7	52,5	1,32	0,95	1,62	19,6	0,20	0,20	0,6	↘
2Invest	A3H3L4	11.04.25	11,30	-1,7	-3,4	13,40	10,90	64,95	15,52	0,9	–	0,8	–	98,6	3,85	0,26	0,29	39,0	0,00	0,00	0,0	↘
3U Holding	516790	28.05.25	1,20	+1,7	-21,7	1,74	1,11	44,18	58,16	55,8	0,8	0,5	7,5	69,2	0,02	-0,05	0,05	24,0	0,00	0,00	0,0	↘
4SC	A3E5C4	19.09.25	0,14	-68,2	-97,4	7,92	0,10	1,53	24,54	0,3	4,5	2,1	–	8,1	-0,76	-0,30	-0,25	–	0,00	0,00	0,0	↘
7C Solarparken	A11QW6	02.06.26	1,67	-0,1	-7,7	2,28	1,57	135,72	67,97	63,3	2,1	0,6	2,8	43,6	0,01	0,04	0,12	13,9	0,00	0,00	0,0	↘
aap Implantate	A3H210	23.09.25	1,33	+0,8	+8,1	1,99	1,13	18,50	23,61	12,2	1,5	1,8	–	66,0	-0,27	-0,07	0,05	26,6	0,00	0,00	0,0	↘
ABO Energy	576002	27.05.25	14,00	+13,4	-61,2	46,70	10,10	129,09	38,00	446,4	0,3	0,6	–	32,4	2,77	-9,00 ☒	0,37 ☒	37,8	0,65	0,70	5,0	↘
Ad Pepper Media	940883	24.06.25	2,80	-4,1	+47,4	3,92	1,48	71,40	37,12	21,4	3,3	3,5	30,5	42,6	0,09	0,06	0,08	35,0	0,00	0,00	0,0	↘
AdCapital	521450	17.06.25	1,45	-0,7	-26,0	2,22	1,21	20,30	47,94	159,0	0,1	0,5	2,4	39,7	-0,36	0,08	0,13	11,2	0,00	0,00	0,0	↘
Adler Group	A14U78	25.06.25	0,20	-12,0	-39,5	0,38	0,18	31,08	37,90	392,2	0,1	0,0	–	22,7	5,76	-0,14	0,02	10,2	0,00	0,00	0,0	↘
Advanced Blockchain	A0M93V	20.10.25	2,79	-2,4	-44,2	7,26	2,00	11,32	100,00	0,2	49,2	1,3	–	68,8	-0,44	0,15	0,17	16,4	0,00	0,00	0,0	↘
Albis Leasing	656940	02.07.25	2,98	+0,0	+9,6	3,10	2,64	63,16	19,97	22,6	2,8	1,8	16,0	15,2	0,30	0,24	0,24	12,4	0,09	0,09	3,0	↘
Alexanderwerk	A37FTW	26.06.25	14,20	+0,0	-2,1	17,60	12,50	51,12	29,41	35,7	1,4	2,1	14,6	58,9	1,30	1,55	1,65	8,6	1,00	1,00	7,0	↘
All for One Group	511000	17.03.26	40,00	+2,0	-28,8	65,00	36,80	199,28	37,76	511,4	0,4	1,8	4,9	32,1	3,65	2,32	3,10	12,9	1,60	1,70	4,2	↘
Allane	A0DPRE	31.07.25	10,30	+3,5	+12,0	11,40	6,90	212,30	7,93	747,3	0,3	1,1	–	7,7	-1,90	0,33	0,50	20,6	0,00	0,09	0,9	↘
Allgeier	A2GS63	27.06.25	19,65	+13,9	+32,3	22,40	14,40	226,01	51,23	449,0	0,5	1,2	6,0	41,3	0,64	0,85	1,15	17,1	0,50	0,50	2,5	↘
Ari Motors	A3D6Q4	17.01.25	0,21	-5,0	-45,3	0,72	0,18	2,08	27,47	0,0	–	0,2	–	98,6	0,00	0,05	0,06	3,5	0,00	0,00	0,0	↘
Artec Technologies	520958	05.06.25	2,30	+10,6	+31,4	3,52	1,60	6,58	48,53	2,5	2,7	2,2	5,6	69,3	0,08	0,05	0,06	38,3	0,00	0,00	0,0	↘
AS Creation	A1TNNN	14.05.25	7,55	-0,7	+19,8	8,60	5,05	20,84	20,69	111,3	0,2	0,3	33,6	62,8	-2,18	0,14	0,35	21,6	0,00	0,00	0,0	↘
Audius	A40ET1	25.06.25	11,90	+2,6	+3,5	14,00	9,98	58,56	35,91	83,9	0,7	2,4	10,5	63,7	0,42	0,58	0,70	17,0	0,20	0,26	2,2	↘
Aumann	A2DAM0	13.06.25	12,50	+11,6	+19,0	14,00	9,74	161,46	38,36	312,4	0,5	0,8	8,4	62,0	1,50	0,50	1,06	11,8	0,22	0,22	1,8	↘
Aumovio	AUM0V1	13.05.26	36,18	–	–	42,52	33,06	3.619,84	42,96	19.648,0	0,2	0,4	3,3	45,0	-2,89	-0,93	3,65	9,9	0,00	0,00	0,0	↘
B+S Banksysteme	126215	09.12.24	2,06	-1,9	+4,0	3,18	1,61	12,79	39,13	12,6	1,0	0,8	3,7	57,9	0,23	0,17	0,21	9,8	0,00	0,00	0,0	↘
Baader Bank	508810	10.07.25	6,55	+2,3	+69,7	6,55	3,80	319,62	28,22	146,3	2,2	1,7	0,5	3,9	0,48	0,58	0,45	14,6	0,13	0,20	3,1	↘
Basler	510200	23.05.25	16,42	+9,2	+176,0	19,56	5,49	517,23	22,07	183,7	2,8	4,2	35,3	53,3	-0,44	0,14	0,39	42,1	0,00	0,00	0,0	↘
Bastei Lübbe	A1X3YY	17.09.25	8,60	-0,9	-3,9	11,40	8,46	113,52	26,74	114,0	1,0	1,7	–	60,1	0,86	0,86	0,89	9,7	0,36	0,42	4,9	↘
Bauer	A40ETC	10.07.25	5,45	+0,0	+30,7	7,15	4,01	234,55	40,51	2.035,9	0,1	0,5	1,2	29,8	0,21	0,22	0,40	13,6	0,00	0,00	0,0	↘
Bavaria Industries Group	260555	22.08.25	85,50	-0,6	+31,5	87,50	62,00	401,00	4,94	98,8	4,1	1,2	–	90,0	7,46	3,15	3,45	24,8	0,00	0,00	0,0	↘
Baywa	519406	27.05.25	2,54	+1,2	-58,1	7,75	2,20	269,65	34,31	21.153,1	0,0	7,2	0,3	0,3	-31,22	-0,50	-0,53	–	0,00	0,00	0,0	↘
Baywa Na.	519400	27.05.25	14,05	+4,1	+31,1	15,10	6,55	269,65	34,31	21.153,1	0,0	39,9	1,5	0,3	-31,22	-0,50	-0,53	–	0,00	0,00	0,0	↘
BB Biotech	A0NFN3	19.03.26	48,25	+3,4	+29,5	48,25	26,70	2.673,05	89,62	0,1	–	1,2	8,8	95,0	1,37	0,85	1,88	25,7	1,93	1,95	4,0	↘
Berentzen	520160	07.05.26	3,67	-2,1	-3,9	4,79	3,63	35,23	80,71	181,9	0,2	0,8	4,9	33,9	-0,13	0,41	0,51	7,2	0,11	0,13	3,5	↘
Berliner Effektenges.	522130	13.06.25	70,00	-0,7	+9,4	72,50	60,50	914,10	11,43	8,6	–	4,8	10,6	43,0	1,17	3,80	3,75	18,7	0,50	1,00	1,4	↘
Bertrandt	523280	18.02.26	17,76	-1,8	-4,0	27,60	17,12	180,14	28,16	1.185,6	0,2	0,5	2,3	41,4	-7,61	-3,25	1,25	14,2	0,25	0,25	1,4	↘
bet-at-home	A0DNAY	06.06.25	2,31	-2,9	-6,1	3,16	1,98	16,21	38,07	410,0	0,0	0,7	20,5	43,6	-0,63	0,07	0,09	25,7	0,00	0,00	0,0	↘
BHB Brauholding	A1CRQD	27.06.25	2,32	-7,2	-7,2	2,66	2,18	7,19	59,20	17,7	0,4	0,7	–	63,9	-0,09	0,06	0,06	38,7	0,00	0,06	2,6	↘
Bijou Brigitte	522950	24.06.25	38,90	-0,8	+14,4	46,30	33,75	315,09	43,94	333,9	0,9	1,3	4,3	57,1	2,92	3,05	3,30	11,8	3,50	3,50	9,0	↘
Bike24 Holding	A3CQ7F	17.06.25	2,97	-2,9	+170,0	3,53	0,96	131,17	19,73	226,3	0,6	1,1	17,8	56,4	-0,31	-0,13	0,03	99,0	0,00	0,00	0,0	↘
Binect	A3H213	24.06.25	1,60	-1,2	+5,3	2,10	1,44	5,15	94,00	21,0	0,2	0,6	9,5	61,6	0,03	0,05	0,10	16,0	0,00	0,00	0,0	↘
Biofrontera	A4BGGM	28.05.25	2,57	+0,0	+23,0	2,85	2,01	15,62	22,72	21,7	0,7	0,8	–	63,6	-0,71	0,10	0,12	21,4	0,00	0,00	0,0	↘
Bio-Gate	BGAG98	12.09.25	0,92	+2,2	+24,3	1,20	0,53	9,38	37,70	7,0	1,3	5,2	–	45,3	-0,18	-0,02	0,04	23,0	0,00	0,00	0,0	↘
Biontech	A2PSR2	16.05.25	86,30	+2,7	-20,6	124,60	71,00	21.450,05	37,25	2.751,1	7,8	1,1	103,3	86,2	-2,68	-5,00	-3,00	–	0,00	0,00	0,0	↘
Biotest	522720	02.07.25	36,80	+0,0	-10,2	45,60	35,00	1.365,22	3,80	726,2	1,9	2,7	23,9	37,0	0,67	0,70	0,75	49,1	0,00	0,00	0,0	↘
Biotest Vz.	522723	02.07.25	32,20	+5,2	+21,1	34,00	25,50	1.365,22	100,00	726,2	1,9	2,4	20,9	37,0	0,67	0,70	0,75	42,9	0,04	0,04	0,1	↘
Bioxxmed	A4BGGE	22.01.25	0,06	+0,0	-95,4	1,90	0,06	0,08	100,00	0,0	–	0,3	–	65,3	-0,73	-0,50	-0,15	–	0,00	0,00	0,0	↘
Birkenstock	A3EXD1	29.04.25	36,96	+2,7	-34,0	60,16	32,88	6.942,17	22,31	1.804,7	3,8	2,6	16,2	53,7	1,02	1,20	1,35	27,4	0,00	0,00	0,0	↘
Bitcoin Group	A1TNV9	29.08.25	33,64	+10,4	-34,0	59,10	24,50	168,20	75,00	9,4	18,0	0,6	93,4	72,3	0,36	0,15	0,45	74,8	0,10	0,10	0,3	↘
Blue Cap	A0JM2M	27.06.25	18,50	-1,6	+19,4	21,40	15,10	83,00	33,60	205,9	0,4	0,9	6,4	45,0	2,96	0,65	0,65	28,5	1,10	0,65	3,5	↘
BMW Vz.	519000	13.05.26	81,30	+1,4	+12,3	83,75	59,40	56.299,28	49,81	142.380,0	0,4	0,5	6,9	35,5	11,41	10,20	10,80	7,5	4,30	3,80	4,7	↘
BRAIN Biotech	520394	18.03.25	2,90	-2,7	-16,9	4,40	1,81	63,36	32,03	54,6	1,2	4,6	–	15,7	-0,51	-0,25	-0,18	–	0,00	0,00	0,0	↘
Branicks Group	A1X3XX	20.08.25	1,90	+3,0	-14,3	2,52	1,59	158,94	44,22	198,4	0,8	0,1	2,9	30,2	-3,36	-0,20	0,10	19,0	0,00	0,00	0,0	↘
Bremer Lagerhaus	526160	11.06.25	10,20	-2,9	+14,0	11,10	8,25	39,17	18,50	1.220,7	0,0	0,1	0,2	25,3	0,94	0,70	0,72	14,2	0,50	0,50	4,9	↘
Brockhaus Technologies	A2GSU4	11.06.26	10,85	-4,4	-53,6	27,60	9,10	118,78	31,56	204,3	0,6	0,5	2,9	39,6	-5,07	0,65	0,82	13,2	0,00	0,00	0,0	↘
Cantourage	A3DSV0	25.06.25	3,02	+33,6	-39,1	6,68	2,13	37,65	15,66	2,2	17,1	0,8	–	96,2	0,01	0,10	0,40	7,5	0,00	0,00	0,0	↘
Capsensixx	A2G9M1	08.08.25	20,00	+0,0	+21,2	25,00	9,10	61,80	0,84	158,3	0,4	2,5	8,2	42,1	0,92	1,00	1,05	19,0	0,34	0,34	1,7	↘
Ceconomy	725750	26.02.25	4,41	+0,6	+68,8	4,50	2,37	2.139,82	15,53	22.442,0	0,1	4,2	2,6	5,1	0,16	0,24	0,33	13,4	0,00	0,00	0,0	↘
Cenit System	540710	04.06.25	6,80	+5,3	-5,6	9,50	6,00	56,90	59,16	207,3	0,3	1,2	5,5	30,3	-0,23	-0,20	0,42	16,2	0,00	0,00	0,0	↘
CeoTronics	540740	06.11.26	13,40	+21,8	+131,0	18,10	5,60	106,93	52,68	55,8	1,9	3,8	7,2	66,6	0,59	0,66	0,75	17,9	0,20	0,22	1,6	↘
Cherry	A3CRRN	28.05.25	0,60	+3,1	-49,7	1,20	0,55	13,96	32,46	110,5	0,1	0,2	4,9	46,1	-1,96	-0,25	-0,13	–	0,00	0,00	0,0	↘
Clearvise	A1EWXA	04.07.25	1,42	-1,4	-14,5	1,78	1,35	107,00	69,10	36,1	3,0	0,7	7,2	42,5	0,01	0,04	0,08	17,8	0,06	0,06	4,2	↘
Cliq Digital	A35JS4	21.08.25	1,47	+0,7	-69,8	6,07	1,31	8,63	81,07	243,0	0,0	0,1	1,2	72,5	-4,28	0,45	0,45	3,3	0,00	0,00	0,0	↘
Compugroup	A28890	01.08.25	24,58	+2,4	+13,3	25,00	15,26	1.320,80	3,72	1.154,0	1,1	2,0	10,2	33,0	0,64	0,70	1,00	24,6	0,05	0,05	0,2	↘
Covestro	606214	17.04.25	58,74	-1,3	+4,6	61,00	53,52	11.101,86	4,98	14.179,0	0,8	1,7	12,8	49,0	-1,41	1,35	1,92	30,5	0,00	0,25	0,4	↘
CPU Software	A0WMPN	22.07.25	0,88	-15,4	-15,4	1,38	0,59	3,96	63,50	3,1	1,3	1,4	–	78,7	–	–	–	–	0,00	0,00	0,0	↘
CR Energy	A2GS62	27.06.24	0,17	-36,6	-96,4	5,12	0,16	4,00	36,30	68,6	0,1	0,0	0,2	97,4	–	–	–	–	0,00	0,15	88,2	↘
CropEnergies	A0LAUP	15.07.25	13,69	+0,3	+1,4	13,98	12,50	1.194,45	5,70	4,9	244,3	2,4	–	56,9	-1,47	0,33	0,45	30,4	0,00	0,20	1,5	↘
Curevac	A2P71U	24.06.25	4,55	+3,5	+53,8	4,95	2,15	1.021,19	42,60	535,2	1,9	1,5	10,0	86,8	0,72	-0,52	-0,40	–	0,00	0,00	0,0	↘
Cyan	A2E4SV	11.07.25	2,16	-8,5	-16,9	3,34	2,02	46,82	34,00	7,1	6,6	1,7	–	85,9	-0,17	-0,03	0,01	432,0	0,00	0,00	0,0	↘
Daldrup & Söhne	783057	25.08.25	17,80	+11,9	+96,0	18,25	7,94	106,61	41,64	54,1	2,0	4,5	8,8	68,8	0,42	0,50	0,95	18,7	0,15	0,17	1,0	↘

PDF-Format unter boersenmedien.de/boerseonline +++

DATENBANK DEUTSCHE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W-Hoch in €	52-W-Tief	Börsenwert in Mio. €	Streubesitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK-Quote in %	Ergebnis je Aktie in € 2024	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Dividende in € 2024	Dividende in € 2025e	Div.-Rend. % 2025e	Chartverlauf
Data Modul	549890	08.05.25	28,40	+3,6	+6,8	29,00	20,80	100,14	25,60	226,2	0,4	0,7	4,6	71,9	1,58	1,15	1,63	17,4	0,75	0,75	2,6	↗
Datagroup	A0JC8S	18.03.25	66,30	+0,9	+43,0	67,10	35,20	553,54	41,48	527,6	1,0	3,6	9,4	28,6	3,14	3,52	3,80	17,4	1,00	1,00	1,5	↗
Datron	A0V9LA	26.06.26	7,40	-0,7	+5,0	8,70	6,55	29,60	34,50	60,6	0,5	0,7	6,8	59,6	0,50	0,55	0,61	12,1	0,12	0,12	1,6	↘
DEAG	A3E5DA	01.07.25	3,60	+1,1	-10,0	4,80	3,40	77,72	37,82	369,8	0,2	7,8	1,6	2,7	-0,64	0,15	0,22	16,4	0,00	0,00	0,0	↘
Defama	A13SUL	13.07.26	27,80	+0,0	+0,0	30,40	25,20	133,44	72,00	27,3	4,9	3,0	8,1	18,7	0,95	1,06	1,15	24,2	0,60	0,62	2,2	↘
Delignit	A0MZ4B	12.06.25	2,02	+4,7	-9,0	2,64	1,87	20,69	39,60	65,1	0,3	0,6	3,4	78,0	0,11	0,14	0,22	9,2	0,05	0,05	2,5	↘
Delticom	514680	09.07.25	1,92	+0,5	-7,0	2,58	1,91	28,35	40,08	481,6	0,1	0,5	5,8	22,0	0,27	0,31	0,33	5,8	0,12	0,12	6,3	↘
DEMIRE	A0XFSF	14.05.25	0,42	+3,9	-43,1	0,83	0,37	45,70	7,15	82,2	0,6	0,2	1,3	25,4	-0,80	-0,09	0,02	21,2	0,00	0,00	0,0	↘
Deufol	A40ET5	26.06.25	5,05	+3,1	-3,8	6,50	4,88	43,58	44,68	309,1	0,1	0,3	1,6	46,6	0,45	0,64	0,70	7,2	0,30	0,30	5,9	↘
Deutsche Forfait	A2AA20	29.08.25	1,15	-3,4	-21,2	1,94	1,11	13,67	7,88	10,5	1,3	0,4	–	58,5	0,16	0,12	0,14	8,2	0,06	0,06	5,2	↘
Deutsche Grundstück	553340	01.07.25	6,20	+0,0	-22,0	8,85	5,00	9,92	69,82	2,8	3,6	1,8	–	88,6	-0,26	0,65	0,75	8,3	0,00	0,40	6,5	↘
Deutsche Konsum REIT	A14KRD	01.04.25	1,76	-2,5	-49,9	4,01	1,69	88,87	17,72	187,2	0,5	0,3	3,8	33,7	0,06	0,28	0,33	5,3	0,00	0,05	2,8	↘
Deutsche Rohstoff	A0XYG7	17.06.25	46,05	+2,2	+44,8	55,00	28,95	230,50	90,00	235,4	1,0	1,0	1,6	43,0	10,03	6,50	5,90	7,8	2,00	1,75	3,8	↗
DEWB	804100	03.09.25	0,37	+17,3	-12,0	0,60	0,20	6,13	87,00	0,0	–	0,5	–	42,5	-0,09	0,05	0,08	4,6	0,00	0,00	0,0	↘
DFV Dt. Familienvers.	A2NBVD	03.06.25	6,60	+0,0	+13,8	7,00	5,60	96,28	17,10	198,4	0,5	1,4	15,1	23,1	-0,66	0,35	0,37	17,8	0,00	0,00	0,0	↗
Dierig Holding	558000	21.05.25	8,20	+0,0	-5,7	9,65	7,65	34,44	22,65	50,2	0,7	0,7	4,6	44,4	0,72	0,84	0,86	9,5	0,25	0,25	3,0	↘
DMG Mori	587800	09.05.25	46,70	+0,4	+3,3	46,70	44,60	3.680,80	23,97	2.228,3	1,7	2,5	21,4	57,0	1,00	1,35	1,45	32,2	1,17	1,03	2,2	↗
DocCheck	A1A6WE	28.05.25	11,40	+0,0	+35,7	13,70	7,50	57,84	20,32	53,8	1,1	1,4	7,6	68,9	1,04	0,92	0,96	11,9	0,75	0,70	6,1	↘
Dr. Hönle	515710	25.03.25	7,02	+0,3	-7,4	13,10	6,36	42,56	58,68	98,7	0,4	0,5	7,7	51,3	-2,19	-0,55	0,15	46,8	0,00	0,00	0,0	↘
Drägerwerk	555060	09.05.25	62,00	+0,0	+50,5	64,00	39,10	1.224,18	22,41	3.370,9	0,4	0,8	7,0	49,7	6,63	5,83	6,65	9,3	1,97	1,97	3,2	↗
Ecotel	585434	27.06.25	11,50	-4,2	-13,9	14,10	10,50	40,45	25,50	115,5	0,4	1,7	5,4	44,6	0,57	0,82	1,05	11,0	0,29	0,60	5,2	↘
EDAG Engineer	A143NB	25.06.25	5,94	+0,3	-14,2	7,34	4,80	148,50	10,48	821,9	0,2	1,1	1,6	18,1	-0,57	-0,35	0,25	23,8	0,00	0,00	0,0	↘
Edding Vz.	564793	04.06.25	38,00	+0,5	+2,2	43,80	28,80	40,78	100,00	156,0	0,3	0,6	6,3	53,8	-1,48	2,40	2,95	12,9	0,51	0,51	1,3	↗
Edel	564950	27.03.25	4,28	-1,4	-2,3	4,94	3,84	97,30	29,64	258,6	0,4	1,8	7,7	26,4	0,49	0,70	0,60	7,1	0,30	0,30	7,0	↗
Effecten-Spiegel	564760	30.05.25	12,50	+3,3	-14,4	16,30	11,20	43,84	74,53	16,8	2,6	0,6	–	92,0	2,91	0,65	0,67	18,7	2,00	0,55	4,4	↗
Effecten-Spiegel Vz.	564763	30.05.25	10,50	+4,0	-19,8	14,00	10,00	43,84	99,54	16,8	2,6	0,5	–	92,0	2,91	0,65	0,67	15,7	2,00	0,55	5,2	↗
Einhell Germany Vz.	A40ESU	03.07.26	83,70	+10,3	+37,9	85,60	53,50	947,75	100,00	1.109,7	0,9	2,1	13,5	45,6	5,75	6,00	6,60	12,7	1,50	1,60	1,9	↗
Eisen- und Hüttenwerke	565800	13.03.26	18,30	+4,0	+56,4	21,40	11,20	322,08	12,02	0,1	–	3,1	–	97,8	0,47	0,55	0,60	30,5	0,50	0,55	3,0	↗
ElringKlinger	785602	12.05.26	3,96	-0,8	-4,8	5,24	3,90	251,22	47,96	1.803,1	0,1	0,4	1,5	39,0	-2,18	0,15	0,46	8,6	0,15	0,15	3,8	↘
Elumeo	A11Q05	20.06.25	2,26	-2,6	+10,8	2,34	1,72	13,40	29,34	43,4	0,3	3,3	–	22,1	-0,75	-0,21	-0,05	–	0,00	0,00	0,0	↗
Enapter	A255G0	03.07.25	2,29	-3,5	-39,7	4,15	1,47	69,97	11,46	21,4	3,3	1,1	–	46,4	-0,71	-1,05	-0,45	–	0,00	0,00	0,0	↗
EnBW	522000	07.05.26	67,40	+0,0	+13,4	73,00	57,09	22.252,84	3,93	34.524,4	0,6	1,3	8,5	27,6	4,50	4,50	4,60	14,7	1,60	1,60	2,4	↘
EnviTec Biogas	A0MVLS	04.07.25	17,65	-3,0	-38,9	38,60	16,25	264,75	35,50	337,7	0,8	1,4	–	44,6	1,91	1,65	1,90	9,3	0,50	0,50	2,8	↗
Ernst Russ	A16107	04.06.26	7,04	+4,8	+23,1	8,12	5,00	237,17	45,90	172,7	1,4	0,7	2,4	99,1	1,26	0,85	0,75	9,4	0,20	0,20	2,8	↗
Eurokai	570650	11.06.25	54,00	+10,2	+52,5	54,00	31,00	697,08	3,74	252,1	2,8	1,1	11,0	67,3	5,16	3,40	3,80	14,2	2,00	2,00	3,7	↗
Eurokai Vz.	570653	11.06.25	49,50	+4,0	+52,8	51,00	30,60	697,08	100,00	252,1	2,8	1,0	10,0	67,3	5,16	3,40	3,80	13,0	2,00	2,00	4,0	↗
Euwax	566010	30.07.25	47,20	-0,4	+24,2	52,50	36,00	243,08	12,90	4,1	59,1	2,9	1012,8	59,5	1,14	1,70	1,85	25,5	3,26	3,26	6,9	↘
Exasol	A0LR9G	05.06.25	2,61	-1,5	+15,5	3,63	2,19	70,16	66,27	39,6	1,8	15,4	50,8	23,8	0,01	0,08	0,13	20,1	0,00	0,00	0,0	↘
Fabasoft	922985	09.07.25	16,15	+4,2	-3,3	19,05	13,75	177,65	36,17	86,8	2,0	4,9	7,7	38,7	0,80	0,90	0,92	17,6	0,10	0,25	1,5	↗
Fair Value REIT	A0MW97	14.05.25	3,50	+0,0	-8,4	4,16	3,20	49,39	15,07	24,7	2,0	0,4	4,4	49,8	0,02	0,68	0,72	4,9	0,27	0,27	7,7	↘
FCR Immobilien	A1YC91	20.05.25	11,90	+0,8	+14,4	13,10	9,50	117,46	12,35	54,1	2,2	0,8	5,8	32,3	2,21	0,86	0,81	14,7	0,45	0,30	2,5	↗
First Sensor	720190	24.04.25	57,20	+0,7	-1,0	59,60	49,60	591,36	7,14	121,4	4,9	5,0	1056,0	82,9	-1,72	0,25	0,81	70,6	0,35	0,35	0,6	↗
Foris	577580	12.06.25	3,04	-2,6	+23,6	4,30	2,42	14,09	59,45	29,8	0,5	0,8	1,9	88,0	0,63	0,28	0,32	9,5	0,15	0,10	3,3	↘
Fortec Elektronik	577410	11.02.26	10,85	-2,3	-40,4	20,00	10,00	35,27	69,73	79,7	0,4	0,6	18,8	76,6	0,41	0,46 ⊠	0,52 ⊠	20,9	0,15	0,40 ⊠	3,7	↘
Francotyp-Postalia	FPH900	24.06.25	2,96	+5,7	–	3,24	2,49	48,25	26,11	169,3	0,3	1,0	2,1	30,2	0,89	0,35	0,40	7,4	0,00	0,00	0,0	↘
FRIWO	620110	05.06.25	5,10	+6,7	-77,4	23,60	4,44	43,63	13,17	93,0	0,5	13,0	14,0	5,3	-0,73	0,25	0,45	11,3	0,00	0,00	0,0	↘
Frosta	606900	24.04.25	93,60	-0,4	+52,2	108,00	57,50	637,66	55,86	638,0	1,0	2,4	8,7	56,7	6,16	6,30	7,00	13,4	2,40	2,00	2,1	↘
Fuchs	A3E5D5	07.05.25	30,05	-1,5	-5,5	38,20	28,00	4.503,12	37,46	3.525,0	1,3	2,1	10,1	72,8	2,31	2,55	2,64	11,4	1,16	1,22	4,1	↘
Gateway Real Estate	A0JJTG	30.10.24	0,39	-1,7	-16,9	1,80	0,15	73,59	5,15	18,8	3,9	0,3	–	15,4	-0,10	0,03	0,03	13,1	0,00	0,00	0,0	↘
GBK Beteiligung	585090	22.05.25	5,55	+0,9	+6,7	6,20	4,12	37,46	36,80	7,2	5,2	0,7	–	97,1	-0,26	0,35	0,55	10,1	0,30	0,30	5,4	↗
Geratherm Medical	549562	25.07.25	3,40	+4,6	+0,6	7,60	2,65	18,40	27,53	14,0	1,3	0,9	9,8	73,0	0,13	0,07	0,09	37,8	0,10	0,08	2,4	↘
Gesco	A1K020	25.06.25	15,40	+12,0	+16,2	18,50	12,95	166,93	63,53	513,8	0,3	0,6	3,3	62,3	0,41	1,00	1,60	9,6	0,10	0,30	1,9	↘
Global Fashion Group	A2PLUG	12.06.25	0,27	+7,1	+23,2	0,40	0,20	61,96	37,80	743,5	0,1	0,3	–	33,1	-0,37	-0,22	-0,15	–	0,00	0,00	0,0	↘
Going Public Media	A40KXC	30.06.25	2,70	+3,8	-30,8	7,05	2,22	0,81	31,00	1,6	0,5	0,7	–	85,7	0,35	0,40	0,40	6,8	2,10	0,20	7,4	↘
Grammer	589540	22.05.25	6,10	+0,8	+27,6	8,95	4,54	99,43	11,63	1.921,7	0,1	0,4	3,9	15,7	-6,19	0,55	0,70	8,7	0,00	0,00	0,0	↘
Greiffenberger	589730	26.08.25	0,58	-2,0	+6,8	2,56	0,45	3,41	38,62	64,4	0,1	0,1	–	38,5	-1,21	0,10	0,14	4,2	0,00	0,00	0,0	↘
H&R	A2E4T7	27.05.25	4,76	-4,0	+46,0	5,02	3,23	177,18	22,35	1.338,2	0,1	0,4	2,5	46,2	0,29	0,40	0,50	9,5	0,10	0,10	2,1	↘
H2APEX Group	A0YF5P	27.06.25	1,34	-8,2	-76,3	6,75	1,17	67,20	17,06	29,6	2,3	2,2	–	33,2	-0,77	-0,30	-0,17	–	0,00	0,00	0,0	↘
Hanse Yachts	A0KF6M	15.01.25	0,84	-6,7	-38,2	2,20	0,65	16,01	20,47	184,1	0,1	2,2	–	6,6	–	–	–	–	0,00	0,00	0,0	↘
Hapag-Lloyd	HLAG47	30.04.25	116,00	+4,7	-24,6	168,10	109,00	20.388,19	3,60	19.111,8	1,1	1,0	4,7	61,6	13,57	3,39	3,32	34,9	8,20	3,00	2,6	↘
Hawesko	604270	11.06.25	20,20	+1,8	-20,8	28,00	19,40	181,46	21,80	639,5	0,3	1,4	3,0	29,0	1,38	1,25	1,45	13,9	1,30	1,20	5,9	↘
Heidelberg Pharma	A11QVV	23.06.26	2,81	+1,1	+21,1	5,40	2,11	131,46	21,64	6,8	19,2	4,3	–	50,8	-0,42	-0,49	-0,62	–	0,00	0,00	0,0	↘
Heliad	121806	05.05.25	13,90	-1,4	+40,4	16,10	9,15	116,90	50,00	0,5	–	1,5	–	78,5	3,63	0,18	0,22	63,2	0,00	0,00	0,0	↘
Henkel	604840	27.04.26	65,00	-0,6	-13,0	78,30	60,15	29.208,48	31,39	21.586,0	1,4	1,3	9,1	61,9	4,58	5,09	5,60	11,6	2,02	2,10	3,2	↗
Hermle Vz.	605283	02.07.25	149,50	-0,3	-8,0	203,00	133,00	747,50	100,00	487,9	1,5	2,1	7,3	74,1	13,18	6,50	8,00	18,7	11,05	4,00	2,7	↘
HGears	A3CMGN	11.06.25	1,36	-8,7	-12,3	2,28	1,13	14,14	22,90	95,7	0,1	0,3	–	49,4	-2,04	-0,55	-0,20	–	0,00	0,00	0,0	↘
HHLA	A0S848	03.07.25	21,40	+2,4	+21,0	21,40	15,90	1.551,82	5,37	1.598,3	1,0	1,9	7,9	25,1	0,43	0,82	1,05	20,4	0,10	0,16	0,7	↗
Highlight Com.	920299	25.06.25	1,25	-2,3	+9,6	1,65	0,87	78,75	22,59	404,1	0,2	0,5	2,2	24,3	-0,44	-0,15 ⊠	0,16 ⊠	7,8	0,00	0,00	0,0	↗
Homag Group	529720	15.05.25	27,80	+0,0	-26,5	38,40	20,00	436,13	21,00	5,6	77,9	4,1	–	25,3	0,79	1,45	2,00	13,9	1,01	1,19	4,3	↗
HomeToGo	A2QM3K	27.05.25	1,41	+1,1	-29,3	2,22	1,28	254,17	35,99	212,3	1,2	1,0	270,4	70,2	-0,24	-0,13	0,04	35,2	0,00	0,00	0,0	↘
HWA	A0LR4P	25.06.25	3,46	+3,9	+79,3	4,95	1,91	36,14	8,10	66,4	0,5	3,3	22,2	26,4	-2,14	0,20	0,25	13,8	0,00	0,00	0,0	↗
Hyrican Info	600450	08.08.24	5,00	+0,0	-5,7	5,35	4,30	24,25	50,00	24,3	1,0	0,9	–	86,1	0,13	0,18	0,21	23,8	0,04	0,04	0,8	↘
IBU-Tec	A0XYHT	26.05.25	20,90	+7,2	+217,6	26,80	5,38	99,28	53,00	50,6	2,0	1,9	10,7	74,5	-1,12	0,15	0,21	99,5	0,00	0,00	0,0	↗
InCity Immobilien	A0HNF9	27.08.25	0,35	-2,8	-41,2	0,70	0,30	30,10	7,94	8,2	3,7	0,4	–	89,3	-0,01	-0,01	0,02	17,5	0,00	0,00	0,0	↘

+++ Die neueste Ausgabe von BÖRSE ONLINE erhalten Sie bereits am Dienstag im

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W-Hoch in €	52-W-Tief	Börsenwert in Mio. €	Streubesitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK-Quote in %	Ergebnis je Aktie in € 2024	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Dividende in € 2024	Dividende in € 2025e	Div.-Rend. % 2025e	Chartverlauf
Init	575980	22.05.25	46,80	+9,1	+31,5	54,40	34,00	469,87	48,01	265,7	1,8	3,5	43,3	42,9	1,54	2,15	3,03	15,4	0,80	1,00	2,1	↗
Innoscripta	A40QVM	01.04.25	94,70	-3,5	–	133,00	85,60	947,00	22,50	64,7	14,6	26,9	47,0	59,8	2,51	3,50	4,80	19,7	0,00	1,50	1,6	↘
InnoTec TSS	540510	27.06.25	7,40	-1,3	+20,3	7,95	5,75	70,82	38,45	113,7	0,6	0,8	5,4	80,6	0,64	0,70	0,80	9,2	0,40	0,40	5,4	↗
Instone Real Estate	A2NBX8	11.06.25	8,30	+13,2	-0,7	9,84	7,10	390,00	23,93	434,6	0,9	0,7	3,8	30,6	0,66	0,65	1,00	8,3	0,50	0,26	3,1	↘
Intershop	A25421	16.05.25	1,05	-4,5	-35,3	2,04	1,00	19,90	29,83	38,8	0,5	1,8	9,4	29,3	-0,02	0,03	0,05	21,0	0,00	0,00	0,0	↘
InTiCa Systems	587484	17.06.25	1,61	+7,3	-17,6	6,00	1,46	6,92	38,22	70,6	0,1	0,4	1,1	29,8	-0,54	0,12	0,25	6,5	0,00	0,00	0,0	↘
IVU Traffic	744850	28.05.26	21,60	+3,3	+47,4	22,20	13,20	382,73	61,29	133,7	2,9	4,5	56,8	51,7	0,68	0,83	0,92	23,5	0,28	0,30	1,4	↗
JDC Group	A0B9N3	09.07.25	26,70	+6,8	+20,3	32,70	18,10	364,95	48,80	220,9	1,7	6,3	24,2	37,9	0,43	0,59	0,81	33,0	0,00	0,00	0,0	↘
KAP	620840	11.07.25	4,00	-4,8	-57,2	11,50	3,96	31,07	54,49	252,5	0,1	0,3	1,9	46,1	-5,88	0,75	1,00	4,0	0,00	0,30	7,5	↘
KHD Humboldt Wedag	657800	22.05.26	1,69	-1,7	+25,2	2,10	1,28	84,00	10,98	218,1	0,4	0,8	6,4	42,2	0,21	0,24	0,26	6,5	0,00	0,00	0,0	↘
Klassik Radio	785747	17.06.25	3,32	+5,1	-9,3	3,94	3,14	16,02	30,94	19,4	0,8	4,7	5,4	40,4	0,12	0,33	0,34	9,8	0,15	0,15	4,5	↗
Knaus Tabbert	A2YN50	11.07.25	13,48	+2,3	+13,9	20,05	11,80	139,89	57,97	1.082,1	0,1	1,2	4662,8	17,7	-4,63	0,50	0,85	15,9	0,00	0,00	0,0	↘
Koenig & Bauer	719350	17.06.26	10,06	+1,0	-32,8	17,62	9,12	166,24	36,59	1.274,4	0,1	0,4	2,3	28,8	-4,24	0,75	1,40	7,2	0,00	0,00	0,0	↘
KPS	A1A6V4	15.05.26	0,42	+2,4	-44,8	1,05	0,39	17,41	29,86	145,4	0,1	0,4	2,0	37,9	-0,57	0,03	0,05	8,5	0,00	0,00	0,0	↘
KSB	629200	07.05.26	990,00	+0,5	+53,5	1.040,00	625,00	1.730,35	19,76	2.965,2	0,6	1,3	6,5	46,6	83,82	78,00	85,00	11,6	26,50	27,00	2,7	↗
KST Beteiligung	A16130	13.08.25	1,07	+0,0	+47,6	1,15	0,70	5,35	40,59	6,0	0,9	0,9	–	73,4	0,03	0,04	0,05	21,4	0,00	0,00	0,0	↘
Laiqon	A12UP2	28.08.25	4,27	+9,8	-14,6	5,68	3,42	90,27	53,10	31,0	2,9	1,1	–	60,1	-0,36	-0,18	0,09	47,4	0,00	0,00	0,0	↘
Lang & Schwarz	LS1LUS	10.07.25	22,50	+1,8	+19,4	25,30	17,55	212,35	100,00	739,5	0,3	3,5	–	6,9	2,34	5,50	4,00	5,6	1,75	2,50	11,1	↗
Lechwerke	645800	13.05.26	71,00	+0,0	+0,0	77,00	67,50	2.516,57	3,39	1.230,7	2,0	4,5	22,7	31,9	3,41	3,30	3,55	20,0	2,80	2,80	3,9	↗
Leifheit	646450	03.06.26	14,90	+0,0	-4,2	22,30	14,75	136,63	39,36	259,2	0,5	1,4	4,8	48,2	0,80	0,68	1,03	14,5	1,20	0,90	6,0	↘
Logwin	A2DR54	23.04.25	248,00	+2,5	+5,1	270,00	224,00	714,05	12,43	1.442,4	0,5	1,9	6,6	47,1	22,41	23,00	24,50	10,1	12,80	12,80	5,2	↗
LS Telcom	575440	12.03.26	3,48	-3,3	+24,3	8,30	2,70	20,24	17,49	36,9	0,5	1,4	3,5	34,8	-0,62	0,12	0,25	13,9	0,00	0,00	0,0	↘
Ludwig Beck	519990	22.05.25	11,60	+0,0	-18,3	19,00	11,20	42,86	0,12	73,3	0,6	0,7	6,2	37,5	-0,78	0,25	0,25	46,4	0,00	0,10	0,9	↘
M1 Kliniken	A0STSQ	16.07.25	18,40	+15,9	+15,0	18,50	12,88	361,44	38,00	339,2	1,1	2,7	11,8	71,9	0,82	0,95	1,04	17,7	0,50	0,55	3,0	↗
Manz	A0JQ5U	02.07.24	0,08	+89,1	-94,6	4,94	0,02	0,82	34,13	249,2	0,0	0,0	–	35,8	-1,17	-1,10	-0,10	–	0,00	0,00	0,0	↘
Masterflex	549293	12.05.25	14,40	+7,5	+57,9	15,10	8,08	140,44	37,00	98,1	1,4	2,2	10,9	67,7	0,84	0,92	1,00	14,4	0,27	0,28	1,9	↗
Maternus-Kliniken	604400	28.08.25	0,98	-5,3	-27,6	1,72	0,98	20,66	18,30	114,0	0,2	–	1,4	–	-0,63	-0,20	0,05	19,7	0,00	0,00	0,0	↘
MAX Automation	A2DA58	23.05.25	4,32	-1,1	-27,5	6,20	4,08	178,17	11,50	366,0	0,5	0,9	9,4	54,6	1,47	-0,08	0,10	43,2	0,00	0,00	0,0	↘
Mediclin	659510	04.06.25	3,40	-0,6	+50,4	3,68	2,22	161,50	12,27	748,8	0,2	0,7	2,0	24,6	0,52	0,55	0,58	5,9	0,04	0,06	1,8	↗
MediGene	A40ESG	24.06.24	0,03	+9,3	-96,7	2,00	0,03	0,97	94,15	6,0	0,2	0,0	–	66,4	-0,90	-0,74	-0,73	–	0,00	0,00	0,0	↘
Mednation	565360	14.08.25	3,04	+1,3	+102,7	3,38	0,70	9,48	47,96	48,8	0,2	0,7	4,1	37,7	0,03	-0,25	-0,02	–	0,00	0,00	0,0	↘
Mensch & Maschine	658080	12.05.26	42,10	+1,4	-20,4	58,20	39,70	721,98	45,47	325,8	2,2	6,9	11,6	49,5	1,78	2,10	2,55	16,5	1,85	2,10	5,0	↘
Merkur Privatbank	814820	23.06.25	18,70	-1,6	+24,7	21,60	13,20	145,46	65,00	190,2	0,8	1,0	–	3,5	1,49	1,85	2,00	9,4	0,50	0,53	2,8	↗
Metro	BFB001	19.02.25	5,61	+0,5	+35,2	5,88	3,82	2.037,54	16,96	31.029,0	0,1	1,2	1,9	14,2	-0,33	-0,05	0,24	23,4	0,00	0,00	0,0	↘
Metro Vz.	BFB002	19.02.25	5,80	+7,4	+19,8	6,50	4,64	2.037,54	100,00	31.029,0	0,1	1,3	2,0	14,2	-0,33	-0,05	0,24	24,2	0,00	0,00	0,0	↘
MeVis Medical Solutions	A0LBFE	25.03.25	24,40	-1,6	-1,6	26,50	23,60	44,41	13,77	17,0	2,6	2,5	14,1	67,3	2,51	2,45	2,35	10,4	0,95	0,95	3,9	↘
Mineralbrunnen Überk.	661400	11.07.25	18,90	+5,6	+45,4	20,40	12,60	136,43	8,30	157,5	0,9	1,9	9,6	52,9	1,59	0,90	1,00	18,9	1,10	0,70	3,7	↗
Mineralbrunnen Überk. Vz.	661403	11.07.25	15,50	-2,5	+27,0	17,30	11,80	127,21	59,60	157,5	0,8	1,6	7,8	52,9	1,59	0,90	1,00	15,5	1,18	0,78	5,0	↘
Mister Spex	A3CSAE	05.06.25	1,30	-4,4	-18,0	2,34	1,12	45,56	33,94	216,8	0,2	0,6	–	41,9	-2,42	-0,67	-0,53	–	0,00	0,00	0,0	↘
Mobotix	521830	02.05.25	0,65	-5,1	+40,7	1,00	0,20	8,63	34,52	50,0	0,2	0,7	1,4	16,8	-0,41	0,04	0,09	7,2	0,00	0,00	0,0	↘
Mountain Alliance	A12UK0	28.07.25	2,38	-1,7	-11,9	5,00	2,10	18,01	20,20	0,1	–	0,6	–	87,7	-0,19	0,10	0,11	21,6	0,00	0,00	0,0	↘
MPC Capital	A1TNWJ	13.06.25	4,90	+0,6	-4,9	6,40	4,23	172,72	25,91	43,0	4,0	1,3	8,4	81,0	0,48	0,52	0,56	8,8	0,27	0,27	5,5	↗
MPH Health Care	A289V0	17.07.25	20,70	+16,3	-7,6	26,10	16,20	88,62	40,00	0,3	–	0,3	48,4	95,5	7,48	3,00	2,20	9,4	1,20	0,75	3,6	↗
MS Industrie	585518	01.07.25	1,36	+1,5	+3,0	2,08	1,21	40,80	39,23	171,2	0,2	0,7	9,8	44,0	-0,13	0,05	0,12	11,3	0,00	0,00	0,0	↘
Mühlbauer	662720	23.07.25	37,00	-1,1	-5,1	46,40	36,60	543,75	16,86	522,5	1,0	2,1	9,8	43,6	0,79	0,88	1,50	24,7	1,50	1,50	4,1	↘
Müller-lila Log.	621468	04.06.25	4,94	+9,3	-4,1	5,80	4,16	39,30	16,51	248,7	0,2	1,0	1,0	20,2	0,48	0,43	0,52	9,5	0,10	0,14	2,8	↗
Multitude	A40VJN	13.05.25	6,11	+1,7	–	7,74	4,60	132,73	22,43	267,7	0,5	0,7	–	17,6	0,93	0,95	1,20	5,1	0,44	0,30	4,9	↘
mVise	620458	06.05.25	5,40	–	–	5,40	4,48	11,49	35,20	9,3	1,2	2,0	–	43,6	-0,19	0,01	0,02	270,0	0,00	0,00	0,0	↘
MVV Energie	A0H52F	14.03.25	30,80	+0,0	+0,0	33,00	28,60	2.029,93	4,82	6.497,5	0,3	0,8	4,1	31,9	2,78	2,50	2,72	11,3	1,25	1,25	4,1	↗
MWB Fairtrade	A3EYLC	24.07.25	8,80	-1,7	+110,5	9,60	3,27	65,77	52,73	7,5	8,8	3,0	–	46,4	0,47	0,72	0,70	12,6	0,30	0,32	3,6	↗
Nabaltec	A0KPPR	24.06.26	12,85	+3,6	-7,2	17,65	12,25	113,08	44,68	203,6	0,6	0,7	3,2	51,4	1,62	0,87	1,45	8,9	0,29	0,29	2,3	↘
Nanorepro	657710	26.08.25	1,56	+4,0	+19,9	2,10	1,17	20,19	68,53	4,5	4,5	0,5	2,0	97,7	-0,16	-0,10	0,05	31,3	0,00	0,00	0,0	↘
Netfonds	A1MME7	23.07.25	44,80	+0,9	+6,7	48,20	39,20	104,51	46,00	237,2	0,4	4,0	–	23,7	0,76	1,80	3,00	14,9	0,35	0,35	0,8	↗
Nfon	A0N4N5	26.06.25	4,40	-2,2	-10,6	8,00	4,26	72,87	6,97	87,3	0,8	1,5	7,7	53,8	0,04	0,18	0,32	13,8	0,00	0,00	0,0	↘
Noratis	A2E4MK	27.08.25	0,28	-0,7	-81,8	1,83	0,20	3,80	28,80	66,6	0,1	0,1	0,1	14,4	-3,25	-0,08	0,08	3,5	0,00	0,00	0,0	↘
NorCom	A12UP3	29.08.25	1,99	+0,0	-29,9	4,70	1,29	4,23	62,47	7,2	0,6	1,2	–	57,7	-0,14	-0,80	-0,20	–	0,00	0,00	0,0	↘
Nordwest Handel	677550	14.05.25	18,40	+0,5	-8,9	22,00	18,10	58,97	49,97	277,0	0,2	0,5	–	30,4	3,57	3,00	3,25	5,7	1,00	1,00	5,4	↘
Northern Data	A0SMU8	21.05.25	14,89	+9,6	-65,8	52,10	11,55	955,89	42,28	200,3	4,8	1,1	–	50,6	-1,99	0,38	0,85	17,5	0,00	0,00	0,0	↘
Novem	A3CSWZ	20.08.26	2,65	-2,6	-49,8	5,98	2,65	114,03	17,01	541,5	0,2	1,2	2,8	16,5	0,26	0,30	0,75	3,5	0,00	0,00	0,0	↘
Nürnberger Bet. AG	843596	14.05.25	119,50	-0,4	+157,5	120,50	40,10	1.376,00	33,64	3.665,4	0,4	1,6	10,0	2,4	-6,82	2,85	4,80	24,9	0,14	1,00	0,8	↗
Nynomic	A0MSN1	08.07.25	10,80	+0,9	-36,8	24,00	9,84	70,95	24,00	102,4	0,7	0,7	9,1	73,8	-0,10	-0,05	0,45	24,0	0,00	0,00	0,0	↘
OHB	593612	12.06.25	117,50	+16,3	+144,8	190,00	44,80	2.257,75	7,68	1.001,5	2,3	5,3	14,1	30,5	0,06	3,74	3,80	30,9	0,60	0,60	0,5	↗
Ökoworld Vz.	540868	11.07.25	25,80	+2,4	-7,9	35,10	25,00	187,05	100,00	62,2	3,0	1,2	10,6	90,5	3,70	3,55	3,70	7,0	2,41	2,22	8,6	↘
Orbis	522877	28.05.25	5,90	+0,0	+2,6	7,35	5,50	57,62	31,68	132,2	0,4	1,4	5,5	46,4	0,41	0,45	0,46	12,8	0,10	0,10	1,7	↗
Ottobock	BCK222	19.05.26	73,30	+0,2	–	76,00	63,55	4.690,48	13,16	1.604,6	2,9	18,8	17,1	12,3	0,47	1,05	1,28	57,3	0,24	0,39	0,5	↘
OVB Holding	628656	18.06.25	18,70	-1,6	-6,5	23,00	18,40	266,50	3,01	408,6	0,7	2,6	8,2	34,6	1,35	1,38	1,40	13,4	1,00	1,00	5,3	↘
PAL Next	A12UPJ	19.08.25	1,05	+2,9	-8,7	1,40	0,96	26,87	31,00	4,2	6,5	–	2,2	0,0	-0,13	-0,03	0,02	52,5	0,00	0,00	0,0	↘
paragon	555869	12.06.25	2,00	+0,3	+9,3	4,30	1,63	9,05	41,92	135,7	0,1	–	0,6	–	-1,35	0,14	0,22	9,1	0,00	0,00	0,0	↘
Partec	A3E5A3	06.08.24	15,75	+8,2	-78,9	96,50	12,60	126,00	50,00	95,7	1,3	–	6,6	0,0	2,50	2,80	3,80	4,1	0,00	0,00	0,0	↘
Paul Hartmann	747404	29.04.26	217,00	-1,8	-1,4	258,00	210,00	775,22	49,42	2.407,9	0,3	0,6	3,9	57,0	30,36	22,85	23,65	9,2	8,00	8,00	3,7	↘
PEH Wertpapier	620140	08.08.25	25,20	+1,6	+9,6	29,00	20,60	45,71	51,94	167,2	0,3	1,5	5,0	44,4	2,25	2,25	2,30	11,0	2,00	2,00	7,9	↘
Pentixapharm Holdings	A40AEG	27.05.25	1,44	+3,4	-51,2	4,88	1,30	35,71	64,59	0,1	297,5	0,7	–	73,3	-0,52	-0,65	-0,45	–	0,00	0,00	0,0	↘
Pfeiffer Vacuum	691660	10.06.26	155,60	+0,5	+1,6	162,60	151,00	1.535,41	26,91	884,6	1,7	2,7	22,2	54,1	3,82	4,25	6,00	25,9	7,32	7,32	4,7	↗
Pferdewetten.de	A2YN77	24.02.25	2,77	-7,7	-15,2	4,17	2,38	23,64	25,33	25,4	0,9	1,9	–	26,8	-1,95	-0,45	0,12	23,1	0,00	0,00	0,0	↘

PDF-Format unter boersenmedien.de/boerseonline +++

DATENBANK DEUTSCHE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W-Hoch in €	52-W-Tief	Börsenwert in Mio. €	Streubesitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK-Quote in %	Ergebnis je Aktie in € 2024	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Dividende in € 2024	Dividende in € 2025e	Div.-Rend. % 2025e	Chartverlauf
Pfisterer	PFSE21	11.06.26	73,40	-3,2	–	78,50	29,10	1.328,19	38,50	383,1	3,5	15,9	31,2	34,5	0,00	2,40	2,82	26,0	0,00	0,75	1,0	↗
PharmaSGP	A2P4LJ	25.06.25	32,20	+1,3	–	32,40	28,00	386,40	4,82	118,8	3,3	12,1	15,5	28,0	1,63	1,68	1,72	18,7	0,51	0,52	1,6	↗
Plan Optik	A0HGQS	24.06.25	3,90	-3,5	+32,7	5,00	2,82	17,65	61,76	11,9	1,5	1,4	10,7	77,4	0,15	0,16	0,24	16,2	0,00	0,00	0,0	↘
PSI Software	A0Z1JH	20.05.25	44,90	+0,0	+115,9	45,10	20,20	704,81	11,64	260,8	2,7	7,4	–	34,8	-1,34	0,65	0,75	59,9	0,00	0,10	0,2	↗
PWO	696800	03.06.25	28,80	+5,1	+0,7	32,00	24,20	90,00	44,59	555,1	0,2	0,6	1,2	37,5	4,01	3,30	4,00	7,2	1,75	1,75	6,1	↗
Pyramid	A40ZWM	27.08.25	0,98	+0,1	+14,2	1,20	0,62	22,51	71,80	68,3	0,3	0,5	–	53,2	-0,14	0,10	0,12	8,1	0,00	0,00	0,0	↗
Pyrum Innovations	A2G8ZX	24.07.25	29,80	+5,8	+9,2	34,01	24,32	113,80	56,60	2,0	56,3	5,1	–	34,0	-2,80	-2,01	-3,92	–	0,00	0,00	0,0	↗
Q.Beyond	513700	22.05.25	0,69	-5,8	-0,6	0,99	0,67	85,46	66,76	192,6	0,4	0,9	8,1	61,9	-0,04	0,03	0,04	17,2	0,00	0,00	0,0	↘
Quirin Privatbank	520230	06.06.25	3,46	+1,8	-1,7	4,42	3,10	150,21	40,80	50,5	3,0	1,8	–	6,3	0,30	0,25	0,28	12,4	0,16	0,16	4,6	↗
R.Stahl	A1PHBB	16.06.26	15,30	+4,1	-5,6	20,20	14,70	98,53	27,85	344,1	0,3	1,4	3,5	27,3	0,90	1,45	1,65	9,3	0,00	0,40	2,6	↘
RCM Beteiligung	A1RFMY	05.08.25	1,20	-2,4	-1,6	1,35	1,15	15,72	85,32	6,0	2,6	0,8	6,5	55,8	0,10	0,09	0,11	10,9	0,00	0,00	0,0	↘
Realtech	700890	13.05.25	0,92	+0,5	-11,2	2,42	0,88	4,93	50,57	10,2	0,5	0,7	6,8	79,7	0,03	-0,04	0,08	11,4	0,00	0,00	0,0	↘
Rhön-Klinikum	704230	03.06.25	12,10	-1,6	-12,3	15,90	11,20	810,25	5,45	1.595,6	0,5	0,6	6,3	71,4	0,65	0,68	0,76	15,9	0,10	0,10	0,8	↗
Ringmetall	A3E5E5	24.06.25	2,66	-5,7	-19,1	3,83	2,64	77,32	33,01	174,9	0,4	0,9	4,0	49,8	0,36	0,35	0,38	7,0	0,10	0,10	3,8	↘
Rubean	512080	14.07.25	5,10	+11,4	+3,1	9,85	4,09	27,29	37,00	1,8	15,4	3,3	–	50,1	-0,45	-0,05	0,03	170,0	0,00	0,00	0,0	↘
Sartorius	716560	27.03.25	196,80	+8,5	+14,2	230,00	131,40	16.780,61	4,35	3.380,7	5,0	3,8	15,1	38,6	1,12	3,80	4,90	40,2	0,73	0,99	0,5	↗
SBF	A2AAE2	23.06.25	6,00	+28,8	+105,5	10,30	2,38	58,24	22,20	47,2	1,2	1,8	–	63,8	-0,21	0,17	0,23	26,1	0,00	0,00	0,0	↘
Scherzer	694280	26.05.25	2,32	+2,7	+2,7	2,36	1,96	63,09	90,83	0,0	–	0,9	–	85,9	0,05	0,18	0,15	15,5	0,00	0,00	0,0	↗
Schloss Wachenheim	722900	20.11.25	14,50	-2,7	+0,7	16,50	13,30	114,84	30,10	447,4	0,3	0,4	3,3	54,4	1,01	1,12	1,28	11,3	0,60	0,60	4,1	↘
Schwälbchen	721890	25.04.25	44,60	-0,9	-0,9	57,50	40,00	62,44	14,32	207,8	0,3	1,5	7,2	51,2	3,84	3,25	3,45	12,9	0,80	0,80	1,8	↘
Schweizer Electronic	515623	27.06.25	3,46	+7,5	+40,7	8,50	2,30	13,08	35,27	144,6	0,1	0,6	1,9	21,1	-2,39	1,10	-0,15	–	0,00	0,00	0,0	↗
Serviceware	A2G8X3	22.05.25	16,10	-0,9	+40,0	20,40	11,30	169,05	24,11	103,3	1,6	3,6	17,1	29,9	-0,01	0,15	0,28	58,5	0,00	0,00	0,0	↘
Seven Principles	A2AAA7	26.06.25	5,00	+0,0	-2,9	5,35	4,68	18,85	4,00	66,2	0,3	2,6	6,6	33,5	0,37	0,33	0,38	13,2	0,00	0,00	0,0	↘
SGL Carbon	723530	20.05.26	2,91	+12,4	-27,2	4,68	2,56	356,01	44,18	1.026,4	0,3	0,6	3,0	42,2	-0,66	0,10	0,45	6,5	0,00	0,00	0,0	↘
Shareholder Value	A16820	12.06.25	83,00	-0,6	+13,7	91,50	71,00	57,89	65,10	12,8	4,5	0,9	–	99,8	19,28	5,00	5,50	15,1	0,00	0,00	0,0	↘
Simona	A3E5CP	06.06.25	51,00	+1,0	-8,9	70,00	42,00	306,00	18,79	581,2	0,5	0,8	6,3	59,2	3,82	3,90	4,30	11,9	1,75	1,75	3,4	↘
Singulus	A1681X	21.05.25	1,43	+10,5	+22,8	4,59	0,95	12,68	68,12	75,9	0,2	–	1,0	–	-0,61	0,10	0,28	5,1	0,00	0,00	0,0	↘
Sino	576550	06.05.25	96,00	+0,6	+48,8	111,50	61,00	224,40	57,06	7,6	29,4	18,3	–	85,1	0,38	0,25	0,21	457,1	0,00	0,00	0,0	↘
Sixt Vz.	723133	05.06.25	51,70	+0,4	-9,3	66,80	47,45	2.991,80	100,00	4.002,2	0,7	1,1	2,2	32,5	5,20	6,65	7,55	6,8	2,72	3,02	5,8	↘
SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	04.08.25	5,60	+1,8	+18,1	7,05	4,30	22,29	22,79	0,3	67,5	1,4	–	88,3	0,51	0,35	0,37	15,1	0,26	0,26	4,6	↘
Smartbroker Holding	A2GS60	11.09.25	13,30	+15,7	+47,1	13,40	7,84	223,19	37,00	52,5	4,3	4,5	22,3	77,5	-0,08	-0,24	0,10	133,0	0,00	0,00	0,0	↗
SMT Scharf	A3DRAE	20.05.25	5,75	-4,2	-20,1	9,10	5,65	31,75	41,34	95,0	0,3	0,3	73,8	65,8	1,01	0,55	0,62	9,3	0,21	0,21	3,7	↘
SNP	720370	17.06.26	76,60	+1,9	+25,6	76,60	48,70	565,75	8,67	254,8	2,2	4,1	13,9	44,1	2,74	2,60	3,04	25,2	0,00	0,00	0,0	↗
Softing	517800	18.06.25	2,88	-3,4	-5,9	3,98	2,70	28,59	34,10	95,1	0,3	0,5	4,1	49,5	-0,18	-0,27	0,05	57,6	0,00	0,00	0,0	↘
SpVgg Unterhaching	A2TR91	20.06.25	1,09	+13,0	-58,7	3,58	0,51	4,37	24,34	11,3	0,4	–	–	–	-0,25	-0,20	-0,40	–	0,00	0,00	0,0	↘
Staige One	A3CQ5L	15.07.25	1,14	+3,6	-31,9	2,31	1,05	8,63	5,30	2,0	4,2	3,2	–	39,6	-0,66	-0,19	0,03	38,0	0,00	0,00	0,0	↘
Steico	A0LR93	20.06.25	21,35	+6,2	+17,2	28,80	17,10	300,68	38,90	376,3	0,8	0,9	5,1	57,8	1,37	1,20	1,60	13,3	0,00	0,00	0,0	↘
STS Group	A1TNU6	28.08.25	3,18	+2,6	-16,8	6,50	2,68	20,67	19,59	311,1	0,1	0,5	2,9	19,5	-0,09	0,16	0,22	14,5	0,05	0,04	1,3	↘
Surteco	517690	11.06.25	11,45	+2,7	-40,1	22,40	11,15	177,54	8,60	856,6	0,2	0,4	2,7	40,5	0,54	0,45	1,50	7,6	0,30	0,30	2,6	↘
Swissnet	A2QN5W	01.07.25	5,00	-9,1	-28,1	7,45	4,50	42,42	29,20	13,1	3,2	3,9	88,4	43,7	-0,14	0,35	0,65	7,7	0,00	0,00	0,0	↘
Syzygy	510480	10.07.25	1,58	+14,1	-39,7	3,10	1,25	21,33	46,71	+69,43	0,3	0,8	2,2	40,8	-0,99	0,20	0,24	6,4	0,00	0,10	6,3	↘
Takkt	744600	21.05.25	3,88	+0,1	-49,9	9,09	3,70	254,90	26,58	1.052,9	0,2	0,5	2,7	58,8	-0,63	-1,95	0,32	12,1	0,60	0,25	6,4	↘
Technotrans	A0XYGA	16.05.25	33,10	+6,1	+74,7	37,00	14,35	228,64	44,85	238,1	1,0	2,3	19,5	60,5	1,06	1,33	1,55	21,4	0,53	0,62	1,9	↗
The Naga Group	A161NR	25.07.25	0,40	-23,3	-51,0	0,85	0,40	92,18	45,80	63,2	1,5	1,1	35,2	91,4	-0,03	0,01	0,03	13,2	0,00	0,00	0,0	↘
The Payments Group	A1MMEV	28.08.25	0,45	+8,7	-44,2	2,10	0,34	20,93	20,70	1,2	17,7	1,7	–	92,4	-0,09	-0,02	0,03	15,1	0,00	0,00	0,0	↘
The Platform Group	A2QEFA	25.08.25	6,50	-10,0	-13,6	12,70	6,32	133,79	22,00	524,6	0,3	1,0	2,3	41,8	1,53	1,10	1,20	5,4	0,00	0,00	0,0	↘
Tick Trading Software	A35JS9	04.04.25	7,65	-3,8	-3,2	10,20	5,90	15,40	98,95	8,4	1,8	4,4	11,0	78,8	0,62	1,00	0,55	13,9	0,50	0,50	6,5	↗
Tonies	A3CM2W	28.05.25	9,55	+6,7	+26,0	9,94	4,67	1.211,39	33,37	480,6	2,5	3,5	25,7	62,0	0,10	0,18	0,34	28,1	0,00	0,00	0,0	↗
Tonkens Agrar	A1EMHE	18.02.25	6,60	-0,8	-10,2	7,65	6,05	10,95	19,77	18,5	0,6	0,9	3,1	31,4	-0,37	0,68	0,71	9,3	0,00	0,00	0,0	↘
Tradegate	521690	13.06.25	87,50	+0,0	-1,1	93,50	84,50	2.135,24	3,71	8,6	247,7	16,2	30,2	33,8	1,20	2,20	1,90	46,1	1,20	1,80	2,1	↘
Turbon	750450	29.08.25	3,08	-3,1	+7,7	3,40	1,45	10,15	23,50	56,2	0,2	0,4	2,8	59,7	-0,04	0,12	0,16	19,2	0,00	0,05	1,6	↗
U.C.A. Consult	A12UK5	01.07.25	40,40	+3,6	+57,8	45,20	23,40	26,74	29,15	0,3	–	2,4	–	97,8	4,56	1,80	1,75	23,1	4,20	1,00	2,5	↗
Umweltbank	557080	27.08.25	3,50	-1,1	-40,3	6,11	3,49	144,89	84,99	125,7	1,2	0,6	–	4,0	-0,31	0,15	0,20	17,5	0,00	0,00	0,0	↘
Uniper	UNSE02	08.05.25	34,60	+9,5	-11,3	47,13	27,95	14.410,05	0,88	69.863,0	0,2	1,4	8,7	27,4	0,71	1,65	1,58	21,9	0,00	0,00	0,0	↗
United Labels	548956	07.07.25	1,44	+21,0	-12,7	1,82	1,00	9,98	57,85	22,4	0,4	3,6	6,1	10,3	0,02	0,13	0,15	9,6	0,00	0,00	0,0	↘
Uzin Utz	755150	13.05.25	67,00	-3,6	+40,2	77,00	47,60	337,97	19,97	476,0	0,7	1,2	6,4	65,0	5,84	4,80	5,60	12,0	1,90	1,90	2,8	↘
VA-Q-Tec	663668	29.08.25	26,80	-0,7	+8,9	28,60	24,20	395,47	4,16	84,6	4,7	5,7	15,2	49,2	1,24	-0,11	0,25	107,2	0,00	0,00	0,0	↘
Varengold Bank	A40ZUV	29.10.25	2,30	-1,7	-11,5	3,00	2,26	23,10	75,00	53,9	0,4	0,3	–	7,7	-0,16	0,18	0,22	10,5	0,00	0,00	0,0	↘
Veganz Group	A3E5ED	13.08.25	7,06	+23,0	+41,8	20,30	4,51	14,97	100,00	10,8	1,4	8,9	–	7,6	-3,85	-2,64	-1,80	–	0,00	0,00	0,0	↘
Verbio	A0JL9W	05.12.25	18,01	+9,0	+51,3	19,02	7,37	1.147,52	22,48	1.579,8	0,7	1,5	82,7	58,2	-2,17	0,35	0,65	27,7	0,00	0,00	0,0	↗
VIB Vermögen	A2YPDD	06.08.25	10,20	+0,5	+3,2	11,30	6,92	337,16	21,00	75,6	4,5	0,4	3,7	49,1	1,09	1,12	1,14	8,9	0,04	0,04	0,4	↗
Villeroy & Boch Vz.	765723	08.05.26	16,05	+2,9	+5,9	18,45	14,45	450,84	89,76	1.421,0	0,3	1,2	7,7	20,9	0,21	0,50	1,35	11,9	0,90	0,90	5,6	↗
Viscom	784686	05.06.26	4,78	-2,4	+48,9	5,85	2,74	43,12	33,38	84,1	0,5	0,9	1,7	53,6	-1,05	-0,05	0,45	10,6	0,00	0,00	0,0	↗
VITA 34	A0BL84	25.06.25	5,55	+5,7	+38,7	7,65	3,64	97,90	23,42	82,2	1,2	7,6	11,3	8,4	-0,69	0,04	0,05	111,0	0,00	0,00	0,0	↘
Volkswagen	766400	16.05.25	100,20	+3,8	+9,4	116,50	81,60	50.027,70	16,25	324.656,0	0,2	0,3	2,9	31,1	21,39	16,50	18,00	5,6	6,30	4,80	4,8	↗
Voltabox	A2E4LE	08.07.25	5,18	+6,4	+412,9	8,84	0,98	115,97	25,44	5,6	20,6	–	–	–	-0,19	-0,01	0,03	172,7	0,00	0,00	0,0	↗
Vulcan Energy Res.	A2PV3A	23.05.25	3,40	+5,5	+2,5	4,50	1,96	796,59	39,35	8,1	98,1	2,3	–	92,3	-0,20	-1,16	-0,59	–	0,00	0,00	0,0	↗
Washtec	750750	12.05.26	46,30	+5,0	+15,7	46,90	36,00	647,13	13,79	476,9	1,4	7,3	13,0	31,6	2,22	2,66	2,78	16,7	2,40	2,60	5,6	↗
Weng Fine Art	518160	31.10.25	4,64	+1,3	+15,4	6,00	3,90	25,52	32,44	5,9	4,3	1,3	–	50,4	-0,25	1,36	0,15	30,9	0,15	0,15	3,2	↗
Westag	777520	26.08.25	31,00	+0,0	+6,2	35,00	28,00	133,42	18,86	186,3	0,7	1,7	27,9	62,7	0,95	1,00	1,00	31,0	0,90	0,90	2,9	↘
Westag Vz.	777523	26.08.25	30,20	+0,7	+25,8	31,40	22,20	133,42	87,24	186,3	0,7	1,7	27,2	62,7	0,95	1,00	1,00	30,2	0,96	0,96	3,2	↘
Westwing Group	A2N4H0	17.06.25	13,00	+1,2	+73,3	13,70	6,92	271,75	16,60	444,3	0,6	4,6	16,4	29,8	-0,24	0,31	0,28	46,4	0,00	0,00	0,0	↗
YOC	593273	16.07.26	11,00	-3,9	-26,2	18,50	9,92	38,24	63,83	35,0	1,1	4,6	9,3	35,2	1,07	0,45	0,80	13,8	0,00	0,00	0,0	↘
Your Family Entert.	A161N1	24.06.25	0,94	-15,8	-59,3	2,40	0,94	14,32	14,93	2,7	5,4	0,9	–	86,1	-0,12	0,01	0,04	23,4	0,00	0,00	0,0	↘

+++ BO Data Interactive für Abonnenten: Deutsche Aktien im Excel-Format mit vielen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 1.12.25 in €	Veränderung in % Vor-woche	Jahres-beginn	52-W-Hoch in €	52-W-Tief	Börsen-wert in Mio. €	Streu-besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK-Quote in %	Ergebnis je Aktie in € 2024	2025e	2026e	KGV 2026e	Dividende in € 2024	2025e	Div.-Rend. % 2025e	Chart-verlauf
Zeal Network	ZEAL24	25.03.26	49,40	+2,9	-1,2	51,60	38,30	1.071,08	2,42	188,2	5,7	4,5	14,3	52,1	2,70	1,80	1,85	26,7	2,40	1,50	3,0	↗

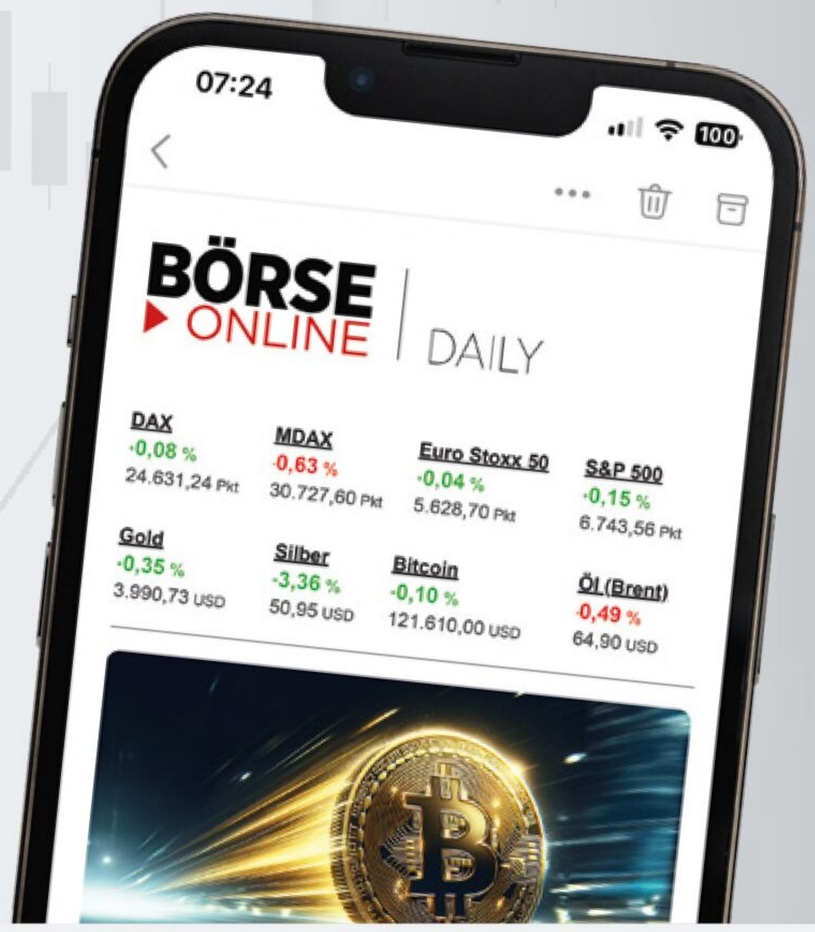
ANZEIGE

BÖRSE ONLINE | DAILY

Ihr täglicher Blick auf die Börse.

- Börsentäglicher Newsletter kostenlos per E-Mail
- Aktuelle Meldungen und News aus der Finanz- und Unternehmenswelt
- Analysen und Einschätzungen zum aktuellen Börsengeschehen

Hier anmelden:
boerse-online.de/daily



Sonstige Aktien

Sonderfälle: In dieser Rubrik finden Sie Aktien von Unternehmen, die wir aus diversen Gründen (Delisting, Liquidation, Insolvenz etc.) besonders kritisch sehen und die häufig an der Börse nur eingeschränkt handelbar sind. In der Regel können wir diese Titel mangels verlässlicher Bilanzdaten auch fundamental nicht bewerten.

Unternehmen	WKN	Kurs in € 1.12.25	Veränderung in % Vorwoche	Jahresbeginn	52-Wochen Hoch	Tief
Alba	620990	6,85	+8,7	-6,2	7,90	6,15
Centrotec	540750	60,00	+0,0	+14,3	74,50	48,20
Coreo	A40KYB	0,73	-10,6	-68,7	2,70	0,73
Corestate Capital	A141J3	0,28	+0,4	-20,5	0,40	0,24
Deutsche Balaton	A2LQT0	2300,00	+2,7	+35,3	2360,00	1350,00
Easy Software	A2YN99	21,00	+14,8	+11,1	22,00	14,60
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,25	+21,8	-4,7	0,45	0,17
GAG Immo. Vz.	586353	51,50	+1,0	-1,9	60,00	44,00
Give	A0KD0F	1,40	+3,7	-2,8	1,57	1,00
GSW Immobilien	GSW111	66,00	-2,9	-17,5	96,00	62,00
Haemato	A289VV	8,60	-0,6	-30,6	14,20	8,20
HolidayCheck	549532	4,58	+1,8	+11,7	4,58	3,98
Hornbach Baum.	608440	65,50	+0,8	+9,2	69,50	57,00
ifa Systems	783078	2,30	-0,9	+0,0	3,20	2,00
Katek	A40ET0	18,50	+0,0	-6,6	23,00	16,60
LS Invest	613120	5,95	+2,6	-0,8	6,90	5,50
msg life	513010	3,58	+0,6	+14,0	3,76	3,04
Osram	LED400	52,40	+0,0	+1,6	53,20	46,00
Publity	697250	0,01	-33,3	-97,1	0,55	0,01
Rocket Internet	A12UKK	16,40	+0,6	+2,5	18,70	14,30
Schaltbau	A2NBTL	67,00	+0,0	+12,6	69,50	56,50
SHW	A3E5B7	5,80	-0,9	-17,1	11,00	4,50
Splendid Medien	757142	1,16	+0,9	+9,4	1,44	1,00
Stemmer Imaging	A3E5B8	58,00	-1,7	+9,0	62,00	46,90
TAG Colonia	633800	5,90	+3,5	-12,6	7,05	5,00
Tele Columbus	TCAG17	0,78	+90,2	+160,0	0,83	0,26
Telefónica Dtl.	A1J5RX	2,01	-1,0	-3,8	2,33	1,75
TLG Immobilien	A12B8Z	14,00	+0,7	-10,8	16,40	12,80
USU Software	A0BVU2	9,12	+1,3	-57,6	28,50	8,80
Vantage Towers	A3H3LL	36,00	+0,0	-4,6	39,00	33,00
Vectron Systems	A0KEXC	13,00	+1,2	+5,7	13,50	10,60
zooplus	511170	242,00	+0,8	-3,2	294,00	230,00

voreingestellten Sortierfunktionen unter konto.boersenmedien.com +++

Euro Stoxx 50*

Punktestand 01.12.2025: 5.551,65 | Veränderung seit Vorwoche: -1,06% | Veränderung seit Jahresbeginn: +14,22%

Unternehmen	WKN	Kurs in € 1.12.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2023	Ergebnis je Aktie (in €) 2024	Ergebnis je Aktie (in €) 2025e	Ergebnis je Aktie (in €) 2026e	KGV 2026e	Dividende (in €) 2024	Dividende (in €) 2025e	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
AB Inbev	A2ASUV	53,46	-0,8	+10,8	63,00	45,00	107,95	51,01	2,1	1,3	7,2	2,65	2,48	3,19	3,54	15,1	1,00	1,23	2,3	↗
Adyen	A2JNF4	1.340,80	+1,8	-6,0	1.861,00	1.155,80	42,22	2,23	19,0	10,0	24,8	22,52	29,38	34,05	42,26	31,7	0,00	0,00	0,0	↘
Ahold	A2ANT0	35,83	+2,0	+13,9	38,58	31,05	32,98	89,36	0,4	2,1	5,3	1,95	1,92	2,62	2,78	12,9	1,17	1,18	3,3	↗
Air Liquide	850133	165,74	+0,7	+6,9	187,00	153,66	95,84	27,06	3,5	3,6	15,2	5,36	5,72	6,58	7,49	22,1	3,30	3,48	2,1	↘
Argenx	A11602	765,60	-3,3	+28,4	809,80	442,00	46,69	1,87	25,0	8,5	–	5,98	11,72	11,52	18,20	42,1	0,00	0,00	0,0	↗
ASML	A1J4U4	920,90	+7,3	+36,0	937,50	511,50	362,68	28,30	12,8	19,6	32,5	19,91	19,24	24,53	25,75	35,8	6,40	7,26	0,8	↗
AXA	855705	38,65	+1,1	+12,8	43,58	32,06	85,60	86,08	1,0	1,7	7,0	3,31	3,47	3,97	4,12	9,4	2,15	2,31	6,0	↘
Banco Santander	858872	9,24	+4,6	+110,4	9,60	4,26	139,98	112,73	1,2	1,0	–	0,68	0,83	0,88	0,91	10,1	0,21	0,22	2,4	↗
BBVA	875773	18,71	+4,1	+99,3	19,05	8,86	107,83	61,66	1,7	1,5	–	1,29	1,74	1,77	1,85	10,1	0,70	0,81	4,3	↗
BNP Paribas	887771	73,72	+4,6	+25,0	84,57	55,38	83,36	83,02	1,0	0,7	–	8,58	10,31	10,15	11,28	6,5	4,79	5,06	6,9	↘
Danone	851194	77,58	+0,6	+19,8	79,90	63,60	52,72	27,38	1,9	2,8	13,8	1,36	2,97	3,78	4,02	19,3	2,15	2,25	2,9	↗
Enel	928624	8,88	+0,2	+28,8	9,10	6,54	90,25	73,91	1,2	2,7	6,8	0,32	0,69	0,68	0,70	12,6	0,47	0,48	5,4	↗
Eni	897791	16,18	+2,5	+23,8	16,60	11,07	53,15	88,80	0,6	0,9	4,1	1,41	0,80	1,43	1,49	10,8	1,00	1,05	6,5	↗
EssilorLuxottica	863195	304,20	-2,2	+29,8	323,50	226,40	139,17	26,51	5,3	3,4	28,3	5,11	5,20	7,13	7,94	38,3	3,95	3,95	1,3	↗
Ferrari	A2ACKK	334,90	-0,6	-18,9	492,90	322,00	64,94	6,68	9,7	23,0	44,7	6,91	5,92	8,87	10,14	33,0	2,99	3,07	0,9	↘
Hermès	886670	2.120,00	+0,1	-8,2	2.947,00	2.000,00	223,81	15,17	14,8	12,8	43,5	41,19	43,60	43,31	49,66	42,7	26,00	20,13	0,9	↘
Iberdrola	A0M46B	17,94	-0,6	+37,5	18,27	12,54	114,17	44,74	2,6	2,4	9,6	0,76	0,88	0,93	0,96	18,6	0,64	0,67	3,8	↗
Inditex	A11873	48,72	+4,3	-2,6	56,18	40,88	151,84	38,63	3,9	7,7	16,3	1,73	1,88	1,95	2,12	23,0	1,68	1,74	3,6	↗
ING	A2ANV3	22,45	+3,7	+48,9	23,02	14,26	70,67	58,91	1,2	1,4	–	2,11	2,03	1,96	2,27	9,9	1,06	1,01	4,5	↗
Intesa Sanpaolo	850605	5,56	+1,5	+43,6	6,01	3,47	98,97	34,60	2,9	1,5	–	0,42	0,49	0,54	0,58	9,6	0,34	0,38	6,8	↗
L'Oréal	853888	376,75	+3,1	+10,3	408,00	321,30	201,30	43,49	4,6	6,1	24,3	11,52	11,99	12,83	13,74	27,4	7,00	7,14	1,9	↘
LVMH	853292	641,30	+3,2	+1,3	762,40	436,60	320,87	84,68	3,8	4,8	17,0	30,34	25,08	21,59	24,05	26,7	13,00	11,93	1,9	↗
Nordea Bank	A2N6F4	15,30	+2,9	+45,6	15,37	9,90	53,61	21,08	2,5	1,6	58,9	1,37	1,44	1,38	1,39	11,0	0,94	0,96	6,2	↗
Prosus	A2PRDK	53,85	-2,4	+40,2	63,96	33,13	128,11	5,27	24,3	5,4	145,5	2,55	2,01	2,83	3,30	16,3	0,20	0,15	0,3	↘
Safran	924781	286,90	+1,0	+35,9	314,00	190,00	121,54	27,72	4,4	11,6	25,3	8,24	-1,60	8,25	10,40	27,6	2,90	3,36	1,2	↘
Saint-Gobain	872087	85,42	+3,4	-0,6	106,15	70,28	42,63	46,57	0,9	1,7	7,7	5,26	5,70	6,62	7,15	12,0	2,20	2,28	2,7	↘
Sanofi	920657	86,51	+0,4	-7,5	110,82	76,43	109,27	41,08	2,7	1,4	12,0	4,31	4,55	7,82	8,54	10,1	3,92	4,02	4,7	↗
Schneider Electric	860180	230,70	+3,5	-3,8	272,20	171,68	132,80	38,15	3,5	4,2	23,8	7,15	7,42	9,11	10,19	22,7	3,90	4,18	1,8	↘
TotalEnergies	850727	56,82	+1,6	+7,9	60,90	47,87	136,24	183,11	0,7	1,2	4,4	8,85	5,62	5,91	6,17	9,2	3,22	3,81	6,7	↗
UniCredit	A2DJV6	64,20	+4,0	+66,6	69,94	36,03	99,60	34,84	2,9	1,6	–	5,20	6,26	6,61	7,14	9,0	2,40	3,26	5,1	↘
Vinci	867475	121,75	+1,9	+22,7	130,00	96,86	70,84	71,62	1,0	2,3	6,0	8,28	8,53	8,50	9,72	12,5	4,75	4,81	3,9	↗
Wolters Kluwer	A0J2R1	91,04	-0,6	-43,1	181,20	90,32	21,71	5,92	3,7	13,8	13,1	4,11	4,52	5,29	5,79	15,7	2,33	2,48	2,7	↘

* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus, Allianz, BASF, Bayer, BMW, Deutsche Bank, Deutsche Börse, Deutsche Telekom, DHL Group, Infineon Technologies, Mercedes-Benz, Munich Re, SAP, Siemens, Siemens Energy und Volkswagen Vz.

Stoxx 50*

Punktestand 01.12.2025: 4.720,73 | Veränderung seit Vorwoche: -1,39% | Veränderung seit Jahresbeginn: +10,24%

Unternehmen	WKN	Kurs in € 1.12.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2023	Ergebnis je Aktie (in €) 2024	Ergebnis je Aktie (in €) 2025e	Ergebnis je Aktie (in €) 2026e	KGV 2026e	Dividende (in €) 2024	Dividende (in €) 2025e	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
ABB	919730	61,42	+3,4	+17,6	67,20	45,11	112,93	28,04	4,0	9,1	28,5	1,87	1,80	2,23	2,41	25,4	0,96	1,12	1,8	↗
Astrazeneca	886455	159,40	+0,9	+25,5	161,10	113,25	247,09	46,15	5,4	7,0	24,2	3,55	3,88	7,79	8,90	17,9	2,53	2,73	1,7	↗
BAT	916018	50,20	+5,2	+43,8	51,00	32,55	110,58	29,88	3,7	2,0	10,3	-7,44	1,52	3,92	4,19	12,0	2,77	2,84	5,7	↗
BP	850517	5,21	+0,5	+12,1	5,69	3,80	82,56	161,46	0,5	1,6	3,7	0,81	0,02	0,39	0,42	12,5	0,26	0,28	5,4	↗
Diageo	851247	19,75	-0,3	-35,2	31,48	18,95	43,88	17,28	2,5	4,6	13,0	1,60	0,91	1,45	1,53	12,9	0,88	0,89	4,5	↘
GSK	A3DMB5	20,44	+1,1	+24,6	20,80	14,68	84,73	36,24	2,3	5,5	11,9	0,31	0,69	1,88	2,08	9,8	0,70	0,73	3,6	↗
HSBC	923893	12,30	+2,7	+30,2	12,76	8,31	220,75	92,71	2,4	1,4	3,9	1,06	1,15	1,18	1,23	10,0	0,70	0,58	4,7	↗
National Grid	A2DQWX	13,00	+0,8	+14,0	13,50	10,90	63,71	21,23	3,0	1,5	8,6	0,86	0,66	0,89	0,99	13,1	0,54	0,55	4,3	↗
Nestlé	A0Q4DC	85,28	-1,1	+6,6	95,34	75,00	219,40	97,79	2,2	5,6	12,3	4,37	4,43	4,67	4,91	17,4	3,26	3,30	3,9	↗
Novartis	904278	112,36	+1,5	+17,8	114,90	94,56	231,59	42,94	5,4	6,1	16,2	6,61	4,66	7,61	7,96	14,1	3,75	4,26	3,8	↗
Novo Nordisk	A3EU6F	42,16	+7,8	-49,6	107,00	35,95	188,27	38,90	4,8	9,8	11,6	1,47	3,03	3,34	3,59	11,7	1,53	1,61	3,8	↘
Reckitt Benckiser	A0M1W6	67,34	+0,8	+16,3	68,18	53,40	46,24	16,37	2,8	6,1	16,4	2,62	2,24	4,03	4,27	15,8	2,33	2,43	3,6	↗
RELX	A0M95J	34,40	-1,5	-20,6	49,68	34,12	63,84	10,90	5,9	16,2	21,9	1,08	1,19	1,48	1,62	21,2	0,73	0,77	2,2	↘
Richemont	A1W5CV	182,35	+2,4	+23,5	187,25	135,90	107,83	21,40	5,0	8,8	44,2	4,10	2,56	6,09	6,97	26,2	3,21	3,58	2,0	↗
Rio Tinto	852147	62,47	+2,4	+10,1	63,14	46,80	105,75	45,80	2,3	21,4	75,7	5,74	0,61	5,04	5,20	12,0	3,43	2,88	4,6	↗
Roche	855167	329,15	-1,2	+20,3	339,35	259,15	267,76	64,75	4,1	7,6	12,2	14,83	10,91	21,34	22,17	14,8	10,38	10,61	3,2	↗
Rolls-Royce	A1H81L	12,04	+3,6	+74,7	14,04	6,33	102,40	21,84	4,7	–	24,2	1,40	0,35	0,34	0,37	32,3	0,07	0,10	0,8	↘
Shell	A3C99G	31,84	+0,5	+6,8	34,26	26,00	194,67	242,65	0,8	1,3	4,1	2,66	2,25	2,70	2,94	10,8	1,39	1,44	4,5	↗
UBS	A12DFH	33,15	+3,9	+11,9	35,99	26,31	110,77	36,75	3,0	1,4	40,6	8,17	1,26	1,54	2,12	15,6	0,77	0,68	2,1	↘
Unilever	A0JNE2	52,46	+1,2	-4,9	57,32	49,92	131,90	60,76	2,2	6,6	13,9	2,58	2,28	3,00	3,15	16,7	1,74	2,10	4,0	↗
Zurich Insurance	579919	616,60	+3,0	+7,1	646,40	581,20	87,74	50,79	1,7	4,0	13,8	27,71	33,98	31,36	33,27	18,5	29,97	31,05	5,0	↗

* Stoxx 50 ohne folgende Titel aus dem Euro-Raum: AB Inbev, Airbus, Air Liquide, Allianz, ASML, AXA, Banco Santander, BBVA, BNP Paribas, Deutsche Telekom, DHL Group, Enel, EssilorLuxottica, Iberdrola, ING, Intesa Sanpaolo, L'Oréal, LVMH, Munich Re, Prosus, Rheinmetall, Sanofi, SAP, Schneider Electric, Siemens, Total, Unicredit und Vinci

+++ BO Data Interactive für Abonnenten: Deutsche Aktien im Excel-Format mit vielen

Dow Jones

Punktestand 01.12.2025: 46.455,83 | Veränderung seit Vorwoche: -0,30% | Veränderung seit Jahresbeginn: +9,06%

Unternehmen	WKN	Kurs in € 1.12.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2023	Ergebnis je Aktie (in €) 2024	Ergebnis je Aktie (in €) 2025e	Ergebnis je Aktie (in €) 2026e	KGV 2026e	Dividende (in €) 2024	Dividende (in €) 2025e	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
3M	851745	146,64	-0,2	+18,8	149,38	103,00	77,90	21,13	3,7	23,6	88,4	-6,37	3,80	6,91	7,42	19,8	3,10	2,55	1,7	↗
Amazon.com	906866	201,40	+2,6	-5,2	233,70	141,00	2.153,01	548,46	3,9	8,7	22,5	2,40	4,58	5,71	6,54	30,8	0,00	0,00	0,0	↗
American Express	850226	312,00	+1,1	+8,1	321,45	195,58	214,92	20,46	10,5	8,4	18,1	9,96	12,41	13,28	14,95	20,9	2,41	2,82	0,9	↗
Amgen	867900	294,85	+1,0	+18,0	304,75	230,00	158,77	28,73	5,5	31,3	16,0	10,79	6,55	18,09	18,54	15,9	7,85	8,21	2,8	↗
Apple	865985	238,60	-0,6	-1,4	248,70	152,08	3.525,64	336,17	10,5	73,6	35,5	5,36	5,33	6,35	6,91	34,5	0,84	0,89	0,4	↗
Boeing	850471	162,62	+5,1	-3,2	209,00	115,80	123,61	57,18	2,2	–	–	-1,89	-10,03	-3,36	2,88	56,5	0,00	0,00	0,0	↘
Caterpillar	850598	491,50	+0,7	+40,4	510,00	238,50	230,01	55,72	4,1	14,0	38,7	10,90	11,38	15,31	18,28	26,9	4,75	5,07	1,0	↗
Chevron	852552	131,66	+1,5	-4,7	160,04	117,04	265,10	166,28	1,6	1,8	11,9	7,52	6,22	6,33	7,24	18,2	5,61	5,89	4,5	↘
Cisco Systems	878841	66,13	-0,6	+16,2	69,43	44,00	261,29	46,25	5,6	6,5	21,5	2,67	2,22	2,21	3,48	19,0	1,36	1,39	2,1	↗
Coca-Cola	850663	62,50	-0,4	+4,5	69,00	55,83	268,85	40,46	6,6	12,6	74,9	1,31	1,30	2,57	2,77	22,6	1,67	1,75	2,8	↗
Goldman Sachs	920332	701,90	+2,3	+27,6	725,20	385,05	210,52	46,00	4,6	2,1	–	7,37	12,53	41,76	47,37	14,8	9,89	11,93	1,7	↗
Home Depot	866953	305,50	+2,0	-19,1	411,40	286,30	304,13	137,13	2,2	53,2	32,3	7,25	7,08	12,91	13,99	21,8	7,74	7,92	2,6	↘
Honeywell	870153	165,24	+0,1	-25,2	226,80	161,00	104,91	33,10	3,2	6,7	30,2	5,08	5,12	9,16	9,21	17,9	3,76	3,97	2,4	↘
IBM	851399	263,25	-0,8	+23,2	279,10	182,68	246,07	53,95	4,6	10,4	51,9	2,85	2,27	9,76	10,39	25,3	5,73	5,76	2,2	↗
Johnson & Johnson	853260	177,18	-0,6	+27,4	180,12	129,00	426,88	76,36	5,6	6,9	26,5	9,69	3,88	9,34	9,88	17,9	4,22	4,44	2,5	↗
JPMorgan Chase	850628	268,50	+3,5	+17,0	278,50	179,70	730,93	166,73	4,4	2,5	–	10,38	11,91	17,28	18,24	14,7	4,13	4,99	1,9	↗
McDonald's	856958	267,25	+0,9	-4,7	300,25	242,25	190,32	22,28	8,5	–	54,6	4,38	4,26	10,55	11,41	23,4	5,83	6,16	2,3	↗
Merck & Co	A0YD8Q	89,70	+2,2	-6,0	99,50	65,50	222,64	55,17	4,0	5,7	17,4	0,09	4,12	7,64	8,08	11,1	2,68	2,77	3,1	↗
Microsoft	870747	419,00	+1,4	+2,5	490,10	311,55	3.114,17	242,20	12,9	10,5	26,6	10,20	11,78	13,35	15,67	26,7	2,85	3,03	0,7	↘
Nike	866993	55,29	+1,8	-23,8	78,44	46,00	81,73	39,81	2,1	7,2	25,6	3,27	1,87	1,42	2,14	25,8	1,35	1,44	2,6	↘
Nvidia	918422	153,44	-3,0	+18,4	183,24	75,29	3.728,59	112,19	33,2	55,1	68,1	10,39	2,56	3,88	5,54	27,7	0,03	0,03	0,0	↘
Procter & Gamble	852062	127,62	+0,2	-21,5	171,40	124,72	298,21	72,46	4,1	6,6	33,4	3,19	3,42	6,01	6,35	20,1	3,51	3,69	2,9	↘
Salesforce	A0B87V	200,00	+1,3	-38,1	359,30	194,60	190,40	32,58	5,8	3,7	18,8	3,44	5,05	9,76	10,92	18,3	1,38	1,43	0,7	↘
Sherwin-Williams	856050	294,00	+0,8	-11,0	378,20	278,10	72,88	19,86	3,7	21,2	30,1	7,47	8,32	9,71	10,84	27,1	2,46	2,70	0,9	↘
Travelers	A0MLX4	250,50	-0,3	+9,0	254,90	207,70	55,88	36,06	1,5	2,4	25,4	3,27	5,43	21,12	22,78	11,0	3,57	3,74	1,5	↗
UnitedHealth	869561	281,85	+1,5	-42,2	583,10	204,90	255,31	344,12	0,7	3,1	12,4	20,82	13,53	13,82	15,15	18,6	7,03	7,50	2,7	↗
Verizon Communications	868402	35,20	+0,2	-7,9	43,64	33,17	148,39	115,88	1,3	1,7	4,8	2,33	3,51	4,03	4,17	8,4	2,30	2,35	6,7	↘
Visa	A0NC7B	286,10	+0,3	-6,1	349,20	259,95	522,13	30,89	16,9	15,9	31,2	8,03	9,09	9,83	11,03	25,9	0,45	2,04	0,7	↘
Walmart	860853	95,56	+4,8	+9,2	101,14	70,35	762,61	579,90	1,3	9,8	24,5	1,66	2,08	2,24	2,53	37,8	0,71	0,80	0,8	↗
Walt Disney	855686	90,26	+1,6	-15,0	112,52	71,97	163,46	78,54	2,1	1,9	14,0	1,09	2,30	5,04	5,57	16,2	0,82	0,84	0,9	↘

Nasdaq 100*

Punktestand 01.12.2025: 24.733,27 | Veränderung seit Vorwoche: -0,23% | Veränderung seit Jahresbeginn: +16,65%

Unternehmen	WKN	Kurs in € 1.12.25	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2023	Ergebnis je Aktie (in €) 2024	Ergebnis je Aktie (in €) 2025e	Ergebnis je Aktie (in €) 2026e	KGV 2026e	Dividende (in €) 2024	Dividende (in €) 2025e	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
Adobe Systems	871981	278,80	-0,1	-34,9	526,40	268,10	116,71	18,49	6,3	10,1	24,2	7,76	7,95	17,87	20,05	13,9	0,00	0,00	0,0	↘
ADP	850347	219,75	+0,2	-22,5	303,35	215,15	88,88	17,68	5,0	16,8	33,1	5,05	5,49	9,39	10,28	21,4	5,18	5,53	2,5	↘
Airbnb	A2QG35	99,82	+0,3	-20,6	155,00	90,55	61,44	9,54	6,4	6,2	14,7	9,41	5,24	3,63	4,09	24,4	0,00	0,00	0,0	↘
Alphabet	A14Y6F	272,75	-1,5	+49,5	288,55	123,06	3.305,80	300,91	11,0	11,1	28,9	5,09	7,54	8,52	9,19	29,7	0,55	0,71	0,3	↗
AMD	863186	182,62	-2,5	+52,3	229,00	68,71	297,31	22,17	13,4	6,0	117,4	0,44	0,84	3,38	5,40	33,8	0,00	0,00	0,0	↗
American Electric Power	850222	106,00	+1,4	+19,8	106,50	86,00	56,74	16,95	3,3	2,4	9,7	3,60	4,78	5,07	5,41	19,6	3,20	3,25	3,1	↗
Analog Devices	862485	227,35	+13,3	+9,8	232,15	142,20	111,32	8,10	13,7	3,7	34,1	5,74	2,83	6,69	8,07	28,2	3,11	3,36	1,5	↗
Applied Materials	865177	214,70	+9,0	+34,2	215,05	103,00	171,04	23,36	7,3	10,7	23,5	7,08	7,54	8,06	8,17	26,3	1,31	1,47	0,7	↗
AppLovin	A2QR0K	510,00	+6,0	+62,2	620,10	174,00	172,36	4,05	42,6	185,4	96,1	0,90	4,00	8,89	11,55	44,2	0,00	0,00	0,0	↗
ARM Holdings	A3EUCD	115,00	-2,5	-5,7	173,80	68,10	121,50	3,44	35,3	20,7	352,0	0,25	0,64	1,45	1,91	60,3	0,00	0,00	0,0	↘
ASML Holding	A1J4U4	920,80	+7,7	+36,0	939,20	515,50	362,13	24,30	14,9	22,8	37,8	16,45	16,07	21,19	22,18	41,5	5,50	6,24	0,7	↗
AstraZeneca	886455	159,40	+0,9	+25,5	161,10	113,25	247,09	46,49	5,3	7,0	24,2	3,30	3,90	7,90	8,93	17,8	2,55	2,75	1,7	↗
Atlassian	A3DUN5	125,82	-0,3	-46,7	313,45	121,16	33,10	4,48	7,4	28,6	26,4	-0,99	-0,84	3,63	4,48	28,1	0,00	0,00	0,0	↘
Autodesk	869964	260,90	+3,3	-8,1	301,65	204,75	55,31	5,27	10,5	24,8	40,4	3,64	4,47	8,55	9,76	26,7	0,00	0,00	0,0	↘
Axon Enterprise	A2DPZU	454,00	+0,4	-22,3	760,60	392,00	35,83	1,79	20,0	17,4	125,1	2,00	3,34	5,78	6,75	67,2	0,00	0,00	0,0	↘
Baker Hughes	A2DUAY	43,33	+3,5	+11,7	47,20	30,54	42,75	23,92	1,8	3,0	15,0	1,66	2,59	2,12	2,25	19,2	0,72	0,79	1,8	↗
Biogen	789617	154,20	-0,3	+7,2	158,65	99,82	22,62	8,32	2,7	1,6	10,6	5,91	8,28	13,55	13,72	11,2	0,00	0,00	0,0	↗
Booking Holdings	A2JEXP	4.200,00	-0,1	-12,2	5.038,00	3.604,00	135,37	20,41	6,6	–	37,7	57,57	78,67	192,33	222,02	18,9	30,09	32,96	0,8	↘
Broadcom	A2JG9Z	332,10	+0,5	+45,6	349,10	120,00	1.568,30	44,34	35,4	26,8	90,7	29,24	1,08	5,80	7,98	41,6	1,81	2,03	0,6	↗
Cadence Design	873567	264,25	+0,2	-9,3	329,80	193,50	71,93	3,99	18,0	14,3	66,8	3,29	3,31	5,96	6,83	38,7	0,00	0,00	0,0	↘
CDW	A1W0KL	122,90	+0,1	-26,3	201,10	117,65	16,00	18,05	0,9	8,1	14,8	7,08	6,99	8,47	8,99	13,7	2,13	2,17	1,8	↘
Charter Communications	A2AJX9	171,60	-0,3	-48,2	403,95	167,60	22,21	47,36	0,5	1,8	2,0	26,98	30,79	31,95	37,63	4,6	0,00	0,00	0,0	↘
Cintas	880205	159,00	-1,2	-8,6	217,00	151,05	63,90	8,89	7,2	15,9	66,3	1,75	2,00	4,19	4,60	34,6	1,34	1,46	0,9	↘
Coca-Cola Europacific	A2AJ8Q	78,30	-0,3	+8,3	86,80	71,10	36,09	17,57	2,1	4,9	13,7	3,12	2,65	3,52	3,80	20,6	1,69	1,76	2,3	↗
Cognizant Tech	915272	66,39	+0,8	-12,0	86,41	55,14	32,04	16,97	1,9	2,7	18,0	3,67	3,89	4,44	4,76	14,0	1,03	1,08	1,6	↗
Comcast	157484	22,70	-1,0	-37,1	40,90	22,70	82,70	106,37	0,8	1,2	4,4	2,73	2,98	3,67	3,84	5,9	1,07	1,13	5,0	↘
Constellation Energy	A3DCXB	309,65	+5,5	+43,9	354,00	141,00	96,70	20,26	4,8	8,6	–	4,40	10,30	8,09	9,60	32,2	0,30	1,33	0,4	↗
Copart	893807	33,08	-6,0	-40,4	60,09	33,08	32,02	3,64	8,8	4,0	20,7	1,11	1,22	1,38	1,46	22,7	0,00	0,00	0,0	↘
Costar Group	922134	57,95	+0,4	-15,5	84,31	56,19	24,56	2,35	10,4	3,7	70,2	0,73	0,29	0,71	1,30	44,4	0,00	0,00	0,0	↘
Costco Wholesale	888351	777,30	+0,1	-13,7	1.032,80	761,90	344,48	218,75	1,6	13,7	30,0	12,22	14,31	15,71	17,28	45,0	16,64	4,21	0,5	↘

voreingestellten Sortierfunktionen unter konto.boersenmedien.com +++

Nasdaq 100*

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in % Vorwoche	Veränderung in % Jahresbeginn	52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2023	Ergebnis je Aktie (in €) 2024	Ergebnis je Aktie (in €) 2025e	Ergebnis je Aktie (in €) 2026e	KGV 2026e	Dividende (in €) 2024	Dividende (in €) 2025e	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf
Crowdstrike	A2PK2R	428,10	+0,5	+26,2	484,00	260,00	107,44	3,40	31,6	37,6	89,4	0,33	-0,07	3,17	4,13	103,7	0,00	0,00	0,0	↗
CSX	865857	30,33	+2,2	-2,1	34,55	23,70	56,48	12,50	4,5	5,4	12,8	1,63	1,57	1,43	1,64	18,5	0,41	0,44	1,4	↗
Datadog	A2PSFR	136,32	-1,8	-1,4	171,92	73,68	47,80	2,31	20,7	20,0	62,4	0,13	0,46	1,58	1,88	72,7	0,00	0,00	0,0	↗
Dexcom	A0D9T1	54,23	+0,1	-29,1	87,00	46,88	21,15	3,47	6,1	11,7	26,1	1,14	1,21	1,76	2,19	24,7	0,00	0,00	0,0	↘
Diamondback Energy	A1J6Y4	130,72	+2,9	-14,0	177,00	104,28	37,46	9,51	3,9	1,2	6,9	15,12	9,86	11,10	10,19	12,8	7,13	3,43	2,6	↗
DoorDash	A2QHEA	172,12	+5,9	+7,4	246,95	142,48	74,18	9,22	8,0	10,1	37,0	-1,27	0,27	4,23	5,37	32,1	0,00	0,00	0,0	↘
Electronic Arts	878372	172,48	-0,8	+22,0	174,76	109,70	43,02	6,42	6,7	7,9	24,3	4,12	3,83	7,19	7,85	22,0	0,65	0,66	0,4	↗
Exelon	852011	39,56	-0,9	+10,5	43,12	34,46	39,97	19,80	2,0	1,7	17,1	2,00	2,10	2,31	2,43	16,3	1,31	1,37	3,5	↗
Fastenal	887891	34,95	+1,5	+0,2	43,17	31,86	40,12	6,49	6,2	6,4	19,8	1,74	1,73	0,94	1,04	33,5	1,34	0,76	2,2	↘
Fortinet	A0YEFE	69,18	+0,1	-24,5	110,12	60,36	51,45	5,12	10,0	41,3	27,4	1,30	1,96	2,17	2,40	28,8	0,00	0,00	0,0	↘
GE Healthcare	A3D3G6	68,70	+1,0	-10,0	90,63	52,10	31,29	16,91	1,9	4,3	18,7	2,96	3,75	3,89	4,22	16,3	0,10	0,12	0,2	↗
Gilead Sciences	885823	107,74	-1,6	+19,9	111,04	82,61	133,67	24,72	5,4	8,1	14,4	3,91	0,34	6,91	7,39	14,6	2,65	2,74	2,5	↗
Globalfoundries	A3C6AF	30,70	+4,1	-27,0	43,96	26,61	16,97	5,80	2,9	1,8	11,5	0,00	-0,41	1,39	1,73	17,7	0,00	0,00	0,0	↗
Idexx Laboratories	888210	642,00	-1,5	+62,6	665,80	325,20	51,26	3,35	15,3	38,2	86,7	6,76	7,08	10,87	12,16	52,8	0,00	0,00	0,0	↗
Intel	855681	34,28	+9,5	+78,5	36,40	16,00	163,54	45,65	3,6	1,7	20,9	0,34	-3,72	0,29	0,52	66,2	0,33	0,00	0,0	↗
Intuit	886053	541,90	-4,9	-11,7	702,00	486,00	150,86	14,00	10,8	8,9	28,3	7,31	9,09	11,92	19,91	27,2	3,09	3,50	0,6	↘
Intuitive Surgical	888024	493,95	+0,0	-3,0	599,00	362,70	175,11	7,18	24,4	12,5	84,9	4,38	5,60	7,42	8,31	59,5	0,00	0,00	0,0	↗
Keurig Dr. Pepper	A2JQPZ	24,40	+2,9	-20,1	33,12	21,38	33,15	13,20	2,5	1,6	17,3	1,35	0,91	1,76	1,87	13,0	0,77	0,80	3,3	↘
KLA	865884	992,50	+0,4	+59,6	1.081,20	455,00	130,40	10,45	12,5	32,5	79,5	8,46	12,42	30,30	34,11	29,1	5,80	6,64	0,7	↗
Kraft Heinz	A14TU4	21,80	+0,0	-25,9	30,73	20,52	25,80	22,22	1,2	0,6	7,6	1,97	1,88	2,22	2,28	9,6	1,38	1,38	6,3	↘
Lam Research	A40L1V	133,00	+1,0	+88,2	144,26	47,59	167,05	15,85	10,5	19,9	74,0	11,15	1,56	4,14	4,76	28,0	0,00	0,88	0,7	↗
Linde	A3D7VW	353,00	-0,3	-12,6	449,60	350,00	164,83	28,37	5,8	5,1	21,4	10,86	11,50	14,14	15,45	22,8	4,87	5,16	1,5	↘
Lululemon Athletica	A0MXBY	156,94	+7,8	-57,4	406,20	135,72	17,81	9,10	2,0	4,9	9,3	11,00	13,43	11,17	11,27	13,9	0,00	0,00	0,0	↘
Marriott	913070	261,60	+1,5	-3,2	294,95	183,32	70,20	21,58	3,3	–	30,6	9,12	7,38	8,66	9,76	26,8	2,07	2,21	0,8	↗
Marvell Technology	A3CNLD	76,07	+5,8	-28,7	124,00	43,35	65,88	4,96	13,3	5,7	45,6	-0,93	–	2,41	2,89	26,3	0,21	0,21	0,3	↗
MercadoLibre	A0MYNP	1.780,80	+4,8	+7,9	2.346,00	1.500,00	90,29	17,86	5,1	24,0	13,3	16,74	32,40	37,12	55,51	32,1	0,00	0,00	0,0	↘
Meta Platforms	A1JWVX	554,50	+3,8	-2,4	707,60	415,00	1.397,63	141,42	9,9	8,9	17,9	13,13	21,16	24,11	25,80	21,5	1,72	1,86	0,3	↘
Microchip Technology	886105	45,56	+3,5	-18,3	67,28	31,10	24,62	3,78	6,5	4,0	34,2	2,84	0,00	1,25	2,21	20,6	1,56	1,58	3,5	↘
Micron Technology	869020	202,75	+4,3	+140,5	224,10	53,59	227,58	21,59	10,5	4,9	17,0	-4,05	0,53	5,79	14,37	14,1	0,40	0,40	0,2	↗
Mondelez International	A1J4U0	49,10	+1,1	-15,6	64,11	47,38	63,36	31,33	2,0	2,8	23,2	2,13	1,99	2,59	2,83	17,4	1,54	1,66	3,4	↘
Monster Beverage	A14U5Z	65,01	+2,4	+28,7	65,01	44,35	63,52	6,44	9,9	12,4	44,2	1,25	1,15	1,65	1,84	35,3	0,00	0,00	0,0	↗
Netflix	552484	92,43	+3,1	+6,9	113,96	72,90	391,66	33,53	11,7	18,6	66,3	1,04	1,65	2,18	2,79	33,2	0,00	0,00	0,0	↘
NXP Semiconductor	A1C5WJ	169,00	+1,2	-16,7	244,00	132,50	42,53	10,84	3,9	5,4	19,4	8,76	7,86	10,13	12,01	14,1	3,49	3,59	2,1	↘
Old Dominion Freight Line	923655	119,50	+3,7	-31,3	214,10	108,90	24,99	5,00	5,0	7,0	17,8	9,78	4,79	4,10	4,61	25,9	0,89	0,97	0,8	↘
On Semiconductor	930124	42,80	+3,7	-31,7	70,29	27,95	17,22	6,09	2,8	2,4	16,3	3,04	2,18	1,97	2,52	17,0	0,00	0,00	0,0	↘
O'Reilly Auto	A1H5JY	87,08	+1,6	+14,1	92,38	74,86	73,50	14,36	5,1	–	1,9	34,15	35,69	2,56	2,84	30,6	0,00	0,00	0,0	↗
Paccar	861114	89,75	+1,1	-9,6	112,60	74,36	47,14	27,14	1,7	3,1	11,8	7,56	6,83	4,38	5,01	17,9	3,58	2,94	3,3	↗
Palantir Technologies	A2QA4J	144,10	+2,4	+95,0	179,84	57,80	343,45	2,46	139,4	78,3	342,1	0,09	0,17	0,56	0,73	196,5	0,00	0,00	0,0	↘
Palo Alto Networks	A1JZ0Q	161,04	+0,9	-9,0	199,52	117,84	112,24	6,90	16,3	16,0	33,7	1,23	6,82	1,46	3,27	49,2	0,00	0,00	0,0	↘
Paychex	868284	96,10	+1,2	-28,7	148,00	94,20	34,59	4,79	7,2	9,8	21,2	4,03	3,95	4,70	5,07	18,9	3,46	3,70	3,9	↘
PayPal	A14R7U	53,99	+2,8	-34,4	90,66	49,16	50,52	27,34	1,8	3,1	11,2	2,77	2,68	4,57	4,99	10,8	0,00	0,00	0,0	↘
PDD Holdings	A2JRK6	99,00	+0,4	+5,5	126,50	77,60	138,05	46,39	3,0	14,9	5,3	1,38	2,38	59,63	73,55	1,3	0,00	0,00	0,0	↘
PepsiCo	851995	127,88	+1,1	-12,8	156,52	109,00	174,86	78,97	2,2	11,3	22,2	4,18	4,41	6,97	7,37	17,4	4,83	4,83	3,8	↗
Qualcomm	883121	142,06	-1,4	-5,3	172,70	105,16	15,21	33,50	0,5	7,0	15,1	5,58	7,83	10,22	10,39	13,7	2,84	3,02	2,1	↗
Regeneron Pharm.	881535	667,80	+1,3	-1,3	752,00	420,00	70,19	12,21	5,7	2,9	23,9	25,53	27,90	36,82	36,72	18,2	0,00	3,07	0,5	↗
Roper Industries	883563	382,50	+0,0	-23,4	579,40	378,40	41,17	6,05	6,8	2,5	20,2	10,96	12,23	17,14	18,55	20,6	2,65	2,84	0,7	↘
Ross Stores	870053	151,24	-0,1	+3,4	153,82	107,84	49,19	18,16	2,7	10,5	25,8	4,59	5,21	5,36	5,94	25,5	1,26	1,41	0,9	↗
Shopify	A14TJP	133,60	-0,8	+31,1	156,22	58,91	163,34	7,63	21,4	17,4	124,3	0,09	1,34	1,24	1,59	83,8	0,00	0,00	0,0	↗
Starbucks	884437	73,64	+2,0	-16,6	111,62	67,22	83,93	31,10	2,7	–	15,9	3,10	2,85	1,87	2,23	33,0	1,99	2,09	2,8	↘
Strategy	722713	140,00	-9,2	-54,7	421,30	140,00	40,23	0,40	101,0	2,2	–	18,23	-4,08	72,85	74,30	1,9	0,00	0,00	0,0	↘
Synopsys	883703	375,20	+7,5	-19,8	568,20	317,00	69,69	5,27	13,2	7,5	48,8	6,72	12,37	11,03	12,10	31,0	0,00	0,00	0,0	↘
Take-Two Interactive	914508	213,25	+4,7	+20,3	227,50	162,12	39,40	4,84	8,1	20,6	–	-16,55	-19,18	2,48	7,73	27,6	0,00	0,00	0,0	↗
Tesla	A1CX3T	365,40	+0,8	-9,9	465,25	189,44	1.215,25	83,98	14,5	18,7	91,6	4,05	1,89	1,42	1,95	187,6	0,00	0,00	0,0	↘
Texas Instruments	852654	143,52	+4,0	-21,4	195,32	124,88	130,41	13,45	9,7	9,0	46,0	3,22	2,37	4,79	5,33	26,9	4,52	4,72	3,3	↘
The Trade Desk	A2ARCV	33,35	-1,2	-71,0	133,46	33,16	16,13	2,10	7,7	6,5	26,0	0,32	0,68	1,53	1,82	18,3	0,00	0,00	0,0	↘
Thomson Reuters	A3EETN	116,15	-0,7	-24,8	181,25	113,80	52,27	6,24	8,4	5,1	24,7	5,12	4,22	–	–	–	1,86	0,00	0,0	↘
T-Mobile US	A1T7LU	178,24	-1,9	-17,0	264,95	173,74	199,36	69,98	2,8	3,8	11,8	5,67	7,67	9,17	10,75	16,6	0,76	3,08	1,7	↘
Verisk Analystics	A0YA2M	192,70	-0,3	-27,2	286,40	175,20	26,86	2,48	10,8	315,7	106,7	0,97	1,51	6,01	6,70	28,8	1,34	1,56	0,8	↘
Vertex Pharmaceuticals	882807	371,20	-0,4	-4,8	475,95	313,75	94,18	9,47	9,9	6,8	–	12,08	-1,79	15,49	17,24	21,5	0,00	0,00	0,0	↗
Warner Bros. Discovery	A3DJQZ	20,20	+1,3	+102,2	20,65	6,77	50,04	33,80	1,5	1,7	11,7	-1,01	-3,62	0,45	-0,09	–	0,00	0,00	0,0	↗
Workday	A1J39P	185,30	-6,3	-27,0	275,05	181,92	39,47	7,26	5,4	6,4	23,8	4,44	1,66	7,65	9,10	20,4	0,00	0,00	0,0	↘
Xcel Energy	855009	70,16	+2,1	+8,3	71,53	56,67	41,50	11,56	3,6	2,4	10,1	2,74	2,90	3,28	3,54	19,8	1,88	1,97	2,8	↗
Zscaler	A2JF28	213,60	-10,9	+22,1	289,80	141,12	34,06	1,86	18,3	21,9	40,5	-1,18	-0,33	-0,22	3,16	67,6	0,00	0,00	0,0	↘

* Nasdaq 100 ohne folgende Titel aus dem Dow Jones: Amazon.com, Amgen, Apple, Cisco Systems, Honeywell und Microsoft

+++ Auf unserer Webseite finden Sie regelmäßig Analysen mit Einschätzungen zu den

Internationale Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
Australien:		8.800,40		-1,29%	52W H/T			9.414,60/7.343,70				
AMP	914928	0,97	+5,4	+2,1	1,5	1,2	19,3	0,06	0,07	14,5	2,3	↗
BHP Group	850524	23,77	+3,3	+0,6	2,8	2,9	7,5	1,67	1,63	14,6	3,9	↗
Brambles	A0LA6D	13,55	+2,5	+18,1	3,3	6,4	11,8	0,61	0,68	20,0	2,8	↘
Commonwealth Bank	882695	86,29	-0,5	-7,2	3,9	3,3	–	3,57	3,68	23,5	3,3	↘
Macquarie Group	A0M6VH	111,04	+0,4	-16,8	3,2	2,0	11,9	6,21	6,75	16,5	3,6	↘
National Australia Bank	853802	22,59	-0,9	+1,6	2,1	2,0	34,8	1,32	1,32	17,1	4,3	↘
Orica	854422	13,60	+3,0	+34,7	1,5	2,7	14,6	0,62	0,70	19,5	2,3	↗
Qantas	896435	5,68	+5,6	+5,9	0,6	19,9	3,6	0,70	0,74	7,6	4,6	↘
Rio Tinto	855018	74,03	+1,7	+5,8	2,3	25,3	89,7	5,04	5,20	14,2	3,9	↗
Santos	863403	3,71	+2,4	-6,9	2,6	0,9	4,9	0,28	0,34	10,8	5,3	↘
Telstra	A3D1FQ	2,74	-0,9	+13,9	2,4	4,0	7,7	0,12	0,12	22,2	4,1	↗
Wesfarmers	876755	46,70	+3,3	+9,1	2,0	10,3	20,7	1,40	1,56	30,0	2,6	↘
Westpac Banking	854242	21,20	-0,2	+13,2	2,4	1,8	–	1,17	1,18	18,0	4,1	↗
Woodside Energy	A3DNGW	14,13	+0,5	-1,0	2,4	0,9	5,3	1,00	0,66	21,3	5,7	↗
Woolworths	886853	16,50	+3,1	-8,8	0,5	7,4	7,9	0,71	0,80	20,6	3,2	↗
Belgien:		5.013,52		-0,15%	52W H/T			5.094,23/3.827,28				
Ackermans & Van Haaren	869057	218,60	+1,1	15,2	1,2	1,4	5,2	16,98	18,19	12,0	1,9	↘
Ageas	A1J1DR	58,85	+1,4	26,8	1,5	1,4	10,6	6,95	7,55	7,8	6,4	↘
Bekaert	A1C8J5	37,15	-0,5	12,4	0,5	0,9	5,4	4,67	5,26	7,1	5,2	↘
Bruxelles Lambert	873222	74,40	+1,2	13,8	1,7	0,6	7,8	2,51	2,66	28,0	6,9	↘
Cofinimmo	914421	77,60	+0,6	41,0	8,6	0,8	10,6	6,25	6,37	12,2	6,7	↗
Colruyt	A1C7HA	33,38	+1,4	-7,0	0,4	1,3	5,6	3,00	3,17	10,5	4,5	↘
D'ieteren	A1H5AN	147,80	-0,1	-7,7	1,0	–	9,1	12,84	14,73	10,0	1,4	↘
Elia Group	A0ERSV	104,40	+1,0	48,5	2,0	1,5	8,1	5,13	5,90	17,7	2,0	↗
Galapagos	A0EAT9	27,04	+0,3	2,8	6,5	0,6	–	-1,94	-1,05	–	0,0	↘
KBC Group	854943	105,90	+0,5	42,5	15,0	1,7	4,5	8,29	9,07	11,7	4,9	↗
Lotus Bakeries	877480	7.630,00	-2,7	-29,0	5,1	7,8	34,2	207	230	33,1	1,1	↘
Orange Belgium	916424	19,20	+0,5	30,1	0,6	1,3	2,6	1,20	1,38	13,9	0,0	↗
Proximus	A0B9FU	7,47	+8,6	51,0	0,4	0,6	1,6	1,24	1,14	6,6	8,0	↗
Solvay	856200	28,04	+0,1	-8,7	0,7	2,2	4,8	2,63	2,86	9,8	8,7	↗
Syensqo	A3E1GW	69,90	+0,7	0,3	1,1	1,0	8,7	4,81	5,73	12,2	2,1	↘
UCB	852738	240,30	+1,8	26,1	7,6	4,6	37,6	7,54	9,77	24,6	0,6	↗
Umicore	A2H5A3	15,10	+2,4	49,2	1,1	1,9	4,3	1,23	1,31	11,5	3,4	↗
Brasilien:		154.770,09		-1,42%	52W H/T			157.748,59/118.532,68				
Petrobras	932443	5,60	+0,0	-17,7	0,92	7,6	11,9	1,19	1,05	5,3	13,8	↗
Vale	A0RN7M	10,90	+5,0	+23,4	1,52	0,2	0,7	2,46	2,01	5,4	6,3	↗
China:		251,71		-2,04%	52W H/T			284,95/243,28				
Alum Corp	A0M4WU	1,19	+2,2	+112,9	0,7	2,4	5,1	0,08	0,10	11,4	2,5	↗
Bank of China	A0M4WZ	0,52	-3,0	+6,6	1,5	0,4	2,3	0,09	0,09	5,9	5,2	↗
BYD	A0M4W9	10,80	+1,4	-2,1	0,3	1,4	1,9	0,55	0,71	15,3	1,5	↘
China Construction Bank	A0M4XF	0,91	-1,8	+13,1	1,6	0,6	5,5	0,15	0,16	5,8	5,1	↗
China Life Insurance	A0M4XJ	2,94	+1,4	+62,2	3,3	1,3	1,8	0,38	0,32	9,3	2,8	↗
China Nat. Build.	A0M4XL	0,62	+4,7	+40,0	0,1	0,1	0,8	0,06	0,08	7,9	4,9	↗
China Petroleum	A0M4XN	0,48	-1,9	-9,5	0,2	0,9	3,2	0,04	0,05	9,8	6,4	↗
ICBC	A0M4YB	0,72	-0,1	+12,0	1,5	0,5	3,6	0,12	0,12	5,9	5,1	↗
PetroChina	A0M4YQ	0,96	+0,5	+29,3	0,5	1,0	–	0,10	0,10	9,3	5,6	↗
Trip.com	A2PUXF	60,00	-1,6	-10,4	6,2	2,3	–	3,15	3,57	16,8	0,3	↗
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	5,83	-2,3	-13,0	2,1	2,2	12,7	0,43	0,44	13,1	5,0	↗
Dänemark:		1.470,25		-3,58%	52W H/T			2.468,11/1.426,91				
A.P. Møller-Maersk	861837	1.763,50	+4,9	+9,3	0,6	0,6	2,8	131	-87,27	–	0,5	↗
Carlsberg A	854095	121,50	+2,5	+12,5	1,5	4,4	9,9	7,81	8,59	14,1	3,2	↘
Carlsberg B	861061	106,25	+0,1	+12,2	1,5	3,8	9,4	7,81	8,59	12,4	3,6	↗
Coloplast	A1KAGC	78,84	+0,8	-25,7	5,0	7,4	48,5	3,03	3,48	22,7	3,4	↘
Genmab	565131	273,90	+2,7	+36,3	6,3	3,5	17,4	14,40	17,05	16,1	0,0	↗
Jyske Bank	A0DKMP	106,50	+2,7	+48,6	2,0	1,1	–	10,03	9,95	10,7	3,0	↗
Ørsted	A0NBLH	18,34	+5,4	-24,6	0,8	0,9	3,1	2,83	2,76	6,6	0,0	↗
Pandora	A1C6JV	102,15	+1,8	-42,4	2,0	10,9	7,2	9,24	10,34	9,9	2,8	↘
Vestas	A3CMNS	20,55	+3,7	+54,0	1,2	5,9	8,9	0,72	1,03	20,0	0,8	↗
Finnland:		5.340,70		-1,43%	52W H/T			5.589,38/3.925,40				
Fortum	916660	17,73	-3,3	+29,7	2,7	1,8	11,4	0,86	0,89	20,0	4,5	↗
Huhtamäki	870740	29,52	+2,1	-13,7	0,8	1,5	7,3	2,49	2,63	11,2	3,8	↘
Kone	A0ET4X	58,52	+1,5	+24,6	2,8	10,6	24,8	2,06	2,26	25,9	3,2	↗
Nokia	870737	5,27	+0,8	+22,6	1,5	1,4	12,0	0,27	0,33	15,9	2,6	↗
Sampo	A3EWDB	10,14	+0,1	+29,2	2,9	3,9	20,7	0,53	0,55	18,3	3,7	↗
Stora Enso	871004	10,03	+2,3	+3,5	0,9	0,8	8,3	0,41	0,65	15,4	2,3	↗
UPM Kymmene	881026	23,42	+1,4	-12,4	1,2	1,1	9,3	1,26	1,89	12,4	6,5	↘
Frankreich:		8.005,64		-1,40%	52W H/T			8.314,23/6.763,76				
Accor	860206	46,38	+0,5	-1,0	2,0	2,2	15,4	2,16	2,56	18,2	2,8	↗
Air France-KLM	A3EJGH	11,31	+8,3	+40,5	0,1	–	0,9	4,20	4,45	2,5	0,0	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
Alstom	A0F7BK	22,65	-0,3	+4,3	0,6	1,0	10,7	1,75	2,20	10,3	1,1	↗
BIC	860804	48,45	+2,0	-23,0	0,9	1,1	5,6	5,40	5,65	8,6	5,7	↘
Bouygues	858821	42,75	+1,7	+48,7	0,3	1,3	3,0	3,03	3,55	12,0	4,7	↗
Capgemini	869858	136,55	+2,5	-12,7	1,1	2,0	9,3	11,59	12,36	11,0	2,5	↗
Carrefour	852362	13,46	+4,1	-1,0	0,1	0,8	2,2	1,48	1,76	7,6	7,1	↗
Crédit Agricole	982285	16,54	+2,5	+24,1	0,8	0,7	–	2,18	2,28	7,2	7,0	↗
Dassault Aviation	A3C9Y0	266,60	+3,5	+36,4	3,4	3,3	11,1	13,57	17,35	15,4	1,7	↘
Dassault Systèmes	A3CRC5	23,83	+0,3	-28,4	5,1	3,5	19,2	1,34	1,42	16,8	1,1	↘
Edenred	A1C0JG	18,59	-0,2	-40,1	1,7	–	4,3	2,37	2,66	7,0	7,1	↘
Engie	A0ER6Q	21,78	-0,5	+43,2	0,7	1,5	4,0	1,94	1,83	11,9	6,2	↗
Eurazeo	860642	53,60	+0,4	-24,0	10,6	0,5	58,9	-1,53	7,36	7,3	5,4	↘
Eurofins Scientific	A2QJCT	59,14	+1,1	+20,9	1,6	2,1	8,7	3,71	4,15	14,2	1,1	↘
Getlink	A0M6L1	15,49	+2,0	+0,4	5,3	3,4	9,9	0,49	0,57	27,2	3,9	↘
GTT	A1XEHR	171,50	+0,6	+32,8	9,9	13,8	17,6	11,30	11,58	14,8	5,1	↗
Imerys	851898	23,80	+5,2	-14,3	0,6	0,6	4,2	1,94	2,32	10,3	5,1	↗
Ipsos	923860	32,12	+3,3	-30,1	0,6	0,9	13,2	5,09	5,53	5,8	5,8	↘
Kering	851223	295,10	+0,1	+24,4	2,1	2,4	7,7	5,86	8,00	36,9	1,1	↗
Lagardère	866786	18,78	+0,0	-5,6	0,3	2,7	1,9	2,03	2,17	8,7	3,7	↘
Legrand	A0JKB2	128,95	+0,5	+38,2	3,9	4,5	22,2	5,28	5,77	22,4	1,9	↘
Michelin	A3DL84	28,32	+2,6	-10,8	0,7	1,1	4,6	3,23	3,70	7,6	5,3	↘
Orange	906849	14,17	+1,5	+47,1	0,9	1,2	3,7	1,11	1,20	11,8	5,4	↗
Pernod Ricard	853373	78,40	-0,8	-28,5	1,8	1,3	–	6,56	6,84	11,5	6,0	↘
Publicis	859386	83,32	+0,7	-18,5	1,5	1,9	9,2	7,52	7,96	10,5	4,4	↗
Remy-Cointreau	883206	39,44	-1,2	-32,1	2,0	1,0	28,6	2,01	2,36	16,7	3,5	↘
Renault	893113	34,66	+0,8	-26,1	0,2	0,3	1,4	4,40	8,43	4,1	6,3	↗
Scor	A0LGQX	27,32	+1,4	+16,6	0,3	1,1	5,4	4,22	4,41	6,2	7,1	↘
SEB	862948	47,90	-0,3	-44,9	0,3	0,8	5,0	6,65	7,80	6,1	5,7	↘
Société Générale	873403	59,60	+4,7	+121,4	0,9	0,7	–	5,98	6,91	8,6	2,6	↗
Sodexo	870935	45,00	-4,6	-43,0	0,3	1,8	5,0	5,38	5,36	8,4	5,9	↘
STMicroelectronics	893438	19,91	+4,0	-17,7	1,6	1,2	7,1	0,52	1,24	16,1	1,5	↘
Teleperformance	889287	58,82	-2,6	-28,0	0,3	0,8	1,9	13,75	15,15	3,9	7,4	↘
TF 1	873608	8,28	+1,3	+14,1	0,7	0,9	3,7	0,97	1,06	7,8	7,6	↘
Thales	850842	221,00	+0,4	+60,0	2,2	6,0	17,3	9,39	10,97	20,1	1,7	↘
Unibail-Rodamco	A2JH5S	91,38	+2,2	+26,1	4,7	0,8	5,9	9,43	9,28	9,8	4,9	↗
Valeo	A2ALDB	11,07	+3,7	+20,7	0,1	0,7	1,0	1,39	2,05	5,4	4,0	↗
Vallourec	A2P22Y	15,90	+2,5	-2,5	0,9	1,5	7,8	1,60	1,93	8,2	10,3	↘
Veolia Environnement	501451	29,49	+2,4	+9,2	0,5	1,7	4,3	2,21	2,40	12,3	5,2	↗
Vivendi	591068	2,44	-3,2	-3,6	8,5	0,5	1,4	0,06	0,10	24,1	2,2	↘
Wendel	850709	78,05	-0,2	-16,2	0,4	1,0	2,2	15,38	18,03	4,3	6,6	↘
Griechenland:		2.065,42		+0,48%	52W H/T			2.135,29/1.393,49				
Alpha Bank	A2AA50	0,92	+8,9	+152,7	2,0	0,3	–	–	–	–	3,3	↗
Helleniq Energy	914999	8,29	-2,0	+11,4	0,2	0,9	3,6	0,93	1,00	8,3	5,5	↗
Opap	765974	17,76	+2,5	+15,5	2,9	11,0	9,3	1,44	1,44	12,4	7,7	↘
OTE	903465	17,28	+0,1	+19,5	2,0	3,6	6,5	1,49	1,61	10,7	4,8	↗
Großbritannien:		9.572,77		-1,06%	52W H/T			9.929,95/7.544,86				
3i Group	A0MU9Q	35,00	-7,4	-19,7	–	1,2	39,7	6,99	7,39	4,7	2,7	↘
AB Foods	920876	24,40	+0,8	-1,5	0,8	1,5	5,8	2,02	2,23	10,9	3,1	↘
ABRDN	A2N7PB	2,36	+4,4	+38,8	2,9	0,8	17,4	0,16	0,16	14,8	7,1	↗
Amcor	A2PKFL	7,36	+0,1	-18,5	1,3	1,7	14,3	0,70	0,76	9,6	6,1	↘
Amdocs	915119	65,66	+0,4	-19,4	1,7	6,4	30,4	5,98	6,54	10,0	2,4	↘
Anglo American	A41BF3	32,90	+5,4	+3,2	1,5	2,2	6,3	0,70	1,34	24,6	0,7	↗
Anglogold Ashanti	A3EQAK	73,90	+1,4	+238,5	7,5	6,5	22,0	4,30	4,79	15,4	2,7	↗
Antofagasta	867578	32,69	+9,6	+66,9	5,7	4,1	17,1	0,84	0,90	36,3	1,0	↗
AON	A2P2JR	302,80	+1,3	-11,5	4,9	12,4	25,1	14,45	16,35	18,5	0,8	↘
Ashtead Group	894565	54,50	+0,0	-9,2	2,0	3,6	13,2	3,24	3,72	14,6	1,8	↘
Asos	912703	2,80	+10,3	-47,6	0,1	0,6	1,3	-0,63	-0,26	–	0,0	↘
Aviva	A3DJ6W	7,40	+0,0	+31,0	0,8	2,2	2,1	0,63	0,69	10,7	6,0	↘
BAE Systems	866131	18,32	-1,3	+32,3	1,8	4,2	13,2	0,86	0,97	18,9	2,3	↘
Barclays	850403	4,91	+7,3	+53,6	1,6	0,9	8,9	0,48	0,59	8,3	2,1	↗
British Land	852556	4,72	+10,3	+9,0	9,0	0,7	15,4	0,33	0,35	13,4	5,6	↗
BT Group	794796	2,02	-1,0	+16,1	0,9	1,4	2,6	0,21	0,21	9,5	4,7	↘
Bunzl	A0ET3E	25,00	+2,7	-37,5	0,6	2,6	8,0	2,03	2,11	11,8	3,4	↘
Burberry	691197	13,32	+4,3	+13,5	1,7	4,7	10,0	0,27	0,49	27,2	0,0	↘
Centrica	A0DK6K	1,98	+6,9	+23,4	0,4	2,0	8,3	0,14	0,17	11,7	3,2	↗
Compass Group	A2DR6K	26,57	-4,4	-17,7	1,3	5,8	13,3	1,12	1,25	21,2	2,1	↘
Croda International	A2PF9D	31,52	-0,5	-23,0	2,3	1,7	12,4	1,66	1,87	16,9	4,1	↗
EasyJet	A1JTC1	5,59	+4,0	-17,3	0,4	1,3	2,6	0,76	0,86	6,5	2,8	↗
Experian	A0KDZM	37,60	-0,5	-9,2	5,4	7,9	21,2	1,49	1,69	22,2	1,6	↘
Glencore	A1JAGV	4,18	+7,1	-1,4	0,2	1,6	6,6	0,15	0,28	15,0	2,1	↗
Haleon	A3DNZQ	4,26	+1,2	-6,8	3,0	2,1	15,1	0,21	0,23	18,4	1,9	↗

aktuellen Kursaussichten von ausgewählten Aktien: boerse-online.de +++

Deutsche Aktien
Internationale Aktien
ETFs
Fonds
Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
IAG	A1H6AJ	4,49	+1,2	+23,2	0,7	3,5	3,5	0,69	0,72	6,2	2,5	↗
IHG	A2PA4R	116,00	+1,8	-4,9	9,3	–	19,4	4,27	4,77	24,3	1,4	↗
Imperial Brands	903000	36,96	+2,4	+20,0	0,8	5,1	9,0	3,60	3,94	9,4	5,1	↗
Informa	A114PL	11,10	+4,7	+15,6	3,6	2,0	16,4	0,65	0,69	16,1	2,3	↗
J Sainsbury	A0B6G0	3,72	+0,5	+12,8	0,2	1,2	5,8	0,26	0,29	12,6	4,4	↗
Kingfisher	812861	3,50	+4,9	+16,8	0,4	0,9	4,2	0,25	0,28	12,5	4,1	↗
Land Securities	A2DW9E	6,85	+1,5	-3,5	5,2	0,7	17,8	0,60	0,62	11,0	7,0	↘
Legal & General	851584	2,84	+2,5	+3,9	1,4	4,8	–	0,21	0,29	9,7	8,9	↘
Liberty Global	A3ES4W	9,78	+2,5	-17,5	0,9	0,3	2,0	-4,29	-1,80	–	0,0	↗
Lloyds Banking Group	871784	1,10	+8,4	+67,9	1,8	1,3	–	0,09	0,11	10,0	3,7	↗
London Stock Exchange	A0JEJF	102,00	+3,6	-26,1	5,5	2,1	14,6	4,62	5,13	19,9	1,6	↘
MAN Group	A2PG8B	2,36	+2,6	-7,8	2,3	1,9	5,4	0,17	0,23	10,4	6,5	↗
Marks & Spencer	534418	3,99	+7,1	-12,8	0,5	2,5	5,5	0,28	0,39	10,3	1,5	↘
Natwest Group	A3DS0H	7,23	+8,6	+48,9	2,0	1,3	30,4	0,70	0,79	9,1	4,7	↗
Next	779551	160,00	+1,3	+38,2	2,8	10,0	15,4	8,27	8,81	18,2	2,4	↗
Ocado	A1C2GZ	2,05	+2,9	-42,4	1,2	1,3	5,7	-0,23	-0,31	–	0,0	↘
Pearson	858266	11,38	-0,6	-26,4	1,8	1,7	10,7	0,72	0,80	14,1	2,6	↘
Prudential	852069	12,50	+4,2	+62,3	3,9	2,3	11,1	0,65	0,76	16,6	1,3	↗
Rentokil Initial	A0EQ3A	4,87	+5,5	+2,5	2,0	2,6	16,0	0,23	0,25	19,2	2,1	↗
Sage Group	A1WYYZ	12,37	-0,9	-20,9	4,4	10,7	23,8	0,49	0,55	22,3	2,1	↘
Segro	A0N9B0	8,15	+2,5	-0,6	14,1	0,8	30,0	0,42	0,45	18,2	4,4	↗
Serco Group	899328	2,96	+5,0	+60,9	0,5	3,2	6,4	0,19	0,20	14,8	1,8	↗
Severn Trent	A0LBHG	32,00	+0,0	+5,3	3,4	4,8	9,4	1,94	2,29	14,0	4,5	↗
Smith & Nephew	502816	14,39	+0,3	+20,7	2,5	2,8	15,0	0,85	0,97	14,8	2,4	↘
Smiths Group	A0MSHN	28,18	+1,4	+36,1	2,6	3,9	20,6	1,35	1,46	19,3	1,9	↗
SSE	881905	25,40	+3,3	+28,9	2,4	2,4	10,1	1,79	2,21	11,5	3,1	↗
Standard Chartered	859123	19,40	+4,9	+62,1	2,0	1,1	–	1,72	1,93	10,0	1,9	↗
Tate & Lyle	A3DKAB	4,32	+4,4	-45,6	1,0	1,1	11,2	0,55	0,64	6,7	5,4	↘
TechnipFMC	A2DJQK	39,01	+0,8	+44,1	2,0	6,0	18,6	1,87	2,24	17,4	0,4	↗
Tesco	A2QQMK	5,30	+5,0	+19,4	0,4	2,7	10,9	0,31	0,35	15,2	3,1	↗
United Utilites Group	A0Q4EC	14,20	+3,6	+10,9	3,9	6,0	13,1	1,17	1,32	10,8	4,4	↗
Vodafone	A1XA83	1,06	+3,6	+30,9	0,7	0,5	1,8	0,09	0,10	10,7	4,4	↗
Whitbread	A0LGB1	29,17	-8,9	-18,3	1,5	1,4	6,4	2,30	2,57	11,4	3,9	↘
WPP	A1J2BZ	3,36	-3,4	-66,2	0,2	0,9	2,3	0,78	0,78	4,3	8,5	↘
Hongkong:		25.664,69		-2,62%		52W H/T		27.381,84/18.671,49				
Bank of EastAsia	868943	1,46	-0,7	+18,7	0,9	0,3	–	0,17	0,18	8,1	5,3	↗
Beijing Enterprises	A0NEXK	3,90	+4,3	+20,4	0,5	0,5	11,6	0,56	0,58	6,7	5,3	↗
BOC Hong Kong	661725	4,13	-3,4	+33,8	2,9	1,2	207,0	0,40	0,41	10,2	5,5	↗
Cathay Pacific	870986	1,32	+2,3	+12,8	0,7	1,5	3,3	0,14	0,14	9,6	5,3	↗
China Resources Beer	884684	3,16	+1,3	+1,9	2,2	2,7	12,1	0,24	0,25	12,7	4,2	↗
Citic	870564	1,36	+0,3	+21,0	0,4	0,5	–	0,28	0,30	4,6	5,3	↗
CK Hutchison	A14QAZ	6,10	+1,0	+19,7	0,8	0,4	3,9	0,62	0,67	9,1	4,3	↗
CLP Holdings	861336	7,75	+1,3	-3,1	2,0	1,7	7,6	0,49	0,53	14,7	4,5	↗
Geely	A0CACX	1,89	-0,1	+5,3	0,7	1,8	5,9	0,19	0,22	8,6	3,1	↘
Hang Lung Properties	874111	1,01	+1,5	+31,2	3,8	0,3	8,5	0,07	0,07	14,1	5,6	↗
Hang Seng Bank	862271	16,90	-0,6	+44,4	4,8	1,7	1,8	0,80	0,90	18,7	4,1	↗
Henderson Land	867157	3,30	-0,6	+13,0	5,8	0,4	9,4	0,18	0,22	15,2	6,0	↗
HKEX	A0NJY9	45,80	-2,0	+26,2	30,5	9,7	41,0	1,41	1,43	31,9	2,7	↘
Lenovo Group	894983	1,08	-2,4	-14,3	0,2	2,5	13,9	0,11	0,13	8,3	0,5	↘
Netease	501822	124,50	+2,9	+43,1	0,9	3,3	11,6	7,44	7,91	15,7	1,9	↗
PCCW	165235	0,67	+2,1	+22,4	1,3	28,7	4,4	0,01	0,01	60,6	6,4	↗
Power Assets Holdings	861981	5,85	+0,9	-12,7	123,9	1,3	120,0	0,33	0,35	16,9	5,3	↗
Shanghai Industrial	900868	1,69	+0,0	+19,0	0,6	0,3	3,4	0,30	0,31	5,4	6,6	↗
Shangri-La	886778	0,49	-2,0	-24,6	0,9	0,4	14,2	0,03	0,04	12,9	0,4	↘
Sun Hung Kai Properties	861270	11,20	+2,8	+21,1	3,7	0,5	–	0,86	0,90	12,4	3,7	↗
Swire Pacific	860990	7,47	-0,1	-15,2	1,2	1,0	23,7	0,79	0,90	8,3	5,2	↗
Tencent	A1138D	68,88	-1,7	+33,9	8,0	5,3	20,2	3,29	3,73	18,5	0,8	↗
Towngas	864603	0,80	+1,1	+5,6	2,5	2,3	15,1	0,04	0,04	21,2	4,8	↗
Wharf Holdings	861691	2,62	-3,7	-0,8	6,0	0,5	18,9	0,14	0,15	17,2	1,7	↗
Yue Yuen Industrial	213795	1,81	-0,5	-15,4	0,4	0,8	6,4	0,19	0,21	8,8	0,9	↗
Indien:		85.231,92		+0,33%		52W H/T		85.801,70/71.425,01				
ICICI Bank	936793	26,50	+0,0	-9,2	5,2	6,2	15,8	1,36	1,57	16,9	0,9	↘
Larsen & Toubro	895354	39,20	+0,8	-3,0	2,2	5,7	60,6	1,31	1,58	24,8	1,0	↗
Reliance Industries	884241	60,00	+1,0	+10,3	2,1	9,9	46,8	2,51	3,00	20,0	0,4	↗
State Bank India	903136	94,00	-0,5	+6,2	1,8	17,8	188,5	0,77	0,86	109,4	1,6	↗
Wipro	578886	2,38	+1,7	-30,8	2,9	3,1	15,2	0,12	0,13	18,4	3,7	↗
Irland:		12.180,56		+0,14%		52W H/T		12.565,56/9.308,09				
Accenture	A0YAQA	219,20	+3,7	-35,5	2,6	5,6	18,8	10,99	11,79	18,6	2,3	↗
Allegion	A1W869	143,00	+1,4	+13,5	3,8	9,6	21,2	6,94	7,49	19,1	1,2	↘
Bank of Ireland	A2DR6L	16,18	+2,9	+85,6	2,4	1,4	6,2	1,33	1,49	10,8	4,0	↗
Flutter Entertainment	A14RX5	177,85	+7,3	-28,6	2,6	3,0	17,5	7,38	10,57	16,8	0,0	↘
Kerry Group	886291	80,10	+3,1	-13,6	1,9	2,1	13,5	4,85	5,37	14,9	1,7	↘
Medtronic	A14M2J	89,61	+0,0	+16,3	4,0	2,8	19,0	4,80	5,18	17,3	2,7	↗
Perrigo	A1XAEY	11,43	+3,6	-53,0	0,4	0,4	5,0	2,55	2,70	4,2	8,6	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
Ryanair	A1401Z	28,08	+3,0	+47,1	2,1	4,3	–	2,04	2,34	12,0	1,7	↗
Trane Technologies	A2P09K	355,40	-0,1	+0,9	4,7	12,4	32,7	11,18	12,59	28,2	0,9	↘
Willis Towers Watson	A2AC3K	276,00	+0,0	-8,6	3,2	4,0	21,2	14,44	16,40	16,8	1,1	↘
Italien:		42.528,24		-2,83%		52W H/T		45.071,84/31.945,73				
Buzzi Unicem	925963	52,50	+5,4	+47,9	2,3	1,4	10,8	4,59	4,80	10,9	1,5	↗
Generali	850312	33,92	+2,4	+24,1	0,6	1,7	3,5	2,79	3,03	11,2	4,6	↗
Leonardo	A0ETQX	45,89	+3,0	+77,4	1,5	2,9	17,2	1,91	2,18	21,1	1,2	↘
Mediobanca	851715	16,57	-1,2	+17,3	–	1,3	33,8	1,72	1,86	8,9	9,9	↘
Piaggio	A0H0Y6	1,86	+2,7	-14,9	0,4	1,6	4,5	0,15	0,20	9,4	7,4	↘
Saipem	A3DN68	2,32	-1,2	-7,3	0,3	1,8	4,4	0,20	0,30	7,9	6,7	↘
Snam	764545	5,76	+1,8	+34,2	5,5	2,2	10,7	0,41	0,41	14,0	5,2	↗
Telecom Italia	120470	0,48	-3,0	+97,0	0,7	0,8	3,2	0,00	0,01	38,1	2,0	↗
Tenaris	A3EWCS	17,50	+3,6	-3,2	1,9	1,3	8,2	1,48	1,42	12,4	4,2	↗
Japan:		48.625,88		-3,37%		52W H/T		52.636,87/30.792,74				
Advantest	868805	109,14	+2,2	+97,3	18,6	28,4	52,5	1,97	2,28	47,9	0,3	↗
Aeon	863094	15,60	-1,9	+108,9	0,3	2,6	4,3	0,11	0,15	104,0	0,5	↗
AGC	853783	30,00	+3,4	+5,6	0,5	0,0	0,0	1,57	2,27	13,2	4,0	↗
Ajinomoto	853681	19,93	-1,2	+1,7	2,3	4,8	17,2	0,74	0,83	24,2	1,4	↘
Alps Alpine	856461	11,10	+0,9	+13,3	0,4	1,2	6,6	0,37	0,58	19,0	3,1	↗
ANA Holding	861920	16,40	-3,5	-5,7	0,6	1,3	3,8	1,65	1,71	9,6	2,3	↘
Asahi Group	853764	10,04	+2,7	-0,8	0,9	1,0	6,8	0,72	0,81	12,3	3,0	↘
Asahi Kasei	857993	6,99	-2,7	+7,4	0,5	1,2	5,7	0,58	0,73	9,6	3,3	↗
Astellas Pharma	856273	10,93	+2,5	+17,2	1,8	2,3	18,3	0,69	0,96	11,4	4,2	↗
Bridgestone	857226	40,11	+0,4	+21,9	1,1	1,3	9,4	2,34	3,58	11,2	3,3	↗
Canon	853055	25,19	+0,0	-18,9	2,6	1,3	9,9	1,97	2,14	11,8	3,7	↗
Casio	859901	6,97	+5,3	-13,0	1,1	1,5	18,4	0,38	0,45	15,5	3,8	↗
Central Japan Railway	908593	24,13	+8,1	+36,1	2,4	0,9	7,2	2,79	2,76	8,7	0,8	↗
Chugai Pharma	857216	44,31	-5,0	+4,3	11,0	6,9	29,9	1,51	1,62	27,3	3,3	↗
Citizen Watch	856503	7,10	+2,9	+24,6	1,0	1,5	8,8	0,47	0,46	15,6	3,8	↗
Dai Nippon Printing	856615	14,60	+4,3	+7,4	0,9	1,2	10,4	1,40	1,43	10,2	1,6	↗
Daiichi Sankyo	A0F57T	21,12	+1,8	-22,0	3,8	4,5	137,2	1,00	1,19	17,7	2,1	↗
Daikin Industries	857771	110,00	+0,9	-2,2	1,2	2,1	11,3	5,48	6,21	17,7	1,7	↗
Daiwa House Industry	856805	29,60	+0,7	+0,0	0,6	1,4	8,3	2,69	3,16	9,4	3,3	↘
Daiwa Securities	857092	7,20	+3,6	+12,5	1,4	1,3	–	0,62	0,72	10,0	4,1	↗
Denso	858734	11,43	-0,3	-15,0	0,8	1,2	7,9	1,01	1,13	10,1	3,3	↘
Dowa Holdings	858423	33,60	+3,1	+23,5	0,5	1,0	29,2	2,72	2,87	11,7	2,7	↗
East Japan Railway	887942	22,34	+1,6	+32,5	1,5	1,7	6,2	1,22	1,48	15,1	1,7	↗
Ebara	858656	21,36	+2,2	+43,1	2,0	3,7	17,6	0,94	1,06	20,1	1,7	↗
Eisai	855526	26,73	+1,4	+0,8	1,7	1,6	47,3	0,94	1,15	23,2	3,5	↗
Eneos Holdings	A1CS9H	5,65	+0,0	+14,4	0,2	0,9	5,3	0,37	0,51	11,1	3,1	↗
Fanuc	863731	29,00	+6,0	+16,0	6,3	3,1	20,3	0,96	1,08	26,9	2,0	↗
Fast Retailing	891638	307,50	+1,7	-7,9	5,5	8,4	27,0	7,68	7,91	38,9	0,9	↗
Fuji Electric	857726	59,00	-0,8	+14,6	1,4	2,6	10,9	3,45	3,79	15,6	1,6	↗
Fujitsu	855182	22,46	-2,3	+32,0	2,3	4,1	27,5	1,30	0,92	24,3	0,8	↗
Hitachi	853219	27,03	+1,4	+11,5	4,4	3,8	19,0	0,96	1,12	24,1	1,0	↗
Honda Motor	853226	8,54	+0,4	-7,6	0,4	0,5	27,7	0,89	1,08	7,9	5,0	↘
Inpex	A0JD4G	18,09	+1,2	+51,1	1,7	0,8	6,3	1,83	1,86	9,7	3,5	↗
Itochu	855471	50,74	-0,9	+5,0	0,9	2,2	14,5	3,74	3,83	13,3	2,3	↗
Japan Tobacco	893151	32,79	+0,8	+33,5	3,6	2,8	18,7	1,70	1,98	16,5	3,6	↗
Kao	857031	35,05	-4,1	-8,4	1,9	3,0	15,7	1,56	1,74	20,2	2,5	↘
KDDI	887603	14,64	-2,6	-3,9	0,9	1,0	4,6	1,11	1,21	12,1	3,2	↗
Keyence	874827	292,90	-4,2	-25,4	11,7	4,1	31,3	10,11	11,71	25,0	0,7	↘
Komatsu	854658	28,60	-0,6	+8,1	1,1	1,5	9,4	2,35	2,61	10,9	3,9	↘
Kubota	857751	12,79	+8,6	+14,5	0,8	1,1	9,4	0,81	0,89	14,3	2,4	↗
Kyocera	860614	11,57	+0,3	+21,0	1,5	0,9	13,2	0,41	0,44	26,4	2,6	↗
Mazda	854131	6,35	+2,5	-4,2	0,1	0,5	2,4	0,15	0,87	7,3	4,0	↗
Mitsubishi	857124	20,50	+0,1	+29,6	0,8	1,6	8,9	1,08	1,25	16,4	3,1	↗
Mitsubishi Electric	856532	23,73	+1,2	+45,4	1,6	2,3	20,1	1,02	1,11	21,4	1,3	↗
Mitsubishi Estate	853684	20,40	+5,2	+52,2	2,8	2,9	14,1	0,94	1,02	20,1	1,3	↗
Mitsubishi Heavy	853314	21,80	+1,8	+59,0	2,5	5,6	24,9	0,52	0,65	33,7	0,7	↘
Mitsubishi UFJ Financial	657892	13,60	+0,6	+23,4	3,4	1,7	–	1,04	1,13	12,1	3,1	↗
Mitsui & Co.	853656	22,89	+2,7	+13,9	0,8	1,6	11,7	1,61	1,70	13,5	2,9	↗
Mitsui Fudosan	858019	9,90	+0,5	+27,7	1,8	2,0	8,3	0,56	0,61	16,2	2,0	↗
Mizuho Financial Grp	200455	30,66	+7,7	+30,8	2,2	1,5	–	2,50	2,72	11,3	2,8	↗
MS&AD Insurance	A0NFRH	19,50	+2,1	-7,1	1,0	2,3	8,5	2,56	2,67	7,3	4,6	↗
Murata Manufacturing	853657	17,80	+5,3	+16,4	3,5	2,3	13,9	0,64	0,80	22,4	1,9	↗
Nidec	878403	11,16	+3,9	-35,6	0,9	1,3	8,4	0,97	1,08	10,3	2,2	↘
Nintendo	864009	72,76	-1,2	+29,0	14,1	6,1	–	1,86	2,34	31,1	1,3	↘
Nippon Steel	859164	3,50	+3,7	-8,6	0,1	0,1	0,7	0,13	2,26	1,6	19,8	↘
Nippon Yusen	859849	27,18	-1,0	-14,6	0,8	0,9	4,4	3,44	2,76	9,9	5,0	↘
Nissan Motor	853686	2,10	+3,5	-27,3	0,1	0,3	1,9	-0,43	0,05	45,4	0,0	↗
Nomura Holdings	857054	6,56	+3,7	+15,3	1,2	1,0	–	0,67	0,69	9,5	4,0	↗
NTT	873029	0,87	+3,1	-9,6	1,0	1,3	6,0	0,08	0,08	10,8	3,5	↘
Orix	851769	23,40	+2,6	+12,5	1,6	1,2	3,8	2,15	2,27	10,3	3,5	↗

+++ Auf unserer Webseite finden Sie regelmäßig Analysen mit Einschätzungen zu den

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahresbeginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
Panasonic	853666	10,47	+9,1	+5,8	0,5	0,9	5,8	0,71	1,08	9,7	2,6	↗
Secom	863529	29,40	-3,3	-9,8	2,0	1,8	14,7	1,53	1,61	18,3	2,0	↘
Seven & I Holdings	A0F7DY	11,87	+1,2	-22,5	0,4	1,8	6,3	0,66	0,69	17,3	2,4	↗
Shin Etsu Chemical	859118	25,98	+3,0	-17,9	3,5	2,4	10,5	1,53	1,69	15,4	2,4	↘
Shiseido	854002	12,27	-1,7	-27,5	–	1,4	18,2	0,10	0,53	23,4	2,1	↘
Softbank	891624	91,01	-7,4	+62,3	3,2	2,0	118,1	3,07	2,16	42,2	0,3	↘
Sony	853687	24,70	-3,6	+27,3	2,0	3,3	11,8	1,02	1,13	21,8	0,6	↗
Sumitomo	860364	27,12	+1,3	+31,6	0,8	1,3	9,6	2,78	2,79	9,7	3,0	↗
Sumitomo Electric Ind.	857716	35,60	+11,9	+105,8	1,0	2,7	12,6	1,57	1,71	20,8	1,7	↗
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	26,64	+7,9	+15,0	2,6	1,7	3,7	2,11	2,26	11,8	3,0	↗
Suzuki Motor	857310	13,64	+4,4	+26,9	0,8	1,6	7,2	1,09	1,19	11,5	1,8	↗
Takeda Pharmaceutical	853849	24,91	+2,8	-0,5	1,5	1,0	6,7	2,87	2,78	9,0	4,6	↘
Tokio Marine Holding	542064	30,72	+0,6	-12,5	1,6	3,5	7,9	3,13	3,25	9,5	4,0	↘
Tokyo Electron	865510	173,55	+0,3	+18,7	5,8	8,7	25,3	5,80	6,53	26,6	1,7	↗
Toyota Motor	853510	17,11	-0,8	-9,5	2,0	1,1	13,1	1,49	1,77	9,7	3,2	↗
Yamaha	855314	5,92	+2,1	-12,2	1,2	1,1	10,2	0,28	0,36	16,3	2,5	↗
Kanada:		30.383,91		+1,02%		52W H/T		30.863,31/22.227,74				
Ballard Power	A0RENB	2,32	-0,0	+48,1	11,7	1,2	–	-0,29	-0,24	–	0,0	↗
Bank of Montreal	850386	107,70	+1,5	+16,9	1,9	1,5	4,4	7,31	8,22	13,1	3,7	↗
Bank of Nova Scotia	850388	59,21	+2,4	+15,7	3,8	1,5	7,7	4,30	4,87	12,2	4,5	↗
Barrick Mining	A417GQ	36,60	+6,5	+143,7	5,7	3,0	16,4	1,74	2,18	16,8	1,3	↗
Bausch Health	A2JQ1X	6,17	+16,6	-15,2	0,3	–	1,7	3,12	3,64	1,7	0,0	↗
BCE	A0J3LN	20,18	+0,8	-6,4	1,4	1,8	4,3	1,66	1,68	12,0	7,2	↘
BlackBerry	A1W2YK	3,42	-5,1	-7,5	4,5	3,3	132,6	0,08	0,12	29,0	0,0	↘
Bombardier	A3DMJG	134,10	-2,7	+105,5	2,2	–	46,3	5,33	6,52	20,6	0,0	↗
Cameco	882017	75,46	+4,3	+51,2	17,0	8,4	59,2	0,97	1,31	57,5	0,2	↗
Canadian Imperial Bank	850576	73,87	+1,3	+23,7	2,2	1,9	10,2	5,21	5,57	13,3	3,2	↗
Canadian Nat. Railway	897879	82,60	+4,7	-15,0	4,9	4,0	12,7	4,68	5,13	16,1	2,7	↗
Canadian Natural Res.	865114	29,55	+3,4	+2,1	2,8	2,6	7,6	2,20	2,21	13,4	4,9	↗
Canadian Tire	858397	104,80	+3,4	+3,7	0,6	1,5	4,6	7,54	8,32	12,6	4,2	↘
Franco-Nevada	A0M8PX	178,90	+3,1	+57,1	36,2	6,7	48,3	4,27	4,84	37,0	0,7	↗
Imperial Oil	851368	86,64	+2,4	+44,9	1,4	3,1	12,0	5,00	4,47	19,4	2,0	↗
Kinross Gold	A0DM94	24,55	+8,9	+177,0	6,9	5,1	14,3	1,27	1,40	17,5	0,4	↗
Magna International	868610	42,04	+0,3	+5,0	0,3	1,2	3,8	4,32	4,92	8,5	3,9	↗
Nutrien	A2DWB8	50,64	+3,7	+19,9	1,1	1,2	8,2	3,88	3,86	13,1	3,7	↗
Pan American Silver	876617	39,44	+16,5	+100,9	6,0	3,5	23,1	1,35	1,63	24,2	1,0	↗
Royal Bank of Canada	852173	132,00	+1,6	+15,0	3,3	2,4	13,2	8,65	9,23	14,3	2,8	↗
Suncor Energy	A0NJU2	38,83	+1,1	+15,3	1,5	1,8	4,9	2,50	2,48	15,7	3,6	↗
TC Energy	A2PJ41	46,91	+0,8	+5,6	6,3	2,9	10,3	2,22	2,37	19,8	4,5	↗
Teck Resources	858265	37,96	+6,4	-2,7	3,5	1,2	11,5	1,23	1,47	25,8	0,8	↗
Toronto Dominion	852684	72,17	+0,5	+43,3	2,3	1,8	3,8	5,05	5,39	13,4	3,6	↗
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	94,82	+6,4	+73,7	39,2	6,9	48,6	2,09	2,16	43,9	0,6	↗
Korea:		3.846,06		-5,95%		52W H/T		4.226,75/2.284,72				
LG Electronics	576798	13,30	+3,1	+3,9	0,18	0,2	1,1	5,14	6,20	2,1	1,2	↗
Posco	893094	44,40	+0,0	+8,3	0,30	0,1	0,9	3,38	4,46	9,9	0,0	↘
Samsung Electronics	881823	1.114,00	+2,8	+54,3	1,70	28,6	153,5	2,97	3,87	288,2	2,0	↗
Niederlande:		929,05		-1,73%		52W H/T		985,97/784,66				
ABN Amro Group	A143G0	29,16	+8,8	+96,8	1,4	0,9	–	2,54	2,68	10,9	4,4	↗
Aegon	A3ET99	6,88	+5,1	+21,4	1,2	1,4	18,1	0,68	0,70	9,8	5,7	↗
Akzo Nobel	A2PB32	56,10	+4,1	-1,7	0,9	2,1	14,2	4,13	4,53	12,4	3,5	↘
Arcelor Mittal	A2DRTZ	37,47	+5,8	+68,7	0,6	0,7	7,7	3,28	4,00	9,4	1,3	↗
ASM International	868730	471,70	-1,6	-15,6	7,9	6,2	25,9	14,99	17,43	27,1	0,7	↘
ASR Nederland	A2AKBT	58,04	+2,1	+28,2	1,3	1,2	–	5,11	5,61	10,4	5,8	↘
BE Semiconductor	A2JLD1	130,45	+4,9	-2,4	17,4	20,6	52,6	1,77	3,47	37,6	1,5	↗
Campari	A2P8B7	5,87	+4,4	-3,7	2,4	2,8	16,8	0,29	0,32	18,5	1,2	↘
Exor	A2DHZ4	18,20	+1,8	+22,5	–	0,2	130,0	-6,19	3,31	5,5	2,8	↘
Ferrovial	A3EG0H	72,80	+2,5	-17,8	1,8	8,6	41,1	0,95	0,95	76,3	1,1	↘
Heineken	A0CA0G	56,08	-0,5	+37,4	1,1	1,6	5,9	4,79	5,20	10,8	3,4	↗
IMCD	A116P8	70,12	+1,3	+1,7	8,5	1,9	14,9	5,88	6,53	10,7	3,0	↗
JDE Peet's	A2P0E9	76,20	-1,9	-45,9	0,5	3,4	27,1	1,89	1,88	40,5	1,0	↘
Just Eat Takeaway	A2ASAC	31,52	+0,2	+90,7	4,3	1,5	23,5	-0,43	0,14	221,1	0,0	↗
KPN	890963	3,94	-0,3	+11,9	2,7	4,3	6,8	0,23	0,25	15,7	4,6	↘
MediaForEurope	A3EXL9	4,03	-1,6	-2,1	0,7	0,8	2,8	0,54	0,56	7,2	6,5	↘
NN Group	A115DY	62,70	+3,3	+49,4	1,2	0,8	–	6,75	7,82	8,0	5,9	↗
OCI	A1W4QF	3,41	-2,7	-68,3	0,9	0,4	12,4	0,02	0,10	34,5	0,0	↘
Philips	940602	24,44	+2,8	+0,0	1,3	1,9	14,6	1,43	1,59	15,4	3,4	↗
Randstad	879309	33,21	-1,9	-17,4	0,4	2,0	13,1	2,47	3,16	10,5	4,6	↘
SBM Offshore	A0JLZV	24,78	+2,1	+46,9	1,1	1,4	3,4	2,47	2,38	10,4	3,4	↗
Signify	A2AJ7T	20,28	+2,7	-4,9	0,4	0,8	5,1	2,66	2,84	7,1	7,8	↘
Stellantis	A2QL01	9,25	+5,2	-27,1	0,2	0,4	8,6	0,81	1,86	5,0	1,4	↗
TomTom	A2PK2B	5,38	+5,9	+8,3	1,2	4,8	538,5	0,06	0,28	19,6	0,0	↗
Universal Music	A3C291	22,07	-0,3	-10,3	3,4	8,9	23,0	1,02	1,14	19,4	2,5	↘
Vopak	A1CYGK	38,80	+3,4	-9,4	3,5	1,5	5,0	3,44	3,67	10,6	4,4	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahresbeginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
Norwegen:		1.498,11		-2,55%		52W H/T		1.597,48/1.247,80				
Bakkafrost	A1CVJD	40,48	+5,7	-24,1	2,4	1,6	7,6	1,36	2,41	16,8	2,8	↗
DNB Bank	A2QG6Z	23,02	+2,9	+20,2	2,1	1,4	–	2,39	2,27	10,2	6,5	↗
Equinor	675213	19,95	+1,1	-10,6	0,6	1,5	3,2	2,44	2,57	7,8	6,4	↘
Mowi	924848	19,27	+4,7	+17,0	20,6	2,6	10,9	0,09	0,13	151,8	0,2	↗
Nel	A0B733	0,20	+0,5	-14,3	2,8	0,8	–	-0,03	-0,02	–	0,0	↘
Norsk Hydro	851908	6,20	+1,7	+17,7	0,7	1,4	9,5	0,49	0,52	12,0	4,1	↗
Orkla	864042	9,18	+2,3	+9,7	1,5	2,2	11,2	0,55	0,60	15,3	4,0	↗
Subsea 7	889539	16,33	+0,4	+8,0	0,8	1,3	6,1	1,18	1,57	10,4	0,6	↘
Telenor	591260	12,33	+0,7	+14,9	2,4	2,6	6,3	0,76	0,87	14,1	6,7	↘
Tomra Systems	A3DHA0	11,02	+8,1	-12,0	2,4	5,4	13,9	0,35	0,57	19,5	1,8	↘
Yara	A0BL7F	31,72	+4,0	+25,1	0,7	1,3	7,3	3,61	3,05	10,4	4,5	↗
Österreich:		4.866,90		+0,96%		52W H/T		4.957,53/3.481,22				
Agrana	A2NB37	11,65	-1,3	+9,4	0,2	0,6	2,0	0,82	1,17	10,0	6,9	↘
AMAG	A1JFYU	23,80	+0,4	-0,4	0,6	1,1	7,1	0,56	1,03	23,1	2,1	↘
ams-Osram	A40QVT	7,45	-8,8	+14,6	0,2	0,6	1,7	0,44	1,30	5,7	0,0	↘
Andritz	632305	62,10	+0,6	+27,3	0,8	2,7	10,1	5,00	5,82	10,7	4,3	↘
AT&S	922230	31,70	+12,2	+157,5	0,8	1,1	–	-1,75	0,25	126,8	0,0	↗
BAWAG	A2DYJN	115,90	+3,2	+44,1	2,9	1,9	7,3	10,60	12,14	9,5	5,3	↗
CA Immobilien	876520	24,36	+3,4	+4,1	7,6	0,9	20,8	–	–	–	3,9	↗
CPI Europe	A2JN9W	15,58	-1,9	+4,6	2,7	0,5	5,4	–	–	–	0,0	↘
DO & CO	915210	191,00	+5,1	+6,0	0,9	5,2	12,1	11,00	12,07	15,8	1,3	↘
Erste Group Bank	909943	93,80	+4,3	+58,3	2,0	1,6	–	7,39	8,92	10,5	0,8	↗
EVN	878279	26,95	+2,7	+23,1	3,0	0,7	4,2	2,44	2,49	10,8	3,3	↗
Flughafen Wien	A2AMK9	54,80	+3,8	+2,6	4,4	3,0	10,4	2,74	2,76	19,9	3,3	↗
Lenzing	852927	23,60	+6,8	-19,0	0,3	0,7	2,8	-1,39	-0,35	–	0,0	↘
Mayr-Melnhof	890447	84,20	+7,5	+6,7	0,4	0,8	3,3	11,25	8,12	10,4	4,0	↗
OMV	874341	48,50	+0,2	+30,3	0,5	0,9	2,9	5,09	5,72	8,5	9,3	↗
Österreichische Post	A0JML5	30,50	+1,5	+6,6	0,7	2,9	16,9	2,02	2,14	14,3	6,0	↗
Palfinger	919964	32,15	+8,4	+64,0	0,5	1,5	4,9	2,93	3,66	8,8	3,0	↘
Porr	850185	31,45	+7,3	+76,9	0,2	1,4	3,3	2,73	3,10	10,2	3,1	↗
Raiffeisen Bank	A0D9SU	35,76	+5,2	+82,8	1,1	0,7	–	3,82	5,15	6,9	4,1	↗
SBO	907391	28,25	+7,2	-5,0	0,8	0,9	4,6	2,70	3,43	8,2	6,1	↗
Semperit	870378	12,90	-2,3	+7,9	0,4	0,6	2,8	0,32	0,97	13,3	2,7	↘
Strabag	A0M23V	77,60	+2,1	+94,2	0,5	1,8	6,6	5,62	5,96	13,0	3,2	↗
Telekom Austria	588811	8,91	-0,4	+13,6	1,1	1,2	3,3	1,00	1,05	8,5	4,9	↘
Uniqa Insurance	928900	14,96	+4,3	+93,3	0,7	1,6	8,0	1,42	1,41	10,6	4,4	↗
Verbund	877738	63,40	+1,5	-10,4	2,7	2,2	6,8	4,28	3,34	19,0	3,3	↘
Vienna Insurance	A0ET17	49,10	+4,6	+62,3	0,5	1,0	18,2	5,68	6,05	8,1	3,5	↗
voestalpine	897200	37,42	+4,8	+105,7	0,4	0,9	4,7	2,22	3,02	12,4	1,9	↗
Wienerberger	852894	29,78	+1,6	+12,3	0,7	1,1	5,6	2,16	2,83	10,5	3,2	↗
Schweden:		2.732,77		-0,12%		52W H/T		2.818,16/2.097,58				
Atlas Copco	A3DLJK	13,24	+5,9	+1,8	4,3	6,2	19,4	0,52	0,57	23,4	0,0	↗
Electrolux	A3C35N	5,45	+6,4	-31,7	0,1	1,7	4,0	0,38	0,82	6,7	1,9	↗
Ericsson	850001	8,32	+1,4	+6,2	1,2	3,2	6,6	0,56	0,55	15,2	3,2	↗
Hennes & Mauritz	872318	15,85	+0,8	+22,3	1,2	6,1	8,8	0,61	0,71	22,4	4,0	↗
Hexagon	A3CMTD	9,86	-2,9	+6,8	53,7	2,4	16,7	0,04	0,04	239,6	1,4	↘
Husqvarna	A0J2R3	4,11	+2,4	-18,1	0,5	1,1	3,8	0,33	0,42	9,8	4,0	↘
Investor	A3CMTG	29,21	+0,9	+14,7	15,5	1,2	35,6	–	–	–	1,8	↗
Powercell Sweden	A14TK6	3,46	+2,4	+11,1	6,6	5,3	–	0,02	0,01	252,5	0,0	↗
Sandvik	865956	25,96	+1,9	+50,4	2,9	3,7	17,4	1,13	1,27	20,5	2,1	↗
SE Banken	859768	17,21	+4,9	+30,3	2,8	1,7	–	1,44	1,51	11,4	5,0	↗
Securitas	883870	13,37	+4,2	+12,7	0,5	2,0	9,0	1,12	1,19	11,2	3,3	↗
SKF	852608	22,55	+3,0	+24,9	1,1	1,9	10,5	1,49	1,71	13,2	2,9	↗
Svenska Cellulosa	856193	11,09	+1,8	-9,1	4,2	0,8	24,6	0,46	0,57	19,5	2,6	↘
Svenska Handelsbanken	A14S60	11,99	+3,8	+20,5	1,5	1,2	5,9	1,06	1,03	11,6	8,6	↘
Tele2	A1WYU5	13,60	+2,3	+42,9	3,5	4,7	10,6	0,64	0,72	18,9	4,7	↘
Telia	938475	3,46	+3,0	+29,3	1,7	2,7	7,1	0,19	0,20	17,5	5,3	↗
Volvo	855689	25,71	+3,3	+10,0	1,1	3,0	12,4	1,85	2,13	12,1	5,9	↗
Schweiz:		12.683,77		+0,68%		52W H/T		13.199,05/10.699,66				
Adecco	922031	23,98	-8,5	+0,4	0,2	1,1	5,7	2,19	2,70	8,9	4,7	↘
Alcon	A2PDXE	68,10	+2,9	-17,0	4,1	1,8	19,0	2,67	2,96	23,0	0,5	↗
Arbonia	A1CUXD	5,47	+9,8	-53,8	0,6	0,4	8,4	0,00	0,19	29,1	0,0	↗
Aryzta	A0Q4FN	53,50	+0,0	-20,5	–	116,3	178,3	4,85	–	–	0,0	↘
Avolta	A0HMLM	47,04	+3,7	+21,4	0,5	2,7	2,4	3,24	3,73	12,6	2,4	↗
Bâloise	853020	222,80	+1,7	+28,1	1,7	2,6	76,5	11,29	11,94	18,7	4,2	↗
Barry Callebaut	914661	1.360,00	-1,4	+6,9	0,7	2,4	–	42,04	75,64	18,0	2,3	↗
Chubb	A0Q636	250,00	-1,6	+7,9	2,4	1,8	7,5	18,47	21,81	11,5	1,3	↗
Clariant	895929	7,76	+2,3	-27,8	0,6	1,0	5,7	0,79	0,95	8,2	6,0	↗
Coca-Cola HBC	A1T7B9	43,14	+3,4	+31,0	1,5	4,9	11,6	2,65	2,88	15,0	2,8	↗
DocMorris	A0Q6J0	5,92	+11,3	-44,1	0,3	0,2	–	-2,44	-1,65	–	0,0	↗
DSM-Firmenich	A3D2TK	70,10	-1,8	-27,8	1,5	0,8	10,5	3,99	4,23	16,6	3,6	↘
Emmi	798263	779,00	+1,8	-1,5	0,9	3,9	9,4	46,44	49,91	15,6	2,4	↗
Ems-Chemie	593186	586,00	+0,4	-10,4	6,2	6,9	26,2	21,87	22,73	25,8	3,5	↘

aktuellen Kursaussichten von ausgewählten Aktien: boerse-online.de +++

DATENBANK INTERNATIONALE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
Geberit	A0MQWG	668,60	-0,6	+21,6	7,1	15,6	25,5	19,89	21,50	31,1	2,1	↘
Georg Fischer	A3DHG1	56,65	+3,2	-22,7	0,9	39,2	10,9	2,87	3,38	16,7	2,7	↘
Givaudan	938427	3.612,00	+0,4	-14,6	4,2	6,7	18,9	136	142	25,4	2,1	↗
Helvetia Holding	A2PKFK	221,40	+3,5	+39,5	1,2	2,6	251,4	11,39	12,74	17,4	3,5	↗
Holcim	869898	79,80	+2,9	+48,5	1,6	1,5	7,5	3,62	3,94	20,2	2,3	↗
Julius Bär	A0YBDU	61,08	+2,6	-2,1	4,7	1,7	5,4	4,45	5,53	11,0	4,6	↗
Kühne+Nagel	A0JLZL	170,70	+3,4	-22,5	0,8	5,7	12,8	9,48	9,88	17,3	4,6	↗
Lindt & Sprüngli NA	859568	127.400	-0,9	+19,6	5,0	26,0	108,6	3.324	3.590	35,5	1,3	↘
Lindt & Sprüngli PS	870503	12.540	-2,3	+17,4	5,0	2,6	10,7	333	358	35,0	1,4	↘
Logitech	A0J3YT	96,44	-1,7	+20,3	4,2	7,8	22,5	4,39	4,66	20,7	1,5	↘
Lonza	928619	599,40	+4,0	+2,7	6,2	4,2	31,3	17,97	21,16	28,3	0,9	↗
OC Oerlikon	863037	3,35	+3,2	-10,0	0,4	0,9	3,8	0,22	0,28	11,9	10,0	↗
Partners Group	A0JJY6	1.019,00	+2,7	-22,5	12,6	10,1	26,8	51,12	56,63	18,0	4,7	↗
PSP Swiss Property	A0CA16	152,00	+0,9	+10,3	12,0	1,2	30,1	5,04	5,56	27,4	2,8	↗
Roche	851311	342,20	-1,3	+18,0	4,1	7,9	12,7	19,84	20,00	17,1	3,1	↗
Sandoz	A3ETYB	60,50	+3,1	+52,6	3,0	3,0	37,4	2,82	3,36	18,0	1,3	↗
Schindler PS	A0JJWH	308,00	+1,6	+14,6	2,7	6,2	19,1	10,55	11,35	27,1	2,1	↗
SGS	A3D68K	95,92	-1,1	+1,4	2,5	20,9	13,7	4,04	4,42	21,7	3,6	↘
Sika	A2JNV8	167,50	+4,0	-26,7	2,1	3,5	14,2	8,46	9,33	18,0	2,4	↗
Sonova	893484	215,90	+2,9	-32,5	3,1	4,4	14,9	11,64	12,83	16,8	2,3	↘
Straumann	A3DHHH	97,40	-6,3	-19,8	5,8	7,0	29,6	3,35	3,91	24,9	1,1	↘
Sulzer	A0NJPK	148,00	+5,7	+7,0	1,3	3,8	14,4	9,58	10,25	14,4	3,3	↗
Swatch Group	865126	175,00	-1,0	-1,7	1,3	1,9	70,6	1,96	5,01	34,9	2,2	↘
Swatch NA	871110	35,62	-2,6	+3,2	1,3	0,4	14,4	0,39	1,00	35,5	11,1	↘
Swiss Life	778237	942,60	+1,3	+25,9	2,9	3,4	134,0	48,06	51,36	18,4	4,2	↗
Swiss Prime Site	927016	124,90	+1,0	+19,9	14,1	1,3	22,0	3,40	4,19	29,8	3,0	↘
Swiss Re	A1H81M	151,40	+2,6	+7,9	1,2	2,4	17,9	13,43	13,90	10,9	4,5	↘
Swisscom	916234	615,50	+0,4	+14,3	2,7	2,4	7,4	27,41	30,11	20,4	4,4	↘
TE Connectivity	A40R4H	193,00	+2,7	+39,9	4,2	5,5	20,4	7,33	8,14	23,7	1,2	↘
Tecan	922557	147,40	+1,4	-31,7	1,9	1,2	11,7	6,77	8,72	16,9	1,9	↘
Temenos	676682	77,20	+1,8	+13,7	6,5	9,9	18,6	3,29	3,42	22,6	2,4	↘
Vontobel	675054	64,40	+1,3	-4,6	13,6	1,5	9,4	4,69	5,74	11,2	5,0	↗
Ypsomed	A0B8VP	350,00	-2,2	+0,9	6,0	6,5	29,6	14,85	15,95	21,9	1,1	↗
Singapur:		410,72	-1,91%	52W H/T					433,14/318,75			
City Development	865825	4,82	+2,6	+34,6	2,0	0,7	7,0	0,16	0,24	19,8	1,6	↗
DBS Group	880105	36,27	+0,9	+17,3	5,0	2,3	10,2	2,60	2,65	13,7	5,6	↗
Flex Ltd.	890331	49,59	+0,4	+33,8	0,9	4,4	14,7	2,59	2,85	17,4	0,0	↗
Hongkong Land	877047	5,50	-4,3	+29,1	7,1	0,5	21,3	0,24	0,27	20,3	3,7	↗
Jardine Cycle & Carriage	862665	22,40	+1,8	+12,0	0,6	1,2	3,4	1,69	1,77	12,6	3,2	↗
Keppel	A0ML07	6,86	+2,7	+43,1	2,8	1,7	94,3	0,32	0,36	19,3	3,3	↗
OCBC	A0F452	12,38	+1,2	+5,8	3,7	–	21,3	1,06	1,10	11,3	5,2	↗
Singapore Airlines	A0MZ57	4,25	-1,8	-6,4	1,0	1,2	4,1	0,25	0,26	16,5	3,5	↘
Singapore Telecom	A0KFC2	3,13	+0,5	+43,7	5,5	3,1	16,9	0,11	0,14	23,1	3,9	↗
United Overseas	878618	22,83	+1,3	-12,0	2,5	1,2	–	2,26	2,39	9,6	6,0	↘
Südafrika:		102.549,11	-2,14%	52W H/T					108.350,55/70.516,01			
ABSA Group	A2JE9V	10,30	-1,0	+7,3	1,1	1,1	2,9	1,45	1,61	6,4	7,8	↗
FirstRand	A0EACV	3,92	-1,0	+1,6	–	0,0	0,0	0,41	0,45	8,8	6,3	↗
Gold Fields	856777	36,90	+5,7	+189,4	7,4	7,4	23,8	1,84	1,56	23,7	2,1	↗
Sasol	865164	5,75	+0,0	+39,6	0,3	0,5	1,9	1,38	1,65	3,5	0,0	↗
Valterra Platinum	856547	60,20	+9,1	+109,8	3,0	3,1	11,9	1,93	2,66	22,6	1,3	↗
Spanien:		17.276,50	-1,98%	52W H/T					18.188,50/12.499,10			
Acciona	865629	171,30	+0,2	+58,6	0,5	2,0	4,3	14,87	8,59	19,9	3,2	↘
Acerinox	A0B7GP	12,18	+3,7	+30,1	0,6	1,2	10,3	0,53	1,29	9,4	5,1	↗
ACS	A0CBA2	77,60	+2,8	+63,1	0,5	4,5	7,5	3,03	3,57	21,7	2,9	↗
Aena SME	A12D3A	23,38	-0,4	+17,5	0,6	0,4	1,3	1,39	1,53	15,3	4,6	↘
Amadeus IT Group	A1CXN0	62,64	-0,7	-7,9	4,6	5,3	12,9	3,12	3,50	17,9	2,4	↘
Banco Sabadell	A0MRD4	3,18	+1,6	+70,3	1,8	1,1	–	0,34	0,30	10,6	6,9	↘
Bankinter	A0MW33	13,66	+0,9	+80,3	2,8	2,1	6,3	1,16	1,18	11,6	4,3	↗
Caixabank	A0MZR4	9,72	+5,1	+86,4	3,3	1,8	4,1	0,79	0,81	12,0	4,9	↗
Cellnex Telecom	A14RZD	25,65	+0,0	-15,7	4,5	1,3	7,9	-0,28	-0,08	–	0,3	↘
Ebro Foods	914506	18,02	+0,0	+14,2	0,9	1,2	9,6	1,35	1,40	12,9	4,4	↗
Enagas	662211	14,28	+1,3	+22,0	4,1	8,4	–	1,02	0,89	16,0	7,0	↗
Endesa	871028	30,79	+0,5	+49,0	1,5	4,0	9,1	1,92	1,98	15,5	4,4	↗
FCC	883790	11,50	+2,3	+29,4	0,6	1,9	4,1	0,75	0,84	13,7	5,7	↗
Grifols	A2ABUQ	10,41	+1,8	+14,7	1,0	1,2	7,9	0,81	1,04	10,0	1,2	↘
Indra Sistemas	873570	44,64	+0,7	+162,1	1,6	6,1	17,5	1,98	2,22	20,2	0,8	↗
Mapfre	A0LCRN	4,05	+2,0	+66,6	0,5	1,4	8,3	0,36	0,39	10,5	4,7	↗
Melia Hotels	901347	7,32	+4,1	-0,7	0,8	2,1	3,9	0,66	0,72	10,2	2,1	↘
Naturgy Energy	853598	26,46	+0,3	+13,4	1,3	2,7	6,4	2,12	1,93	13,7	6,3	↘
Redeia	A2ANA3	15,24	-0,1	-7,2	5,2	1,6	8,6	0,94	1,07	14,3	5,3	↘
Repsol	876845	16,29	+5,0	+42,1	0,3	0,7	3,8	2,22	2,38	6,9	6,1	↗
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	27,66	+1,1	+152,4	0,5	5,6	26,9	1,79	2,17	12,8	0,0	↗
Telefónica	850775	3,69	+1,1	-6,3	0,5	1,1	1,9	0,26	0,35	10,6	8,1	↘
Viscofan	872335	53,60	+3,9	-12,1	2,1	2,6	10,6	3,48	3,88	13,8	5,0	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Verlauf
Thailand:		1.390,38	-1,79%	52W H/T					1.586,19/1.190,27			
Advanced Info Service	889577	8,20	+0,0	+2,5	4,2	9,5	55,3	0,39	0,42	19,4	3,6	↗
Bangkok Bank	883565	3,90	-2,5	-6,2	1,3	0,5	8,3	0,62	0,62	6,3	6,1	↗
Banpu	A1XECY	0,11	+13,1	-27,0	0,2	0,4	2,1	0,01	0,01	7,4	7,8	↗
Kasikornbank	878347	4,92	+0,8	+15,0	2,3	0,8	5,6	0,55	0,57	8,7	5,4	↗
Krung Thai Bank	165129	0,73	+2,1	+27,0	2,3	0,9	2,8	0,09	0,09	8,6	5,9	↗
Land & Houses	200423	0,09	+0,0	-30,7	1,6	0,8	–	0,01	0,01	9,0	8,4	↘
PTT	754704	0,82	+4,5	-6,3	0,3	0,8	2,4	0,09	0,09	8,9	2,7	↘
PTT Exploration & Prod.	A0JKZV	2,76	+0,7	-11,5	0,0	0,8	2,0	0,42	0,40	6,9	8,8	↘
Siam Cement	136003	5,05	+3,5	+7,4	0,4	0,6	6,3	0,19	0,29	17,7	2,8	↘
USA:		6.681,14	+0,13%	52W H/T					6.920,34/4.835,04			
Abbott Laboratories	850103	110,88	+0,4	+1,4	5,3	4,7	30,0	4,43	4,88	22,7	1,8	↘
AbbVie	A1J84E	194,20	-2,5	+14,7	7,1	120,2	22,0	9,07	12,22	15,9	2,9	↗
AES	882177	12,00	-0,4	-1,5	0,8	2,7	4,4	1,85	1,98	6,1	5,0	↗
Aflac	853081	94,94	-0,9	-3,5	4,3	2,3	55,2	5,94	6,30	15,1	2,1	↗
Air Products & Chemicals	854912	224,30	+0,8	-19,6	4,8	3,4	17,8	10,31	11,08	20,3	2,8	↘
Akamai	928906	75,73	-1,2	-17,7	3,2	2,7	9,0	5,77	5,99	12,7	0,0	↗
Albemarle	890167	111,56	+10,9	+32,8	2,8	1,5	21,7	-1,57	0,19	580,5	1,3	↗
Alibaba	A117ME	138,80	-0,6	+71,4	2,8	21,4	132,3	6,24	8,43	16,5	0,6	↗
Allstate	886429	183,15	-0,7	-0,5	1,0	2,6	21,5	20,87	19,86	9,2	1,9	↗
Altria Group	200417	50,61	+2,0	+1,2	4,1	–	18,9	4,68	4,82	10,5	7,1	↘
American Airlines	A1W97M	11,97	+5,2	-28,0	0,2	–	2,3	0,63	1,50	8,0	0,0	↗
American Intl. Group	A0X88Z	65,82	+1,0	-5,0	1,8	1,1	44,5	5,60	6,67	9,9	2,3	↘
American Tower	A1JRLA	151,40	-2,8	-12,7	8,1	24,3	15,9	4,38	5,95	25,4	3,9	↘
American Water Works	A0NJ38	112,20	-1,7	-5,9	5,4	2,5	12,8	4,91	5,25	21,4	2,5	↘
Ameriprise Financial	A0F55S	393,50	+1,7	-22,0	2,4	8,4	23,4	32,85	35,57	11,1	1,4	↘
Ametek	908668	169,86	+0,3	-1,9	6,6	4,7	29,2	6,17	6,71	25,3	0,6	↗
Amphenol	882749	119,38	-0,2	+77,5	11,2	17,1	59,9	2,84	3,34	35,7	0,5	↗
Apa	A2QQVE	22,09	+4,2	+3,9	0,9	1,5	3,5	2,98	2,50	8,8	3,9	↗
Apollo Global Mgmt.	A3DB5F	112,05	-0,7	-31,0	2,9	4,3	22,7	6,62	7,84	14,3	1,6	↘
Archer-Daniels	854161	52,20	+2,5	+7,7	0,3	1,3	10,4	3,30	3,97	13,2	3,4	↗
Arthur Gallagher	869761	212,10	-1,5	-22,4	5,5	3,1	23,9	9,55	11,71	18,1	1,0	↘
Assurant	A0BLRP	196,00	-0,5	-4,9	1,2	2,3	9,1	15,12	17,40	11,3	1,4	↗
AT&T	A0HL9Z	22,05	-0,8	+1,1	1,5	1,8	5,0	1,77	1,92	11,5	4,3	↘
AutoZone	881531	3.426,00	+2,5	+11,3	3,6	–	21,6	127	134	25,5	0,0	↘
AvalonBay Communities	914867	155,98	-0,3	-25,7	8,8	2,2	16,1	4,22	4,57	34,2	3,9	↘
Avery Dennison	850354	147,00	+0,7	-17,9	1,5	5,9	22,6	8,17	9,05	16,2	2,2	↗
Baidu	A0F5DE	101,60	-1,9	+23,0	2,3	9,5	118,2	6,39	7,12	14,3	0,0	↗
Ball	860408	42,39	+0,0	-20,0	1,1	2,4	290,0	3,08	3,44	12,3	1,6	↘
Bank of America	858388	45,85	+1,8	+9,0	2,7	1,4	–	3,28	3,74	12,3	2,0	↗
Bank of New York Mellon	A0MVKA	96,88	+3,3	+32,1	3,1	2,0	230,0	6,32	6,99	13,9	1,8	↗
Bath & Body Works	A3CWHH	16,12	+19,4	-55,5	0,5	–	4,9	2,97	3,23	5,0	4,3	↘
Baxter International	853815	16,24	+2,9	-41,6	0,9	1,4	12,7	2,10	2,23	7,3	3,6	↘
Becton Dickinson	857675	166,90	+0,7	-23,1	2,7	2,2	18,7	12,36	12,80	13,0	2,0	↗
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	440,20	-0,1	+1,2	3,4	1,2	26,0	17,76	18,68	23,6	0,0	↗
Best Buy	873629	66,73	+1,7	-20,2	0,4	5,8	7,8	5,37	5,76	11,6	4,9	↗
BlackRock	928193	895,80	+1,3	-11,1	7,7	3,8	36,2	41,13	46,53	19,3	2,0	↘
BlackStone	A2PM4W	126,44	+3,0	-23,6	8,2	5,8	30,9	4,57	5,53	22,8	2,9	↘
BorgWarner	887320	37,12	-0,2	+21,5	0,7	1,7	8,9	3,94	4,28	8,7	1,4	↗
Boston Properties	907550	61,76	+0,7	-12,8	3,3	2,1	9,2	0,00	1,71	36,2	5,2	↗
Boston Scientific	884113	86,80	+1,9	-0,2	8,9	6,8	51,0	2,61	2,97	29,2	0,0	↘
Bristol-Myers Squibb	850501	42,09	+1,5	-23,5	2,1	6,1	9,4	5,49	5,19	8,1	5,1	↘
Brown-Forman	856693	25,20	+1,7	-32,5	2,7	3,5	23,8	1,42	1,49	16,9	3,2	↗
Campbell Soup	850561	25,84	-2,7	-35,1	0,9	4,1	14,9	0,93	2,12	12,2	5,1	↘
Capital One Financial	893413	189,00	+3,8	+9,9	3,0	1,4	8,5	17,03	17,81	10,6	1,1	↗
Cardinal Health	880206	181,95	-0,7	+60,9	0,2	–	23,9	8,11	9,14	19,9	1,0	↗
CarMax	662604	33,43	+8,0	-58,0	0,2	1,0	9,6	2,80	3,27	10,2	0,0	↗
Carnival	120100	20,55	+3,1	-4,6	1,3	3,0	5,2	1,86	2,08	9,9	0,0	↘
Carrier Global	A2P1UY	46,54	+3,6	-28,8	2,0	3,4	93,3	2,32	2,72	17,1	1,7	↘
CBOE	A1CZTX	220,90	+0,2	+17,9	6,6	6,3	24,4	8,52	8,92	24,8	1,0	↗
CBRE Group	A1JLYH	138,00	+0,0	+11,3	1,3	5,8	28,4	5,45	6,29	21,9	0,0	↗
Cencora	766149	315,90	-2,2	+45,9	0,2	111,0	31,2	13,71	15,02	21,0	0,6	↗
Centerpoint	854566	34,20	-1,2	+11,8	3,0	2,4	12,1	1,51	1,64	20,9	2,2	↗
CF Industries	A0ES9N	69,27	+2,9	-13,9	2,1	2,7	6,0	7,52	6,12	11,3	2,5	↘
CH Robinson	A0HGF5	137,00	+1,5	+38,4	1,1	11,0	56,1	4,23	4,76	28,8	1,6	↗
Charles Schwab	874171	79,27	+0,9	+11,1	8,4	3,5	71,5	4,11	4,80	16,5	1,2	↘
Check Point Software	901638	160,45	+0,7	-9,9	8,3	7,3	46,3	8,52	9,22	17,4	0,0	↘
Chipotle Mexican Grill	A0ESP5	29,71	+9,7	-48,5	4,1	12,8	22,3	1,03	1,18	25,2	0,0	↘
Church & Dwight	864371	72,76	+1,3	-27,9	3,4	4,8	21,5	2,99	3,21	22,7	1,4	↘
Cigna	A2PA9L	238,60	+1,3	-9,8	–	1,9	10,8	25,47	28,36	8,4	2,1	↘
Cincinnati Financial	878440	145,60	+0,7	+6,5	3,0	1,9	12,7	6,05	7,31	19,9	2,1	↗
Citigroup	A1H92V	88,41	+2,2	+30,9	1,3	0,9	–	6,87	8,52	10,4	2,3	↗
Clorox	856678	92,00	+0,0	-40,6	1,8	40,8	14,3	5,16	5,84	15,8	4,6	↘
CME Group	A0MW32	240,90	+0,7	+8,8	16,5	3,8	27,3	9,55	9,97	24,2	4,2	↗

+++ Auf unserer Webseite finden Sie regelmäßig Analysen mit Einschätzungen zu den

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
CMS Energy	850795	64,50	+0,0	+0,8	3,0	2,7	9,5	3,08	3,31	19,5	2,9	↗
Coinbase	A2QP7J	219,00	-1,4	-12,4	10,5	6,3	25,3	6,84	6,86	31,9	0,0	↘
Colgate-Palmolive	850667	68,66	-0,1	-21,5	3,2	307,2	28,5	3,14	3,33	20,6	2,6	↘
Conagra Brands	861259	15,18	-0,2	-42,7	0,7	0,9	6,1	1,51	1,61	9,4	8,0	↘
ConocoPhillips	575302	77,99	+2,6	-16,2	2,0	1,8	10,1	5,42	5,43	14,4	3,5	↘
Consolidated Edison	911563	85,82	-0,0	+0,7	2,4	1,4	9,6	4,85	5,18	16,6	3,4	↘
Constellation Brands	871918	118,00	+2,9	-44,4	2,2	3,6	9,3	9,91	10,69	11,0	2,9	↘
Corning	850808	71,43	-0,3	+57,8	5,4	6,6	79,1	2,14	2,49	28,7	1,4	↗
Coterra Energy	881646	23,33	+2,6	-2,3	3,8	1,5	7,1	1,99	2,42	9,6	3,3	↗
Cummins	853121	426,80	+1,3	+29,2	2,0	6,0	74,3	18,85	21,23	20,1	1,5	↗
CVS Health	859034	69,03	+2,1	+62,4	0,3	1,3	15,7	5,48	6,17	11,2	3,4	↗
Danaher	866197	194,02	-1,5	-11,8	6,7	3,3	29,9	6,64	7,24	26,8	0,5	↗
Darden Restaurants	895738	152,95	+1,7	-14,1	1,7	9,0	12,2	9,13	9,79	15,6	3,4	↘
Deckers Outdoor	894298	78,72	+9,1	-60,8	2,7	5,5	13,2	5,50	5,89	13,4	0,0	↘
Deere	850866	402,00	-5,0	-1,3	2,4	5,6	27,2	15,84	17,60	22,8	1,4	↘
Dell Technologies	A2N6WP	111,22	+0,7	+0,1	0,9	–	23,9	8,21	9,68	11,5	1,6	↘
Delta Air Lines	A0MQV8	54,80	+4,1	-5,6	0,7	2,7	5,2	5,18	6,24	8,8	1,0	↗
Devon Energy	925345	32,70	+4,8	+9,1	1,5	1,7	3,8	3,41	3,56	9,2	2,6	↗
Digital Realty Trust	A0DLFT	134,96	-2,2	-20,2	9,7	2,5	23,4	2,82	3,18	42,5	3,1	↘
Duke Energy	A1J0EV	105,68	-0,3	+2,2	3,1	1,9	7,7	5,43	5,77	18,3	3,5	↘
Dupont de Nemours	A2PLC7	34,20	+2,4	-53,0	1,3	0,7	7,2	3,67	3,94	8,7	4,1	↘
Eastman Chemical	889082	53,42	+4,8	-38,7	0,8	1,2	10,8	4,96	5,80	9,2	5,3	↘
Ebay	916529	69,63	-0,8	+16,7	3,6	7,4	58,7	4,66	5,11	13,6	1,4	↘
Ecolab	854545	235,00	+0,7	+3,2	4,9	8,8	35,7	6,48	7,33	32,1	1,0	↗
Elevance Health	A12FMV	292,00	+2,1	-17,1	0,5	1,9	13,3	25,74	24,13	12,1	2,0	↗
Eli Lilly	858560	916,00	-1,1	+23,0	22,4	71,1	114,6	19,35	26,21	35,0	0,6	↗
Emcor	898814	523,40	+0,0	+19,5	1,9	9,5	26,5	21,74	23,41	22,4	0,2	↘
Emerson Electric	850981	114,16	+2,2	-4,3	4,3	3,5	38,0	5,16	5,62	20,3	1,6	↘
Enphase Energy	A1JC82	24,57	+5,8	-63,9	2,8	4,5	7,4	2,30	2,08	11,8	0,0	↘
Equinix	A14M21	636,20	-3,6	-28,9	8,3	5,3	22,2	12,79	12,73	50,0	2,5	↘
Estee Lauder	897933	81,60	+0,5	+15,6	1,6	8,8	44,6	1,79	2,45	33,2	1,5	↗
Expedia	A1JRLJ	219,95	+1,7	+24,5	2,3	21,2	24,9	12,32	14,45	15,2	0,6	↗
ExxonMobil	852549	100,72	+0,1	-1,6	1,5	1,9	17,1	5,87	6,43	15,7	3,4	↗
F5 Networks	922977	208,20	+1,6	-14,9	5,0	4,5	17,8	13,21	13,07	15,9	0,0	↘
Fedex	912029	236,35	+2,0	-11,2	0,7	2,3	12,4	15,60	17,86	13,2	2,1	↗
First Solar	A0LEKM	226,65	+0,5	+30,7	6,7	3,5	23,2	13,14	20,46	11,1	0,0	↗
Fiserv	881793	52,94	+0,6	-73,3	1,6	1,3	7,3	8,73	10,13	5,2	0,0	↘
FMC	871138	12,04	+5,3	-74,4	0,4	0,4	3,5	3,00	3,33	3,6	16,6	↘
Ford	502391	11,42	+1,6	+19,4	0,3	1,2	3,6	0,88	1,21	9,5	4,6	↗
FOX Corp A	A2PF3K	56,00	+0,0	+17,2	1,7	2,4	8,7	3,62	4,16	13,5	0,9	↗
Freeport-McMoRan	896476	37,16	+5,0	+0,3	2,4	3,5	9,8	1,29	1,88	19,8	1,4	↗
Gap	863533	23,54	+9,5	+1,5	0,7	3,1	6,9	1,78	1,87	12,6	2,2	↗
GE Aerospace	A3CSML	250,50	-2,0	+54,6	7,9	16,2	90,5	5,35	6,14	40,8	0,5	↗
GE Vernova	A404PC	501,00	-0,6	+58,5	4,5	16,7	61,9	6,06	10,81	46,3	0,2	↘
General Dynamics	851143	289,30	-1,4	+14,0	1,9	4,2	39,5	13,22	14,78	19,6	1,8	↗
General Mills	853862	40,37	-0,9	-33,9	1,3	2,8	12,1	3,14	3,26	12,4	5,2	↘
General Motors	A1C9CM	63,36	+2,9	+22,8	0,4	1,2	3,7	8,71	9,70	6,5	0,8	↗
Halliburton	853986	23,16	+3,9	-9,8	1,0	2,2	7,4	1,92	1,86	12,4	2,5	↗
Harley-Davidson	871394	20,80	-0,1	-27,8	0,7	1,0	3,9	3,56	2,26	9,2	2,9	↘
Hasbro	859888	71,76	+4,2	+33,6	2,8	9,8	21,7	4,26	4,50	15,9	3,3	↗
HCA Healthcare	A1JFMW	439,90	+1,2	+53,2	1,7	–	12,2	23,51	25,50	17,3	0,6	↗
Hewlett Packard Ent.	A140KD	18,65	+1,9	-9,3	1,0	1,1	6,5	1,63	2,06	9,0	2,5	↘
Howmet Aerospace	A2PZ2D	172,90	-0,4	+63,7	10,9	17,9	62,8	3,12	3,72	46,4	0,2	↗
HP	A142VP	20,98	-0,9	-33,7	0,4	–	6,1	2,68	2,91	7,2	4,7	↘
Illumina	927079	113,12	+3,5	-12,2	4,6	8,8	31,5	3,87	4,17	27,1	0,0	↗
Ingersoll-Rand	A2P070	68,50	+1,5	-21,2	4,4	3,2	24,6	2,90	3,18	21,5	0,1	↘
Interactive Brokers	A0MQY6	54,36	+0,3	+27,8	5,4	1,6	0,8	1,81	1,99	27,3	0,5	↘
International Paper	851413	33,60	+3,0	-35,1	1,1	1,7	10,5	1,31	2,58	13,0	4,7	↘
Interpublic Grp. of Comp.	851781	21,04	-5,4	-21,3	1,0	2,4	8,6	2,55	2,70	7,8	5,4	↘
Johnson Controls	A2AQCA	99,43	+0,3	+31,2	3,3	4,8	51,2	3,18	3,81	26,1	1,3	↗
Kellanova	853265	71,64	-1,1	-7,8	2,3	7,6	19,9	3,14	3,26	22,0	2,8	↗
Kenvue	A3EEHU	14,99	+3,0	-26,8	2,2	3,5	18,9	0,88	0,96	15,7	4,7	↘
Kimberly Clark	855178	94,57	+3,7	-24,4	1,8	43,5	12,9	6,39	6,59	14,4	4,6	↘
KinderMorgan	A1H6GK	23,50	+1,1	-9,8	4,0	2,0	10,8	1,11	1,18	19,8	4,3	↗
KKR	A2LQV6	103,68	+1,4	-27,4	4,9	4,5	16,1	4,42	5,81	17,8	0,6	↘
Kroger	851544	58,04	+4,0	-2,1	0,3	5,4	22,4	4,13	4,53	12,8	1,9	↘
Las Vegas Sands	A0B8S2	60,14	+5,5	+23,9	4,2	17,4	18,2	2,48	2,70	22,3	1,4	↗
Leidos Holding	A1W5CT	164,75	+1,6	+19,5	1,5	5,7	18,1	0,00	10,28	16,0	0,0	↗
Lockheed Martin	894648	382,80	-2,2	-17,9	1,5	16,5	14,9	19,14	24,94	15,4	3,0	↘
Lowe's Companies	859545	212,10	+6,8	-9,6	1,7	–	14,4	10,59	11,45	18,5	1,9	↗
Lyft	A2PE38	18,15	+5,3	+44,0	1,5	11,5	10,4	1,04	1,23	14,8	0,0	↗
Mastercard	A0F602	471,35	+1,0	-7,2	17,5	77,2	52,4	14,07	16,33	28,9	0,6	↘
MetLife	934623	65,96	+1,1	-15,4	1,1	1,9	6,3	7,48	8,70	7,6	2,9	↘
Mettler Toledo	910553	1.272,50	-0,3	+8,6	7,8	–	68,5	36,12	39,49	32,2	0,0	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.12.25 in €	Veränderung in % Vor-Woche	Veränderung in % Jahres-beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver-lauf
Monolithic Power Sys.	A0DLC4	794,40	+2,5	+36,2	20,1	14,0	56,0	15,05	17,62	45,1	0,7	↗
Moody's	915246	422,40	+1,7	-6,7	12,4	24,9	59,3	12,61	13,91	30,4	0,8	↘
Morgan Stanley	885836	144,18	+2,0	+19,9	4,9	2,6	250,3	8,47	8,93	16,1	2,3	↗
Mosaic	A1JFWK	21,33	+4,2	-6,5	0,7	0,9	7,5	2,62	2,70	7,9	3,5	↘
Motorola Solutions	A0YHMA	318,10	-0,5	-28,4	5,7	36,3	26,1	12,86	13,88	22,9	1,2	↘
Newmont	853823	78,99	+5,2	+118,9	5,4	3,5	16,4	5,32	6,29	12,6	1,1	↗
NextEra Energy	A1CZ4H	73,02	-0,1	+6,4	7,1	3,5	13,2	3,16	3,43	21,3	2,7	↗
Norfolk Southern	867028	254,00	+3,3	+13,4	5,5	4,7	17,9	10,53	11,48	22,1	1,8	↗
Northrop Grumman	851915	479,10	-2,4	+6,8	1,9	5,3	18,4	22,41	24,84	19,3	1,6	↘
Novavax	A2PKMZ	5,83	+1,4	-26,0	1,6	–	–	1,78	-0,23	–	0,0	↘
Occidental Petroleum	851921	36,59	+1,8	-21,8	1,6	1,2	4,3	1,93	1,80	20,3	2,2	↘
Okta	A2DNKR	69,07	+0,6	-10,2	5,4	2,2	18,6	2,89	3,10	22,3	0,0	↘
Oracle	871460	172,86	-0,6	+7,9	10,0	27,6	27,1	5,86	6,90	25,1	0,9	↘
Otis Worldwide	A2P1UZ	76,16	+0,9	-14,2	2,4	–	24,7	3,48	3,83	19,9	1,9	↘
Pfizer	852009	22,17	+1,2	-12,6	2,3	1,7	19,4	2,61	2,73	8,1	6,6	↗
PG&E	851962	13,70	-1,4	-28,3	1,7	1,2	4,4	1,29	1,40	9,8	0,7	↗
Philip Morris	A0NDBJ	134,88	+2,9	+16,1	6,4	–	27,1	6,46	7,18	18,8	3,5	↘
Phillips 66	A1JWQU	119,02	+2,9	+10,1	0,4	2,1	21,7	4,82	9,56	12,4	3,4	↗
Plug Power	A1JA81	1,65	-2,7	-27,0	4,2	1,0	–	-0,52	-0,29	–	0,0	↘
PNC Financial	867679	165,00	+0,6	-9,8	3,5	1,4	13,2	13,63	15,21	10,8	3,4	↘
Principal Financial Group	694660	73,00	-0,7	-1,4	1,2	1,7	9,1	7,20	7,98	9,1	3,6	↗
Progressive	865496	199,30	+2,0	-12,9	1,9	5,3	12,2	15,33	14,08	14,2	2,2	↘
Prudential Financial	764959	93,72	+0,8	-16,5	0,5	1,4	8,5	12,00	12,70	7,4	5,0	↗
Public Storage	867609	233,60	+0,0	-17,2	10,2	4,9	15,2	8,61	8,87	26,3	4,4	↘
Quest Diagnostics	904533	163,10	-1,4	+12,6	2,1	3,1	23,1	8,43	8,92	18,3	1,6	↗
Ralph Lauren	A1JD3A	316,60	+4,2	+45,3	3,2	8,7	40,1	12,72	13,86	22,8	0,9	↗
Realty Income	899744	49,08	+0,1	-2,7	10,0	1,3	14,2	1,20	1,37	35,8	5,6	↘
Rockwell	903978	336,60	+0,9	+22,0	5,3	12,7	82,3	8,63	9,89	34,0	1,3	↗
Roku	A2DW4X	81,82	+0,8	+12,3	3,0	5,6	63,9	0,16	0,70	117,4	0,0	↘
Royal Caribbean Cruises	886286	226,60	+2,1	+2,8	4,4	9,4	14,9	13,42	15,39	14,7	1,1	↘
RTX	A2PZ0R	147,22	-2,0	+31,6	2,8	3,8	41,1	5,33	5,84	25,2	1,5	↗
SBA Communications	A2DKP8	164,45	-1,9	-15,1	7,6	–	15,4	9,89	8,99	18,3	2,3	↗
Schlumberger	853390	31,65	+1,9	-12,9	1,5	2,4	8,0	2,48	2,56	12,3	3,1	↗
Seagate	A3CQU7	231,80	+5,4	+178,0	6,3	–	53,0	9,26	11,74	19,7	1,1	↗
Servicenow	A1JX4P	700,50	-1,0	-31,5	15,4	17,7	39,7	14,52	17,23	40,7	0,0	↘
Simon Property	916647	159,80	+0,8	-2,1	10,2	20,6	16,7	5,78	5,67	28,2	4,6	↗
SolarEdge	A14QVM	27,88	-6,7	+115,1	2,2	2,9	–	-2,37	0,28	100,6	0,0	↘
Solventum	A407ZE	73,00	+0,8	+15,9	1,8	5,0	12,4	5,12	5,43	13,5	0,0	↗
Southern Company	852523	78,04	+0,9	-2,0	3,7	3,0	10,2	3,67	3,94	19,8	3,2	↘
Southwest Airlines	862837	30,02	+4,0	-7,3	0,7	2,0	67,2	0,92	2,18	13,8	2,1	↗
Stanley Black & Decker	A1CTQA	61,00	+4,6	-20,1	0,7	1,3	11,3	3,96	5,05	12,1	4,5	↘
State Street	864777	101,42	+1,5	+8,4	2,5	1,3	–	8,72	9,76	10,4	2,7	↗
Steel Dynamics	903772	145,38	+3,9	+32,0	1,4	2,9	24,6	7,31	11,02	13,2	1,2	↗
Stryker	864952	318,60	-0,8	-8,8	6,3	6,9	33,3	11,60	12,83	24,8	0,9	↘
Super Micro Computer	A40MRM	28,11	-2,8	-6,4	0,9	3,1	11,7	2,21	2,97	9,5	0,0	↘
Synchrony Financial	A117UJ	66,32	+2,6	+6,0	1,2	1,8	6,5	7,99	7,98	8,3	1,5	↗
Sysco	859121	65,00	+0,3	-10,7	0,4	19,7	23,1	3,92	4,34	15,0	2,9	↘
Taiwan Semicondtor	909800	247,50	+0,2	+28,5	16,9	57,7	133,9	8,90	10,70	23,1	1,1	↗
Tapestry	A2JSR1	93,73	+2,3	+49,3	3,2	26,5	18,6	4,71	5,23	17,9	1,4	↗
Target	856243	78,20	+6,6	-39,7	0,4	2,8	5,6	6,31	6,83	11,4	5,0	↘
Teradyne	859892	155,42	+7,9	+28,3	10,0	10,4	43,5	2,70	3,93	39,5	0,3	↗
Thermo Fisher Scientific	857209	504,80	-0,7	+1,1	5,1	4,5	30,1	19,53	21,17	23,8	0,3	↗
TJX Companies	854854	129,90	+0,6	+9,9	3,0	20,1	27,7	3,95	4,35	29,8	1,1	↗
Uber	A2PHHG	73,78	+1,6	+27,1	4,1	8,3	24,9	3,15	3,77	19,6	0,0	↘
Ulta Beauty	A0M240	463,00	+3,7	+10,2	2,1	9,9	18,8	21,05	23,28	19,9	0,0	↗
Union Pacific	858144	200,15	+2,7	-8,6	5,7	8,3	27,7	10,09	10,89	18,4	2,3	↗
United Airlines	A1C6TV	88,40	+6,5	-6,1	0,6	2,7	3,6	9,28	11,19	7,9	0,0	↗
United Rentals	911443	694,20	-1,4	+2,1	3,3	6,1	20,5	36,60	40,62	17,1	0,9	↘
UPS	929198	82,38	+1,5	-31,5	0,9	4,9	8,1	5,53	6,05	13,6	6,8	↗
US Bancorp	917523	42,49	+2,5	-7,9	2,4	1,3	9,3	3,90	4,18	10,2	4,1	↗
Valero Energy	908683	155,76	+2,9	+37,4	0,4	2,3	18,3	8,11	10,02	15,5	2,5	↗
Viatris	A2QAME	9,21	+0,3	-22,5	0,8	0,7	5,7	1,97	2,10	4,4	4,5	↗
W. W. Grainger	857498	815,40	+1,0	-19,0	2,6	13,7	49,3	33,97	37,73	21,6	0,9	↘
Wabtec	896022	178,35	+2,7	-2,2	3,4	3,5	25,7	7,71	8,69	20,5	0,5	↗
Waste Management	893579	187,28	+1,9	-3,7	4,0	10,6	25,5	6,42	7,27	25,8	1,5	↘
Waters	898123	348,30	+0,4	-2,1	8,2	13,2	86,6	11,17	12,27	28,4	0,0	↗
Wells Fargo	857949	73,96	+0,7	+10,0	3,0	1,6	156,4	5,36	5,92	12,5	2,0	↗
Welltower	A1409D	177,40	+1,0	+49,5	17,7	4,1	58,3	0,00	2,19	80,9	1,4	↗
West Pharm. Services	864330	238,80	+0,4	-25,0	6,9	7,5	32,0	6,10	6,68	35,8	0,3	↗
Western Digital	863060	137,42	+4,9	+220,1	5,8	7,6	32,8	5,79	6,88	20,0	0,3	↗
Weyerhaeuser	854357	19,18	+2,9	-27,9	2,3	1,7	16,1	0,05	0,41	46,5	3,7	↘
Wynn Resorts	663244	111,02	+3,8	+32,1	1,9	–	12,1	4,07	5,01	22,1	0,8	↗
Xylem	A1JMBU	121,25	-1,5	+8,4	4,0	3,2	29,0	4,17	4,64	26,1	1,1	↘
Yum! Brands	909190	132,15	+0,8	+2,2	5,7	–	25,4	5,16	5,72	23,1	1,8	↗

aktuellen Kursaussichten von ausgewählten Aktien: boerse-online.de +++

WICHTIGE BEGRIFFE

Perf. = Performance: Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.
FN = FondsNote: Die FondsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FondsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).
ER = Eco-Rating: Das Eco-Rating analysiert anhand der Aktien und Anleihen im Portfolio, wie umweltorientiert und klimaschonend ein Fonds ist. Daraus resultiert eine Skala von A (sehr gut) bis E (ungenügend). Die Noten werden quartalsweise von der Mountain-View Data GmbH berechnet. Die CO_2-Emissionsdaten der Unternehmen liefert die Inrate AG.

ETFs

Fonds	ISIN	Preis 01.12.	Währung	Perform. 1.1.25	FN	ER
Amundi						
CAC 40 ESG	LU1681046931	142,34	EUR	13,8		E
Commodity ex-Agr.	LU1829218749	25,71	EUR	8,5	3	
Core MSCI World	IE000BI8OT95	161,53	USD	19,6		E
Core Nasdaq-100	LU1829221024	88,40	EUR	7,7		
DAX 50 ESG	DE000ETF9090	47,45	EUR	16,6	3	C
Euro Aggregate ESG	LU2182388236	45,78	EUR	1,6		
Euro Corporate ESG	LU1437018168	54,05	EUR	3,1		B
MSCI All Country World	LU1829220216	525,43	EUR	7,5	3	
MSCI Digital Economy	LU2023678878	20,00	USD	17,9	3	A
MSCI Disruptive Techn.	LU2023678282	18,54	USD	22,4	3	A
MSCI Europe SRI Clim.	LU1861137484	83,63	EUR	1,0		A
MSCI Robotics & AI	LU1861132840	113,16	EUR	6,0	3	A
MSCI Smart Mobility	LU2023679090	25,34	USD	27,0	5	B
MSCI World IT	LU0533033667	963,02	EUR	9,5	3	
Multi-Asset Portfolio	DE000ETF7011	169,14	EUR	7,6		E
NYSE Arca Gold Bugs	LU2611731824	65,01	USD	141,2		D
S&P Global Luxury	LU1681048630	213,59	EUR	0,5	5	
Deka						
Eur. Strong Growth 20	DE000ETFL037	41,65	EUR	-6,6	5	C
Eur. Strong Style 40	DE000ETFL052	40,46	EUR	6,3	4	C
Eur. Strong Value 20	DE000ETFL045	33,17	EUR	19,6	3	C
MSCI Germany Climate	DE000ETFL540	15,60	EUR	10,0	3	C
MSCI USA Climate	DE000ETFL573	58,70	EUR	4,3	2	E
MSCI World Climate	DE000ETFL581	38,97	EUR	5,5	2	E
Invesco						
Global Blockchain	IE00BGBN6P67	162,21	USD	55,9	4	C
MSCI World	IE00B60SX394	138,06	USD	19,6	2	
Nasdaq Biotech	IE00BQ70R696	60,49	USD	35,4	3	
Nasdaq-100	IE0032077012	622,05	USD	20,5	2	E
S&P 500	IE00B3YCGJ38	1.357,00	USD	17,1	3	
iShares						
Ageing Population	IE00BYZK4669	9,44	USD	24,6	3	C
Agribusiness	IE00B6R52143	50,02	USD	15,0	3	D
Automation & Robotics	IE00BYZK4552	16,12	USD	15,0	4	B
Conservative Portfolio	IE00BLP53M98	5,19	EUR	4,0		E
Core € Corp Bond	IE00B3F81R35	121,21	EUR	3,3	3	E
Core € Govt Bond	IE00B4WXJJ64	111,23	EUR	1,2	4	B
Core DAX	DE0005933931	197,41	EUR	19,1	2	E
Core Euro STOXX 50	IE00B53L3W79	215,89	EUR	19,4	2	E
Core FTSE 100	IE00B53HP851	194,69	GBP	23,3	3	E
Core MSCI EM	IE00BKM4GZ66	43,78	USD	28,1	3	E
Core MSCI EMU	IE00B53QG562	213,28	EUR	21,7	3	E
Core MSCI Europe	IE00B4K48X80	91,28	EUR	16,9	3	E
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	246,34	USD	23,4	3	E
Core MSCI Pacific ex Jap.	IE00B52MJY50	214,04	USD	16,4	3	E
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	129,34	USD	19,5	3	E
Core S&P 500	IE00B5BMR087	733,04	USD	16,4	3	E
DAX ESG	DE000A0Q4R69	7,33	EUR	14,1	1	C
Digital Security	IE00BG0J4C88	9,95	USD	9,3	3	C
DivDAX	DE0002635273	22,08	EUR	18,1	3	D
Diversified Commodity	DE000A0H0728	26,88	EUR	1,4	3	
DJ Eurozone Leaders Scr.	DE000A0F5UG3	21,15	EUR	23,4	2	C
DJ Global Leaders Scr.	IE00B57X3V84	87,51	USD	19,4	2	E
DJ Global Titans 50	DE0006289382	100,25	EUR	10,1	2	C
DJ Industrial Average	DE0006289390	406,75	EUR	1,2	3	E
Electric Vehicles	IE00BGL86Z12	9,04	USD	18,1	5	A
EM Dividend	IE00B652H904	17,30	USD	25,5	3	E
Euro Corp Bond 1-5yr	IE00B4L60045	108,35	EUR	3,3	3	E
Euro High Yield Corp Bond	IE00BJK55C48	5,80	EUR	5,4		B
Euro STOXX Mid	IE00B02KXL92	78,47	EUR	21,3	2	D
Euro STOXX Sel. Div. 30	DE0002635281	20,62	EUR	38,2	3	D
Euro STOXX Small	IE00B02KXM00	48,07	EUR	19,3	3	A
Global Aerospace & Def.	IE000U9ODG19	8,66	USD	46,5		E
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	9,68	USD	47,2	4	A
Global Infrastructure	IE00B1FZS467	36,30	USD	14,4	3	E
Global Timber & Forestry	IE00B27YCF74	23,65	USD	-7,8		A
Global Water	IE00B1TXK627	75,70	USD	18,6	3	E
Gold Producers	IE00B6R52036	37,65	USD	139,2	3	D
Healthcare Innovation	IE00BYZK4776	9,17	USD	20,6	4	C
Listed Private Equity	IE00B1TXHL60	34,82	USD	-2,3		E
MDAX	DE0005933923	244,55	EUR	16,3	3	C
MSCI ACWI	IE00B6R52259	107,46	USD	20,5	3	E
MSCI Australia	IE00B5377D42	54,54	USD	10,3		E
MSCI Brazil	IE00B0M63516	26,73	USD	49,9	3	E
MSCI Canada	IE00B52SF786	270,88	USD	31,1		E
MSCI China	IE00BQT3WG13	5,55	USD	20,8	3	E
MSCI EM	IE00B4L5YC18	50,74	USD	30,3	3	E
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	231,22	USD	28,7	3	E
MSCI EM Consumer	IE00BKM4H197	38,44	USD	14,3	3	B
MSCI EM Latin America	IE00B27YCK28	18,58	USD	52,2	3	E
MSCI EM Min. Volatility	IE00B8KGV557	38,59	USD	11,7	3	E
MSCI EM SC	IE00B3F81G20	102,56	USD	16,9	3	E
MSCI EM SRI	IE00BYVJRP78	7,94	EUR	12,5	4	A
MSCI EM Value Factor	IE00BG0SKF03	68,61	USD	37,7	2	E
MSCI EMU LC	IE00BCLWRF22	68,11	EUR	19,9	3	E
MSCI EMU MC	IE00BCLWRD08	68,60	EUR	27,6	2	E
MSCI EMU SC	IE00B3VWMM18	326,99	EUR	21,7	3	B
MSCI Europe ex-UK	IE00B14X4N27	49,52	EUR	16,6	3	E
MSCI Europe Min. Vola.	IE00B86MWN23	67,84	EUR	11,2	3	E
MSCI Europe Momentum	IE00BQN1K786	13,97	EUR	21,8		D
MSCI Europe Quality	IE00BQN1K562	10,90	EUR	7,7		B
MSCI Europe SRI	IE00B52VJ196	69,24	EUR	1,8	3	A
MSCI Europe Value	IE00BQN1K901	11,39	EUR	29,9	3	E
MSCI India	IE00BZCQB185	9,84	USD	3,9	3	E
MSCI Japan SC	IE00B2QWDY88	51,95	USD	26,9		E
MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	8,31	USD	17,8	4	D
MSCI Korea	IE00B0M63391	62,87	USD	80,8	4	E
MSCI Mexiko Capped	IE00B5WHFQ43	192,76	USD	47,8		D
MSCI North America	IE00B14X4M10	127,17	USD	16,5	3	E
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	30,61	USD	61,3	4	E
MSCI Saudi Arabia	IE00BYYR0489	6,04	USD	-5,1		E
MSCI South Africa	IE00B52XQP83	55,21	USD	60,8	3	E
MSCI Taiwan	IE00B0M63623	114,23	USD	25,0	3	B
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	18,28	USD	-7,0	5	D
MSCI USA	IE00B52SFT06	706,30	USD	16,3	3	E
MSCI USA Min. Volatility	IE00BKVL7331	8,49	USD	4,0		D
MSCI USA Momentum	IE00BD1F4N50	17,31	USD	16,4		E
MSCI USA Quality	IE00BD1F4L37	16,59	USD	11,5		D
MSCI USA SC ESG	IE00B3VWM098	588,58	USD	9,4	3	C
MSCI USA Screened	IE00BFNM3G45	14,22	USD	17,4	3	E
MSCI USA SRI	IE00BYVJRR92	17,57	USD	8,8	4	B
MSCI USA Value	IE00BD1F4M44	12,59	USD	26,8	5	E
MSCI World	IE00B0M62Q58	93,79	USD	18,8	3	E
MSCI World MC	IE00BP3QZD73	54,08	USD	18,2		E
MSCI World Min. Vola.	IE00B8FHGS14	73,71	USD	11,0	3	E
MSCI World Momentum	IE00BP3QZ825	95,96	USD	18,9		E
MSCI World Quality	IE00BP3QZ601	78,81	USD	13,6	3	E
MSCI World Quality Div.	IE00BYYHSQ67	8,14	USD	20,9		C
MSCI World SC	IE00BF4RFH31	8,95	USD	17,7	4	E
MSCI World Screened	IE00BFNM3J75	12,19	USD	19,5	3	E
MSCI World SRI	IE00BYX2JD69	12,02	EUR	0,7	3	B
MSCI World Value	IE00BP3QZB59	57,81	USD	33,8	3	E
Multi-Asset Growth	IE00BLLZQ805	7,44	EUR	8,0		E
Multi-Asset Moderate	IE00BLLZQS08	6,38	EUR	6,6		E
Nasdaq US Biotechnology	IE00BYXG2H39	8,47	USD	35,3	3	C
Nasdaq-100	DE000A0F5UF5	245,43	USD	19,3	2	E
Nikkei 225	DE000A0H08D2	5.042,31	JPY	27,4	4	D
Oil & Gas Expl. & Prod.	IE00B6R51Z18	27,28	USD	5,0	4	E
OMX Stockholm	IE00BD3RYZ16	93,99	SEK	10,7		A
S&P 500 Min. Volatility	IE00B6SPMN59	108,26	USD	10,2		E
S&P Small Cap 600	IE00B2QWCY14	98,04	USD	5,5	4	E
SLI	DE0005933964	144,07	CHF	10,3	3	A
STOXX Eur. 600 Oil & Gas	DE000A0H08M3	41,02	EUR	27,6	3	E
STOXX Europe 600	DE0002635307	57,17	EUR	17,4	3	E
STOXX Europe Mid 200	DE0005933998	59,04	EUR	17,3	2	D
STOXX Europe Sel. Div. 30	DE0002635299	21,74	EUR	37,4	3	E
STOXX Europe Small 200	DE000A0D8QZ7	35,53	EUR	14,8	3	B
STOXX Gl. Sel. Div. 100	DE000A0F5UH1	33,04	EUR	16,1	3	E
Stoxx World Multifactor	IE00BZ0PKT83	13,99	USD	24,4		C
TecDAX	DE0005933972	31,57	EUR	4,5	2	C
L&G						
Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	28,31	USD	64,2		A
Clean Water	IE00BK5BC891	20,31	USD	15,8	2	A
Cyber Security	IE00BYPLS672	31,85	USD	10,8	3	C
Gerd Kommer	IE0001UQQ933	14,83	USD	20,9		E
Global Robotics & Auto.	IE00BMW3QX54	27,54	USD	19,8	5	B
Hydrogen Economy	IE00BMYDM794	6,37	USD	44,3	4	A
SPDR						
Euro Div. Aristocrats	IE00B5M1WJ87	27,07	EUR	18,4	2	B
Global Div. Aristocrats	IE00B9CQXS71	36,58	USD	16,3	3	E
MSCI All Country World	IE00B44Z5B48	285,61	USD	21,0	2	E
MSCI ACW Investable	IE00B3YLTY66	287,50	USD	20,3	2	E
S&P 500	IE00B6YX5C33	684,86	USD	16,9	2	E
US Div. Aristocrats	IE00B6YX5D40	77,76	USD	7,8	5	E
Vanguard						
ESG Global All Cap	IE00BNG8L278	7,70	USD	19,5	3	C
FTSE 100	IE00BFMXYP42	50,93	GBP	22,9	3	E
FTSE All-World	IE00B3RBWM25	164,48	USD	20,7	2	E
FTSE All-World HDY	IE00B8GKDB10	79,99	USD	22,8	2	E
FTSE EM	IE00B3VVMM84	74,01	USD	23,7	2	E
Germany All Cap	IE00BG143G97	33,72	EUR	17,3	3	E
S&P 500	IE00B3XXRP09	129,93	USD	16,9	2	E
Xtrackers						
AI and Big Data	IE00BGV5VN51	175,83	USD	25,7	2	C
Commodity ex-Agri.	LU0292106167	28,65	EUR	17,3		
CSI300	LU0779800910	18,76	USD	23,8	3	E
DAX	LU0274211480	222,77	EUR	18,9	2	E
EUR Corp Bond SRI	LU0484968812	143,46	EUR	3,0	3	B
EUR Corp Bond	LU0478205379	162,52	EUR	3,2	3	E
Euro STOXX 50	LU0380865021	98,53	EUR	18,8	2	E
FTSE Vietnam	LU0322252924	38,84	USD	57,7		C
Future Mobility	IE00BGV5VR99	117,22	USD	25,9	3	C
LPX Private Equity	LU0322250712	123,21	EUR	-14,6		D
MSCI Brazil	LU0292109344	58,74	USD	50,2	3	E
MSCI Canada	LU0476289540	112,18	USD	30,5		C
MSCI China	LU0514695690	20,37	USD	32,3	3	E
MSCI EM	LU0292107645	66,77	USD	29,7	3	
MSCI EM Asia	LU0292107991	79,40	USD	30,7	3	D
MSCI EMU	LU0846194776	60,53	EUR	21,1	3	E
MSCI Europe	LU0274209237	120,56	USD	30,2	3	E
MSCI GCC Select	IE00BQXKVQ19	26,61	USD	3,5		D
MSCI India	LU0514695187	21,11	USD	2,5	4	E
MSCI Indonesia	LU0476289623	13,88	USD	-1,7		D
MSCI Japan	LU0274209740	99,47	USD	23,5		E
MSCI Korea	LU0292100046	113,25	USD	80,6	3	E
MSCI Nordic	IE00B9MRHC27	48,11	EUR	2,6		C
MSCI Pacific ex Japan	LU0322252338	87,45	USD	18,2	3	E
MSCI Taiwan	LU0292109187	86,56	USD	26,9	3	B
MSCI USA	IE00BJ0KDR00	200,25	USD	16,8	3	E
MSCI World	IE00BJ0KDQ92	140,69	USD	19,5	3	E
Nasdaq 100	IE00BMFKG444	58,40	USD	20,6	1	E
Nikkei 225	LU0839027447	5.193,15	JPY	27,7	3	D
Portfolio	LU0397221945	323,83	EUR	7,5	3	E
Portfolio Income	IE00B3Y8D011	13,32	EUR	3,7	3	E
S&P 500	LU0490618542	136,71	USD	17,0	3	E
S&P/ASX 200	LU0328474803	71,05	AUD	8,5		E
SMI	LU0274221281	131,81	CHF	13,3	3	A
STOXX Gl. Sel. Div. 100	LU0292096186	32,13	EUR	16,3	3	E

+++ Möchten Sie in Fonds und ETFs investieren? Auf unserer Website stellen wir

Fonds	ISIN	Preis 01.12.	Währung	Perform. Vorw.	Perform. 1.1.25
ETN					
21Shares Bitcoin Cash ETP	CH0475552201	18,41	EUR	-6,8	2,4
21Shares Bitcoin ETP	CH0454664001	24,64	EUR	-4,4	-18,6
21Shares Cardano ETP	CH1102728750	5,96	EUR	-13,1	-61,6
21Shares Crypto Basket 10	CH1135202179	24,7	EUR	-5,4	-20,0
21Shares Crypto Basket 5	CH0445689208	14,58	EUR	-6,2	-19,2
21Shares Ether ETP	CH0454664027	26,61	EUR	-6,5	-26,0
21Shares Polkadot ETP	CH0593331561	0,84	EUR	-16,6	-74,3
21Shares Polygon ETP	CH1129538448	1,3	EUR	-3,8	-74,7
21Shares Ripple ETP	CH0454664043	48,01	EUR	-13,6	-13,8
21Shares Solana ETP	CH1114873776	71,67	EUR	-9,8	-39,6
CoinShares Physical Bitcoin	GB00BLD4ZL17	71,29	EUR	-4,4	-17,6
CoinShares Physical Ethereum	GB00BLD4ZM24	72,94	EUR	-5,8	-24,7
LTCetc - Physical Litecoin	DE000A3GN5J9	6,01	EUR	-12,6	-33,8
nxtAssets Bitcoin direct	DE000NXTA018	73,51	EUR	-4,6	,Äì
nxtAssets Ethereum direct	DE000NXTA026	23,98	EUR	-7,6	,Äì
VanEck Crypto Leaders	DE000A3GWEU3	8,30	EUR	-6,1	-22,3
VanEck Vectors Bitcoin	DE000A28M8D0	39,24	EUR	-4,5	-18,1
VanEck Vectors Ethereum	DE000A3GPSP7	14,54	EUR	-6,2	-25,5
VanEck Vectors Polkadot	DE000A3GSUC5	0,53	EUR	-16,1	-73,8
WisdomTree Bitcoin	GB00BJYDH287	17,68	EUR	-4,8	-17,6
WisdomTree Ethereum	GB00BJYDH394	23,91	EUR	-5,9	-24,9
XBT Provider Bitcoin EUR	SE0007525332	3339,66	EUR	-4,5	-20,8
XBT Provider Bitcoin SEK	SE0007126024	337,16	EUR	-3,2	-20,3
XBT Provider Etherum	SE0010296582	210,76	EUR	-6,4	-29,5
ETC					
BNPP Brent Crude Oil ETC	DE000PS701L2	87,53	EUR	0,7	-11,8
BNPP WTI Oil ETC	DE000PS7WT17	32,75	EUR	0,3	-13,9
Euwax Gold	DE000EWG0LD1	117,17	EUR	1,6	45,1
Euwax Gold 2	DE000EWG2LD7	120	EUR	2,6	45,8
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	70,8	EUR	1,7	45,2
iShares Physical Platin	IE00B4LHWP62	20,95	EUR	9,0	65,5
iShares Physical Silber	IE00B4LHWP62	20,95	EUR	9,0	65,5
WT Carbon	JE00BP2PWW32	26,73	EUR	3,0	17,9
WT Coffee	JE00BN7KB557	63,01	EUR	-2,2	22,0
WT Copper	GB00B15KXQ89	39,78	EUR	3,5	12,6
WT Copper (hdg.)	JE00B4PDKD43	8,49	EUR	4,8	22,1
WT Heating Oil	GB00B15KXY63	21,5	EUR	-2,7	4,6
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	14,5	EUR	2,7	1,0
WT Nickel	GB00B15KY211	11,31	EUR	0,2	-16,2
WT Physical Palladium	JE00B1VS3002	113,5	EUR	2,4	41,0
WT Physical Precious Metals	JE00B1VS3W29	225,08	EUR	4,3	51,1
WT Physical Silver	JE00B1VS3333	45,00	EUR	10,5	74,1
WT Physical Swiss Gold	JE00B588CD74	348,06	EUR	1,4	44,8
WT Silver	GB00B15KY328	40,87	EUR	11,3	69,6
WT Wheat	JE00BN7KB664	15,56	EUR	0,0	-21,7
WT WTI Crude Oil	GB00B15KXV33	7,85	EUR	0,0	-16,3
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	117,37	EUR	1,8	45,5
Xetra Physical Gold	DE000A1E0HR8	349,80	EUR	1,6	45,0
Xetra Physical Gold (hdg.)	DE000A1EK0G3	242,82	EUR	2,1	56,3
Xetra Phys. Platinum (hdg.)	DE000A1EK0H1	88,97	EUR	8,3	76,5
Xetra Physical Silver	DE000A1E0HS6	462,20	EUR	10,6	74,3
Xetra Physical Silver (hdg.)	DE000A1EK0J7	303,78	EUR	11,9	89,2

WICHTIGE BEGRIFFE

Währung: In dieser Währung werden das Fondsvermögen und der Preis berechnet.
Preis: Aktueller Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft
Perf. = Performance: Wertentwicklung (in Euro) seit Jahresanfang (BVI-Methode)
FN = FondsNote: Siehe Erläuterungen zu ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH
ER = Eco-Rating: Siehe ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH & Inrate AG

Fonds

Fonds	ISIN	Preis 01.12.	Währung	Perform. 1.1.25	€uro FN	€uro ER
Acatis						
Al Global Equities	DE000A2DR2L2	166,71	EUR	-1,4	4	D
Aktien Dtl. ELM	LU0158903558	342,37	EUR	14,9	4	A
Aktien Global Fonds	DE0009781740	636,42	EUR	5,6	3	C
Datini Valueflex	DE000A1H72F1	209,79	EUR	6,6	5	A
IfK Value Renten	DE000A0X7582	44,66	EUR	5,1	1	C
Value Event Fonds	DE000A0X7541	390,55	EUR	1,1	1	A
Allianz Global Investors						
Asia ex China	LU0348788117	88,40	USD	7,7	4	C
Best Styles Europe Equity	LU1019963369	223,47	EUR	17,3	2	C
Biotechnologie	DE0008481862	240,74	EUR	19,4	3	C
Capital Plus Global	LU2337294180	88,93	EUR	-1,4		E
Concentra	DE0008475005	146,54	EUR	3,1	3	D
Euroland Growth	LU0256839944	236,68	EUR	-1,1	5	B
Europe Growth	LU0256839191	315,19	EUR	-7,2	5	C
Europe Growth Select	LU0920839346	207,97	EUR	-7,9	5	C
Europe Small Cap	LU0293315023	223,19	EUR	6,2	4	B
European Dividend	LU0414045582	160,70	EUR	13,7		C
Fondak	DE0008471012	208,56	EUR	4,7	4	D
Global AI	LU1548497699	311,60	EUR	2,4		C
Global Dividend	DE0008471467	170,29	EUR	8,6	3	D
Global Insights	LU1508476725	215,07	EUR	10,0		C
Global Intelligent Cities	LU1992135399	20,62	USD	4,3		C
Global Metals & Mining	LU0589944643	79,68	EUR	46,0	4	E
Global Small Cap	LU0963586101	20,58	USD	-1,4	3	C
Global Sustainability	LU0158827195	47,58	EUR	2,0		C
Global Unconstrained	LU0342677829	474,26	EUR	-8,4	5	C
Global Water	LU2226248511	135,95	EUR	-2,2		A
Income and Growth	LU0689472784	29,05	USD	-1,8	3	E
Industria	DE0008475021	150,40	EUR	7,1	3	E
Informationstechnologie	DE0008475120	708,15	EUR	7,6	3	C
Interglobal	DE0008475070	451,80	EUR	-8,7	4	C
Japan	DE0008475112	85,26	EUR	7,7	3	D
Kapital Plus	DE0008476250	65,66	EUR	0,5	5	C
Nebenwerte D'land	DE0008481763	246,50	EUR	-3,8	3	C
Pet & Animal Wellbeing	LU1931535857	132,02	EUR	-10,7		C
PremiumStars Chance	DE0009787077	381,79	EUR	15,4	2	
PremiumStars Wachs.	DE0009787069	287,97	EUR	13,0	3	E
Rohstofffonds	DE0008475096	110,35	EUR	45,6	4	E
Schweiz	DE0008476011	672,77	EUR	7,5	3	A
Thematica	LU1981791327	162,65	EUR	-2,1	5	E
Thesaurus	DE0008475013	1.233,98	EUR	4,2	3	C
Vermögensbildung Dtl.	DE0008475062	262,48	EUR	16,2	2	E
Vermögensbildung Eur.	DE0008481813	57,54	EUR	16,5	3	D
Wachstum Euroland	DE0009789842	133,85	EUR	-0,9	5	B
Wachstum Europa	DE0008481821	151,03	EUR	-7,9	5	C
Ampega Investment						
C-QUADRAT ARTS TR GI	DE000A0F5G98	143,55	EUR	3,9		E
Mayerhofer Strategie	DE000A1C4DW1	152,65	EUR	6,4	5	E
S&H Substanzwerte	DE000A12BRG9	178,17	EUR	34,2	1	
S&H SC EMU	DE000A2N65T2	167,75	EUR	5,5	2	
terrAssisi Aktien	DE0009847343	54,79	EUR	-0,3	1	B
Tresides Balanced Ret.	DE000A0MY1D3	101,55	EUR	4,7	2	
Tresides Dividend & Gr.	DE000A1J3AE0	177,55	EUR	15,9	2	B
Value Intelligence	DE000A12BRE4	184,27	EUR	23,2	2	C
Value Intelligence ESG	DE000A2DJT49	174,90	EUR	24,4		C
Wagner & Florack Unt.	DE000A1C4D48	238,45	EUR	-6,3		D
Zantke Euro Corp. Bd	DE000A0Q8HQ0	118,95	EUR	2,4		E
Zantke Euro HY	DE000A0YAX56	121,09	EUR	4,5	3	C
Amundi						
Aktien Rohstoffe	DE0009779884	182,35	EUR	15,5	3	E
Asia Equity Focus	LU0119085271	44,76	USD	10,9	3	E
Austria Stock	AT0000674908	168,60	EUR	38,6		B
China Equity	LU1882445569	14,44	EUR	14,7		C
EM Equity Focus	LU0319685854	156,64	USD	13,1	3	
Ethik Fonds	AT0000857164	6,21	EUR	2,1		C
Ethik Fonds flexibel	AT0000774484	20,97	EUR	1,8	3	B
Ethik Plus	DE0009792002	73,16	EUR	3,0	3	B
EUR Commodities	LU0271695388	30,31	EUR	10,8	3	
Euro High Yield Bond	LU0119110723	25,11	EUR	3,8	3	
Euro Inflation Bond	LU0201576401	141,30	EUR	0,4	5	C
Europe Equity Climate	LU1883868819	12,95	EUR	9,2	3	C
European Eq. Value	LU1883314244	193,13	EUR	19,1	3	D
European Small Cap	LU1883306497	212,64	EUR	11,8	3	C
German Equity	DE0009752303	267,92	EUR	15,6	3	E
Global Equity Resp.	LU1883318740	514,68	EUR	10,1	3	C
Global Inflation	LU0442405998	105,27	EUR	1,9	4	E
Gold Stock	AT0000857040	43,84	EUR	111,5	3	D
Strategic Bond	LU1882475988	108,97	EUR	2,8	2	E
Top World	DE0009779736	338,25	EUR	23,6	2	D
US Pioneer Fund	LU1883872332	26,26	EUR	8,2		E
Volatility Euro	LU0272941971	121,71	EUR	6,0		
Volatility World	LU0319687124	116,41	USD	-5,7		
Axxion						
Frankfurter Aktienfonds	DE000A0M8HD2	151,69	EUR	7,2	5	
Squad Aguja Opport.	DE000A2AR9B1	173,40	EUR	8,0	3	B
Squad Growth	LU0241337616	764,58	EUR	11,7	2	B
Squad Makro	LU0490817821	271,19	EUR	10,0	3	E
Squad Value	LU0376514351	632,00	EUR	11,2		C
TEQ Disruptive Techn.	DE000DNA10X3	19,98	EUR	5,5	5	A
BlackRock						
Circular Economy	LU2041044095	13,35	USD	-10,7		C
European Focus	LU0229084990	41,77	EUR	11,4	3	D
FinTech	LU1861217088	15,27	USD	2,6	5	D
Future of Transport	LU1861214812	14,83	USD	4,6		D
Global Allocation	LU0072462426	91,71	USD	2,8	3	E
Next Generation Techn.	LU1861215975	25,00	USD	8,6		C
Nutrition	LU0385154629	11,69	USD	-14,5	4	C
US Growth	LU0097036916	53,74	USD	-2,2	2	C
World Energy	LU0122376428	26,71	USD	-2,7	3	E
World Gold	LU0055631609	92,79	USD	113,1	3	D
World Healthscience	LU0122379950	75,41	USD	1,1	2	D
World Mining	LU0075056555	88,86	USD	40,2	4	E
World Technology	LU0056508442	112,30	USD	5,0	3	C
Carmignac						
Asia Discovery	LU0336083810	2.203,59	EUR	1,0	1	C
Emergents	FR0010149302	1.476,57	EUR	22,6	3	C
Emerging Patrimoine	LU0592698954	156,36	EUR	12,9	3	D
Grande Europe	LU0099161993	332,29	EUR	-2,1	3	C
Investissement	FR0010148981	2.520,03	EUR	15,6	1	D
Patrimoine	FR0010135103	782,63	EUR	11,2	2	E
Sécurité	FR0010149120	1.920,34	EUR	2,3	2	E
Columbia Threadneedle						
American SC	LU1864950719	20,25	USD	-11,7		E
European SC	LU1864952335	14,16	EUR	5,6		C
Global EM Equities	LU0143863198	60,28	USD	14,1		C
Global Equity Income	LU1864953143	16,43	EUR	0,9	3	E
Global Focus	LU0757431068	125,25	EUR	0,8	3	D
Global Select	LU1864957219	5,90	USD	-0,3		C
Global SC	LU0570870567	41,21	EUR	-13,7	5	A
Pan European Equities	LU0061476155	106,44	EUR	8,9		E
Pan European SC	LU0282719219	47,78	EUR	4,9		C
Comgest						
Emerging Markets	IE0033535182	38,25	USD	9,0	4	A
Europe	IE0004766675	39,97	EUR	-7,0	4	C
Europe Opportunities	IE00B4ZJ4188	41,36	EUR	-9,3	5	B
Europe SC	IE0004766014	34,21	EUR	0,3	5	B
Global	IE0033535075	52,07	USD	0,2	3	C
Magellan	FR0000292278	22,08	EUR	10,1	4	A
Deka						
AriDeka	DE0008474511	97,79	EUR	11,2	3	E
DekaFonds	DE0008474503	150,40	EUR	14,8	3	E
Deutschland Aktien	DE0008479288	146,18	EUR	11,8	3	D
Deutschland Nebenw.	LU0923076540	223,75	EUR	10,7	3	
Digitale Kommunikation	DE0009771923	120,32	EUR	4,2	2	
DividendenStrategie	DE000DK2CDS0	218,90	EUR	6,3	2	E
GlobalChampions	DE000DK0ECU8	414,78	EUR	10,5	1	E
Industrie 4.0	LU1508359509	238,68	EUR	1,2	5	C

geeignete Anlageprodukte vor unter boerse-online.de/nachrichten/fonds/1 +++

Deutsche Aktien
Internationale Aktien
ETFs
Fonds
Anleihen

Fonds	ISIN	Preis 01.12.	Währung	Perform. 1.1.25	€uro FN	€uro ER
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	127,28	EUR	-2,0	3	
MegaTrends	DE0005152706	164,93	EUR	6,0	3	E
Sachwerte	DE000DK0EC83	111,19	EUR	3,6	2	
Technologie	DE0005152623	110,33	EUR	8,5	1	E
UmweltInvest	DE000DK0ECS2	227,42	EUR	10,1	3	C
Wandelanleihen	LU0158528447	83,74	EUR	9,8	1	E
Weltzins-INVEST	DE000A1CXYM9	19,01	EUR	3,5	2	C
DJE						
Asien	LU0374456654	189,77	EUR	13,3	4	C
Dividende & Substanz	LU0159550150	626,29	EUR	6,2	3	E
Europa	LU0159548683	420,93	EUR	11,3	4	D
FMM-Fonds	DE0008478116	805,04	EUR	14,9	1	E
Gold & Ressourcen	LU0159550077	299,16	EUR	64,6	3	E
Gold & Stabilitätsfonds	LU0323357649	149,62	CHF	16,0	1	C
Mittelstand & Innovation	LU1227570055	167,40	EUR	0,7	5	A
Short Term Bond	LU0159549814	113,24	EUR	1,9	3	E
Zins & Dividende	LU0553164731	176,95	EUR	3,1	2	E
Zins Global	LU0159549574	136,03	EUR	0,1	3	B
DWS						
Aktien Schweiz	DE000DWS0D27	105,96	CHF	14,1	3	A
Aktien Strategie Dtl.	DE0009769869	607,98	EUR	20,1	4	E
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	308,68	EUR	7,8	3	E
Artificial Intelligence	LU1863263346	259,02	EUR	5,4	3	C
Concept DJE Gl. Aktien	DE0009777003	542,36	EUR	7,2	3	C
Concept DJE Responsible	LU0185172052	295,88	EUR	13,4	2	C
Concept GS&P Food	DE0008486655	355,74	EUR	-5,9	4	D
Concept Kaldemorgen	LU0599946893	182,84	EUR	5,4	3	E
Concept Platow	LU1865032954	523,18	EUR	30,8	1	A
Deutschland	DE0008490962	318,84	EUR	15,5	3	E
ESG Akkumula	DE0008474024	2.320,90	EUR	7,0	3	C
ESG Equity Income	LU1616932940	151,60	EUR	6,1		D
ESG Investa	DE0008474008	250,19	EUR	19,2	3	C
Floating Rate Notes	LU0034353002	92,65	EUR	2,5	2	E
Future Trends	DE0008476508	111,12	EUR	-3,9	3	C
German Small/Mid Cap	DE0005152409	193,19	EUR	14,0	3	C
Global Growth	DE0005152441	269,81	EUR	6,5	3	C
Global Infrastructure	LU0329760770	220,50	EUR	2,1	3	C
Global Value	LU0133414606	418,05	EUR	7,7	3	E
SDG Global Equities LC	LU1891311356	191,64	EUR	8,9	4	A
Top Dividende	DE0009848119	155,29	EUR	12,6	3	E
Vermögensbildungsfonds	DE0008476524	338,85	EUR	7,0	3	C
Fidelity						
American Growth	LU0077335932	102,10	USD	-6,4	4	E
ASEAN	LU0048573645	38,41	USD	-2,2	2	C
Asia Equity ESG	LU0048597586	13,12	USD	14,3	4	C
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	35,66	USD	13,5	2	C
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	33,11	EUR	6,7	4	C
Asian SC	LU0702159699	35,05	USD	7,6	1	D
China Consumer	LU0594300096	19,86	EUR	13,8	5	C
China Innovation	LU0455706654	18,95	EUR	11,6	3	C
European Growth	LU0048578792	21,23	EUR	7,8	2	D
Future Connectivity	LU1881514001	19,89	EUR	3,8	4	C
Germany	LU0048580004	87,14	EUR	19,4	2	E
Global Demographics	LU0528227936	33,48	USD	-0,8	4	C
Global Dividend	LU0772969993	31,98	USD	6,3	1	C
Global Technology	LU0099574567	79,26	EUR	8,0	2	D
India Focus	LU0197230542	87,28	EUR	-9,5	3	C
Italy	LU0048584766	76,08	EUR	29,9	3	C
Water & Waste	LU1892829828	14,67	EUR	-2,1	5	A
Flossbach von Storch						
Bond Defensive	LU0952573136	109,96	EUR	2,1	2	E
Bond Opportunities	LU0399027613	139,16	EUR	4,0	3	E
Dividend	LU0831568729	216,58	EUR	0,4	3	C
Multi Asset Balanced	LU0323578145	182,38	EUR	4,8	2	E
Multi Asset Defensive	LU0323577923	144,45	EUR	4,7	2	E
Multi Asset Growth	LU0323578491	221,33	EUR	5,1	2	E
Multiple Opportunities	LU0323578657	321,24	EUR	2,5	3	C
Franklin Templeton						
Frontier Markets	LU0390136736	28,68	USD	1,3	1	C
Global Climate Change	LU0029873410	33,77	EUR	15,3	5	A
Growth	LU0114760746	24,66	EUR	8,3	3	E
Biotech Discovery	LU0109394709	60,32	USD	36,7	2	C
Innovation	LU2063271972	24,25	USD	5,5		C
Natural Resources	LU0300741732	8,66	EUR	11,2	3	E
Technology	LU0109392836	60,94	USD	6,3		C
GAM						
Cat Bond	IE00B3Q8M574	17,80	EUR	6,1		
Credit Opportunities	IE00B567SW70	19,80	EUR	3,6	3	B
Disruptive Growth	IE00B5THWW23	55,13	USD	0,0	4	C
Luxury Brands	LU0329429897	451,64	EUR	1,8	4	C
Hauck Aufhäuser Lampe						
HAL European SC	LU0100177426	176,65	EUR	16,0	3	A
LOYS Philosophie Bruns	DE000A0H08U6	349,72	EUR	15,4	1	C
Medical BioHealth	LU0119891520	976,62	EUR	27,1	3	C
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	23,65	EUR	11,6	3	
HansaInvest						
BIT Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	101,12	EUR	4,0	3	
BIT Fintech Leaders	DE000A2QJLA8	186,43	EUR	42,9	3	
BIT Global Leaders	DE000A2QDRW2	242,97	EUR	42,0	2	
BIT Technology Leaders	DE000A2N8127	832,82	EUR	38,0		
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	64,12	EUR	10,1	2	
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	52,27	EUR	9,0	4	
Invesco						
Asia Consumer Demand	LU0334857355	19,75	USD	2,6		C
Euro Equity	LU1240328812	201,18	EUR	17,2	3	D
Europa Core Aktien	DE0008470337	218,32	EUR	15,5	2	A
Global Equity Income	LU1075210465	23,55	EUR	4,6		D
IPConcept						
apo Medical Opp.	LU0220663669	237,37	EUR	14,2	3	C
Huber Portfolio I	LU2133245436	3.722,74	EUR	22,9	1	E
Phaidros Balanced	LU0295585748	236,02	EUR	-0,7	2	D
Phaidros Conservative	LU0504448563	183,98	EUR	3,2	2	C
Phaidros Kairos Anleihen	LU0872913917	137,32	EUR	0,7	2	A
Stabilitas Gold + Metals	LU0290140358	444,34	EUR	110,6	3	C
Stabilitas Silber + Weißm.	LU0265803667	99,91	EUR	108,9	4	C
Janus Henderson						
Continental European	LU0201071890	19,17	EUR	15,0		E
Euroland	LU0011889846	85,14	EUR	18,9	2	D
Global Select	LU0200076213	31,99	EUR	4,9	3	E
Global Techn. Leaders	LU0070992663	275,52	USD	8,7	2	C
Pan European	LU0201075453	12,18	EUR	15,9	2	E
Pan European M & LC	LU0504465815	28,16	EUR	10,1	3	E
JPMorgan						
Emerging Markets	LU0053685615	51,47	USD	17,2	4	C
Europe Strategic Growth	LU0107398538	29,09	EUR	13,1	3	C
Europe Strategic Value	LU0107398884	23,20	EUR	28,6	1	E
Global Dividend	LU0329201957	274,11	USD	3,7	3	D
Global Focus	LU0168341575	84,04	EUR	0,1	2	E
Global Growth	LU0159032522	278,40	EUR	0,4	1	C
Global Healthcare	LU0432979614	540,57	USD	2,7	3	D
Global Income	LU0395794307	119,10	EUR	8,0	5	E
US Growth	LU0119063898	51,71	USD	1,3	1	C
US Select Equity	LU0070214290	904,84	USD	-0,4	3	D
US Small Cap Growth	LU0053671581	325,21	USD	-5,6	5	C
US Technology	LU0082616367	68,10	USD	4,4	3	B
Morgan Stanley						
Emerging Leaders	LU0815263628	44,60	USD	-1,4	5	C
Europe Opportunity	LU1387591305	48,54	EUR	-1,9	4	C
Global Brands	LU0119620416	219,92	USD	-12,2	2	C
Global Insight	LU0868753731	94,42	USD	4,8	3	C
Global Opportunity	LU0552385295	158,22	USD	-2,8	1	C
US Advantage	LU0225737302	164,35	USD	2,7	4	A
US Growth	LU0073232471	219,35	EUR	4,3	4	C
US Insight	LU1121084831	72,28	USD	3,4	4	B
Nordea						
Climate & Environment	LU0348926287	34,56	EUR	2,2	3	C
Nordic Equity	LU0064675639	135,90	EUR	5,4	2	B
Nordic Equity SC	LU0278527428	52,23	EUR	16,3	3	A
Stable Equity	LU0112467450	33,08	EUR	0,1	3	C
Stable Return	LU0227384020	18,03	EUR	1,1	5	C
ODDO BHF						
Algo Global	DE0009772988	128,06	EUR	8,1	3	C
Algo Sust. Leaders	DE0007045437	374,78	EUR	11,5	2	A
Artificial Intelligence	LU1919842267	221,65	EUR	4,5		B
Emerging Markets	LU0632979331	116,08	EUR	14,5	2	C
Green Bond	DE0008478082	275,21	EUR	1,4	3	B
Polaris Flexible	LU0319572730	92,48	EUR	-2,8	3	D
Pictet						
Biotech	LU0090689299	1.346,02	USD	35,5	3	D
Clean Energy	LU0280435388	179,22	EUR	11,0	2	E
Digital	LU0101692670	707,13	USD	2,6	2	C
Family	LU0130732364	160,84	EUR	2,9	3	
Global Megatrend Sel.	LU0386882277	379,85	EUR	-2,1	4	E
Longevity	LU0188501257	339,92	USD	-13,7	3	C
Nutrition	LU0366534344	216,88	EUR	-11,9	1	C
Premium Brands	LU0217139020	288,46	EUR	-5,1	3	C
ReGeneration	LU2524812224	132,82	USD	-7,8		
Robotics	LU1279334210	389,60	EUR	6,4		C
Security	LU0270904781	337,56	EUR	-6,2	5	B
SmartCity	LU0503635202	244,90	USD	-7,2	5	B
Timber	LU0340557775	213,68	USD	-19,5	4	A
Water	LU0104884860	521,59	EUR	-1,8	3	C
Robeco						
Global Premium	LU0203975437	533,38	EUR	16,1	2	E
Healthy Living	LU2146189407	242,81	EUR	-11,5		C
Smart Energy	LU2145461757	72,40	EUR	23,4	2	A
Smart Materials	LU2145463613	348,43	EUR	9,9		A
Smart Mobility	LU2145465402	195,96	EUR	8,6	5	A
Sustainable Water	LU2146190835	557,50	EUR	-1,4	5	A
US Premium	LU0226953718	487,18	USD	0,5	4	D
Schroders						
Global Climate Change	LU0302445910	28,88	USD	9,0	3	A
Global EM SC	LU1098400762	222,35	USD	5,8	3	B
Global Equity	LU0215105999	48,75	EUR	5,0	3	E
Global Equity Alpha	LU0225283273	457,34	USD	6,6	2	D
Global Infl. Linked Bond	LU0180781048	28,76	EUR	3,1	5	E
Global Sust. Growth	LU0557290698	431,90	USD	-1,1	3	D
Union Investment						
Aktien Deutschland	DE0009750117	293,47	EUR	14,7	3	C
UniAusschüttung	LU1390462189	49,67	EUR	5,1		E
UniCommodities	LU0249045476	64,45	EUR	19,9		
UniDeutschland XS	DE0009750497	170,39	EUR	4,5	3	A
UniDividendenAss	LU0186860408	71,78	EUR	16,0		E
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	277,77	EUR	2,3	2	E
UniFonds	DE0008491002	75,37	EUR	23,4	3	E
UniGlobal	DE0008491051	456,15	EUR	3,5	2	E
UniIndustrie 4.0	LU1772413420	96,80	EUR	3,8		D
UniRak	DE0008491044	154,15	EUR	-2,6	3	D
Universal Investment						
Berenberg Em. Asia Focus	LU2491195983	147,64	EUR	20,0		C
Berenberg Europ. Focus	LU1637618155	147,88	EUR	3,8	5	C
Berenberg Europ. Micro	LU1637618742	153,25	EUR	12,4	5	
FPM Germany All Cap	LU0124167924	553,94	EUR	27,6	4	C
GANÉ Global Equity	DE000A3DEBF5	141,00	EUR	-3,0		A
GANÉ Value Event	DE000A3ERNQ7	113,08	EUR	2,5		B
The Digital Leaders Fund	DE000A2H7N24	261,63	EUR	26,8	3	C
Zindstein Werte	DE000A2DHUA1	59,98	EUR	23,6	5	
Vontobel						
AI Powered Global Equity	LU0848325378	245,00	USD	8,0	3	D
Global Equity	LU0218910536	485,73	USD	-3,1	3	C
Megatrends	LU2275723612	105,40	USD	7,0		E
mtx Asian Leaders	LU0384409263	496,61	USD	13,6	4	C
mtx EM Leaders	LU0571085413	191,83	USD	16,0	4	C
Transition Resources	LU0384406160	265,85	EUR	23,7	2	D

Mountain View Data berechnet die FondsNote monatlich auf Basis einer eigenen Fondsdatenbank.

+++ Möchten Sie in Fonds und ETFs investieren? Auf unserer Website stellen wir

WICHTIGE BEGRIFFE

Zinssatz: Zins, der auf den Nennwert (100 Prozent) bezahlt wird.
Rating: Das Rating bewertet die Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittenten;
AAA: beste Qualität, minimales Ausfallrisiko;
AA+, AA, AA-: hohe Qualität, aber leicht höheres Risiko als in der Spitzengruppe;
A+, A, A-: gute Qualität, aber auch Faktoren vorhanden, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können;
BBB+, BBB, BBB-: mittlere Qualität;
BB+, BB, BB-: spekulative Anlage, mäßige Deckung von Zins und Tilgung;
B+, B, B-: sehr spekulativ, langfristiges Risiko deutlich höher;
CCC, CC, D: geringste Qualität, mäßiger Anlegerschutz, in Zahlungsverzug oder direkte Gefahr des Verzugs;
Keine Angaben = no rating (keine Bewertung erfolgt);
Fällig: Zum Fälligkeitstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.
Kurs: Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.
Rendite: Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.
Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!
Anleihen internationaler Emittenten: Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptumsatz findet jedoch häufig im Telefonhandel zwischen den Banken statt.
Währung: In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzten Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

Anleihen

Zinssatz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 01.12.	Rendite akt.	Rendite Vorw.
Bundesrepublik Deutschland							
0,50	Aaa	Bund 16	110239	15.02.26	99,72	1,89	2,23
0,00	Aaa	Bund 16 II	110240	15.08.26	98,65	1,95	1,97
0,25	Aaa	Bund 17	110241	15.02.27	97,96	1,96	2,00
6,50	Aaa	Bund 97	113504	04.07.27	106,96	1,99	2,17
0,50	Aaa	Bund 17 II	110242	15.08.27	97,55	1,99	1,99
0,00	Aaa	Bund 20 IV	110252	15.11.27	96,23	1,98	1,96
5,62	Aaa	Bund 98	113506	04.01.28	107,27	2,00	2,13
0,50	Aaa	Bund 18	110244	15.02.28	96,80	1,99	2,09
4,75	Aaa	Bund 98 II	113508	04.07.28	106,78	2,03	2,73
0,25	Aaa	Bund 18 II	110245	15.08.28	95,35	2,03	2,13
0,00	Aaa	Bund 21 III	110255	15.11.28	94,17	2,05	2,05
0,25	Aaa	Bund 19	110246	15.02.29	94,34	2,09	2,18
0,00	Aaa	Bund 19 II	110247	15.08.29	92,42	2,15	2,14
6,25	Aaa	Bund 00 III	113514	04.01.30	115,69	2,19	2,25
0,00	Aaa	Bund 20	110249	15.02.30	91,28	2,19	2,28
0,64	Aaa	Bund 14 II	103055	15.04.30	99,42	0,00	0,00
0,00	Aaa	Bund 20 II	110250	15.08.30	90,20	2,23	2,24
2,40	AAA	Bund 23 III	BU2700	15.11.30	100,48	2,29	2,32
5,50	Aaa	Bund 00 IV	113517	04.01.31	115,15	2,29	2,94
0,00	Aaa	Bund 21	110253	15.02.31	88,93	2,28	2,36
0,00	AAA	Bund 21 IV	110256	15.08.31	87,70	2,32	2,59
0,00	AAA	Bund 22	110258	15.02.32	86,40	2,38	2,39
1,70	AAA	Bund 22 III	110260	15.08.32	95,57	2,41	2,45
2,30	AAA	Bund 23	BU2Z00	15.02.33	98,77	2,48	2,48
2,60	AAA	Bund 23 II	BU2Z01	15.08.33	100,48	2,52	2,54
2,20	AAA	Bund 24	BU2Z02	15.02.34	97,25	2,57	2,61
4,75	Aaa	Bund 03 II	113522	04.07.34	116,50	2,56	2,62
2,60	AAA	Bund 24 III	BU2Z03	15.08.34	99,89	2,60	2,63
0,00	Aaa	Bund 20 III	110251	15.05.35	77,49	2,69	2,72
0,00	Aaa	Bund 21 II	110254	15.05.36	74,80	2,78	2,82
4,00	Aaa	Bund 05	113527	04.01.37	111,31	2,79	2,90
1,00	AAA	Bund 22 II	110259	15.05.38	79,49	2,93	3,00
4,25	Aaa	Bund 07	113532	04.07.39	114,23	2,95	3,03
4,75	Aaa	Bund 08 II	113536	04.07.40	120,40	2,99	3,04
2,60	AAA	Bund 24 II	BU2F00	15.05.41	93,93	3,07	3,18
3,25	Aaa	Bund 10 II	113543	04.07.42	101,82	3,10	3,17
2,50	Aaa	Bund 12 II	113548	04.07.44	89,91	3,16	3,25
1,25	Aaa	Bund 17 III	110243	15.08.48	68,01	3,26	3,33
0,00	Aaa	Bund 19 III	110248	15.08.50	44,23	3,31	3,33
1,80	Aaa	Bund 22	103075	15.08.53	72,99	3,29	3,53
2,90	Aaa	Bund 25	BU2D01	15.08.56	91,14	3,31	3,35
0,00	AAA	Bobl 183	114183	10.04.26	99,34	1,92	1,94
0,00	AAA	Bobl 184	114184	09.10.26	98,25	1,95	1,97
0,00	AAA	Bobl 185	114185	16.04.27	97,33	1,98	1,96
1,30	AAA	Bobl 186	114186	15.10.27	98,78	1,97	1,95
2,20	AAA	Bobl 187	BU2500	13.04.28	100,33	2,02	2,01
2,40	AAA	Bobl 188	BU2501	19.10.28	100,79	2,08	2,07
2,10	AAA	Bobl 189	BU2502	12.04.29	99,82	2,13	2,13
2,50	AAA	Bobl 190	BU2503	11.10.29	100,98	2,19	2,46
2,40	AAA	Bobl 191	BU2504	18.04.30	100,44	2,24	2,23
2,20	AAA	Bobl 192	BU2505	10.10.30	99,45	2,28	2,31
Internationale Emittenten							
1,00	Baa2	Lanxess	A2BN7P	07.10.26	98,83	2,47	2,53
2,25	NR	Adidas	A13R5E	08.10.26	100,16	2,25	2,33
0,38	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZW	08.11.26	98,26	2,28	2,30
0,63	BBB-	FMC	A255DV	30.11.26	98,37	2,33	2,43
1,12	BBB-	RCI Banque	A28R15	15.01.27	98,38	2,66	2,67
0,50	Baa3	Hella	A2YN2Z	26.01.27	97,54	2,81	2,90
2,12	BBB	Fresenius	A19B3H	01.02.27	99,59	2,47	2,55
1,38	A+	Rabobank	A1ZVF7	03.02.27	99,01	2,29	2,41
1,75	A+	SAP	A13SL3	22.02.27	99,68	2,10	1,99
4,00	NR	Continental	A35138	01.03.27	101,71	2,53	2,57
0,90	NR	Deutsche Bank	DB9U6T	01.04.27	96,96	3,27	3,04
1,38	NR	Symrise	SYM773	01.07.27	98,34	2,65	2,63
0,50	BBB	Deutsche Telekom	A2YNSJ	05.07.27	97,14	2,34	2,34
0,50	BBB-	Hochtief	A2YN2U	03.09.27	96,74	2,51	2,52
0,38	BBB	Eon	A254QR	29.09.27	96,52	2,38	2,34
2,25	BBB-	VW Fin. Service	A2LQ6G	01.10.27	99,50	2,59	2,59
1,12	BB+	Renault	A2R8SR	04.10.27	97,02	2,94	3,02
5,12	NR	Sixt	A351WB	09.10.27	104,32	2,78	2,89
1,75	BBB-	Ungarn	A19QHN	10.10.27	98,28	2,41	2,39
1,25	BBB	Innogy	A19QW4	19.10.27	97,84	2,52	2,50
0,75	A	Würth	A28XCT	22.11.27	96,90	2,44	2,42
3,62	NR	Continental	A30VQ4	30.11.27	101,74	2,76	2,71
1,00	NR	Deutsche Post	A2G8S7	13.12.27	97,54	2,38	2,36
1,00	AA-	Deutsche Bahn	A2G9G4	17.12.27	97,50	2,38	2,37
1,12	A	BMW	A19UK0	10.01.28	97,40	2,38	2,44
2,87	AA-	Siemens	A1UDWN	10.03.28	101,74	2,08	2,12
1,12	AA-	Deutsche Börse	A2LQJ7	26.03.28	97,64	2,34	2,33
1,00	A	Linde Finance	A180B3	20.04.28	97,55	2,22	2,36
1,75	BBB	Heidelberg Mat.	A19ZL2	24.04.28	98,21	2,59	2,52
1,50	A-	Commerzbank	CZ40M3	28.08.28	97,89	2,34	2,33
0,75	BBB+	Evonik Industries	A185QB	07.09.28	95,02	2,74	2,82
5,88	BB	Netflix	A2R1QS	15.11.28	105,46	3,96	4,03
1,62	A2	Deutsche Post	A2TSTA	05.12.28	97,74	2,46	2,46
1,25	A1	Erste Group Bank	EB0FDK	15.12.28	94,86	3,03	2,99
3,75	NR	Sixt	A3827R	25.01.29	102,61	2,93	3,01
4,62	NR	Metro	A383CH	07.03.29	103,65	3,38	3,41
1,00	A-	Polen	A2RYWG	07.03.29	95,65	2,47	2,41
3,87	BBB-	Griechenland	A2RY3H	12.03.29	104,78	2,43	2,41
0,38	AA	NRW Bank	NWB065	16.05.29	93,03	2,49	2,45
1,62	BBB	Eon	A2E4BF	22.05.29	96,95	2,60	2,65
1,50	BBB+	Mercedes-Benz	A2GSCW	03.07.29	96,45	2,58	2,65
5,75	BBB	Grenke Finance	A3LY39	06.07.29	106,13	3,93	4,21
4,25	BBB	Bayer	A351U0	26.08.29	104,43	2,94	2,93
4,55	A+	Rabobank	A0GEC6	30.08.29	101,60	4,16	4,22
3,50	NR	Continental	A383VK	01.10.29	101,95	2,97	3,03
3,45	BBB-	FMC	A2R764	01.10.29	90,25	6,41	7,08
0,88	BBB+	Goldman Sachs	A28SG2	21.01.30	92,74	2,80	2,81
2,50	BBB-	Rumänien	A19V3R	08.02.30	94,50	4,02	4,04
0,01	A-	Commerzbank	CZ45VS	11.03.30	89,67	2,56	2,54
2,40	AA	Irland	A1ZR7B	15.05.30	100,16	2,39	2,37
4,00	BBB-	Lufthansa	A383N1	21.05.30	104,08	3,01	3,03
1,50	A-	BASF	A2LQ5F	22.05.30	95,90	2,53	2,51
1,50	BBB-	FMC	A254R5	29.05.30	93,93	3,01	3,09
1,62	A	Airbus	A28X77	09.06.30	95,49	2,75	2,85
0,12	AA-	Estland	A28YC2	10.06.30	88,50	2,91	2,90
1,38	NR	Covestro	A3E44M	12.06.30	93,42	3,04	3,00
2,12	A	Würth	A3K5DY	23.08.30	97,33	2,81	2,77
2,72	NR	Ntl. Australia Bank	A4EFU7	27.08.30	100,12	2,66	2,62
4,25	NR	Porsche Holding	A351SX	27.09.30	103,37	3,52	3,56
0,48	NR	Portugal	A28R4W	18.10.30	91,35	2,39	2,37
0,25	A-	EnBW	A283UQ	19.10.30	88,60	2,86	2,85
2,00	BBB+	Mercedes-Benz	A2TR08	27.02.31	95,48	3,02	3,06
0,88	AA-	Deutsche Bahn	A183V0	11.07.31	90,00	2,88	2,90
1,25	BBB	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	90,94	3,08	3,19
1,25	BBB-	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	90,94	3,08	3,19
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	104,03	3,12	3,13
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	104,03	3,12	3,12
3,37	NR	Heidelberg Mat.	A383RS	17.10.31	102,19	3,00	2,96
0,88	A	BMW	A28RTQ	14.01.32	88,85	2,95	2,96
1,00	BBB-	Südzucker	A3L7YF	29.01.32	101,83	3,84	3,82
3,00	BBB	Fresenius	A19B3J	30.01.32	99,32	3,15	3,18
2,37	A3	OMV	A28VTJ	09.04.32	96,93	2,90	2,99
0,38	AA-	Nestlé	A28W7D	12.05.32	85,99	2,82	2,82
1,00	A2	Deutsche Post	A289XF	20.05.32	88,63	2,96	3,05
3,25	NR	Knorr-Bremse	A383RY	30.09.32	103,44	2,83	3,00
1,45	A-	BASF	A2DAS0	13.12.32	92,10	2,84	2,94
8,12	BBB+	Orange	727319	28.01.33	130,89	3,27	3,32
1,00	NR	Goldman Sachs	A3KNRP	18.03.33	85,54	3,26	3,30
4,62	NR	Bayer	A351U1	26.05.33	106,60	3,65	3,66
1,88	A-	EnBW	A2RTNC	31.10.33	90,92	3,26	3,20
6,12	BBB	Veolia	816814	25.11.33	117,52	3,57	3,52
1,00	BBB+	RWE	A3MP71	26.11.33	83,64	3,47	3,42
1,00	A3	OMV	A2R4J5	03.07.34	82,81	3,43	3,45
1,38	BBB	Deutsche Telekom	A2YNSK	05.07.34	86,41	3,23	3,25
1,12	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZY	08.08.34	82,99	3,48	3,49
6,62	BBB	Petróleos Mexicanos	A0GMML	15.06.35	93,95	7,67	7,60
2,12	A+	Litauen	A1Z9AB	22.10.35	89,36	3,47	3,46
3,50	A2	Deutsche Post	A383CT	25.03.36	99,80	3,56	3,52
3,62	AA-	Deutsche Bahn	A30V8D	18.12.37	101,78	3,50	3,50
6,02	BBB+	General Electric	A0TSC4	01.03.38	125,27	3,58	3,55
6,12	A-	EnBW	A1AJTV	07.07.39	122,56	3,97	3,97
1,25	BBB	Zypern	A28SDL	21.01.40	74,83	3,94	4,06
4,90	A-	Spanien	A0NXYY	30.07.40	115,34	3,58	3,59
1,38	AA+	Finnland	A19DB5	15.04.47	67,02	3,67	3,64
3,10	A+	Allianz	A2DAHN	06.07.47	100,45	5,11	5,09
Mittelstandsanleihen							
5,75	B+	Schalke 04	A3E5TK	05.07.26	100,82	5,53	5,62
9,50	B-	Eleving	A3KXK8	18.10.26	99,90	9,71	–
6,00	B-	Neue ZWL	A3MP5K	15.11.26	98,72	8,83	8,95
1,25	NR	S Immo	A3K0EN	11.01.27	93,85	7,19	7,09
5,00	NR	SUNfarming	A3MQM7	14.03.27	99,25	6,29	6,27
10,48	NR	Mutares	A30V9T	31.03.27	101,20	10,23	9,58
5,00	BB	PNE	A30VJW	23.06.27	99,00	5,71	5,53
6,25	NR	MS Industrie	A30VS7	18.10.27	98,70	8,73	7,12
6,25	NR	Reconcept	A3E5WT	25.01.28	98,00	7,92	8,44
9,52	BB-	LR Health & Beauty	A3513A	06.03.28	43,91	66,85	68,42
7,00	BB	Hörmann Ind.	A351U9	11.07.28	106,22	4,86	4,50
8,88	B-	Platform Group	A383EW	11.07.28	96,88	10,51	10,50
6,75	NR	Katjes Int.	A30V78	21.09.28	104,00	5,35	5,07
7,50	NR	Deutsche Rohstoff	A3510K	27.09.28	106,10	5,40	5,33
5,50	BB-	Semper Idem Und.	A30VMF	07.10.28	104,75	3,61	3,54
7,00	NR	Jung, DMS & Cie.	A3514Q	01.11.28	104,50	5,63	5,85
7,25	B+	FCR Immobilien	A352AX	27.11.28	97,40	8,55	8,56
7,75	NR	ABO Energy	A3829F	08.05.29	60,45	28,18	40,42
10,00	BB-	Neon Equity	A383C7	23.05.29	95,00	12,68	12,67
8,00	NR	Franz Tress	A383UC	01.08.29	101,50	7,80	7,80
7,75	NR	DEAG	A460AS	16.10.29	103,00	7,03	7,40
6,75	NR	Reconcept	A351MJ	18.10.29	99,00	7,15	7,15
8,00	B-	WeGrow	A383RQ	11.11.29	93,00	10,22	10,21
10,00	NR	EPH Group	A3LJCB	17.07.30	97,31	11,37	11,33
5,75	NR	Werder Bremen	A4DFGZ	31.07.30	103,62	4,99	–
5,50	NR	Alstria Office	A4DFLM	20.03.31	102,13	5,05	4,98
7,50	BB-	Homann Holzwerke	A4DFTR	02.06.32	103,00	7,13	7,14
4,00	NR	Amprion GmbH	A460N3	30.09.40	97,84	4,21	4,20

Währung	Zinssatz %	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 01.12.	Rend. akt.
Fremdwährungsanleihen							
USD	2,85	AA-	PepsiCo	A18YBB	24.02.26	99,57	4,68
USD	2,15	A	Adobe	A28SXE	01.02.27	98,08	3,91
USD	2,15	A-	Union Pacific	A28S32	05.02.27	98,00	3,99
NOK	3,18	AAA	KFW	A4SAW2	15.03.28	98,42	3,90
USD	4,60	AA-	Meta Platforms	A3LHG4	15.05.28	101,84	3,69
CHF	0,45	AA	Roche Kap.	A19EPD	23.03.29	100,20	0,50
CAD	1,25	AAA	Canada	A2R54G	01.06.30	93,85	2,75
USD	2,65	A-	Walt Disney	A28XFC	13.01.31	93,53	4,12
GBP	5,90	BBB	Vodafone	249002	26.11.32	107,34	4,62
USD	6,15	BB-	Teva Pharma	A0GMZX	01.02.36	105,70	5,56
SEK	3,50	Aaa	Schweden	A0T8B6	30.03.39	106,22	2,93

geeignete Anlageprodukte vor unter boerse-online.de/nachrichten/fonds/1 +++



Die „Momentum“-Strategie von Commerzbank-Chefin Bettina Orlopp geht auf. Die Kosten sinken. Die Gewinne steigen

Das Momentum nutzen

▶ **AKTIENANLEIHE** Der starke Gewinntrend und Übernahmespekulationen stützen die Aktie. Die Chance auf eine Rendite von 8,85 Prozent bis Januar 2027 stehen somit gut

Die Aktie der Commerzbank zählt im laufenden Jahr zu den Toptiteln im DAX. Seit Jahresbeginn hat sich das Papier mehr als verdoppelt und damit auch den Branchenindex, den Euro Stoxx Banks, deutlich abgehängt. Getrieben wurde die Aktie in erster Linie von guten Geschäftszahlen und der Übernahmefantasie. So wurde Anfang November das beste Neunmonatsergebnis der Geschichte vorgelegt. Die vielbeachtete Cost-Income-Ratio sank auf 56 Prozent „Wir haben in den zurückliegenden zwölf Monaten viel Momentum entfaltet“, sagte die Vorstandschefin Bettina Orlopp bei der Vorlage der Zahlen. „Unser erreichtes Renditeniveau ist die neue Basis für zukünftiges Wachstum. Für das Gesamtjahr streben wir eine attraktive Dividende an und haben zudem den nächsten Aktienrückkauf beantragt.“ Derweil kontrolliert die italienische Unicredit knapp 30 Prozent der Commerzbank-Aktien, und Unicredit-Chef Andrea Orcel macht keinen Hehl daraus, die zweitgrößte deutsche Privatbank komplett übernehmen zu wollen.

Zuletzt hat das Aufwärtsmomentum jedoch nachgelassen und die Aktie in einen Seitwärtstrend zwischen 30 und 37,80 Euro gedreht. Mit den Zahlen zum dritten Quartal traf der Konzern „nur“ den Konsens der Analysten, und die Unsicherheit am Gesamtmarkt nahm zuletzt zu. Rücksetzer sind nicht ausgeschlossen. Eine Aktienanleihe könnte eine interessante Alternative zum Direkteinstieg sein.

Über 35 Prozent Puffer

Bei Emission von Aktienanleihen werden Parameter wie Basispreis, Nennwert, Zinskupon und Laufzeit festgelegt. Bei dem ausgewählten Papier liegt der Basispreis bei 21 Euro und der Zinskupon bei 7,5 Prozent pro Jahr. Die Laufzeit endet im Januar 2027. Die Zahlung des Zinskupons erfolgt unabhängig vom Kursverlauf der Aktie. Ob Anleger am Ende den Nennwert erhalten, hängt derweil vom Aktienkurs am letzten Beobachtungstag ab. Notiert das Papier bei 21 Euro oder darüber, wird der Nennwert ausbezahlt. Andernfalls erhalten sie eine festgelegte Zahl von

Commerzbank in €



KAUFEN	
WKN	HT9PDM
Nennbetrag	1000 €
Kupon p.a.	7,5 %
Laufzeit	15.01.27
Kurs (Geld/Brief)	99,56 %/99,66 %
Rendite	8,85 %
Basispreis	21,00 €
Abstand zum Basispreis	37,3 %
Risiko	Mittel

FAZIT

Die **Aktienanleihe** bietet einen dicken Puffer und dennoch die Chance auf eine Rendite von knapp 8,85 Prozent.

Aktien. Dies könnte einen Verlust bedeuten. Die kritische Marke liegt 37,3 Prozent unterhalb des aktuellen Kurses. Aus heutiger Sicht ist diese Marke nicht Gefahr.

Konzernchefin Orlopp hat gezeigt, dass ihre „Momentum"-Strategie Erfolg hat. Die Kostenquote sinkt. Für das Jahr 2028 peilt sie eine Kostenquote von 50 Prozent an. Um dies zu erreichen, setzt Orlopp weiter auf Stellenstreichung, den Ausbau digitaler Vertriebskanäle und den Einsatz von künstlicher Intelligenz. Zudem soll das Vermögensverwaltungsgeschäft bei Privatkunden und das Firmenkundensegment weiter ausgebaut werden. 2026 ist mit einer Gewinnsteigerung und einer Erhöhung der Dividende zu rechnen. Mit einem KGV von 11,2 und einer Dividendenrendite von 2,8 Prozent ist die Aktie moderat bewertet. Spekulationen um eine Übernahme dürften die Aktie ebenfalls vor hohen Abschlägen schützen. RP

Chart: BO Data/small charts; Bild: Kirill Dudryavtsev/AFP/Getty Images

ZINSEN

Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern? Hier die besten Konditionen

DIE TOP 5 TAGESGELD

Consorsbank und Ferratum bleiben spitze bei den Offerten für Neu- und Bestandskunden

Rang	Bank	Zinssatz in % p.a. ab 1 €	ab 10000 €	ab 50000 €	Kontakt
	Neukunden				
1	Consorsbank[1]	3,10	**3,10**	3,10	consorsbank.de
2	Raisin[1,2]	3,05	**3,05**	-	raisin.com/de-de/
3	Bank of Scotland[1,2,3]	3,00	**3,00**	3,00	bankofscotland.de
3	Norisbank[1,3]	3,00	**3,00**	3,00	norisbank.de
3	Renault Bank direkt[1,2]	3,00	**3,00**	3,00	renault-bank-direkt.de
	Bestandskunden				
1	Ferratum[1,2]	2,90	**2,90**	2,90	ferratum.de
2	Openbank[1,2]	2,20	**2,20**	2,20	openbank.de
3	Bigbank[1,2]	2,10	**2,10**	2,10	bigbank.de
4	Scalable Capital[1,2,3]	2,00	**2,00**	2,00	de.scalable.capital
4	Trade Republic[1,2,3]	2,00	**2,00**	2,00	traderepublic.com/de

[1]Onlinekonditionen; [2]100000 € pro Person gesetzlich gesichert; [3]Neugeldeingang

DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)

J&T Direktbank verteidigt Platz 1, die Hanseatic Bank ist zurück im Kreis der zinsträchtigsten Anbieter

Rang	Bank	Zinssatz in % p.a. 6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	Kontakt
1	J&T Direktbank[1,2]	—	**2,40**	2,50	jtdirektbank.de
2	Bank11[1,2]	2,20	**2,35**	2,45	bank11.de
2	Renault Bank direkt[1,2]	—	**2,35**	2,45	renault-bank-direkt.de
2	Ziraat Bank International[1]	2,30	**2,35**	2,25	ziraatbank.de
5	Hanseatic Bank[1]	—	**2,33**	2,44	hanseaticbank.de

[1]Onlinekonditionen; [2]nur 100000 Euro pro Person gesetzlich gesichert

DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)

Keine Veränderungen im Vergleich zur Vorwoche bei den günstigsten Kreditangeboten für Verbraucher

Rang	Bank	Effektivzins in % p.a. 2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	Konditionen gelten ab €	Kontakt
1	BBBank[1,2]	4,99	**4,99**	4,99	5000	bbbank.de
2	Ethikbank[1]	5,12	**5,12**	5,12	5000	ethikbank.de
3	Deutsche Skatbank[1]	5,18	**5,18**	5,18	3000	skatbank.de
4	PSD Bank Rhein-Ruhr[1,3]	5,49	**5,49**	5,49	2500	psd-rhein-ruhr.de
5	Bank of Scotland[1,2]	6,29	**6,29**	6,29	3000	bankofscotland.de

[1]Onlinekonditionen; [2]2/3-Zins – bonitätsabhängiges Kreditangebot; [3]regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten

DIE TOP 5 BAUGELD

Interhyp und BBBank bilden mit leichtem Zinsvorsprung vor der Konkurrenz nun ein Führungsduo

Rang	Bank	Effektivzins[1] in % p.a. 10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre	Beleihungsgrenze in %	Vermittler/ Bank	Kontakt
1	Interhyp	**3,34**	3,75	3,95	bis 100	Vermittler	0800/200151515
1	BBBank eG	**3,34**	3,81	3,95	bis 100	Bank	0721/1410
3	Dr. Klein	**3,43**	3,74	3,99	bis 100	Vermittler	0800/8833880
3	DTW-Immofinanzierung	**3,43**	3,75	3,99	bis 100	Vermittler	0800/1155600
3	Haus & Wohnen	**3,43**	3,75	4,04	bis 100	Vermittler	0611/890900

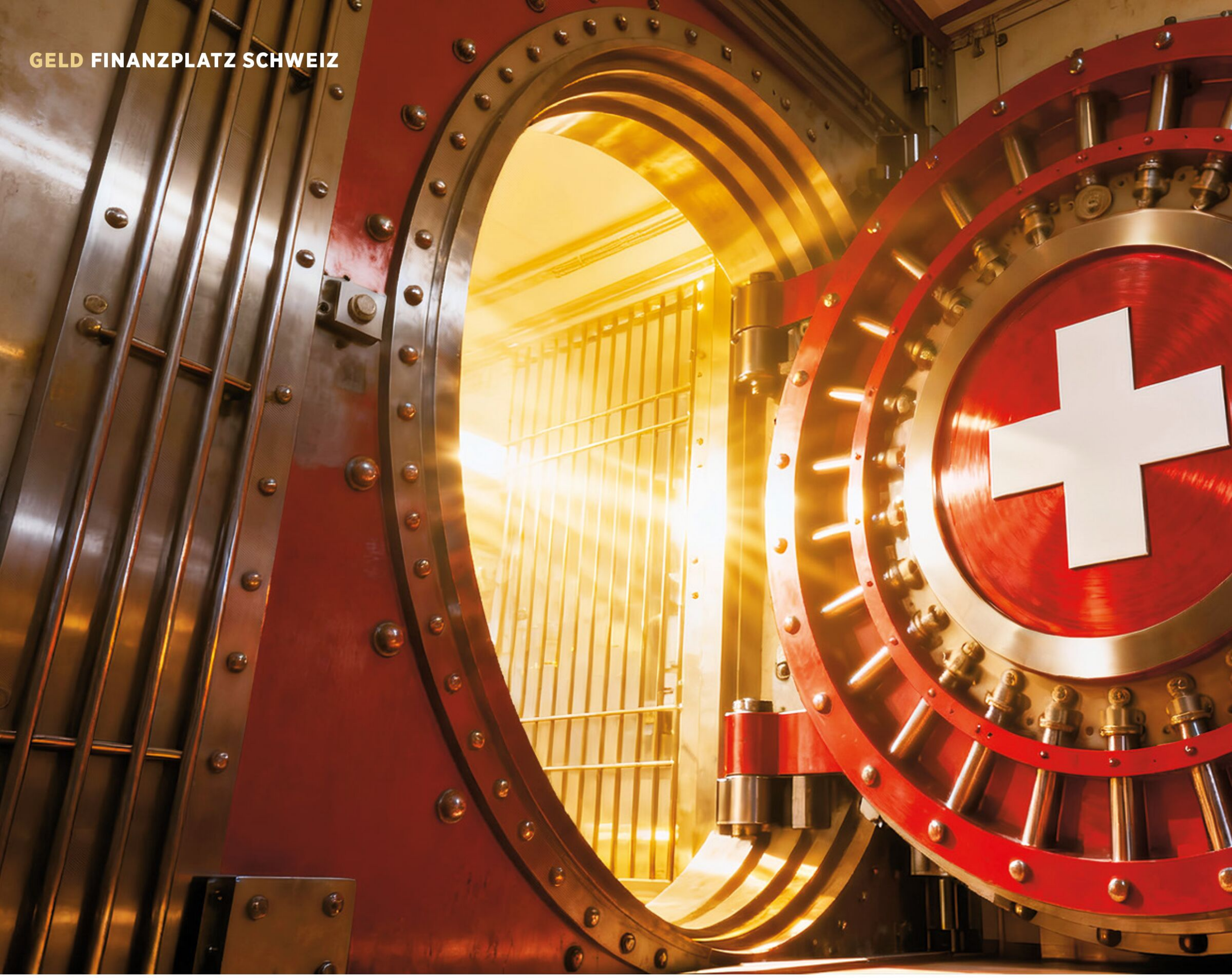
[1]Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung, 210000 € Darlehen, 70 % Finanzierung, Kosten der Grundschuldeintragung

DIE TOP 5 GIROKONTEN DER FILIALBANKEN

Keine Veränderungen in puncto Grundgebühr und Dispozins bei den aktuell günstigsten Geldinstituten

Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	Targobank	Online-Konto	0,00[1]	**8,77**	0211/90020910
2	BBBank eG	Gehaltskonto	0,00[2]	**9,90**	0721/1410
3	Santander	BestGiro	0,00	**ab 10,20**[3]	02161/9060111
4	Postbank	Giro pur	0,00[4]	**10,79**	0228/55005536
5	Deutsche Bank	AktivKonto	6,90	**11,35**	069/91010000

[1]mind. 600 € Gehaltseingang, sonst 3,95 € p.M.; [2]150 € Startprämie, zwei Jahre kostenlos bei Kontoeröffnung bis zum 31.01.2026, danach 2,95 € p. M.; [3]unter 500 € = 11,20 %, ab 500 € = 12,20 %, ab 1000 € = 14,45 %, Zinssatz gilt auf die Gesamtsumme; [4]mindestens 900 € Geldeingang pro Monat und digitale Nutzung, sonst 5,90 € p.M.;
Quelle: FMH (www.fmh.de), Stand: 28.11.2025; **Für alle Tabellen gilt:** Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukraine-Kriegs aktuell nicht berücksichtigt.



Nur schwer zu knacken

▶ SCHWEIZER BANKEN
Immer mehr Bankkunden aus Deutschland eröffnen Konto und Depot in der Schweiz. Was zu beachten ist, wenn Geld „in Sicherheit“ gebracht werden soll

Frankfurts Bankentürme ragen nur einige Kilometer entfernt in den Himmel. Aber der Mann aus Hofheim am Taunus hat einen großen Teil seines Ersparten von dort abgezogen. Im April vergangenen Jahres hat Stephan Wittbecker das Geld in die Schweiz übersiedelt. „Da bleibt’s liegen“, sagt er, „ein gutes Gefühl“.

Teuer seien die Kontogebühren im Nachbarland, gesteht er. Aber das Gefühl von Sicherheit ist ihm die 200 Franken im Jahr beim Onlinebroker Swissquote wert. „Mir ist es wichtig, das Geld aus dem Einfluss der Eurobanken herauszuholen“, erklärt Wittbecker. Ein „Krisensymptom“, ja, das schon – aber auch ein Beleg für die Vorteile, dass Kapital im digitalen Zeitalter mobil geworden ist.

Schoggi, Ticktack, Tresor

Die Markenzeichen der Schweiz haben sich ins Bewusstsein vieler Deutscher eingeprägt: edle Schokolade, präzise Uhren, zuverlässige Banken. Auf umgerechnet 3,8 Billionen Euro sind allein die Wertschriften ausländischer Anleger in Schweizer Aktien- und ETF-Depots angewachsen.

Hinzu kommen noch die Summen, die EU-Bürger auf Sparkonten in Zürich oder Genf schaffen. Diskret wie stets befördern



Tresor im Schweiz-Look: Die Schweiz und damit auch ihre Banken gelten als sicherer Hafen. Viel deutsches Geld wandert derzeit ins Nachbarland

TEURE KONTEN: GEBÜHREN IM VERGLEICH

Geldinstitut	Jährliche Kontogebühr in CHF	Ausnahme ab Einlage von ... CHF
Bank Cler	120	15 000
Glarner Kantonalbank	500	1 Mio.
Migros Bank	Ausnahme	—
PostFinance	300	—
Raiffeisen	bis 480	—
Schwyzer Kantonalbank	400	—
Swissquote	200	—
UBS	360	50 000
Yuh	—	—
Zuger Kantonalbank	420	—
Zürcher Kantonalbank	360	100 000

Quelle: www.preisueberwacher.ch, Angaben der eidgenössischen Banken

die dortigen Geldinstitute den Zustrom. Aktiv werben dürfen sie aufgrund fehlender Lizenzen der deutschen Finanzaufsicht Bafin nicht. Aber Adrian Vonlanthen von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) bestätigt: „Deutschland ist ein bedeutender Auslandsmarkt, den wir aus Zürich heraus aktiv bearbeiten."

Umgerechnet fast 400 Franken Jahresgebühr kostet das Konto bei der ZKB. Zum Vergleich: Die Deutsche Bank, eines der teureren Institute, verlangt für ihr Aktivkonto 6,90 Euro im Monat. Schon im Inland unterhalten viele Kunden mehrere Konten. Insgesamt vermeldet die Bundesbank 114 Millionen Girokonten. Ein Viertel der Bevölkerung gibt in Umfragen an, zwei oder mehr Konten zu unterhalten. Inzwischen kommt offenbar oft noch eines im Ausland hinzu.

So wie beim Hessen Wittbecker. Bei der comdirect hat er für Wertpapierkäufe ein Depotkonto, bei der örtlichen Sparkasse „aus alter Verbundenheit" noch ein Girokonto. Ein Viertel seines Vermögens liegt jedoch inzwischen bei Swissquote. Die Kontoeröffnung lief online, „völlig unbürokratisch und einfach". Nur einen Nachteil stellt er fest: „Den Papierkram für die Steuererklärung, da kommt anders als bei deutschen Banken nichts automatisch", berichtet er. Darum muss er sich eben selbst kümmern.

Reise zur Grenzbank

Die Online-Kontoeröffnung gestatten in der Regel nur Digitalbanken wie Swissquote oder die Finanz-App Yuh. Zu den meisten Filialbanken entlang der Grenze müssen Deutsche persönlich reisen, um ihr „Domizil Ausland" zu belegen. Ursprünglich boten Schweizer Banken diese Möglichkeit für Grenzgänger mit Job dies- und Wohnsitz jenseits der Grenze und für Auslandsschweizer an.

Doch nun, wo die Angst vor Inflation und Rezession, vor Krieg und Krisen vielen Deutschen in die Glieder gefahren ist, ziehen sie neue Kundschaft an. Die hohen Gebühren schrecken den Finanzmigranten Wittbecker jedenfalls nicht. Wer sechsstellige Beträge aufs Konto lege, für den seien 200 Euro im Jahr keine große Summe, findet er. Die Gebühr sei eher eine Art „Versicherungsprämie". Denn die Schweiz erscheint ihm als „sicherer Hafen" in Krisenzeiten. Gebe es Stress im Eurosystem, fürchtet Wittbecker innerhalb der EU ernste Restriktionen wie Kapitalverkehrskontrollen.

Gerate die Gemeinschaftswährung in Turbulenzen, etwa infolge der Schuldenkrise in Frankreich, dann möchte er sein Geld auf neutralem Boden wissen. Von den Schweizer Banken nimmt er an, dass sein Geld stets unangetastet bleibt.

Eines ist für den Mann aus dem Taunus aber völlig klar: Die Zeiten, in denen deutsche Steuerflüchtlinge im Köfferchen Schwarzgeld in die Schweiz schafften, sind passé. Die dortigen Finanzbehörden kooperieren mittlerweile mit denen der Europäischen Union und der USA. „Das ist kein Modell zur Steuervermeidung", sagt Wittbecker, „die Nutzer müssen ihre Einkünfte korrekt beim Fiskus angeben. Dann können sie ihr Geld ganz beruhigt in die Schweiz legen."

Erbschaftsteuersystem mit Tücken

Eine weitere verlockende Vorstellung für Bankkunden hierzulande ist: Jetzt ein Konto und Depot in der Schweiz eröffnen, später deutsche Erbschaftsteuer sparen. Doch ist eine derartige Gestaltung rechtlich überhaupt möglich?

Die Eidgenossen haben aktuell keine landesweite Erbschaftsteuer. In einem Volksentscheid lehnten die Schweizer Ende November zudem eine Abgabe für Superreiche ab einem Vermögen von 50 Millionen Franken ab. Es existieren ausschließlich kantonale und kommunale ▶

Bild: Michela Lietti/Envato/KI-Generiert



Erste Bankenadresse: Die UBS hat als größtes eidgenössisches Geldinstitut ihren Hauptsitz am Zürcher Paradeplatz

Regelungen. Fast alle Kantone besteuern Erbschaften, Ehepartner und direkte Nachkommen sind aber in den meisten Kantonen vollständig von entsprechenden Abgaben befreit. Die Kantone Schwyz und Obwalden verzichten zudem komplett auf eine Erbschaftsteuer.

Doppelte Steuerlast vermeiden

Es existiert ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und der Schweiz. Es regelt, welcher Staat Steuern erheben darf. Das DBA für die Erbschaftsteuer greift, wenn sowohl der Erblasser als auch der Erbe einen Bezug zu Deutschland oder zur Schweiz haben. Für Schenkungen gibt es dagegen kein eigenständiges DBA. Eine Doppelbesteuerung kann nur im Einzelfall und im Verständigungsverfahren vermieden werden.

Wohnsitz in Deutschland beibehalten?

Eine Verlagerung von Geldvermögen in die Schweiz, während Anleger weiter in Deutschland wohnen, spart grundsätzlich weder Erbschaft- noch Schenkungsteuern. Denn für die Steuerpflicht kommt es nicht auf den Standort des Vermögens an, sondern auf den Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt des künftigen Erblassers oder Schenkers sowie der von ihm begünstigten Personen. Das weltweite Vermögen bleibt in diesem Fall hierzulande steuerpflichtig – unabhängig davon, ob es auf eidgenössischen Konten und Depots verwaltet wird. Es gilt der Grundsatz: In Deutschland ansässige Anleger unterliegen mit ihrem gesamten In- und Auslandsvermögen der unbeschränkten Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht in ihrer Heimat.

Dauerhaft auswandern in die Schweiz

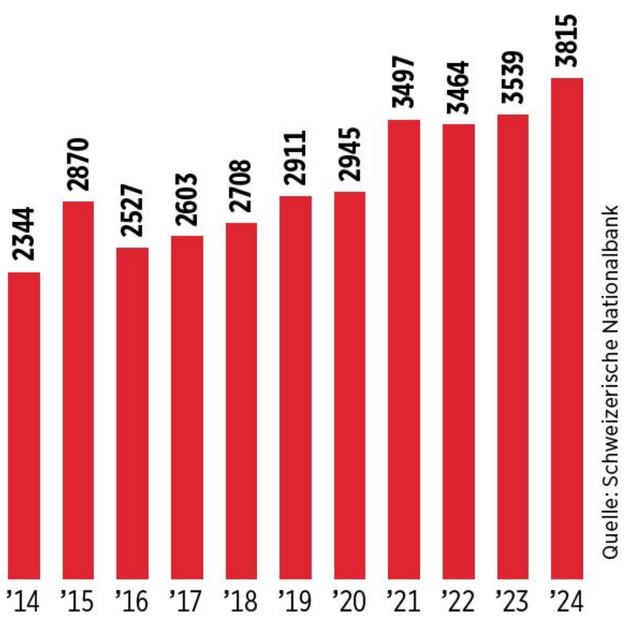
Wer aus Deutschland auswandert, muss seit 2025 für Fondsanteile unter gewissen Voraussetzungen „Wegzugsteuer“ zahlen. Wenn das Investment pro Fonds oder ETF jeweils oberhalb von 500 000 Euro liegt, wird die Abgabe fällig. Für die Wegzugbesteuerung ist kein Abzug der Kapitalertragsteuer vorzunehmen. Anleger müssen die Wegzugsteuer im Rahmen ihrer Einkommensteuererklärung entrichten.

Und erst wenn sowohl Schenker oder Erblasser als auch der Begünstige langfristig in der Schweiz leben – ohne Wohnsitzbindung in Deutschland –, kann die deutsche Erbschaftsteuerpflicht entfallen.

Maßgeblich ist dabei, dass für eine „Entstrickung“ aus der deutschen Steuerpflicht Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt vollständig und rechtzeitig, mindestens fünf Jahre vor der Übertragung, in die Schweiz verlegt werden. Nur in dieser Konstellation können deutsche Auswanderer von der im internationalen Vergleich günstigeren oder gar nicht erhobenen Schweizer Erbschaftsteuer für nahe Angehörige profitieren.

GREGOR DOLAK, STEFAN RULLKÖTTER

Gut gefüllt: Die Depots ausländischer Kunden bei Schweizer Banken in Mrd. €*



Quelle: Schweizerische Nationalbank

***Wertschriftenbestand** Umfasst Aktien, Fonds, Geldmarktpapiere, Obligationen und strukturierte Finanzprodukte.

Bild: p/Sport Press Photo via ZUMA Press/picture alliance/dpa, Simon Katzer/Börsenmedien AG

„Steuerfallen effektiv vermeiden“

▶ **INTERVIEW** Wegen der Euroschwäche gegenüber dem Franken und geopolitischer Unsicherheit denken viele deutsche Anleger über eine Schweizer Bankverbindung nach. Ein Experte zu den steuerlichen Folgen

Wer als Deutscher Konten und Depots in der Schweiz hat, erzielt regelmäßig auch Kapitalerträge. Der Steuerberater und Fachbuchautor Anton Götzenberger erklärt, was zu beachten ist.

BÖRSE ONLINE: Was müssen in Deutschland steuerpflichtige Anleger zu ihren Schweizer Konten und Depots in der Einkommensteuererklärung alles angeben?
Anton Götzenberger: Im Rahmen der jährlichen Einkommensteuererklärung sind Schweizer Kapitalerträge als ausländische Kapitaleinkünfte in der Anlage KAP und, sofern es sich um Investmentfondserträge handelt, in der Anlage KAP INV zusammen mit weiteren Kapitalerträgen zu erklären.

Funktioniert über ein eidgenössisches Konto auch die in Deutschland mögliche depotübergreifende Verlustverrechnung?
Die Regelung der depotübergreifenden Verlustverrechnung lässt bei zusammen veranlagten Ehegatten einen gemeinsamen Verlustausgleich vor der Verlustfeststellung zu. Die Verlustverrechnung gilt selbstverständlich auch für Schweizer Kapitalerträge oder Verluste. Der jährliche Stichtag 15. Dezember für die Beantragung von Verlustbescheinigungen spielt im Zusammenhang mit Schweizer Konten keine Rolle.

Kann man als Deutscher den Quellensteuerabzug bei Dividenden dadurch vermeiden, dass man seinen Wohnsitz komplett in die Schweiz verlagert?
Nein, das ist nicht möglich. Zwar können Dividenden nach dem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) mit der Schweiz im Wohnsitzstaat besteuert werden – das wäre in dem Fall die Schweiz. Für Deutschland als Ansässigkeitsstaat der die Dividende zahlenden Gesellschaft besteht nach DBA aber ein Besteuerungsrecht in Höhe von 15 Prozent des Bruttobetrags der Dividende (Artikel 10). Darüber hinausgehende Quellensteuern können sich Deutsche mit Wohnsitz in der Schweiz erstatten lassen. Die Erstattungsanträge müssen elektronisch beim Bundeszentralamt für Steuern eingereicht werden.



Anton Götzenberger ist Steuerberater in Halfing bei Rosenheim und auf die steueroptimierte Vermögens- und Nachfolgeplanung sowie auf die Unterstützung und Beratung bei Selbstanzeigen spezialisiert

Was ist beim Automatischen Informationsaustausch zu Finanzkonten (AIA) zwischen Deutschland und Schweiz zu beachten?
Die Schweiz gehört zu den aktuell 115 Staaten, die jedes Jahr Informationen über die Konten und Depots ihrer deutschen Kunden an das Bundeszentralamt für Steuern übermitteln. Ab dem Steuerjahr 2026 müssen auch Kryptodienstleister in der Schweiz entsprechende Meldungen abgeben. Die Daten sind Anlass für Auskunftsersuchen deutscher Finanzbehörden bei Steuerpflichtigen, die keine Anlage KAP in ihrer Steuererklärung abgegeben haben oder dort keine ausländischen Kapitalerträge erklärt haben. Zu großen Verwirrungen führt erfahrungsgemäß die Tatsache, dass im Rahmen des AIA bei Verheirateten für jeden Partner jeweils 100 Prozent der Werte gemeldet werden müssen. Das heißt, dass Veräußerungserlöse aus Wertpapiertransaktionen zweimal gemeldet werden.

Konten in der Schweiz in Franken oder Euro führen: Was ist auch aus steuerlicher Sicht für Bankkunden vorteilhafter?
Die Frage ob Euro oder Franken ist weniger eine fiskalische. Es ist vielmehr eine Frage der Risikofreudigkeit des Anlegers und ob dieser anhand seiner Vermögensstruktur Fremdwährungsrisiken eingehen sollte. Mit Franken-Anlagen kommt eben auch ein Währungsrisiko dazu. Steuertechnisch erstellen Schweizer Banken deutsche Steuerreports regelmäßig in der Referenzwährung Euro. Fremdwährungsgewinne oder Verluste werden zusätzlich zu den Kapitalerträgen wie Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne ermittelt und ausgewiesen. Franken-Konten verursachen hier steuerlich also keinen Zusatzaufwand.



Anton-Rudolf Götzenberger: Optimale Vermögensübertragung
NWB Verlag, 729 Seiten, 109,00 €, ISBN: 978-3-482-51397-8
Das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht bietet vielfältige Möglichkeiten zur rechtlichen Optimierung. Die Neuauflage des jetzt in siebter Auflage erscheinenden Klassikers zeigt in insgesamt zehn Teilen, wie Vermögensübertragungen optimal vorbereitet werden. Die Gestaltungstipps sind kompakt, aktuell und direkt umsetzbar.



CARMEN BUSQUETS Als frühe Investorin von Net-A-Porter erkannte sie vor vielen anderen das Potenzial digitaler Luxusplattformen und zählt heute zu den wichtigsten Playern an der Schnittstelle von Mode und Technologie

Bild: Shane Drummond/BFA.com/Shutterstock, Cult Beauty, Richard B. Levine/picture alliance/dpa, Courtesy of Glasswing, Matt Borkowski/BFA.com/Shutterstock, FLOWERBX, Osomtex, WISHI [M]

Die Fashion-Tech-Pionierin

Der 10. März des Jahres 2000 dürfte vielen Privatanlegern und professionellen Investoren noch gut in Erinnerung sein: Nach einem beispiellosen Börsenboom während der 1990er-Jahre, befeuert von der New Economy, markierte der Nasdaq an diesem Tag ein Allzeithoch. Doch kurz danach stürzte er ab und brachte letztlich die Dotcom-Blase zum Platzen. Wer bis dahin immer noch geglaubt hatte, der Hype würde ewig so weitergehen, musste miterleben, wie sich Milliardenwerte in Luft auflösten und zahllose Firmen pleitegingen. Besonders bitter war es für viele Kleinanleger, die mitunter ihre kompletten Ersparnisse verloren.

Eine, die sich trotz aller Tech-Euphorie nicht der hemmungslosen Spekulation hingab, ist Carmen Busquets. Die damals 35-jährige Venezolanerin hat rechtzeitig vor dem Jahrtausendwechsel große Teile ihrer Technologieaktien verkauft und kann noch von enormen Kursgewinnen profitieren. Sie lebt zu diesem Zeitpunkt in London, wo sie über einen Bekannten eine junge Frau kennenlernt, die ihre Leidenschaft für Mode und Luxus teilt: Natalie Massenet. Sie möchte einen kuratierten Onlineshop gründen und Mode, Schmuck, Uhren sowie Design-Accessoires internationaler Luxusmarken anbieten. Carmen ist nicht nur von der Idee, sondern vor allem vom Businessplan begeistert und stellt Natalie die Startfinanzierung von 250 000 britischen Pfund zur Verfügung. Im Juni 2000 geht die Designerplattform Net-A-Porter an den Start.

Der Zeitpunkt des Launches erscheint vielen Außenstehenden als verrückt. Gerade erst sind Hunderte Start-ups grandios gescheitert, und die meisten Investoren reagieren zurückhaltend auf jede Art von Onlinegeschäft. Doch wie Carmen Busquets im Rückblick sagen wird, habe Net-A-Porter real existierende Produkte angeboten, eine klare Zielgruppe und ▶

DIE CARMEN-BUSQUETS-HISTORIE

2025



Drei ihrer aktuellen Investments: Wishi, Flowerbx und Osomtex



Carmen ist seit 2016 im Vorstand von Glasswing International. Die NGO bekämpft die Ursachen und Folgen von Armut und Gewalt in Ländern Lateinamerikas sowie den USA



Der Designer Raúl López erhält bei den Latin America Fashion Awards den ersten Carmen Busquets Couture Prize aus den Händen der Stifterin

1990

Carmen eröffnet in ihrer Heimatstadt Caracas die Luxusboutique Cabus.



... UND HEUTE

Seit dem milliardenschweren Net-A-Porter-Exit investiert Carmen Busquets in Luxus-, Fashion- und Beauty-Tech. Ihr Schwerpunkt liegt heute auf Themen wie Nachhaltigkeit, Menschenrechte, kulturelles Erbe und Handwerk

einen echten Bedarf adressiert. Das habe sie überzeugt. Außerdem spielen den beiden Frauen zwei weitere Faktoren in die Hände: Mode lebt von der wiederkehrenden Nachfrage und kann sich insbesondere im Luxussegment auf eine treue Kundschaft stützen. Wie stark und gleichsam profitabel diese Loyalität ist, weiß Carmen Busquets aus eigener Erfahrung.

Von Caracas in die Welt

Zu Beginn der 1990er-Jahre eröffnet sie in ihrer Heimatstadt Caracas die Boutique Cabus, in der sie internationale Luxusdesigner führt. Sie verkauft dort Stücke von Chanel, Thierry Mugler, Azzedine Alaïa sowie anderen europäischen und amerikanischen Modeschöpfern. Es ist ein mutiger Schritt, da der politisch instabile Karibikstaat Venezuela starken Importkontrollen, Devisenregulierungen und hohen Zöllen auf jede Art von Luxusgütern unterliegt. Doch die Kundschaft ist vorhanden, der Preis spielt keine Rolle. Der Putschversuch von Hugo Chávez 1992 scheitert zwar, doch ihre venezolanische Klientel ist plötzlich verunsichert. Carmen Busquets merkt, dass sie sich internationaler aufstellen muss. In den kommenden Jahren verschickt sie von allen Modeschauen, die sie in New York, Mailand und Paris besucht, Memos mit Skizzen, Fotos und Kollektionsbeschreibungen an ihre Kontakte, die daraufhin ihre favorisierten Modelle vorbestellen können. Dieses persönliche News-Bulletin sichert Busquets Saison für Saison einen verlässlichen Umsatz in Millionenhöhe, da sie nur Stücke ins Sortiment nimmt, von denen sie weiß, dass sie auch gekauft werden.

Vor diesem Hintergrund investiert sie auch in Net-A-Porter, mit Erfolg. Bereits nach zwei Jahren interessiert sich der Luxusgüterkonzern Richemont für die Onlineplattform. Die Holding, die Marken wie Cartier, Van Cleef & Arpels, Jaeger-LeCoultre, Montblanc und Piaget besitzt, erkennt das Potenzial des digitalen Vertriebskanals für Luxusmarken. Durch eine Minderheitsbeteiligung von rund 30 Prozent will Richemont die eigenen E-Commerce-Aktivitäten strategisch aufbauen. Busquets, die mittlerweile ebenfalls rund ein Drittel an Net-A-Porter besitzt, teilt sich nun als größte private Anteilseignerin die gleichen Rechte wie Richemont, und der Wert ihrer Anteile steigt durch den Einstieg der Luxusholding enorm. Als



2025 **In ihrer Heimatstadt ist Carmen selten. Sie pendelt heute zwischen Miami, New York und Paris**

„ICH MÖCHTE LIEBER SELBSTBESTIMMT UND GLÜCKLICH SEIN, ALS RECHT ZU HABEN.“

Carmen Busquets



2025 **Als Beiratsmitglied des Fashion Trust Arabia schaut Carmen auf die Präsentation der Finalisten**

Richemont 2010 den Onlineshop komplett übernehmen möchte, könnte ihre Situation für einen Exit kaum besser sein. Analysten vermuten, sie habe zwischen 50 und 60 Millionen britische Pfund für ihre Anteile erhalten.

Investments in Serie

Spätestens jetzt wird die Branche auf sie aufmerksam. Als Frau eine Boutique für Luxusmode zu führen, mag nicht weiter bemerkenswert gewesen sein. Als Frau und Gründungsfinanzier in den Pionier der Fashion-Tech-Unternehmen investiert zu haben und mit einem zweistelligen Millionenbetrag auszusteigen, öffnet ihr mit einem Mal neue Türen. Nun kann sie mit Cabus Ventures ihr persönliches Investmentvehikel aufbauen, das nach ihrer einstigen Boutique benannt ist. Sie investiert in den Folgejahren in über 40 internationale Mode-, Beauty- und Nachhaltigkeits-Tech-Start-ups. Aktuell ist sie etwa an Moda Operandi beteiligt, einer Onlineplattform, über die Runway-Looks direkt nach den Schauen vorbestellt werden können. Weitere Investments sind beispielsweise die Modesuchmaschine und Shopping-Plattform Lyst, die Medien- und Datenplattform The Business of Fashion (BoF) oder Osomtex, ein Textilrecycling-Unternehmen, das aus Alttextilien neue Fasern beziehungsweise Garne gewinnt und damit die Kreislaufwirtschaft in der Modeindustrie fördert.

Wer denkt, Carmen Busquets sei eine der vielen Luxusladys, die in ihrem Leben einfach nur immer viel Glück hatten, irrt. Sie stammt zwar aus einer wohlhabenden Familie, doch beide Elternteile kommen als Migranten nach Venezuela. Ihr Vater verlässt Spanien während der Franco-Diktatur, um in Südamerika sein Glück zu machen. Die Gutsbesitzerfamilie ihrer Mutter flieht aus Kuba, nachdem sie durch die Revolution Anfang der 1960er-Jahre ihr Vermögen verloren hat. Carmen selbst kommt schwerhörig zur Welt, was jedoch bis ins junge Erwachsenenalter unbemerkt bleibt. Sie entwickelt in der Folge eine Lese-Rechtschreibschwäche und wird früh zur Einzelgängerin. Ihre partielle Taubheit ist auch ein Grund, warum sie heute Bildungs- sowie Gesundheits- und Präventionsprogramme fördert und sich für die psychosoziale Unterstützung und das Mentoring von Kindern und Jugendlichen einsetzt. JUDY BORN

Bild: Darren Gerrish/Getty Images, Tomasz Podolski/iStock



Bis zu 40% Rabatt für Unternehmen

Ein kluges Investment in Ihre Mitarbeiter

Das Digital-Paket der F.A.Z.

iPad ist eine Marke von Apple Inc.

Bestellen Sie die digitale Frankfurter Allgemeine Zeitung und Sonntagszeitung und profitieren Sie von:

- **Attraktiven Mengenrabatten** ab 5 Lizenzen
- **Exklusivem Zugang** zu 3 Archiv-Artikeln pro Monat
- **F.A.Z. PRO:** Experten-Updates zu Finanzen, Digitalwirtschaft, Weltwirtschaft und Recht
- **Flexibler Laufzeit** – monatlich kündbar

Gleich Angebot sichern: (069) 75 91-11 22 oder faz.net/business

GK25010

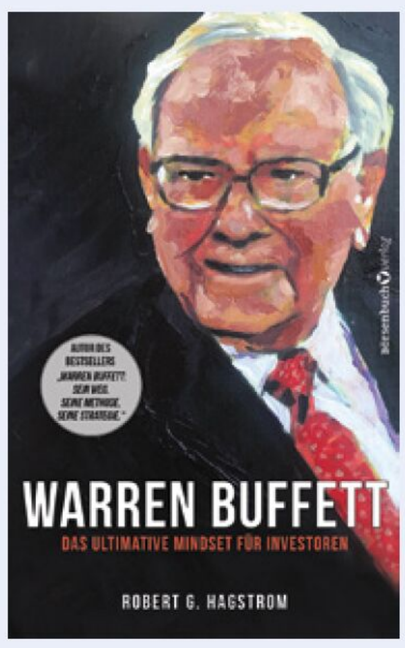
Buchtipps der Woche



Peter Lynch
Der Börse einen Schritt voraus
384 Seiten, 17,00 €
Peter Lynch, der legendäre Magellan-Fund-Manager, verstand es, die „Tenbagger", die Aktien-Verzehnfacher, aufzuspüren. Er verhilft Börsianern zu einem tieferen Verständnis der Geschehnisse an den Aktienmärkten. In seinem Erstlingswerk gibt er außerdem Handlungsanweisungen für mehr Erfolg an der Börse.



William J. O'Neil
Wie man mit Aktien Geld verdient
608 Seiten, 29,90 €
Börsenurgestein William O'Neil hat Tausende Charts und Bilanzen untersucht und herausgefunden, welche Aktien steigen – und warum. Seine Erkenntnisse hat er in die berühmte CAN-SLIM-Strategie verpackt. Jetzt liegt die überarbeitete und aktualisierte Auflage dieses Klassikers der Börsenliteratur auch auf Deutsch vor.



Robert G. Hagstrom
Warren Buffett: Das ultimative Mindset für Investoren
320 Seiten, 24,90 €
Hagstrom ist einer der besten Kenner Warren Buffetts. Er beschreibt das ganzheitliche Konzept, das den erfolgreichen Investor ausmacht, Buffetts Anpassung an die neue Investmentlandschaft – Big Tech – und beleuchtet wenig beachtete Facetten des Investmentgenies.



Michael W. Covel
Das Trendfollowing-Mindset
288 Seiten, 29,90 €
Tom Basso gilt als einer der besten Trendfolger unserer Zeit. In diesem Buch teilt er, zusammen mit Autor Michael Covel, seine Gedanken über das Trading und die Feinheiten seines Mindsets: Wie man in den Handel einsteigt, was Trendfolge ist und wie und warum sie so gut funktioniert, Aufbau eines Handelssystems, Positionsgröße und Kontoverwaltung und vieles mehr.



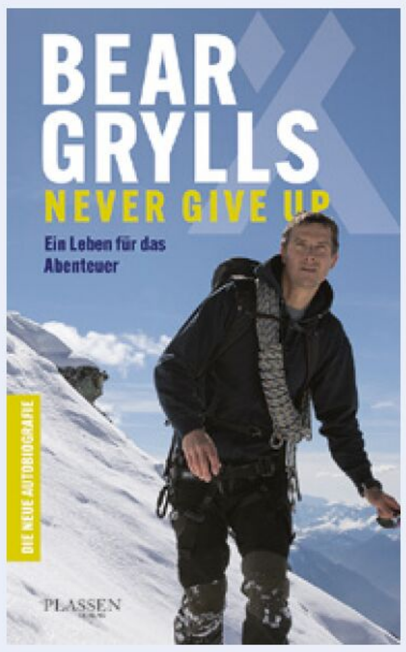
Sebastian Grebe, Sascha Grundmann, Frank Phillipps
Crashkurs Börse
208 Seiten, 19,99 €
Wie funktioniert die Börse? Was verbindet Zinsen und Aktienkurse? Wie kommen Kurse überhaupt zustande? Umfassende Basics rund um die Welt des Investierens. Jetzt in komplett überarbeiteter und erweiterter Form als Hardcover, ergänzt unter anderem um die Themen ETFs, CFDs und Niedrigzinsphasen.



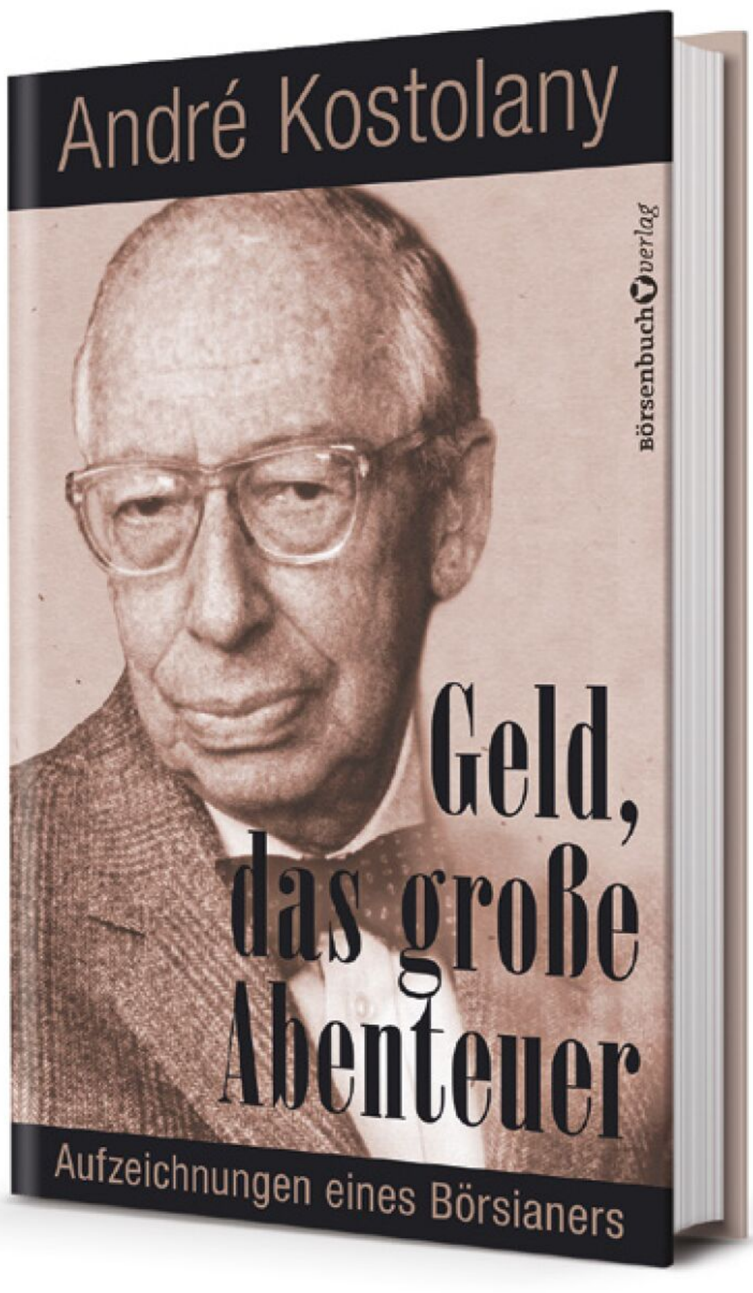
Phil Town
Regel Nummer 1
400 Seiten, 9,99 €
Früher war Phil Town wie alle anderen. Er hielt Geldanlage für zu kompliziert und zu undurchsichtig, um darin erfolgreich sein zu können. Um es richtig zu machen, müsse man es als Vollzeitjob betreiben. Dann allerdings lernte er die Regel Nummer 1 kennen. Sie ist ganz einfach und lautet: „Verliere kein Geld!“ In seinem Klassiker erklärt Town leicht verständlich, wie er mithilfe dieser einen Regel in fünf Jahren aus 1000 Dollar eine Million machte.



Thilo Baum
Die Kundenbrille
296 Seiten, 19,90 €
Was Kunden wirklich wollen, erfahren Sie in diesem Buch des renommierten Kommunikationsexperten Thilo Baum. Finden Sie heraus, wie Sie sich von fatalen Denkmustern lösen, die Kundenperspektive einnehmen und Ihre Geschäftsidee auf die Straße bringen. Ein exzellenter Ratgeber – nicht nur für Gründerinnen und Gründer, sondern auch für Unternehmer und Manager. Denn viele Unternehmen scheitern an Bürokratie und Kundenferne.



Bear Grylls
Never give up
384 Seiten, 24,90 €
Im Nachfolger seines Bestsellers „Schlamm, Schweiß und Tränen“ erzählt Survival-Ikone Bear Grylls, was sich in seinem außergewöhnlichen Leben getan hat, seit er sein Wissen weltweit im TV weitergibt. Leser blicken hinter die Kulissen von „Ausgesetzt in der Wildnis“, der Serie, die eine ganze Abenteuerindustrie hervorgebracht hat, sind hautnah dabei, wenn Grylls auf seine härtesten Expeditionen geht und große Herausforderungen besteht.



André Kostolany
Geld, das große Abenteuer
256 Seiten, 17,00 €
Die zeitlosen Ratschläge und Weisheiten der Börsenlegende André Kostolany haben auch heute noch Gültigkeit und nichts von ihrem Reiz verloren. In diesem neu aufgelegten unterhaltsamen Klassiker berichtet Kostolany von gelungenen und missratenen Börsenabenteuern – sowohl von seinen eigenen als auch denen anderer – und gesundem Menschenverstand.

„WER VIEL GELD HAT, KANN SPEKULIEREN; WER WENIG GELD HAT, DARF NICHT SPEKULIEREN; WER KEIN GELD HAT, MUSS SPEKULIEREN.“

André Kostolany

Sie möchten Leseproben, Autoreninterviews und exklusive Vorteile? Dann melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Newsletter an:

www.boersenbuchverlag.de



„Lassen Sie uns über Geld reden“

IMMOBILIENKENNER THOMAS AIGNER
über Oldtimer, Casinos und Inselhopping

Woran arbeiten Sie gerade?
Eigentlich immer am eigenen Unternehmen, um mich darin überflüssig zu machen.

Welchen Manager bewundern Sie?
Apple-Gründer Steve Jobs, der sein totgeglaubtes Unternehmen zu einem der wertvollsten der Welt gemacht hat.

Was haben Sie von Ihrem ersten selbst verdienten Geld gekauft?
Im Alter von 19 Jahren einen Oldtimer von Alfa Romeo – einen Duetto Spider, der damals schon 24 Jahre alt war.

Haben Sie noch Bargeld bei sich? Wie viel ist es im Durchschnitt?
Ja, regelmäßig etwa 300 Euro.

Wofür haben Sie in jüngster Zeit gespendet?
Verschiedene Organisationen, die wir jedes Jahr zu Weihnachten von unseren Kunden über eine Aktion auswählen lassen, wie zum Beispiel Die Chancenstiftung – Bildungspaten für Deutschland, Deutscher Kinderschutzbund, Caritas, Münchner Tafel, Gnadenhof Kirchasch und weitere.

Wem würden Sie Geld leihen? Und unter welchen Umständen?
Nur sehr wenigen mir sehr nahe stehenden Menschen, wenn sie unverschuldet in Not geraten sind.

Schon mal mit Geldeinsatz gezockt?
Maximal mit 50 Euro – konkret der Eintritt/Mindestumsatz, um in ein Casino zu kommen. Faszinierend für mich, hier zuzusehen. Aber Glücksspiel reizt mich persönlich nicht. Hier bin ich zu rational veranlagt.

Wie viel darf ein gutes Abendessen kosten?
Ich gehe gern in Sternelokalen essen – zwar nicht regelmäßig, aber doch mehrmals im Jahr, und der Aufwand und die entsprechenden Kosten sind nachvollziehbar. Gutes Essen muss aber nicht unbedingt einen Stern haben – und kann dann durchaus auch bezahlbar sein.

Ein Traum, den Ihnen erst Geld möglich gemacht hat?
Urlaub mit einem Schiff.

Wie legen Sie Ihr Geld an?
Überwiegend in Immobilien, ein klein wenig in Aktien.

Sollen Ihre Nachkommen Ihr Vermögen erben oder sich ihren Wohlstand selbst erarbeiten?
Sie sollten es auf jeden Fall vermehren.

Was ist Verschwendung?
Jede Art Geld auszugeben, um andere zu beeindrucken.

Ein Luxus, auf den Sie ungern verzichten würden?
Unternehmerische Freiheit, zu entscheiden und mit Menschen zusammenzuarbeiten.

Macht Geld sexy?
Dieser Eindruck wird sicher bei bestimmten Personengruppen erreicht, mit denen man sich besser nicht umgeben sollte.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?
Vier Wochen Inselhopping in der Karibik auf einer Segeljacht mit meiner Familie.

Was wäre für Sie ein unmoralisches Angebot?
Wenn jemand mein Unternehmen kaufen wollen würde.

Wie viele Menschen wissen, wie viel Sie verdienen?
Unsere Unternehmenszahlen und Bilanzen müssen veröffentlicht werden, deshalb kann es jeder sehen, der recherchiert.

Ihr wertvollster (materieller) Besitz?
Natürlich meine Immobilien.

Verraten Sie uns eine persönliche Marotte?
Ich liebe es, mit meinem Smart in München stets einen der letzten Parkplätze zu finden.

Mit wem würden Sie gern über Geld reden und warum?
Mit jedem, der sich darin besser auskennt als ich.

Korreliert Ihr Glücksempfinden mit dem DAX?
Nein.

ZUR PERSON

Thomas Aigner gründete im Jahr 1991 die Aigner Immobilien GmbH. Seine Firma ist mit einem vermittelten Objektvolumen von zuletzt 555 Millionen Euro pro Jahr eines der größten inhabergeführten Maklerunternehmen in ganz Deutschland. Als Gesellschafter-Geschäftsführer galt Aigner schon in früheren Zeiten als ein digitaler Pionier, der Innovationen innerhalb der Immobilienbranche vorantreibt.

Bild: Aigner Immobilien

- WERBUNG -



DER DIVIDENDEN INDEX

Alle Dividenden-Stars in einem Index. Strategisch erfolgreich investieren in 25 globale Top-Unternehmen.



Stand: 01.12.2025

BÖRSE ONLINE INDIZES

DIVIDENDEN INDEX

WKN DA0ABY

boerse-online.de/dividenden

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt")) zu entnehmen: **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boerse-online.de/anlageprodukte

Börse verstehen. Clever investieren. Mehr profitieren.

BÖRSE ONLINE

Das Anlegermagazin seit 1987

Ihre Vorteile:

- Jede Woche neue Top-Chancen aus Aktien, ETFs & Krypto.
- 1.382 Aktien im Check: Schnell erkennen, was sich lohnt.
- Handelsstategien und Trading-Modelle für Ihren Börsenerfolg.

Thyssenkrupp

+223 %

Ausgabe 03/25

Renk

+186 %

Ausgabe 08/25

Alzchem

+156 %

Ausgabe 01/25

Jetzt einsteigen!

3 digitale Ausgaben für

9,90 €

~~20,40 €~~



Folgen Sie uns auf:

BÖRSE ONLINE im Aktions-Abo lesen
boerse-online.de/testen